Kommentare und Predigten zum Buch der Offenbarung

KOMMT DAS ZEITALTER DES ANTICHRISTEN, DES MARTYRIUMS, DER ENTRÜCKUNG *UND* DES TAUSENDJÄHRIGEN KÖNIGREICHES?

(II)

PAUL C. JONG

Worldwide websites of

The New Life Mission

The Official Website of The New Life Mission

www.nlmission.com or
www.bjnewlife.org

Please find your vernacular websites below.
You can download Christian e-books and request Christian books for free.
Feel free to visit our websites below right now!

A
www.nlmafghanistan.com
www.nlmafrikaans.com
www.nlmalbania.com
www.nlmamharic.com
www.nlmangola.com
www.nlmarabemirates.com
www.nlmarabic.com
www.nlmargentina.com
www.nlmarmenia.com
www.nlmaruba.com
www.nlmaustralia.com
www.nlmaustria.com

B
www.nlmbahamas.com
www.nlmbahrain.com
www.nlmbangladesh.com
www.nlmbelarus.com
www.nlmbelgium.com
www.nlmbengali.com
www.nlmbenin.com
www.nlmbhutan.com
www.nlmbolivia.com
www.nlmbotswana.com
www.nlmbrasil.com
www.nlmbriton.com
www.nlmbrunei.com
www.nlmbulgalia.com
www.nlmburkinafaso.com
www.nlmburundi.com

C
www.nlmcameroon.com
www.nlmcanada.com
www.nlmcebuano.com
www.nlmchichewa.com
www.nlmchile.com
www.nlmchin.com
www.nlmchina.com
www.nlmcolombia.com
www.nlmcongo.com
www.nlmcostarica.com
www.nlmcotedivoire.com
www.nlmcroatia.com
www.nlmczech.com

D
www.nlmdenmark.com
www.nlmdioula.com
www.nlmdominica.com
www.nlmdrcongo.com
www.nlmdutch.com

E
www.nlmecuador.com
www.nlmegypt.com
www.nlmelsalvador.com
www.nlmequatorialguinea.com
www.nlmethiopia.com

F
www.nlmfinland.com
www.nlmfrance.com
www.nlmfrench.com

G
www.nlmgabon.com
www.nlmgeorgian.com
www.nlmgerman.com
www.nlmgermany.com
www.nlmghana.com
www.nlmgreek.com
www.nlmgrenada.com
www.nlmguatemala.com
www.nlmgujarati.com

H
www.nlmhaiti.com
www.nlmhindi.com
www.nlmholland.com
www.nlmhonduras.com
www.nlmhungary.com

※ Some of these websites may not work because they are still under construction.

Worldwide websites of The New Life Mission

I
www.nlm-india.com
www.nlmindonesia.com
www.nlmiran.com
www.nlmiraq.com
www.nlmisrael.com
www.nlmitaly.com

J
www.nlmjamaica.com
www.nlmjapan.com
www.nlmjavanese.com

K
www.nlmkannada.com
www.nlmkazakhstan.com
www.nlmkenya.com
www.nlmkhmer.com
www.nlmkinyarwanda.com
www.nlmkirghiz.com
www.nlmkirundi.com
www.nlmkorea.com

L
www.nlmlatvia.com
www.nlmluganda.com
www.nlmluo.com

M
www.nlmmadi.com
www.nlmmalagasy.com
www.nlmmalayalam.com
www.nlmmalaysia.com
www.nlmmarathi.com
www.nlmmauritius.com
www.nlmmexico.com
www.nlmmindat.com
www.nlmmizo.com
www.nlmmoldova.com
www.nlmmongolia.com
www.nlmmyanmar.com

N
www.nlmnepal.com
www.nlmnewzealand.com
www.nlmnigeria.com
www.nlmnorthkorea.com
www.nlmnorway.com

P
www.nlmpakistan.com
www.nlmpanama.com
www.nlmperu.com
www.nlmphilippines.com
www.nlmpoland.com
www.nlmportugal.com
www.nlmportuguese.com
www.nlmprcongo.com

Q
www.nlmqatar.com

R
www.nlmromania.com
www.nlmrussia.com
www.nlmrwanda.com

S
www.nlmsaudiarabia.com
www.nlmserbian.com
www.nlmshona.com
www.nlmsingapore.com
www.nlmslovakia.com
www.nlmslovene.com
www.nlmsolomon.com
www.nlmsouthafrica.com
www.nlmspain.com
www.nlmspanish.com
www.nlmsrilanka.com
www.nlmsuriname.com
www.nlmswahili.com
www.nlmswaziland.com
www.nlmsweden.com
www.nlmswiss.com

T
www.nlmtagalog.com
www.nlmtaiwan.com
www.nlmtamil.com
www.nlmtanzania.com
www.nlmtelugu.com
www.nlmthailand.com
www.nlmtogo.com
www.nlmtonga.com
www.nlmturkey.com

U
www.nlmuganda.com
www.nlmukraine.com
www.nlmurdu.com
www.nlmusa.com

V
www.nlmvenezuela.com
www.nlmvietnam.com

Z
www.nlmzambia.com
www.nlmzimbabwe.com
www.nlmzou.com

KOMMT DAS ZEITALTER DES ANTICHRISTEN, DES MARTYRIUMS, DER ENTRÜCKUNG UND DES TAUSENDJÄHRIGEN KÖNIGREICHES? (II)

Hephzibah

Das Grund dafür dieses Buch zu schreiben

Mein Grund dafür, dieses Buch zu schreiben, war vor allem, die biblische Wahrheit, die die Welt zur Endzeit erwartet, genau aufzuzeigen und zu bezeugen – detailliert alles zum Antichristen, dem Zeichen der 666, dem Martyrium der Heiligen, ihrer Verzückung, dem Tausendjährigen Königreich und dem neuen Himmel und der neuen Erde zu erklären.

Mein zweites Motiv war es, die Glaubenden von der täuschenden, falschen Doktrine der Verzückung vor dem Leiden zu erlösen, die sie zur Zerstörung führt.

Das letzte Motiv dafür, dieses Buch zu schreiben, war es, Licht auf die Wahrheit der Offenbarung zu werfen, so dass die wirkliche Wahrheit der Endzeit bekannt wird und der Glaube der wahren Glaubenden nicht gestohlen werden kann.

All dies ist es, was Gott mir gestattet hat für jeden, der in diesem gegenwärtigen Zeitalter lebt, aufzuschreiben.

Dieses Buch wird auf alles, was auf diese Welt in der Zukunft wartet, wie es im Buch der Offenbarung geschrieben steht, Licht werfen, all Ihre Fragen zur Endzeit beantworten und Sie mit dem wahren Glauben segnen. Möge Gott Sie mit all Seinen Segnungen beschenken.

KOMMT DAS ZEITALTER
DES ANTICHRISTEN,
DES MARTYRIUMS,
DER ENTRÜCKUNG
UND
DES TAUSENDJÄHRIGEN
KÖNIGREICHES?
(II)

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Kommentare und Predigten zum Buch der Offenbarung

KOMMT DAS ZEITALTER DES ANTICHRISTEN, DES MARTYRIUMS, DER ENTRÜCKUNG *UND* DES TAUSENDJÄHRIGEN KÖNIGREICHES? (II)

PAUL C. JONG

Hephzibah Verlagshaus
Ein Amt der NEW LIFE MISSION
SEOUL, KOREA

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Kommt Das Zeitalter Des Antichristen, Des Martyriums, Der Entrückung Und Des Tausendjährigen Königreiches? (II)

Copyright © 2004 by The New Life Mission

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des Copyrightinhabers vervielfältig oder durch jegliche Mittel, elektronisch oder mechanisch, einschließlich in Kopien, Aufnahmen oder jedweder Informationssammlung oder Abfragesystemen übertragen werden.
Die Zitate aus der Heiligen Schrift entstammen der Lutherbibel in der neuen Übersetzung.

ISBN 978-89-6532-478-2

Website : www.nlmission.com
www.bjnewlife.org
www.nlmbookcafe.com
E-mail : newlife@bjnewlife.org

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Danksagung

Durch die Gnade Gottes konnte die zweite Ausgabe der *Kommentare und Predigten zum Buch der Offenbarung* herausgebracht werden.

Zuerst einmal möchte ich Gott dafür danken, dass Er es mir gestattet hat, das Wort der Offenbarung auf der Welt zu verbreiten, das durch die ganze Schrift und die Führung des Heiligen Geistes erleuchtet wurde, in dieser Zeit der kurz bevorstehenden Ankunft des Zeitalters des fahlen Pferdes. Ich glaube, dass es jetzt höchste Zeit für jede Seele ist, durch das Evangelium von Wasser und Geist wiedergeboren zu werden, zu hören was das Wort der Offenbarung zur Endzeit sagt und seine Lehren im Glauben zu befolgen.

Ich kann meine tiefe Dankbarkeit für alle Diener und Mitglieder der New Life Mission nicht in Worten ausdrücken, die zusammen gearbeitet haben um dieses Buch herauszubringen und die, bis zu diesem Moment, ihre Herzen vereint haben um das Evangelium zu verbreiten. Jeder einzelne von ihnen ist der wirkliche Herausgeber dieses Buches.

Ich möchte auch Rev. Sangchan Lee und Rev. John Shin, meine Mitarbeiter, die treu alle Aufgaben, die für die Herausgabe dieses Buches nötig waren, erfüllt haben, danken. Außerdem möchte ich von Herzen meinen Dank an Frau Mirja Maletzki für ihre Übersetzung aussprechen. Es ist nur bedauerlich, dass ich meinen persönlichen Dank nicht all

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

meinen Mitarbeitern aussprechen kann, die mit der Zusammenstellung und dem Druck dieses Buches zu tun hatten.

Ich gebe Gott alle Ehre, der es uns gestattet hat, im Evangelium von Wasser und Geist wiedergeboren zu sein, und der uns, durch die Verbreitung des Wortes der Offenbarung in dieser bösen Generation, dazu gebracht hat, unsere Hoffnung auf das Tausendjährige Königreich und den neuen Himmel und die neue Erde zu behalten und unseren Glauben zu verteidigen. ✉

PAUL C. JONG

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

INHALT

Vorwort ---------- 16

KAPITEL 8

Die Posaunen, die die sieben Plagen ankündigen (Offenbarung 8:1-13) ---------- 22

Sind die Plagen der sieben Posaunen wortwörtlich zu nehmen? ---------- 30

KAPITEL 9

Die Plage aus dem Brunnen des Abgrunds (Offenbarung 9:1-21) ---------- 54

Haben Sie in der Endzeit einen mutigen Glauben ---------- 64

KAPITEL 10

Wissen Sie, wann die Zeit der Verzückung kommt? (Offenbarung 10:1-11) ---------- 80

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Wissen Sie, wann die Verzückung der Heiligen geschehen wird? ---------- 90

KAPITEL 11

Wer sind die beiden Ölbäume und die beiden Propheten? (Offenbarung 11:1-19) ---------- 110

Die Rettung des Volk Israels ---------- 134

KAPITEL 12

Gottes Kirche, die in der Zukunft großen Schaden erleiden wird (Offenbarung 12:1-17) ---------- 148

Umarmen Sie Ihr Martyrium mit mutigem Glauben ---------- 158

KAPITEL 13

Das Erscheinen des Antichristen (Revelation 13:1-18) ---------- 174

Das Auftauchen des Antichristen ---------- 194

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

KAPITEL 14

Das Lob der auferstandenen und
verzückten Märtyrer
(Offenbarung 14:1-20) ---------- 218

Wie sollten die Heiligen auf das Erscheinen
des Antichristen reagieren? ---------- 236

KAPITEL 15

Die Heiligen, die das wunderbare Werk
des Herrn in der Luft loben
(Offenbarung 15:1-8) ---------- 250

Der Trennpunkt des ewigen Schicksals ---------- 262

KAPITEL 16

Der Anfang der Plagen der sieben Schalen
(Offenbarung 16:1-21) ---------- 268

Alles, was Sie vor dem Ausgießen der
sieben Schalen tun müssen, ist… ---------- 280

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

KAPITEL 17

Die Strafe der Hure, die an vielen Wassern sitzt
(Offenbarung 17:1-18) ---------- 290

Wir müssen unsere Aufmerksamkeit auf
Seinen Willen richten ---------- 304

KAPITEL 18

Die Welt Babylons ist gefallen
(Offenbarung 18:1-24) ---------- 310

„Geht hinaus aus ihr, mein Volk, dass ihr
nichts empfangt von ihren Plagen!“ ---------- 326

KAPITEL 19

Das Königreich, dass von dem
Allmächtigen regiert werden soll
(Offenbarung 19:1-21) ---------- 336

Nur die Rechtschaffenen können
hoffend darauf warten,
dass Christi zurückkehrt ---------- 350

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

KAPITEL 20

Der Drache wird in dem Brunnen des Abgrunds gebunden sein (Offenbarung 20:1-15) ---------- 368

Wie können wir vom Tod in das Leben treten? ---------- 382

KAPITEL 21

Die heilige Stadt, die vom Himmel herabkommt (Offenbarung 21:1-27) ---------- 402

Wir müssen die Art von Glauben haben, die von Gott anerkannt wird ---------- 420

KAPITEL 22

Der neue Himmel und die neue Erde, wo das Wasser des Lebens fließt (Offenbarung 22:1-21) ---------- 444

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Sein Sie freudig und stark in Ihrer Hoffnung
auf die Herrlichkeit ---------- 462

Anhang

Fragen und Antworten ---------- 490

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Kostenlose Buch anforderung www.nlmission.com

Vorwort

Wissen Sie, wann die Verzückung der Heiligen stattfinden wird?

In meiner ersten Ausgabe über das Buch der Offenbarung habe ich geschrieben, dass Gott sieben Zeitalter in Seiner Vorhersehung geplant hat, dass sich das Zeitalter des blassen Pferdes uns schnell nähert und dass die Menschen stark unter der Tyrannei des Antichristen leiden würden; aber die wiedergeborenen Heiligen werden ihn überwinden können und das Tausendjährige Königreich und den neuen Himmel und die neue Erde durch ihren wahren Glauben, der von Gott gegeben wird, erhalten können.

In dieser anschließenden Ausgabe werden Sie die richtige und detaillierte Kenntnis des Wortes der übrigen Teile der Offenbarung, von Kapitel 8 bis 22, entdecken können.

Zuerst einmal rate ich Ihnen, einen starken Glauben an die Wahrheit zu haben, dass alle Prophezeiungen der Offenbarung wörtlich erfüllt werden: Bald werden die Plagen der sieben Posaunen kommen; der Antichrist wird erscheinen; das massive Martyrium der Heiligen durch den Antichristen; die Auferstehung und Verzückung der wiedergeborenen Heiligen in der Mitte des Großen Leidens; die Plagen der sieben Schalen, die sich über die Feinde Gottes ergießen; das Kommen des Tausendjährigen Königreichs; die zweite Auferstehung der Sünder für ihre ewige

Strafe; das Verweilen der Heiligen mit Gott im ewigen himmlischen Königreich.

Von den Dingen, die kommen, ist die Verzückung der Heiligen ein Thema das alle Christen angeht. Wann wird es wirklich geschehen und wer wird mit Bestimmtheit an diesem Segen teilhaben?

Die Christen der alten Zeit haben an die Theorie der Verzückung nach dem Leiden geglaubt, aber die Christen heutzutage vertreten die Theorie der Verzückung vor dem Leiden. Aber die Wahrheit ist, dass die Verzückung der Heiligen mit Sicherheit genau nach den ersten dreieinhalb Jahren des siebenjährigen Leidens stattfinden wird.

In Kapitel 10 der Offenbarung, als der Herr durch Seinen Engel, der am Meer und an der Erde stand, zu Johannes gesprochen hat und als Johannes versucht hat, das niederzuschreiben, hat Gott ihm nicht gesagt, dass er schreiben soll. Dies war genau das Geheimnis, das Er nur uns enthüllen wollte, den Heiligen der Endzeit.

Dieses Geheimnis ist nichts anderes als unsere Verzückung. Um genau zu wissen, wann unsere Verzückung geschieht, müssen wir zuerst erkennen, dass die siebte Posaune Gottes der entscheidende Hinweis für die Lösung dieses Rätsels ist. In der Offenbarung 10:7 steht, dass wenn der siebte Engel gerade die Posaune erklingen lassen will *„dann ist vollendet das Geheimnis Gottes.“* Wann wird dann der siebte Engel die Posaune erklingen lassen? Sie wird erklingen, wenn die ersten dreieinhalb Jahre des siebenjährigen Zeitraums des Großen Leidens gerade vorbei sind. Dies ist genau der Zeitpunkt, an

dem die Auferstehung und die Verzückung der Heiligen wahr wird. Und wenn die Verzückung vorbei ist, werden die Plagen der sieben Schalen bald folgen.

Deswegen ist jetzt die Zeit für alle Sünder zu büßen und an das Evangelium von Wasser und Geist zu glauben, denn nur die Wiedergeborenen werden den Antichristen überwinden und an der ersten Auferstehung und der Verzückung teilhaben. Auch wenn die Verfolgung durch das Tier besonders schrecklich sein wird, werden die wiedergeborenen Heiligen nicht das Zeichen dieses Tieres empfangen und sie werden gemartert werden um ihren wahren Glauben zu verteidigen. Dann werden sie vom Herrn verzückt werden und zum Hochzeitsessen des Lammes gehen.

Unser Herr Jesus läd Sie zum Wort der Wahrheit ein und sagt: *„Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! (Offenbarung 2:29).“*

Mögen die Segnungen unseres Herrn mit Ihnen sein! ✉

Paul C. Jong

KAPITEL

8

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Die Posaunen, die die sieben Plagen ankündigen

< Offenbarung 8:1-13 >

„Und als das Lamm das siebente Siegel auftat, entstand eine Stille im Himmel etwa eine halbe Stunde lang. Und ich sah die sieben Engel, die vor Gott stehen, und ihnen wurden sieben Posaunen gegeben. Und ein anderer Engel kam und trat an den Altar und hatte ein goldenes Räuchergefäß; und ihm wurde viel Räucherwerk gegeben, dass er es darbringe mit den Gebeten aller Heiligen auf dem goldenen Altar vor dem Thron. Und der Rauch des Räucherwerks stieg mit den Gebeten der Heiligen von der Hand des Engels hinauf vor Gott. Und der Engel nahm das Räuchergefäß und füllte es mit Feuer vom Altar und schüttete es auf die Erde. Und da geschahen Donner und Stimmen und Blitz und Erdbeben. Und die sieben Engel mit den sieben Posaunen hatten sich gerüstet zu blasen. Und der erste blies seine Posaune; und es kam Hagel und Feuer, mit Blut vermengt, und fiel auf die Erde; und der dritte Teil der Erde verbrannte, und der dritte Teil der Bäume verbrannte, und alles grüne Gras verbrannte. Und der zweite Engel blies seine Posaune; und es stürzte etwas wie ein großer Berg mit Feuer brennend ins Meer, und der dritte Teil des Meeres wurde zu Blut, und der dritte Teil der lebendigen Geschöpfe im Meer starb, und der dritte Teil der Schiffe wurde vernichtet. Und der dritte Engel

blies seine Posaune; und es fiel ein großer Stern vom Himmel, der brannte wie eine Fackel und fiel auf den dritten Teil der Wasserströme und auf die Wasserquellen. Und der Name des Sterns heißt Wermut. Und der dritte Teil der Wasser wurde zu Wermut, und viele Menschen starben von den Wassern, weil sie bitter geworden waren. Und der vierte Engel blies seine Posaune; und es wurde geschlagen der dritte Teil der Sonne und der dritte Teil des Mondes und der dritte Teil der Sterne, sodass ihr dritter Teil verfinstert wurde und den dritten Teil des Tages das Licht nicht schien und in der Nacht desgleichen. Und ich sah, und ich hörte, wie ein Adler mitten durch den Himmel flog und sagte mit großer Stimme: Weh, weh, weh denen, die auf Erden wohnen wegen der anderen Posaunen der drei Engel, die noch blasen sollen!“

Exegese

Die Offenbarung 8 beschreibt die Plagen, die Gott auf diese Erde bringen wird. Eine der wichtigsten Fragen ist hier, ob die Heiligen unter denen sein werden, die unter diesen Plagen leiden oder nicht. Die Bibel sagt uns, dass auch die Heiligen die Plagen der sieben Posaunen durchstehen müssen. Außer der letzten Plage werden sie alle der sieben Plagen durchstehen müssen. Diese Plagen der sieben Posaunen, die in diesem Kapitel auftauchen, sind die eigentlichen Plagen, die Gott auf diese Erde bringen wird. Gott sagt uns, dass Er die Welt mit den Plagen, die mit dem Erklingen der sieben Posaunen durch die Engel beginnen werden, bestrafen wird.

Vers 1: „Und als das Lamm das siebente Siegel auftat, entstand eine Stille im Himmel etwa eine halbe Stunde lang.“

Dies bezieht sich auf die Ruhe genau bevor sich der Zorn Gottes über die Menschheit ergießt. Gott wird eine Weile still sein, bevor Er Seine schrecklichen Plagen auf die Erde bringt. Das zeigt uns, wie schrecklich und heftig Seine Plagen der sieben Posaunen sein werden. Wenn die Menschheit vor Gott steht, nachdem sie diese Plagen durchgestanden hat, werden diejenigen, die gerettet wurden, das ewige Leben empfangen, aber diejenigen, die nicht gerettet sind, werden die ewige Bestrafung empfangen. So müssen wir wach sein und das Werk der Evangelisten tun, weil wir erkennen, welches Zeitalter dies ist.

Vers 2: „Und ich sah die sieben Engel, die vor Gott stehen, und ihnen wurden sieben Posaunen gegeben.“

Gott benutzt die sieben Engel um Seine Werke zu tun. Aber lassen Sie uns nicht vergessen, dass Gott zur heutigen Zeit durch die Rechtschaffenen wirkt, die an das Wort des Evangeliums von Wasser und Geist glauben.

Vers 3: „Und ein anderer Engel kam und trat an den Altar und hatte ein goldenes Räuchergefäß; und ihm wurde viel Räucherwerk gegeben, dass er es darbringe mit den Gebeten aller Heiligen auf dem goldenen Altar vor dem Thron.“

Dies zeigt uns, dass Gott, der die Gebete, die die Heiligen inmitten ihrer Verfolgung und des Leides vom Satan und seiner Anhänger dargebracht haben, gehört hat, und all Seine Plagen

auf die Erde bringen wird. Das „goldene Räuchergefäß“ bezieht sich hier auf die Gebete aller Heiligen und bedeutet, dass all Seine Werke erfüllt werden, wie ihre Gebete vor Gott gebracht werden. Gott wirkt, wenn Er die Gebete der Heiligen hört.

Vers 4: „Und der Rauch des Räucherwerks stieg mit den Gebeten der Heiligen von der Hand des Engels hinauf vor Gott.“

Dies zeigt genau, wie sehr der Antichrist die Heiligen auf dieser Erde gequält hat. Die Heiligen werden wegen der Leiden der Endzeit zu Gott beten, dass Er den Antichristen vertreibt, das Leid schnell an ihnen vorüberziehen lässt, und ihren Mördern genau zeigt, wie schrecklich der Zorn Gottes für sie ist. Dieser Vers hier zeigt, dass Gott somit die Gebete aller Heiligen empfangen wird. Gott wird anfangen den Antichristen und seine Anhänger mit den Plagen der sieben Posaunen und der sieben Schalen zu bestrafen, wenn er diese Gebete der Heiligen erhört. Die Strafe Gottes für den Antichristen und seinen Anhänger ist Seine letzte Antwort auf die Gebete der Heiligen.

Verse 5-6: „Und der Engel nahm das Räuchergefäß und füllte es mit Feuer vom Altar und schüttete es auf die Erde. Und da geschahen Donner und Stimmen und Blitz und Erdbeben. Und die sieben Engel mit den sieben Posaunen hatten sich gerüstet zu blasen.“

Gott bereitet die Plagen der sieben Posaunen auf dieser Erde vor. Deswegen wird diese Welt nicht den Stimmen, dem Donner, dem Blitz und den Erdbeben entkommen.

Vers 7: „Und der erste blies seine Posaune; und es kam Hagel und Feuer, mit Blut vermengt, und fiel auf die Erde; und der dritte Teil der Erde verbrannte, und der dritte Teil der Bäume verbrannte, und alles grüne Gras verbrannte.“

Die erste Plage ist das Verbrennen eines Drittels der Erde, wobei ein Drittel der Bäume und das ganze Gras niedergebrannt werden wird. Diese Plage wird auf die Wälder der Welt niederkommen.

Warum sollte Gott eine solche Plage herniederschicken? Weil die Menschen, obwohl sie die Schönheit der Schöpfung Gottes mit ihren eigenen Augen gesehen haben, nicht den Schöpfer als Gott angesehen und Ihn verehrt haben, sondern stattdessen „das Geschöpf verehrt und ihm gedient haben statt dem Schöpfer“ (Römer 1:25). Deswegen bringt Gott die Plagen der sieben Posaunen zu denen, die nicht Gott, sondern denen, die sich gegen Ihn stellen, Ehre geben.

Verse 8-9: „Und der zweite Engel blies seine Posaune; und es stürzte etwas wie ein großer Berg mit Feuer brennend ins Meer, und der dritte Teil des Meeres wurde zu Blut, und der dritte Teil der lebendigen Geschöpfe im Meer starb, und der dritte Teil der Schiffe wurde vernichtet.“

Die Plage aus der zweiten Posaune ist ein fallender Stern, der auf die Erde niederstürzt. Dieser Asteroid wird in das Meer stürzen und ein Drittel des Meers in Blut verwandeln, ein Drittel der lebendigen Geschöpfe im Meer töten und ein Drittel der Schiffe vernichten. Durch die gottgeschaffene Natur hat die Menschheit viele Segnungen erhalten. Aber statt Gott für die

Segnungen der Natur zu danken, wurden sie arrogant und haben sich gegen Gott gewandt. Die zweite Plage hat sie für diese Sünde bestraft.

Vers 10: „Und der dritte Engel blies seine Posaune; und es fiel ein großer Stern vom Himmel, der brannte wie eine Fackel und fiel auf den dritten Teil der Wasserströme und auf die Wasserquellen."

Warum hat Gott es dem Asteroiden gestattet „auf ein Drittel der Wasserströme und auf die Wasserquellen" zu fallen? Weil die Menschheit, obwohl sie durch den Herrn lebt, der der Wirt des Lebens ist, Ihn nicht verehrt und Ihm nicht gedankt hat, sondern stattdessen diesen Herrn des Lebens verachtet hat.

Vers 11: „Und der Name des Sterns heißt Wermut. Und der dritte Teil der Wasser wurde zu Wermut, und viele Menschen starben von den Wassern, weil sie bitter geworden waren."

Durch diese Plage wird ein Drittel der Flüsse und Quellen zu Wermut werden und viele werden sterben, weil sie von diesem Wasser trinken. Dies ist die Plage der Bestrafung für die Sünder, die Gott und die Herzen der Heiligen gequält haben. Gott wird somit immer die Rechtschaffenen für alle Dinge, die die Sünder gegen sie begangen haben, zu rächen. Wenn die Sünder den Rechtschaffenen Leid bringen, wird Gott sie richten. Die dritte Plage ist auch noch eine Plage für die Natur; sie wurde für die Sünde der Menschen des Ungehorsams nicht an das Evangelium von Wasser und Geist, das von Gott gegeben wurde, zu glauben, gegeben. Das „Wermut" in der Bibel bezieht sich immer auf das

Gericht derer, die sich Gott entgegenstellen und Ihm nicht gehorchen.

Vers 12: „Und der vierte Engel blies seine Posaune; und es wurde geschlagen der dritte Teil der Sonne und der dritte Teil des Mondes und der dritte Teil der Sterne, sodass ihr dritter Teil verfinstert wurde und den dritten Teil des Tages das Licht nicht schien und in der Nacht desgleichen."

Die vierte Plage ist die Verdunklung eines Drittels der Sonne, des Mondes und der Sterne. Die ganze Zeit ist die Menschheit dem Satan gefolgt und hat die Dunkelheit geliebt. So haben sie das Licht der Rettung, das von dem Evangelium von Wasser und Geist ausging, das Jesus Christus gegeben hat, abgewiesen. So bringt Gott ihnen die Plage der Dunkelheit um ihnen genau zu zeigen, wie schrecklich und verdammt die Welt der Dunkelheit wirklich ist. Die Plage soll außerdem zeigen, wie schlimm der Zorn Gott für ihre Sünde, Jesu Christi zu hassen und die Dunkelheit zu lieben, ist. Folglich werden ein Drittel der Sonne, des Mondes und der Sterne ihr Licht verlieren und verdunkelt werden.

Vers 13: „Und ich sah, und ich hörte, wie ein Adler mitten durch den Himmel flog und sagte mit großer Stimme: Weh, weh, weh denen, die auf Erden wohnen wegen der anderen Posaunen der drei Engel, die noch blasen sollen!"

Dieser Vers sagt uns, dass noch drei weitere Arten von Kummer kommen, für all diejenigen, die auf dieser Erde leben. Deswegen sollten alle Sünder und all diejenigen, die sich gegen Gott stellen,

durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist so bald wie möglich von ihren Sünden erlöst werden. ✉

Sind die Plagen der sieben Posaunen wortwörtlich zu nehmen?

< Offenbarung 8:1-13 >

In der Offenbarung 5 erscheint ein Buch, das mit sieben Siegeln versiegelt war, und das Jesus genommen hat. Das bedeutet, dass Jesus somit mit der ganzen Autorität und der Macht Gottes betraut wurde, und dass Er die Welt von da an nach dem Plan Gottes führt. Die Offenbarung 8 beginnt mit dem Abschnitt: *„Und als Er das siebente Siegel auftat, entstand eine Stille im Himmel etwa eine halbe Stunde lang. Und ich sah die sieben Engel, die vor Gott stehen, und ihnen wurden sieben Posaunen gegeben.“* So öffnet Jesus das siebte Siegel des Buches und zeigt uns die Dinge, die da kommen werden.

Kapitel 8 beginnt damit, uns zu erzählen, dass die Plagen der sieben Posaunen mit den Gebeten der Heiligen anfangen werden. Von Vers 6 an spricht das Kapitel dann von den Plagen der sieben Posaunen, die auf diese Welt gebracht werden sollen.

Die Plage der ersten Posaune

Die erste Posaune - Vers 7: *„Und der erste blies seine*

Posaune; und es kam Hagel und Feuer, mit Blut vermengt, und fiel auf die Erde; und der dritte Teil der Erde verbrannte, und der dritte Teil der Bäume verbrannte, und alles grüne Gras verbrannte.“

Das erste, was wir herausfinden müssen, ist, ob wir, die Heiligen inmitten der Plagen der sieben Posaunen sein werden, wenn diese auf die Erde gebracht werden, oder nicht.

Hier kommen sieben Engel, die sieben Posaunen blasen. Wir müssen erkennen, dass wir auf dieser Erde bleiben und von den sieben Plagen die ersten sechs Plagen durchmachen. Wir müssen außerdem erkennen, dass wir verzückt werden, wenn die siebte Posaune erklingt und dass dies von den Plagen der sieben Schalen gefolgt wird.

Vers 7 sagt uns, dass Hagel und Feuer, vermengt mit Blut auf die Erde geregnet sind, als der erste Engel seine Posaune erklingen ließ, und ein Drittel der Erde und ein Drittel der Bäume verbrannt wurde. Sprich, ein Drittel der Welt und der Natur wurden niedergebrannt.

Könnten wir weiterleben, wenn die Natur sich in Rauch auflöst? Wenn Hagel und Feuer vermengt mit Blut auf uns nieder regnen und die Bäume zu Asche werden, könnten wir dann wirklich umgeben von einer solchen Umwelt, die bis auf den Boden niedergebrannt wurde, leben? Wenn wir mit der schlimmen Realität wirklich konfrontiert werden, dass wir wegen diesem Hagelregen und dem Feuer, vermengt mit Blut, unsere Heime verlieren und dass die dichten Wälder und Hügel verbrennen, wird niemand von uns noch das Bedürfnis haben weiterzuleben und eigentlich könnten wir es nicht einmal, selbst

wenn wir es wollten.

Vergessen Sie nicht, dass Sie und ich diese erste Plage durchmachen müssen. Wenn wir erkennen, dass diese enorme Plage für uns beginnt, müssen wir auch erkennen, dass der Antichrist zu dem Zeitpunkt bereits auf dieser Erde ist. Weil solche Plagen beginnen, bevor der Antichrist vollständig auftaucht um nach seiner absoluten Herrschaft der Welt zu streben, werden die Anführer der Welt eine vereinte Front bilden um gegen die Plagen anzukämpfen, und ein bestimmter Herrscher wird sieben andere Herrscher um sich vereinen und sich große Macht schaffen.

Dann wird der Antichrist in diesem Prozess ganz natürlich als der absolute Herrscher erscheinen. Da der Antichrist sehr gut damit ist, nach der Zerstörung der Natur alles zu handhaben und wieder aufzubauen, werden viele, die von seiner Macht beeindruckt sind, ihm folgen und ihn für ein heiliges Wesen halten und langsam aber sicher werden Anhänger von ihm auftauchen.

Die Bibel sagt uns, dass, wenn der erste Engel seine Posaune erklingen lässt, sie die erste der Plagen der sieben Posaunen bringen wird, die ein Drittel der Erde verbrennen lässt. Sowohl wir, die Heiligen, als auch die Menschen der Welt werden auf dieser Erde leben, wenn diese Plage uns trifft. Was wird dann mit der Welt geschehen? Chaos wird die Welt vereinnahmen und Ruinen, Leichen und Verletzte werden überall herumliegen; die Atmosphäre wird durch den Rauch und die Giftgase, die vom feurigen Pfuhl, der die ganze Welt verschlingt, produziert werden, vergiftet; und die Luft wird keinen Sauerstoff mehr

enthalten, weil sich durch das Feuer die ganze Welt in eine Wüste verwandelt und die Kapazität der Welt, Sauerstoff zu regenerieren, drastisch einschränken wird. Schon die erste Plage wird diese Welt in Asche verwandeln und sie ausreichend verwüsten um uns unser Bedürfnis zu leben zu nehmen.

Bei dieser Plage müssen wir eine weise Entscheidung treffen. Wir werden vielleicht Angst vor den großen Plagen und dem Leid, das kommen wird, haben, weil wir jetzt in einer normalen Welt leben. Aber wir können uns von dieser Angst befreien und stattdessen mutig sein, denn wenn ein Drittel der Natur dieser Welt sich in Rauch auflöst und die Menschen überall jammern, haben wir schon lange vorher gewusst, dass diese Plage kommen würde und dass sogar noch mehr Plagen folgen werden. Weil wir Hoffnung haben, können wir davon erfüllt sein, aber weil wir auch das Fleisch haben, können wir manchmal vor Angst erstarren. Aber weil wir die Zukunft dieser Erde kennen, können wir unsere Hoffnung nicht auf diese Erde, sondern auf das Königreich Gottes setzen. Mit einem solchen Glauben und durch die Innewohnung des Heiligen Geistes können wir mutig und tapfer sein.

Die Jammerrufe der Menschen auf der Welt werden noch lauter werden und auch wir trauern vielleicht, wenn unsere Familien unter denen sind, die ihren Sünderlass noch nicht empfangen haben. Einige unserer eigenen Familien des Fleisches, unerlöst von ihren Sünden, verkaufen uns vielleicht sogar für Essensreste an den Antichristen. Andere wiederum kommen vielleicht zu uns und fragen uns, wie sie den Erlass ihrer Sünden erlangen können. Dies ist durchaus möglich, denn

die Möglichkeiten für ihre Rettung sind ihnen dann noch offen. Die Bibel sagt uns, dass wenn die Plagen der sieben Posaunen kommen, ein Drittel der ganzen Welt sterben wird. Dies bedeutet auch, dass zwei Drittel der Welt überleben werden. Wenn ein Drittel der Welt wirklich verbrannt wird, sollten wir erkennen, dass die Zeit unseres Martyriums und der Rückkehr des Herrn nicht mehr weit sind. Gott hat gesagt, dass Er Hagel und Feuer vermengt mit Blut vom Himmel regnen lassen würde.

Wenn Gott auf uns Feuer und Hagel niederbringt, werden wir zu hilflos sein und dem nicht entgehen können. Es wird selbst durch wissenschaftlichen Fortschritt unmöglich sein, ein Schutzschild in der Atmosphäre zu entwickeln und aufzustellen, das die ganze Welt vor dem kommenden Feuer und Hagel schützten kann. Selbst wenn wir ein solches Gerät entwickeln könnten, wäre es der Macht der Plagen, die vom Herrn kommen, nicht gewachsen. Wir müssen in unserem Herzen die Tatsache akzeptieren, dass diese Plagen tatsächlich in Wirklichkeit zu uns kommen, und unser gegenwärtiges Leben leben indem wir von Herzen an das ganze Wort der Versprechen Gottes glauben.

Vor kurzem habe ich in den Nachrichten gehört, dass es in China Hagelkörner, so groß wie der Kopf eines Menschen, die im Durchschnitt 45 cm hatten, gehagelt hat. Durch den Fall beschleunigt sind diese Eisbrocken, mit der Größe von einem Menschenkopf, mit einer unglaublichen Kraft gehagelt, dass sie auf ihrem Weg durch Häuserdächer gebrochen sind, und alles, was in ihrem Weg war, zerstört haben. Die Dinge der ersten Plage werden mit noch größerer Macht fallen. Wir müssen in unserem Herzen daran glauben, dass das Feuer, das ein Drittel

dieser Erde vernichten wird, noch zerstörerischer ist als diese Hagelkörner in China, und wirklich kommen wird; wir müssen diesen Glauben in unserem Herzen halten; und wir müssen nach diesem Glauben handeln, wenn diese Plage wirklich kommt. Wir müssen daran glauben, dass diese Welt bald zerstört werden wird. Und wir müssen uns auch entschieden, uns dieser Plage mit einem solchen Glauben zu stellen und entschlossen sein, gemartert zu werden. Wenn die sieben Posaunen erklingen, werden die sieben Plagen wirklich auf diese Welt gebracht werden. Dies ist die erste dieser Plagen.

Die Plage der zweiten Posaune, die von Gott gebracht wird

Die zweite Posaune – Verse 8-9*: „Und der zweite Engel blies seine Posaune; und es stürzte etwas wie ein großer Berg mit Feuer brennend ins Meer, und der dritte Teil des Meeres wurde zu Blut, und der dritte Teil der lebendigen Geschöpfe im Meer starb, und der dritte Teil der Schiffe wurde vernichtet.“*

Wir müssen die Tatsache beachten, dass die Heiligen auch durch diese zweite Plage hindurch leben werden.

Hier steht geschrieben, dass etwas, das wie ein großer Berg ist, in das Meer stürzt, ein Drittel des Meers in Blut verwandelt und ein Drittel der lebendigen Geschöpfe darin tötet. Wenn die Endzeit kommt, wird die Ordnung des Universums zusammenbrechen und die Konstellation der Sterne sich verändern und sie dazu bringen, miteinander zusammenzustoßen

und zu zerbrechen und daher werden viele Meteore auf Kollisionskurs auf die Erde zufliegen. Einige dieser Meteore werden es durch die Atmosphäre schaffen und mit voller Wucht in das Meer stürzen, ein Drittel des Meers in Blut verwandeln, ein Drittel der lebendigen Geschöpfe darin töten und ein Drittel der Schiffe zerstören. Von den Plagen der sieben Posaunen ist dies die Plage der zweiten Posaune.

Werden wir dann Fisch aus dem Meer essen können oder noch darin schwimmen, wenn dies passiert? Beides wäre dann nicht mehr möglich. Wenn ein Asteroid, der wie ein großer Berg ist, in das Meer stürzt, wird sich ein Drittel des Meers in Blut verwandeln, ein Drittel der lebendigen Wesen darin werden getötet, das Meer wird durch ihre toten Körper verschmutzt und Flutwellen und Erdbeben werden nicht nur die Schiffe zerstören, sondern auch viele Menschen töten.

Ich kann mich daran erinnern, einen Film gesehen zu haben, bei dem ein Asteroid in das Meer stürzt und Flutwellen erzeugt, die die ganze Erde bedecken. Ich bin mir sicher, dass die Produzenten des Films ein genaues Bild der Endzeit in ihrem Kopf hatten, als sie diesen Film gemacht haben. Es ist die Wahrheit, die selbst Ungläubige leicht erkennen können, dass es große Katastrophen auf der Erde geben wird. Zahllose Menschen werden von der Plage der herabstürzenden Meteore getötet werden. Aber da nur ein Drittel der Welt zerstört werden wird, werden Sie und ich weiter auf dieser Erde leben, bis die Plagen der sieben Schalen ausgegossen werden.

Die Menschen haben früher geglaubt, dass die Verzückung geschehen würde, wenn das große Leiden vorbei ist, aber mit

dem Auftauchen der Theorie der Verzückung vor dem Leiden, haben stattdessen viele Theologen angefangen, an diese Verzückung vor dem Leiden zu glauben. Noch schlimmer ist, dass selbst der Amillenialismus, der das Tausendjährige Königreich verleugnet, nun aufgetaucht ist. Die Theologen, in ihrer Unfähigkeit das gesamte Wort der Offenbarung zu bewältigen, versuchen nun nur noch vor diesem ganzen Wort davonzulaufen. Diejenigen, die wegen der Plagen, die kommen werden, ihre Hoffnung auf dieser Erde verloren haben, werden einen starken Gegensatz zu denjenigen bilden, die stattdessen die Situation ertragen und nur auf das Tausendjährige Königreich und den neuen Himmel und die neue Erde, die der Herr versprochen hat, setzen.

Wir sollten unseren Glauben vorbereiten, da sich uns die Endzeit nähert, aber statt das zu tun, sprechen so viele Menschen lieber über die Verzückung vor dem Leiden oder den Amillenialismus und versuchen es zu vermeiden, den wahren Glauben zu haben. Weil sie daran glauben, dass Jesus auf Wolken wiederkehren wird, während sie ihrem täglichen Leben ungestört nachgehen, und weil sie glauben, dass sie direkt in das himmlische Königreich erhoben werden, ohne irgendeine Plage durchmachen zu müssen, bereiten sie ihren Glauben überhaupt nicht auf das große Leiden vor.

Auf den ersten Blick erscheinen diejenigen, die entspannt sind und sich nicht auf das große Leiden vorbereiten, ziemlich mutig. Der Grund dafür, warum die Sünder, die nicht wiedergeboren sind, so mutig vor dem großen Leiden erscheinen, ist, dass ihre Seelen, die bereits von den Lügen der falschen

Propheten getrunken haben, tot sind und dass es gibt keine spirituellen Bedürfnisse mehr in ihnen gibt. Aus dem selben Grund, sprich, weil ihre Seelen tot sind, können die Menschen das Evangelium von Wasser und Geist, das es ihnen ermöglicht, aus Wasser und Geist wiedergeboren zu werden und das Königreich Gottes zu betreten (Johannes 3:5) nicht hören und nicht einmal von sich weisen.

Aber die Wiedergeboren müssen ihren Glauben auf das Leid der Endzeit vorbereiten, unabhängig davon, wie angenehm ihr gegenwärtiges Leben sein mag. Sie müssen sich vorab auf die Zukunft vorbereiten und immer an ihren Wunsch denken, denen, die Gott treu sein wollen, das Evangelium zu predigen, damit sie so viele Seelen wie möglich während der Zeit des Leidens retten können.

Es ist unheimlich dumm, die unmittelbare Ankunft des großen Leidens zu ignorieren. Diejenigen, die das tun, werden den Plagen hilflos gegenüberstehen, so ähnlich, wie es beim Korea-Krieg passiert ist. Bevor der Korea-Krieg ausgebrochen war, hatten die Vereinigten Staaten eine starke Mobilisierung der nordkoreanischen Armee festgestellt und Südkorea vor einer möglichen, plötzlichen Invasion gewarnt, aber die südkoreanische Regierung und das Militär haben diese Warnung vollkommen ignoriert und haben sogar die Truppen auf Urlaub und die Offiziere an der Grenze in ein freies Wochenende am eigentlichen Tag der Invasion geschickt.

Da sie sich nicht auf den Krieg vorbereitet hatten, nicht einmal, als ihnen die Berichte über die nordkoreanische Invasion zugänglich gemacht wurden, konnten sie die Angriffe aus dem

Norden nicht abwehren und wurden in kurzer Zeit bis an die letzte Grenze in der südlichsten Ecke des Landes zurückgedrängt. Bis Südkorea eilig die Truppen aus den Ferien zurückgerufen und eine Armee für den Krieg organisiert hatte, wurde ihre Front bereits durchbrochen und sie hatten keine andere Wahl als mit schweren Verlusten einen Rückzug zu machen.

Das ist die Art von Leid, die uns widerfahren wird, wenn wir nicht an das Wort glauben, das Gott uns über die Endzeit gesagt hat. Aber wenn wir aufrichtig daran glauben, können wir einem solchen Leid entkommen. Die Offenbarung spricht von einer Zuflucht in der Zeit des Leidens, aber sie sagt uns nicht, wo sie sich genau befindet. Nichtsdestotrotz sagt sie uns, dass die Heiligen an einem Zufluchtsort geschützt sind und versorgt werden. Dieser Zufluchtsort bezieht sich auf nichts anderes als die Kirche. Wo kann man auf dieser Welt einen Zufluchtsort finden? Einige Menschen sagen, dass sie überleben können, wenn sie nach Israel fliehen. Aber sie werden in Israel tatsächlich noch viel schlimmeres Leid erfahren. Sie sollten erkennen, dass die Plagen dort noch sehr viel intensiver sein werden, da der Antichrist selber sein Hauptquartier in Israel haben wird.

Obwohl dieses Wort der Leiden jetzt nicht unmittelbar realistisch erscheint, müssen Sie nichtsdestotrotz in Ihren Herzen daran glauben und sich auf die Zukunft vorbereiten. Sie müssen mit Ihrem Herzen daran glauben und mit diesem Glauben müssen Sie den Menschen das Evangelium predigen, als würden Sie bereits in dieser Zeit des großen Leidens leben.

Sie müssen die Herzen der Menschen vorbereiten und sie durch das Predigen des Evangeliums von Wasser und Geist zu ihrem Zufluchtsort führen. Gott hat uns in Seinen Kirchen gehalten, damit wir den Menschen von den Dingen, die da kommen werden predigen und ihnen dabei helfen, ihren Glauben auf die Endzeit vorzubereiten.

Darum tun wir, was wir tun – nämlich das Evangelium von Wasser und Geist mit unserer ganzen Kraft predigen. Wir predigen das Wort der Offenbarung zu dieser Zeit nicht, damit wir uns selber rühmen können, sondern weil es das Wort ist, das für das heutige Zeitalter so wichtig ist; sowohl für Gläubige als auch für Ungläubige. Einzig, indem wir von jetzt an diesen Glauben vorbereiten, können unsere Herzen unerschüttert bleiben, wenn die Leiden und Plagen auf uns hernieder kommen.

Natürlich wird Gott uns Seinen besonderen Schutz geben, aber weil wir in einer schrecklichen, anstrengenden und schweren Welt leben, können wir das Evangelium noch stärker verbreiten, wenn wir wissen, was in der Endzeit kommt und unseren Glauben darauf vorbereiten, die Leiden zu überwinden. Außerdem werden wir niemals von dem Strom der Welt fortgerissen werden oder unseren Glauben verkaufen, weil wir noch größere und noch mehr Hoffnung auf das Königreich Gottes setzen, und stattdessen noch mehr Werke des Glaubens vollbringen. Darum predigen wir das Wort der Offenbarung und dienen den vielen Werken des Glaubens.

Kostenlose Buch anforderung www.nlmission.com

Die Plage der dritten Posaune

Die dritte Posaune – Verse 10-11: *„Und der dritte Engel blies seine Posaune; und es fiel ein großer Stern vom Himmel, der brannte wie eine Fackel und fiel auf den dritten Teil der Wasserströme und auf die Wasserquellen. Und der Name des Sterns heißt Wermut. Und der dritte Teil der Wasser wurde zu Wermut, und viele Menschen starben von den Wassern, weil sie bitter geworden waren.“*

Auch die Heiligen werden durch diese dritte Plage hindurchleben. Die Plage der zweiten Posaune betraf das Meer, aber dieses Mal wird die dritte Posaune eine Plage bringen, die die Flüsse und Quellen betrifft. Der große Stern, der vom Himmel fällt, bezieht sich hier auf einen Kometen. Die Flüsse und Quellen, die von dem Kometen getroffen werden, werden bitter werden, weil sie sich in Wermut verwandeln. Früher haben die Menschen Wermut gemahlen und den Saft, der unglaublich bitter war, als Medizin getrunken. Die Bibel sagt uns, dass viele Menschen sterben werden, wenn sie von diesem bitteren Wermut trinken, der sich über die Wasservorräte der Welt verbreitet.

Wenn sich ein Drittel des Frischwassers der Welt in Wermut verwandelt, werden viele Menschen davon sterben, aber der Herr wird Sein Volk durch diese Plage hindurch beschützen. Der wahrscheinlichste Grund für das Massensterben werden Krankheiten sein, die aus dem Wasser entstehen – vermutlich durch irgendwelche biochemischen Veränderungen im Wasser durch den Kometenabsturz. Sprich, die Menschen sterben also

nicht weil das Wasser bitter wird, sondern wegen etwas anderem. Wir wissen und glauben daran, dass all diese Dinge real sind und dass sie unweigerlich in der Zukunft geschehen werden.

Die Plage der vierten Posaune

Die vierte Posaune – Vers 12: *„Und der vierte Engel blies seine Posaune; und es wurde geschlagen der dritte Teil der Sonne und der dritte Teil des Mondes und der dritte Teil der Sterne, sodass ihr dritter Teil verfinstert wurde und den dritten Teil des Tages das Licht nicht schien und in der Nacht desgleichen.“*

Vergessen Sie nicht, dass die Heiligen noch durch diese vierte Plage hindurch auf der Erde leben werden.

Wenn ein Drittel des Tages die Sonne nicht scheint, bedeutet das, dass das Tageslicht auf von durchschnittlichen sieben bis acht Stunden auf vier Stunden verkürzt wird. Da der Mond und die Sterne auch ein Drittel ihres Lichts verlieren werden, wird die ganze Welt dunkel werden. Sprich, wenn es helllichter Tag sein sollte, wird plötzlich die Dunkelheit kommen. Der Film *Verzückung* folgt einer Theorie der Verzückung vor dem Leiden, aber Sie können darin sehen, dass die ganze Welt am hellen Tag dunkel wird und jeder bricht in Panik aus und schreit. Denken Sie über sich selber nach: es soll 11 Uhr morgens sein und trotzdem verschwindet auf einmal die Sonne und es gibt nirgends mehr Licht. Auch Sie werden Angst bekommen, als würden Sie vom Engel des Todes besucht werden.

Wir wissen, dass wir durch eine solche katastrophale Zeit leben müssen, aber Sie sollten keine Angst haben. Gott wird uns noch mehr beschützen und segnen. Zu dieser Zeit wird Ihr Glaube so stark geworden sein, dass Gott auf Ihre Gebete antworten wird und von dem Moment an, wenn Sie zu Ihm beten, für Sie zu wirken. Weil Gott uns versprochen hat, dass Er bis zum Ende der Welt bei uns ist, wird Gott uns bei dem großen Leiden der Endzeit niemals alleine lassen. Ohne jeglichen Zweifel, Er wird immer bei uns sein. Weil Gott so nun die ganze Zeit bei uns sein wird, müssen wir daran glauben, dass Er uns beschützen wird und es uns gestattet zu überleben, und wir müssen diesen Glauben an andere weitergeben und auch ihren Glauben vorbereiten.

Drei weitere Plagen, die kommen werden

In Vers 13 steht: *„Und ich sah, und ich hörte, wie ein Adler mitten durch den Himmel flog und sagte mit großer Stimme: Weh, weh, weh denen, die auf Erden wohnen wegen der anderen Posaunen der drei Engel, die noch blasen sollen!“*

Wenn der Engel noch dreimal „weh“ ruft, wird es noch drei weitere Plagen geben, die auf dieser Erde folgen. Sprich, von den Plagen der sieben Posaunen bleiben noch drei weitere Plagen übrig. Wir sollten erkennen, dass unsere Verzückung mit der siebten Posaune verwirklicht wird. Wenn die Plagen der ersten sechs Posaunen enden und der siebte Engel seine Posaune bläst, werden die Heiligen sofort auferstehen und verzückt

werden. Wenn alle Heiligen erhoben werden und den Herrn in der Luft treffen, werden die Plagen der sieben Schalen über dieser Erde ausgegossen werden.

Wir müssen erkennen, dass diese Erde bald den Anfang der Plagen der sieben Posaunen und der sieben Schalen erleben wird, und letztere werden nach dem Willen Gottes mit der Plage der siebten Posaune ausgegossen werden. Und wir müssen von ganzem Herzen daran glauben und unseren Glauben jetzt nähren, damit unser Glaube stark genug wird um all diese Plagen durchzustehen. Wenn die Menschen ohne vorheriges Wissen über die Endzeit glauben, werden sie so geschockt sein, wenn das Leiden wirklich kommt, dass sie vielleicht sogar abtrünnig werden.

So muss unser Glaube an diese Dinge begleitet werden von der genauen Kenntnis um die Endzeit, damit wir am Ende triumphieren. Heute, wo uns das Ende nah ist, dürfen wir somit niemals die Kirche vernachlässigen oder uns zu weit von ihr entfernen. All unsere Herzen müssen in der Kirche vereint sein und egal was passiert, müssen wir alle an das Wort Gottes glauben wie es uns durch die Kirche gepredigt wird, und müssen einander durch den Glauben halten und im Glauben leben.

Wenn diese Plagen kommen, werden Sie vielleicht von denen, die nicht gerettet sind, und die aus Ihrer eigenen Familie, Ihren Verwandten oder Freunden kommen, verfolgt werden. Selbst zu normalen Zeiten, wenn wir gefragt werden, wer unsere Verwandten, Brüder und Eltern sind, sagt uns unser Herr, dass nur diejenigen, die dem Willen des Vaters folgen, unsere Familie, Eltern und Brüder sind. Wenn die Welt des Leidens kommt,

werden die Wiedergeborenen noch stärker erkennen, wer wirklich ihre wahren Brüder, Schwestern und Familie sind. Weil wir durch diesen Glauben verstehen und einander helfen, und weil Gott Sie und mich bereits gleichermaßen von all diesen Plagen erlöst hat, wird Er über uns wachen, uns vor den Plagen beschützen und uns in Seiner Kirche als Seine Kinder nähren. Dieser Glaube muss fest in uns sein.

Diejenigen, die uns in der Endzeit an den Antichristen verkaufen, könnten sehr gut aus unserer eigenen Familie des Fleisches kommen. So muss unser Glaube von Anfang an stark genug sein um sie als Fremde zu betrachten, wenn sie nicht aus Wasser und Geist wiedergeboren sind, obwohl sie zu unserer Familie gehören. Sprich, sie sind fähig dazu, uns schlimmere Dinge anzutun als die wirklichen Fremden. Es ist egal, dass es unsere eigene Familie des Fleisches ist – wenn sie nicht gerettet sind, dann müssen wir erkennen, dass sie trotzdem unsere Feinde sind. Wir müssen unsere Herzen dem, was wir von dem Wort Gottes gehört haben, öffnen und daran als die Wahrheit glauben.

So wie Gott Sodom und Gomorra in einen See aus Feuer verwandelt hat, indem Er Schwefel und Feuer regnen ließ, wird Er auch den Sündern in der Endzeit eine solche Plage bringen. Die Zerstörung Sodoms und Gomorras von Gott ist eine Tatsache, die anhand von archäologischen Beweisen belegt wurde.

Zur Zeit kommen viele Filme heraus, die sich um die Zerstörung der Menschheit durch den Zusammenstoß der Erde mit einem Asteroiden drehen. Solche Filme wurden basierend

auf dem Wort der Bibel gemacht, das die Plagen der letzten Tage, die auf diese Erde niederkommen werden, beschreibt. Eigentlich ist die Wahrscheinlichkeit, dass Meteore auf die Erde fallen sogar sehr hoch und machen es damit mehr als wahrscheinlich, dass diese Plagen auf dieser Welt zur Realität werden.

Ein gutes Beispiel ist der paläontologische Beweis der Fossilien der Dinosaurier, der zeigt, dass die Erde früher sehr große Veränderungen durchgemacht hat. Ausgestorbene Lebensformen zeigen uns durch ihre Fossilien, dass sie früher gelebt haben. Einige Wissenschaftler vermuten, dass sich dieses Aussterben älterer Lebensformen, einschließlich der Dinosaurier, durch einen katastrophalen Zusammenstoß der Erde mit einem Asteroiden erklären lässt. Die Plagen der Meteore, die in der Offenbarung 8 stehen, sind somit mehr als möglich auf dieser Welt.

In nicht allzu ferner Zukunft…

Wir müssen erkennen, dass solche Plagen in nicht allzu ferner Zukunft auf diese Erde kommen werden. Einige Wissenschaftler haben bereits versucht, Menschen zu klonen, was eine unglaubliche Herausforderung an Gott sein muss. So sind all diese Plagen bereit, von Gott in dieses Zeitalter gebracht zu werden. Die Menschheit darf in ihrem Vertrauen auf die Macht der Wissenschaft nicht Gott vergessen.

Die Menschheit versucht nun auf alle Plagen der Welt mit der Macht ihres wissenschaftlichen Wissens zu antworten. Aber

keine wissenschaftliche Errungenschaft kann jemals die Plagen Gottes verhindern, denn sie sind schlimmer als jegliche anderen Katastrophen, die die Menschheit jemals durchmachen musste. Wenn wir uns heute den wissenschaftlichen Fortschritt des Menschen ansehen, können wir erkennen, dass die Menschheit die Autorität Gottes herausfordert und so wie Er werden will. Aber egal wie weit der wissenschaftliche Fortschritt reicht, niemand kann die Plagen aufhalten, die Gott bringen wird. Diese ganzen Plagen wurden von niemand anderem als von der Menschheit selber heraufbeschworen.

Die einzige Möglichkeit den Plagen, die von Gott gebracht werden, zu entkommen ist, die Wahrheit der Rettung durch das Evangelium von Wasser und Geist zu entdecken und sich in die Arme des Herrn durch den Glauben daran zu flüchten. Flüchten Sie vor diesen Plagen, indem sie erkennen und daran glauben, dass die einzige Möglichkeit der schrecklichen Strafe Gottes zu entkommen, Ihr Glaube an das Evangelium von Wasser und Geist ist.

Sämtliche Segnungen und Flüche hält Gott in Seinen Händen. Wenn Gott sich entscheidet, diese Erde zu behalten, dann wird die Erde weiter leben; wenn nicht, dann kann sie nur zerstört werden. Wir leben in einem solchen Zeitalter und wenn Sie an das Wort Gottes noch reiner glauben, ihm folgen und Ihn noch mehr fürchten, dann wird Gott Sie zum Evangelium von Wasser und Geist führen, das Sie vor diesen schrecklichen Plagen, die kommen werden, schützen kann.

Selbst jetzt sterben und erschaudern viele Menschen auf der ganzen Welt aus Angst vor Erdbeben, Taifunen und Krankheiten.

Außerdem nimmt der Krieg nirgends ein Ende und Nationen stellen sich gegen Nationen und Staaten gegen Staaten. So werden viele Menschen dem Antichristen folgen, wenn er in naher Zukunft erscheint und die dringenden Probleme, die solche chaotischen Situationen mit sich bringen, löst. Dies wird begleitet werden von dem Niederkommen der fürchterlichsten Plagen auf diese Erde und am Ende wird diese Welt von diesen Plagen, die von Gott gebracht wurden, vollkommen zerstört werden.

Gott wird den neuen Himmel und eine neue Erde schaffen, und sie denen geben, die von der Sünde erlöst wurden. Der Zweck der Schöpfung des neuen Himmels und der Erde ist es, sie denen zu schenken, die durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist wiedergeboren wurden. In Kürze wird Gott die erste Welt zerstören und die zweite Welt eröffnen. So wie die frühzeitlichen Dinosaurier verschwunden sind wird diese Welt moderner, wissenschaftlich versierter Bevölkerung verschwinden und wir werden mit unseren eigenen Augen den neuen Beginn einer neuen Welt, von Gott gebracht, bezeugen können.

Dann müssen wir darüber nachdenken, wie wir jetzt leben sollten. Wir müssen daran glauben, dass alle Plagen so kommen werden, wie es in dem vorigen Abschnitt geschrieben steht, und den Rest unseres noch verbleibenden Lebens für die Gerechtigkeit Gottes leben und uns im Glauben auf die nächste Welt vorbereiten. Wir müssen das Wort der Offenbarung der Prophezeiung kennen. Ich sage dies jetzt, denn wenn der Tag kommt, wird alles Wissen, dass Sie so erlangt haben, von

großem Vorteil für Ihren Glauben sein.

Alle Weltraumobjekte, die das Potential haben, mit der Erde zusammenzustoßen, von den Asteroiden, die zwischen dem Mars und dem Jupiter verstreut sind bis zu den zahllosen Kometen, die unbekannte Flugbahnen haben, werden im Allgemeinen „Near Earth Objects“ (NEOs) genannt. Die NASA hat eine Liste herausgegeben, die 893 bekannte NEOs nur im Sonnensystem identifiziert hat. Wenn irgendeiner dieser NEOs mit der Erde zusammenstoßen würde, wäre die Zerstörung, die mit diesem Zusammenstoß einhergeht, jenseits jeglicher Vorstellung. Der katastrophale Aufprall wäre vermutlich schlimmer als die Kraft von Tausenden Atombomben zusammen.

Stellen Sie sich vor, was dann auf dieser Welt passieren würde. Dass die Wälder, Flüsse und Schiffe dieser Welt zerstört würden, ist klar. Deswegen muss die ganze Menschheit jetzt an das Evangelium von Wasser und Geist glauben und ihr Leben in Vorbereitung auf das ewige Leben leben.

Der Herr hat uns gesagt, dass wenn die Plagen, die die Umwelt betreffen, auf diese Erde kommen, ein Drittel der Sonne, des Mondes und der Sterne ihr Licht verlieren werden. Aber nur wenige Menschen wissen das, und noch weniger glauben daran. So glaubt nur eine kleine Anzahl von Menschen an das Evangelium von Wasser und Geist und predigen seine Wahrheit.

Unser geist muss wach sein. Diese Plagen werden wirklich kommen. Wir müssen herausfinden, mit was für einem Glauben und mit welcher Bestimmung wir den Rest unseres Lebens leben sollten. Sie und ich, wir müssen erkennen, dass das heutige Zeitalter nur einen Schritt von dem Großen Leiden entfernt ist,

und wir müssen unser restliches Leben im Glauben ohne auch nur einen Hauch von Zweifel in unserem Herzen leben.

Wenn wir jetzt nicht nach dem Glauben an das Wort der Prophezeiung für dieses Leiden leben, werden unsere Herzen leer werden, unser Zweck verloren gehen und wir werden von den Sorgen des Lebens verkrüppelt werden. Dies darf nicht passieren. Zur selben Zeit sollten wir noch weniger in der Hoffnung auf diese Welt leben, als würden wir diese Welt niemals hinter uns lassen. Viele, die ein Bisschen wissenschaftliches Verständnis haben, wissen genau, dass es keine Hoffnung für diese Welt gibt. Gott wird diese Welt mit Sicherheit verwüsten. Gott wird das neue Königreich Jesu schaffen und es den Rechtschaffenen gestatten, darin zu leben. Und Er wird es denen, die an das Evangelium von Wasser und Geist glauben, gestatten, mit Ihm in Ewigkeit zu leben.

Wir sollten unseren eigenen Willen und Gedanken vor Gott ablegen und in Demut Sein Wort der Prophezeiung annehmen und daran glauben. Wir müssen das Evangelium von Wasser und Geist predigen und dann den Herrn treffen, wenn Er kommt. Lassen Sie uns für dieses Werk Gottes leben. Wenn der Herr auf diese Erde zurückkehrt, werden wir ein neues Leben empfangen, unser Körper wird wie Seiner verändert werden und wir werden wieder in Seiner neuen Welt leben, wie Er es uns allen versprochen hat.

Wir kennen den genauen Tag und die Zeit der Rückkehr des Herrn nicht. Aber wenn wir uns die Zeichen der Welt anschauen wissen wir, dass alle Plagen, die im Wort des Gottes geschrieben stehen, uns sehr nahe gekommen sind. So glauben wir an Gott,

der all diese Dinge prophezeit hat und der uns den Weg der Rettung gezeigt hat. ✉

KAPITEL

9

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Die Plage aus dem Brunnen des Abgrunds

< Offenbarung 9:1-21 >

„Und der fünfte Engel blies seine Posaune; und ich sah einen Stern, gefallen vom Himmel auf die Erde; und ihm wurde der Schlüssel zum Brunnen des Abgrunds gegeben. Und er tat den Brunnen des Abgrunds auf, und es stieg auf ein Rauch aus dem Brunnen wie der Rauch eines großen Ofens, und es wurden verfinstert die Sonne und die Luft von dem Rauch des Brunnens. Und aus dem Rauch kamen Heuschrecken auf die Erde, und ihnen wurde Macht gegeben, wie die Skorpione auf Erden Macht haben. Und es wurde ihnen gesagt, sie sollten nicht Schaden tun dem Gras auf Erden noch allem Grünen noch irgendeinem Baum, sondern allein den Menschen, die nicht das Siegel Gottes haben an ihren Stirnen. Und ihnen wurde Macht gegeben, nicht dass sie sie töteten, sondern sie quälten fünf Monate lang; und ihre Qual war wie eine Qual von einem Skorpion, wenn er einen Menschen sticht. Und in jenen Tagen werden die Menschen den Tod suchen und nicht finden, sie werden begehren zu sterben, und der Tod wird von ihnen fliehen. Und die Heuschrecken sagen aus wie Rosse, die zum Krieg gerüstet sind, und auf ihren Köpfen war etwas wie goldene Kronen, und ihr Antlitz glich der Menschen Antlitz; und sie hatten Haar wie Frauenhaar und Zähne wie Löwenzähne

und hatten Panzer wie eiserne Panzer, und das Rasseln ihrer Flügel war wie das Rasseln der Wagen vieler Rosse, die in den Krieg laufen, und hatten Schwänze wie Skorpione und hatten Stacheln, und in ihren Schwänzen war ihre Kraft, Schaden zu tun den Menschen fünf Monate lang; sie hatten über sich einen König, den Engel des Abgrunds; sein Name heißt auf hebräisch Abaddon, und auf griechisch hat er den Namen Apollyon. Das erste Wehe ist vorüber; siehe, es kommen noch zwei Wehe danach. Und der sechste Engel blies seine Posaune; und ich hörte eine Stimme aus den vier Ecken des goldenen Altars vor Gott; die sprach zu dem sechsten Engel, der die Posaune geblasen hatte: Lass los die vier Engel, die gebunden sind an dem großen Strom Euphrat. Und es wurden losgelassen die vier Engel, die bereit waren für die Stunde und den Tag und den Monat und das Jahr, zu töten den dritten Teil der Menschen. Und die Zahl des reitenden Heeres war vieltausendmal tausend; ich hörte ihre Zahl. Und so sah ich in dieser Erscheinung die Rosse und die darauf saßen: Sie hatten feuerrote und blaue und schwefelgelbe Panzer, und die Häupter der Rosse waren wie die Häupter der Löwen, und aus ihren Mäulern kam Feuer und Rauch und Schwefel. Von diesen drei Plagen wurde getötet der dritte Teil der Menschen, von dem Feuer und Rauch und Schwefel, der aus ihren Mäulern kam. Denn die Kraft der Rosse war in ihrem Maul und in ihren Schwänzen; denn ihre Schwänze waren Schlangen gleich und hatten Häupter, und mit denen taten sie Schaden. Und die übrigen Leute, die nicht getötet wurden von diesen Plagen, bekehrten sich doch nicht von den

Werken ihrer Hände, dass sie nicht mehr anbeteten die bösen Geister und die goldenen, silbernen, ehernen, steinernen und hölzernen Götzen, die weder sehen noch hören noch gehen können, und sie bekehren sich auch nicht von ihren Morden, ihrer Zauberei, ihrer Unzucht und ihrer Dieberei.“

Exegese

Vers 1: „Und der fünfte Engel blies seine Posaune; und ich sah einen Stern, gefallen vom Himmel auf die Erde; und ihm wurde der Schlüssel zum Brunnen des Abgrunds gegeben.“

Dass Gott dem Engel den Schlüssel zum Brunnen des Abgrunds gegeben hat, bedeutet, dass Er sich entschieden hat, eine Plage, die so schlimm wie die Hölle ist, auf die Menschheit hernieder zu bringen.

Der Brunnen des Abgrunds wird auch Abyssus genannt, was soviel bedeutet wie ein Ort unendlicher Tiefe. Gott wird den Brunnen des Abgrunds öffnen um dem Antichristen, der auf der Erde lebt, seinen Anhängern und denen, die sich gegen die Rechtschaffenen stellen, Leid zu bringen. Der Schlüssel zu diesem Brunnen des Abgrunds wurden dem fünften Engel gegeben. Dies ist eine fürchterliche Plage, die so schrecklich wie die Hölle selber ist.

Vers 2: „Und er tat den Brunnen des Abgrunds auf, und es stieg auf ein Rauch aus dem Brunnen wie der Rauch eines großen Ofens, und es wurden verfinstert die Sonne und die Luft

von dem Rauch des Brunnens.“

Als Gott zugelassen hat, dass der Brunnen des Abgrunds geöffnet wird, wurde die ganze Welt von Rauch erfüllt, der wie vulkanische Asche war und die Plage der Dunkelheit gebracht hat. Diese Plage der Dunkelheit ist für diejenigen reserviert, die die Dunkelheit lieben. Gott ist der Gott des Lichts, der auf uns scheint und jedem das Evangelium von Wasser und Geist gibt. Denjenigen, die an diese Wahrheit glauben, hat Gott die Gnade der Rettung gegeben und es ihnen gestattet, in Seinem hellen Licht zu leben. Aber diejenigen, die die Wahrheit nicht akzeptieren, sehen sich der Vergeltung Gottes gegenüber, denn Er wird ihnen die Plage der Dunkelheit und Seine gerechte Strafe bringen.

Die Menschen werden grundsätzlich als Sünder geboren und sie bevorzugen die Dunkelheit gegenüber dem Licht in ihrem Leben. Somit verdienen sie es, die Plage der Dunkelheit von Gott zu empfangen, da sie das Evangelium von Wasser und Geist, von Gott gegeben, von sich weisen und nicht daran glauben.

Vers 3: „Und aus dem Rauch kamen Heuschrecken auf die Erde, und ihnen wurde Macht gegeben, wie die Skorpione auf Erden Macht haben.“

Gott wird Heuschrecken auf diese Erde schicken und die Sünden derer, die sich durch ihre instinktiven Gedanken der Wahrheit Gottes widersetzen, bestrafen. Diese Plage der Heuschrecken kann Schmerzen bringen, die einen so scheußlichen Schmerz wie den eines Skorpionsstachels

verursachen. Deswegen müssen alle Sünder dieser Welt an die wahre Liebe Gottes glauben. Und diejenigen, die das nicht tun, müssen am eigenen Leib erfahren, wie schlimm und schmerzhaft die Sünden ihrer Abweisung der Liebe Gottes und ihr Widerstand gegen Ihn sind.

Gott schickt die Heuschrecken auf diese Erde und lässt die Menschen den Sold ihrer Sünden zahlen, weil sie sich gegen den Gott der Wahrheit mit ihren instinktiven Gedanken gestellt haben. Der Preis der Sünde ist ihr Leiden durch die Plage der Heuschrecken.

Vers 4: „Und es wurde ihnen gesagt, sie sollten nicht Schaden tun dem Gras auf Erden noch allem Grünen noch irgendeinem Baum, sondern allein den Menschen, die nicht das Siegel Gottes haben an ihren Stirnen."

Wenn Gott die schreckliche Plage der Heuschrecken bringt, vergisst Er nicht, denjenigen, die von Ihm versiegelt wurden, Seine Gnade zu zeigen. Außerdem befiehlt Er den Heuschrecken die Natur nicht zu schädigen.

Vers 5: „Und ihnen wurde Macht gegeben, nicht dass sie sie töteten, sondern sie quälten fünf Monate lang; und ihre Qual war wie eine Qual von einem Skorpion, wenn er einen Menschen sticht."

Im Hohelied Salomons 8:6 spricht Gott von Seiner Liebe und Seinem Zorn und sagt: „Denn Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich." Gleichermaßen zeigt uns diese Plage, wie viel schrecklicher die Strafe für

diejenigen sein wird, die die Liebe Gottes, die Er durch Sein Evangelium von Wasser und Geist zeigt, von sich weisen. Diese Plage wird die Menschen fünf Monate lang quälen.

Vers 6: „Und in jenen Tagen werden die Menschen den Tod suchen und nicht finden, sie werden begehren zu sterben, und der Tod wird von ihnen fliehen.“

Die Plage der Heuschrecken wird so großes Leid mit sich bringen, dass die Menschen lieber sterben möchten statt mit diesem Schmerz zu leben, und trotzdem werden sie nicht sterben können, egal wie sehr sie es sich wünschen. Diese Plage kommt, weil die Menschen Gott ignoriert haben. Sie haben gedacht, dass das Ende des Lebens im Fleisch das Ende von allem ist, und haben Gott, der sowohl über das Leben als auch über den Tod herrscht, ignoriert. Aber durch diese Plage der Heuschrecken zeigt Gott uns, dass selbst der Tod nicht anders als durch die Erlaubnis Gottes kommen kann.

Verse 7-12: „Und die Heuschrecken sagen aus wie Rosse, die zum Krieg gerüstet sind, und auf ihren Köpfen war etwas wie goldene Kronen, und ihr Antlitz glich der Menschen Antlitz; und sie hatten Haar wie Frauenhaar und Zähne wie Löwenzähne und hatten Panzer wie eiserne Panzer, und das Rasseln ihrer Flügel war wie das Rasseln der Wagen vieler Rosse, die in den Krieg laufen, und hatten Schwänze wie Skorpione und hatten Stacheln, und in ihren Schwänzen war ihre Kraft, Schaden zu tun den Menschen fünf Monate lang; sie hatten über sich einen König, den Engel des Abgrunds; sein Name heißt auf hebräisch

Abaddon, und auf griechisch hat er den Namen Apollyon. Das erste Wehe ist vorüber; siehe, es kommen noch zwei Wehe danach.“

Die Schwänze der Heuschrecken aus dem Brunnen des Abgrunds haben die Macht, die Menschen fünf Monate lang zu verletzen. Obwohl sie äußerlich wie Frauen aussehen, sind es außergewöhnlich fürchterliche und grausame Wesen. Dies zeigt was für große Sünden die Menschen begangen haben, indem sie den Frauen mehr gefolgt sind als Gott. Wir dürfen nicht vergessen, dass der Satan uns zu Unzucht verführen und uns von Gott trennen will, indem er solche Sünden der Begierde des Fleisches in unser Leben bringt.

Verse 13-15: „Und der sechste Engel blies seine Posaune; und ich hörte eine Stimme aus den vier Ecken des goldenen Altars vor Gott; die sprach zu dem sechsten Engel, der die Posaune geblasen hatte: Lass los die vier Engel, die gebunden sind an dem großen Strom Euphrat. Und es wurden losgelassen die vier Engel, die bereit waren für die Stunde und den Tag und den Monat und das Jahr, zu töten den dritten Teil der Menschen.“

Gottes Strafe der Sünde, auf die Er um der Menschheit willen lange geduldig gewartet hat, hat endlich begonnen. Jetzt ist die Zeit der Plage des Kriegs, die ein Drittel der Menschheit am Euphrat töten wird.

Vers 16: „Und die Zahl des reitenden Heeres war vieltausendmal tausend; ich hörte ihre Zahl.“

Hier wird die Zahl des reitenden Heeres ausgeschrieben. Dieser Krieg bezieht sich auf einen modernen, elektronischen Krieg. Obwohl ein Drittel der Menschheit in diesem Krieg getötet wird, werden die überlebenden Menschen immer noch Götzen verehren, sich Gott widersetzen und sich weigern, für ihre Sünden zu büßen. Dies zeigt uns, wie hart die Herzen aller durch die eigenen Sünden in der Endzeit sein werden.

Vers 17: „Und so sah ich in dieser Erscheinung die Rosse und die darauf saßen: Sie hatten feuerrote und blaue und schwefelgelbe Panzer, und die Häupter der Rosse waren wie die Häupter der Löwen, und aus ihren Mäulern kam Feuer und Rauch und Schwefel.“

Was der Apostel Johannes sah, waren die schrecklich zerstörerischen Waffen des 21. Jahrhunderts, wie Panzer, Kampfflugzeuge und andere moderne Waffen.

Verse 18-19: „Von diesen drei Plagen wurde getötet der dritte Teil der Menschen, von dem Feuer und Rauch und Schwefel, der aus ihren Mäulern kam. Denn die Kraft der Rosse war in ihrem Maul und in ihren Schwänzen; denn ihre Schwänze waren Schlangen gleich und hatten Häupter, und mit denen taten sie Schaden.“

In der Endzeit wird ein großer Krieg, der mit modernen Waffen gekämpft wird, kommen. Und ein Drittel der Menschheit wird durch die Plage des Feuers und des Rauches und des Schwefels, die aus solchen Waffen kommen, sterben.

Vers 20: „Und die übrigen Leute, die nicht getötet wurden von diesen Plagen, bekehrten sich doch nicht von den Werken ihrer Hände, dass sie nicht mehr anbeteten die bösen Geister und die goldenen, silbernen, ehernen, steinernen und hölzernen Götzen, die weder sehen noch hören noch gehen können.“

Trotz dieser Plagen haben diejenigen, die den Krieg überlebt haben, die Götzen sogar noch mehr verehrt und sich weiter vor ihnen verneigt und diese Leute waren dazu bestimmt, zerstört zu werden.

Vers 21: „Und sie bekehren sich auch nicht von ihren Morden, ihrer Zauberei, ihrer Unzucht und ihrer Dieberei.“

Dies zeigt uns, dass die Menschheit niemals ihre Sünden vor Gott in der Endzeit bereuen wird. Deswegen wird Gott diese Sünder richten und aber eine neue und gesegnete Welt für die Rechtschaffenen gestatten. ✉

Kostenlose Buch anforderung www.nlmission.com

Haben Sie in der Endzeit einen mutigen Glauben

< Offenbarung 9:1-21 >

Von die Plagen der sieben Posaunen haben wir gerade im obigen Abschnitt die Plagen der fünften und sechsten Posaune besprochen. Die fünfte Posaune läutet die Plage der Heuschrecken ein und die sechste Posaune kündigt die Plage des Krieges am Euphrat an.

Das erste, was wir herausfinden müssen, ist, ob die Heiligen diese Plagen der sieben Posaunen durchmachen werden oder nicht. Dies ist das erste, was wir hören, wissen und woran wir glauben müssen.

Werden die Heiligen sich selber inmitten der Plagen der sieben Posaunen wiederfinden? Auch die Heiligen werden sich inmitten dieser Plagen wiederfinden. Ein Drittel der Wälder der Welt wird verbrennen, ein Drittel des Meeres und der Flüsse wird sich in Blut verwandeln und die Sonne, der Mond und die Sterne werden getroffen und ein Drittel ihres Lichtes verlieren. Obwohl sich ein Drittel der Natur auf der Welt in Blut verwandelt oder sein Licht verliert, bedeutet dies auch, dass die anderen zwei Drittel noch übrig bleiben.

Das Wort sagt uns, dass wir, die Heiligen, die gerettet wurden, uns selber inmitten der ersten sechs Plagen, die ein Drittel der Welt zerstören, wiederfinden werden. Aber wir haben keine

Angst vor diesen Plagen, weil Gott den Heuschrecken nur befohlen hat „allein den Menschen, die nicht das Siegel Gottes haben an ihren Stirnen“ mit Seiner fünften Plage Schaden zuzufügen, und Er die Heiligen, die von Ihm versiegelt wurden, inmitten dieser Plagen der sieben Posaunen schützen wird.

Aber dies bedeutet trotzdem, dass die Heiligen all diese Plagen durchmachen müssen. Sie und ich, als diejenigen, die durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist gerettet wurden, werden uns inmitten der ersten Plage wiederfinden, die ein Drittel der Welt mit Feuer verbrennen wird, das Gott herabregnen lässt, und auch inmitten der zweiten Plage, die ein Drittel des Meeres durch den Absturz eines feurigen Berges in Blut verwandelt, und auch inmitten der dritten, die ein Drittel der Flüsse und Quellen in Wermut verwandelt, wenn ein großer Stern vom Himmel fällt.

Wir werden auch durch die vierte Plage hindurchleben, die mit dem Auslöschen eines Drittels der Sonne, des Mondes und der Sterne die Dunkelheit bringt; außerdem werden wir die fünfte Plage durchmachen, in der die Heuschrecken, mit einer Macht wie der von Skorpionen, den Menschen Schaden zufügen; und, wenn die sechste Plage einen Weltkrieg am Euphrat bringt, werden wir uns immer noch inmitten dieser ganzen Plage wiederfinden. Niemand kann daran etwas ändern, weil es die Vorbestimmung Gottes ist, die erfüllt werden wird. Dass wir durch diese sechs fürchterlichen Plagen hindurchleben werden, ist die geschriebene Tatsache des Wort Gottes.

Unser Herr hat Sie von all Ihren Sünden erlöst. Er hat all unsere Sünden durch Seine Taufe, Sein Blut am Kreuz und

Seine Auferstehung von den Toten fortgenommen. Wir empfangen unsere Buße durch den Glauben an das, was Jesus Christus für uns getan hat. Für diejenigen, die den Erlass all ihrer Sünden durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist empfangen haben, wird es den besondere Schutz Gottes geben, auch wenn sie die schrecklichen sechs Plagen durchmachen müssen. Sprich, das Wort sagt uns, dass die besondere Gnade Gottes es uns gestattet, weiterzuleben. Wir müssen erkennen, dass unser Gott würdig ist unsere ganzen Dank zu empfangen für dieses besondere Privileg und den Schutz inmitten der Plagen für diejenigen, die gerettet wurden.

Als der fünfte Engel seine Posaune erklingen ließ, sah Johannes „einen Stern, gefallen vom Himmel auf die Erde“ dem „der Schlüssel zum Brunnen des Abgrunds gegeben“ wurde. Dieser Stern hier bezieht sich auf einen Engel; die geistliche Bedeutung der Sterne Gottes ist, dass sie alle Seine Diener und Heiligen sind. Als dieser Engel, der auf die Erde fiel, den Schlüssel zum Brunnen des Abgrunds erhalten hat und ihn mit seinem Schlüssel geöffnet hat, stieg Rauch aus dem Brunnen wie der Rauch eines großen Ofens.

Der „Brunnen des Abgrunds“ bezieht sich hier auf einen Ort, der, wörtlich, keinen Grund oder Ende hat. Es ist ein endloser Brunnen, der auch als Abyssus bekannt ist. Als der fünfte Engel seine Posaune erklingen ließ, hat er, da er den Schlüssel zu diesem Brunnen des Abgrunds empfangen hatte, den Brunnen mit diesem Schlüssel geöffnet. Aus dem Brunnen kam viel Rauch heraus, wie von einem großen Feuer. Dieser Rauch aus dem Abyssus hat die Sonne und den Himmel bedeckt und die

ganze Welt in Dunkelheit gehüllt.

Rauch war nicht das einzige, was herauskam, als dieser Brunnen des Abgrunds geöffnet wurde; außerdem kamen mit dem Rauch Heuschrecken heraus. Diese „Heuschrecken“ die auf die Erde geklettert sind, hatten die Macht wie die der Skorpione auf Erden, so dass sie die Menschen mit ihren Schwänzen stechen konnten. Die Bibel beschreibt sie mit Gesichtern wie die der Menschen, wie Rosse, die zum Krieg gerüstet sind, Zähne wie die von Löwen und ihr Haar wie das von Frauen.

Durch die Verwendung des Plurals „Heuschrecken“ statt Singular „Heuschrecke“ sagt die Bibel uns außerdem, dass wir nicht nur von einer oder einigen wenigen Heuschrecken sprechen, sondern von einer riesigen Wolke von Heuschrecken, wie die, die ab und an die tropischen Regionen heimsuchen und alle Pflanzen auf ihrem Weg der Zerstörung fressen und absolut nichts außer ihren Wurzeln übriglassen. Solche Heuschrecken werden aus dem Brunnen des Abgrunds kommen und die Menschen fünf Monate lang peinigen.

Nur diejenigen, die nicht wiedergeboren sind, sind diejenigen, die von der fünften der Plagen der sieben Posaunen geschädigt werden. Diese Plage der Heuschrecken wird an den Wiedergeborenen vorbeiziehen. Unser Herr wird uns die Plage der Heuschrecken nicht bringen, denn Er weiß, dass die Wiedergeborenen, wenn sie von den Heuschrecken gestochen werden, das Evangelium der Rettung ausspucken und sich fragen: „Warum wurde ich überhaupt gerettet?“ Wir können uns durch Vers 4 dessen sicher sein: *„Und es wurde ihnen gesagt, sie sollten nicht Schaden tun dem Gras auf Erden noch allem*

Grünen noch irgendeinem Baum, sondern allein den Menschen, die nicht das Siegel Gottes haben an ihren Stirnen.“

Wir wissen, dass 144000 Menschen aus dem Volk Israels mit dem Siegel Gottes versiegelt werden, aber die Bibel erwähnt die Heiden nicht. Bedeutet das dann, dass wir so wie die Sünder von den Heuschrecken gequält werden? Überhaupt nicht! So wie die 144000 Israeliten versiegelt werden, werden auch wir es – nämlich die Herzen derer, die den Erlass ihrer Sünden vor Gott durch den Heiligen Geist empfangen haben. Haben Sie den Heiligen Geist nicht in Ihrem Herzen? Da diejenigen, in deren Herzen der Heilige Geist wohnt, als die Kinder Gottes versiegelt wurden, werden wir, zusammen mit den 144000 Israeliten der Plage der Heuschrecken als Sein Volk entfliehen können.

Weil die Plage der Heuschrecken nur diejenigen schädigen wird, die nicht wiedergeboren sind, werden die Menschen uns vermutlich noch mehr hassen und uns verfolgen. Während des fünfmonatigen Zeitraums der Plage werden nur diejenigen, die nicht wiedergeboren sind, von den Heuschrecken gestochen, mit großen Schmerzen gequält werden und trotzdem nicht sterben können. Die Gesichter dieser Heuschrecken sehen wie die Gesichter von Menschen aus und ihr Haar ist wie das Haar von Frauen, ihre Zähne so scharf wie die Eckzähne von Löwen und sie sehen aus wie Rösser, die zum Krieg bereitet sind, mit Skorpionsschwänzen. Diese Heuschrecken werden jeden, der in ihrem Weg steht, mit ihren Köpfen bedrohen, sie überall mit ihren Zähnen beißen und sie mit ihrem giftigen Schwanz stechen, und ihren Opfern so unbeschreiblich schlimme

Schmerzen verursachen.

Ein einziger Stich wird genug sein um unglaubliche Schmerzen zu bringen, vielleicht denen ähnlich, wenn man einen schweren Stromschlag kriegt, und sie dauern fünf Monate an. Und die Menschen werden nicht sterben können, egal, wie sehr sie von den Heuschrecken gequält werden oder wie sehr sie selber lieber sterben möchten statt mit solchen Schmerzen weiterzuleben. Weil die Plage der Untoten mit in dieser Plage der Heuschrecken eingeschlossen ist, wird es fünf Monate lang keinen Tod mehr auf der Erde geben. Diese Plage wird die Welt fünf Monate lang quälen.

Wir haben solche Plagen nicht mit unseren eigenen Augen gesehen, aber nichtsdestotrotz sind sie alle von Gott geplant. Gott sagt uns, dass Er diese Plagen auf diese Erde zu den Menschen dieser Welt hernieder bringen wird – nämlich zu denen, die weder an Gott, noch an Seine Liebe und die Rettung oder an Sein Evangelium der Erlösung glauben. All dies wurde von Gott geplant. Weil Gott geplant hat, all diese Dinge zu tun, müssen wir daran glauben, dass Gott sie tatsächlich alle geschehen lassen wird.

Alles, was wir tun können, ist, nur an Gott glauben, denn niemand kann über das, was Gott plant und tut diskutieren. Selbst in dieser Situation, wo die Menschen unter den Heuschrecken leiden, wird Gott es den Heuschrecken nicht gestatten uns zu beißen oder zu stechen und Er wird uns vor dieser Plage beschützen, denn Er hat ihnen befohlen, denjenigen, die das Siegel Gottes auf ihrer Stirn haben, nicht zu schaden.

Warum bringt Gott die Plagen der sieben Posaunen?

Gottes Grund dafür, die Plagen der sieben Posaunen hernieder zu bringen, ist dass die Wiedergeborenen durch sie Ehre erlangen können; dass diejenigen, die noch nicht wiedergeboren sind, eine weitere Chance bekommen wiedergeboren zu werden; und dass absolut jedem auf dieser Welt gezeigt wird, wen Gott geschaffen hat, ihnen zu zeigen, dass der Herr Gott ist, der Schöpfer dieser Welt, der Heiland und der Richter aller.

Zuerst einmal bringt Gott die Rechtschaffen dazu, die Großartigkeit des Herrn, Seine Gnade, Segnungen und Herrlichkeit zu preisen, indem Er den Sündern durch die Plagen Leid bringt und es den Rechtschaffenen gestattet, ihnen zu entfliehen.

Zweitens lässt Gott die Plagen Seine letzte Ernte sein. Er bringt die Plagen der sieben Posaunen um diejenigen, die das Evangelium von Wasser und Geist kennen, aber nicht daran glauben, ein letztes Mal zu retten. Sie sind dafür da, während des Leidens, allen, die Gott geschaffen hat, sowohl den Heiden als auch den Israeliten, ihre letzte Chance zu geben zum Herrn zurückzukehren und gerettet zu werden.

Drittens wird Jesus Christus – der auf diese Erde im Körper eines Menschen kam, alle Sünden der Welt durch Seine Taufe auf sich selber genommen hat und alle Sünden mit Seinem Tod am Kreuz ausgelöscht hat – durch diese schrecklichen Plagen Seine majestätische Macht denen, die Seine Liebe und die Liebe Seines Vaters nicht angenommen und nicht an das Evangelium

der Rettung geglaubt haben, zeigen, da nichts in dieser Welt ohne den Herrn existieren kann. Denjenigen, die nicht wiedergeboren sind, wird Er sowohl ihr Leid in diese Welt bringen als auch ihre ewige Verdammung zur Hölle im Leben nach dem Tod.

Aus diesen Gründen und mit solchen Plänen bringt Gott die Plagen auf diese Welt. Wir müssen wissen und daran glauben, dass diese Plagen wirklich kommen werden. Obwohl wir von der Plage der Heuschrecken ausgenommen wurden, müssen wir erkennen, dass wir nichtsdestotrotz durch all diese Plagen hindurch weiterleben werden. Die Plage des Feuers, das ein Drittel der Natur und der Wälder der ganzen Welt verbrennt, die Plage des Wassers, das ein Drittel des Meeres in Blut verwandelt und ein Drittel der Flüsse und Quellen in Wermut, die Plage der Dunkelheit, die die Sonne, den Mond und die Sterne verdunkelt, und die Plage des Krieges, der die Welt zerstört – wir werden genau inmitten all dieser Plagen sein. Aber wir müssen auch erkennen, dass selbst wenn wir solche Plagen durchmachen, wir trotzdem von noch größerer Freude erfüllt sein werden.

Mit den Plagen der sieben Posaunen werden wir jegliches Interesse an dem weltlichen Leben verlieren. Lassen Sie uns einen Augenblick annehmen, dass Vulkane überall ausbrechen, Erdbeben die Erde verwüsten, Berge in Rauch aufgehen und ein Drittel des Meeres, der Flüsse und Quellen sich in Blut und Wermut verwandeln. Qualm, Rauch und Asche bedecken die ganze Welt; die Sonne geht gegen zehn Uhr morgens auf und um vier am Nachmittag unter; und der Mond und die Sterne haben ihr Licht verloren, so dass wir sie nicht einmal mehr sehen

können. Würden Sie noch Ihr weltliches Leben in so einer Welt leben wollen? Natürlich nicht!

Darum werden die Heiligen nur zu Gott blicken und ihre Hoffnung zu dieser Zeit auf Sein Königreich setzen. Unsere ganze Hoffnung, 100 Prozent davon, findet sich allein in Gott wieder. Wir haben keinerlei Interesse an dem weiteren Leben auf dieser Erde, und wir könnten das auch nicht, selbst, wenn uns alle Reichtümer der Welt gegeben würden, damit wir eintausend Jahre leben können. Da all diese Plagen von Gott geplant und gestattet wurden, kann niemand sie aufhalten. Wie Gott diese Plagen geplant hat, so wird Er sie zulassen.

Warum stehen diese Plagen, die von Gott geplant wurden, in der Bibel aufgeschrieben? Warum hat Gott Johannes in den Himmel erhoben und ließ ihn alle Plagen, die mit dem Erklingen der sieben Posaunen geschehen würden, hören und sehen und brachte ihn dazu, aufzuschreiben, was er gehört und gesehen hatte? Indem er uns zeigt, was mit dieser Welt geschehen wird, wollte Er die Heiligen dazu bringen ihre Hoffnung nur auf das Königreich Gottes zu setzen, das Evangelium auf dieser Erde predigen und jeden dazu bringen, an Jesus Christus zu glauben.

Gott hat diese ganzen Dinge geplant und zugelassen, damit die Menschen durch diese Plagen wieder denken und nicht im See aus Feuer und Schwefel in der Hölle leiden müssen. Sprich, Gott hat ihnen einen Zufluchtsort gegeben um diesen Plagen zu entkommen. Da Gott nicht möchte, dass irgendwer von uns in der Hölle landet, will Er, dass die Herzen der Sünder durch die Plagen zu Ihm zurückkehren. Ich glaube, dass das Wort geschrieben und uns gezeigt wurde, damit jeder in den Himmel

geführt wird.

Sprich, die Plagen, die Gott uns bringt, sollen uns nicht leiden lassen. Gott bringt diese Plagen auf diese Welt und zu uns, damit wir unsere Hoffnung nicht auf diese Erde sondern auf Sein Königreich setzen. Außerdem müssen wir erkennen, dass Er all diese Dinge zulässt, damit wir Seine Liebe der Rettung den zahllosen Seelen predigen, die für die ewigen Flammen der Hölle bestimmt sind, damit auch sie an das Wort der Rettung glauben können, gerettet werden und diesem Leid entkommen.

Einige Welsarten sind unter anderem für den Schmerz bekannt, den sie mit ihren Stacheln verursachen können. Wenn Sie im Umgang mit diesen Fischen nicht vorsichtig sind, kann Ihre Hand von ihren giftigen Flossen gestochen werden und unvorstellbarer Schmerz wird dem folgen – als hätten Sie einen Elektroschock bekommen. Dieser Schmerz lässt sich nicht mit dem Schmerz vergleichen, wenn man von den Heuschrecken gestochen wird.

Stellen Sie sich nun vor einen solchen Schmerz fünf Monate lang zu haben. Es wird der schlimmste Schmerz sein, den es gibt, und selbst wenn die Menschen lieber sterben würden statt in ihrem Schmerz weiterzuleben, werden sie das nicht tun können. Sie werden sich nicht einmal selber töten können, wie uns das Wort sagt: *„Sie werden begehren zu sterben, und der Tod wird von ihnen fliehen.“* Aber weil wir durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist die Kinder Gottes geworden sind, und weil wir somit den Heiligen Geist in uns haben, wird Gott uns vor dieser Plage beschützen, damit wir nicht unter dem Schmerz leiden, den die Heuschrecken bringen. Selbst inmitten

einer solchen Plage werden wir geschützt sein, weil wir durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist den Sünderlass empfangen haben.

Wir sollten das Buch der Offenbarung nicht nur mit Angst betrachten, sondern wir müssen durch das Wort der Offenbarung erkennen, wie Gott uns Seinen besonderen Schutz vor den Plagen gibt, wie Er durch uns verherrlicht wird und wie auch wir von Gott in Herrlichkeit gekleidet werden. Weil wir diese Dinge wissen, können wir mutiger sein, das Evangelium weiter predigen und noch mehr Ehre Gott geben, wenn die Zeit des Leidens kommt. So müssen wir in diesem Zeitalter ohne Angst in unserem Herzen leben oder mit Gier nach unserem weltlichen Leben. Gott lehrt uns all diese Dinge vorab, damit wir den Mut haben können. Wir müssen deswegen den Glauben des Mutes haben.

Gott unterteilt die sieben Plagen in zwei Kategorien – die ersten vier Katastrophen und die letzten drei Wehen – und Er stellt klar, dass letztere bei Weitem schlimmer und schrecklicher im Ausmaß und Intensität sein werden. Also erklärt Er besonders, als die fünfte Plage vorüber ist: *„Das erste Wehe ist vorüber; siehe, es kommen noch zwei Wehe danach.“*

Das zweite Wehe ist die Plage der sechsten Posaune: *„Die sprach zu dem sechsten Engel, der die Posaune geblasen hatte: Lass los die vier Engel, die gebunden sind an dem großen Strom Euphrat. Und es wurden losgelassen die vier Engel, die bereit waren für die Stunde und den Tag und den Monat und das Jahr, zu töten den dritten Teil der Menschen.“* Das zeigt, dass ein schwerer Krieg ausbrechen wird und ein Drittel der Menschheit von diesem Krieg getötet wird. Sprich, Gott wird eine

schreckliche Plage des Krieges auf diese Erde bringen.

In den Versen 17-18 steht: *„Und so sah ich in dieser Erscheinung die Rosse und die darauf saßen: Sie hatten feuerrote und blaue und schwefelgelbe Panzer, und die Häupter der Rosse waren wie die Häupter der Löwen, und aus ihren Mäulern kam Feuer und Rauch und Schwefel. Von diesen drei Plagen wurde getötet der dritte Teil der Menschen, von dem Feuer und Rauch und Schwefel, der aus ihren Mäulern kam.“* Gott wird zulassen, dass eine zahllose Anzahl Menschen wirklich von der großen Armee der Reiter getötet wird. Dies ist die Plage, die mit dem Erklingen der Posaune des sechsten Engels kommen wird.

Was passiert, wenn die siebte Posaune erklingt? Die Auferstehung und die Verzückung werden kommen. Bis zur sechsten Posaune sind alle vorherigen Plagen entweder Umweltkatastrophen oder ein Krieg, der die Menschen direkt tötet. Da all diese in den Plagen der sieben Posaunen enthalten und in der Bibel aufgeschrieben sind, glaube ich an dieses Wort. Aber wie sieht es mit Ihnen aus? Glauben Sie auch an diese Wahrheit?

Haben Sie durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist den Erlass Ihrer Sünden empfangen? Obwohl Sie bei diesen Plagen eingeschlossen sind, müssen Sie an das Evangelium von Wasser und Geist, das Gott Ihnen gegeben hat um all Ihre Sünden verschwinden zu lassen, Sie von dem großen Leiden zu erlösen und um Ihnen Sein Königreich, den neuen Himmel und die neue Erde zu geben, jetzt glauben, damit Sie vor dem Leid der ewigen Plage entfliehen können und niemals

die Hölle betreten, auch wenn sie bei diesen ersten Plagen eingeschlossen sind. Sie müssen den Glauben haben, der an dieses Evangelium glaubt. Sie müssen dieses Evangelium kennen und daran glauben. Es gibt keinen anderen Weg in den Himmel als durch Ihren Glauben an dieses Evangelium von Wasser und Geist.

Jesus hat Petrus gesagt: *„Und Ich werde dir die Schlüssel zum himmlischen Königreich geben.“* Die Schlüssel zum himmlischen Königreich werden uns gegeben wenn wir an Jesus Christus als unseren Retter glauben – dass Er auf diese Erde gekommen ist, dass Er alle Sünden der Menschheit und der Welt auf sich durch Seine Taufe, die Er von Johannes dem Täufer am Jordan empfangen hat, auf sich genommen hat, dass Er all diese Sünden getragen hat und am Kreuz gestorben ist und dass Er von den Toten wiederauferstanden ist. Wir können nur den Himmel betreten und vor diesen Plagen geschützt sein, wenn wir diesen Glauben haben – den Glauben, der daran glaubt, dass all unsere Sünden ausgelöscht wurden.

Mit dem Erklingen der siebten Posaune kommt die Verzückung zusammen mit dem Martyrium, das in der Offenbarung 13 beschrieben wird. Wenn der Antichrist erscheint, werden wir unseren gerechten Tod erfahren und für das Evangelium gemartert werden.

Sie müssen erkennen, wie wertvoll und wichtig dieses Evangelium ist, dass Sie kennen und woran Sie glauben. Glauben Sie an dieses Evangelium von Wasser und Geist. Dann werden Sie die Endzeit mit Mut überwinden und im tausendjährigen Königreich und dem neuen Himmel und der

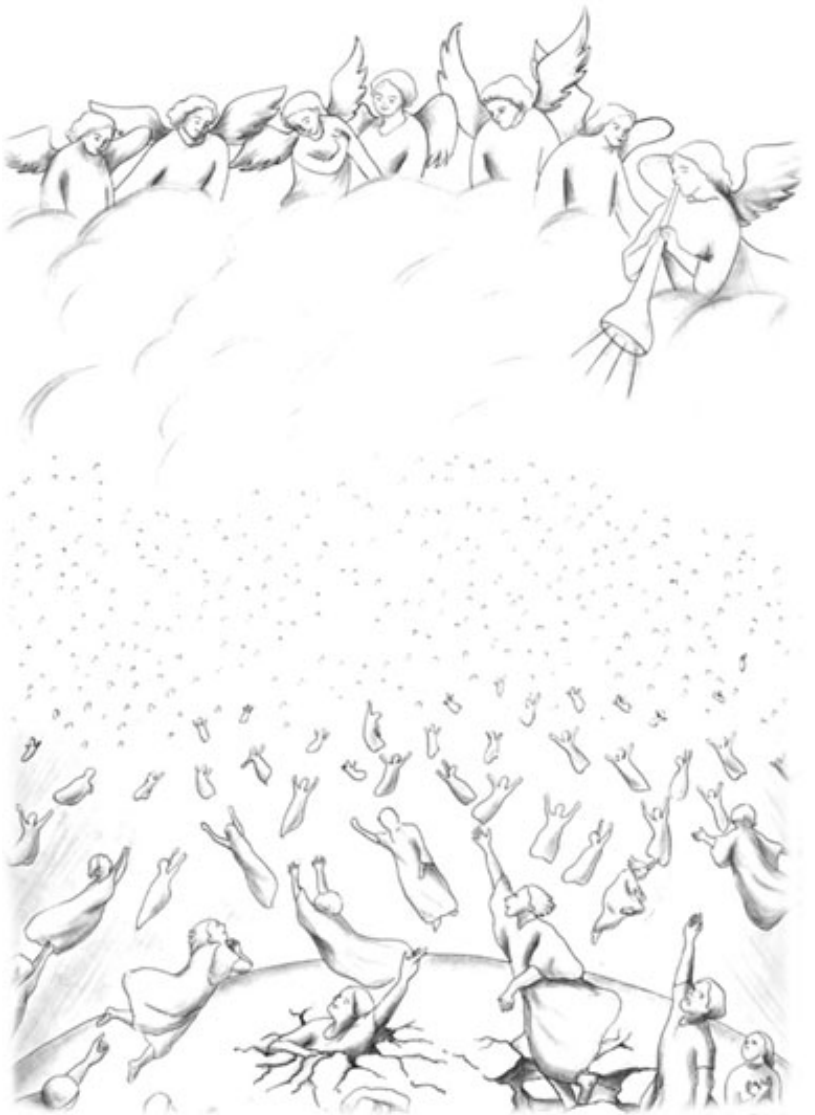
neuen Erde, die vom Herrn versprochen wurden, wohnen. Es gibt keine andere Möglichkeit als das Leiden mutig durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist zu überwinden, indem man den Herrn als einen der 24 Ältesten, die um Jesus Christus, der Gott ist, herumstehen zu heiligen.

Ich hoffe und bete, dass Sie alle, als die Heiligen, die durch den Glauben an dieses Evangelium von Herzen, die Endzeit überwinden und Gottes tausendjähriges Königreich und Seinen ewigen Himmel erben. ✉

KAPITEL

10

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).



Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Wissen Sie, wann die Zeit der Verzückung kommt?

< Offenbarung 10:1-11 >

„Und ich sah einen andern starken Engel vom Himmel herabkommen, mit einer Wolke bekleidet, und der Regenbogen auf seinem Haupt und sein Antlitz wie die Sonne und seine Füße wie Feuersäulen. Und er hatte in seiner Hand ein Büchlein, das war aufgetan. Und er setzte seinen rechten Fuß auf das Meer und den linken auf die Erde, und er schrie mit großer Stimme, wie ein Löwe brüllt. Und als er schrie, erhoben die sieben Donner ihre Stimme. Und als die sieben Donner geredet hatten, wollte ich es aufschreiben. Da hörte ich eine Stimme vom Himmel zu mir sagen: Versiegle, was die sieben Donner geredet haben, und schreib es nicht auf! Und der Engel, den ich stehen sah auf dem Meer und auf der Erde, hob seine rechte Hand auf zum Himmel und schwor bei dem, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, der den Himmel geschaffen hat und was darin ist und die Erde und was darin ist und das Meer und was darin ist: Es soll hinfort keine Zeit mehr sein, sondern in den Tagen, wenn der siebente Engel seine Stimme erheben und seine Posaune blasen wird, dann ist vollendet das Geheimnis Gottes, wie Er es verkündigt hat Seinen Knechten, den Propheten. Und die Stimme, die ich vom Himmel gehört hatte, redete abermals mit mir und sprach: Geh hin, nimm

das offene Büchlein aus der Hand des Engels, der auf dem Meer und auf der Erde steht! Und ich ging hin zu dem Engel und sprach zu ihm: Gib mir das Büchlein! Und er sprach zu mir: Nimm und verschling's! Und es wird dir bitter im Magen sein, aber in deinem Mund wird's süß sein wie Honig. Und ich nahm das Büchlein aus der Hand des Engels und verschlang's. Und es war süß in meinem Mund wie Honig, und als ich's gegessen hatte, war es mir bitter im Magen. Und mir wurde gesagt: Du musst abermals weissagen von Völkern und Nationen und Sprachen und vielen Königen."

Exegese

Der Höhepunkt in diesem Kapitel findet sich in Vers 7: *„In den Tagen, wenn der siebente Engel seine Stimme erheben und seine Posaune blasen wird, dann ist vollendet das Geheimnis Gottes, wie Er es verkündigt hat Seinen Knechten, den Propheten."* Sprich, die Verzückung wird zu diesem Zeitpunkt geschehen.

Vers 1: „Und ich sah einen andern starken Engel vom Himmel herabkommen, mit einer Wolke bekleidet, und der Regenbogen auf seinem Haupt und sein Antlitz wie die Sonne und seine Füße wie Feuersäulen."

Der starke Engel, der in Kapitel 10 erscheint, ist der Vollstrecker Gottes, der Seine Werke, die kommen werden, bezeugt. Das Erscheinen dieses Engels soll zeigen, wie groß die

Würde und Macht Gottes genau sind. Außerdem soll es zeigen, dass Gott die Meere dieser Welt zerstören wird und die Heiligen auferstehen lassen und in den Himmel verzücken wird.

Verse 2-3: „Und er hatte in seiner Hand ein Büchlein, das war aufgetan. Und er setzte seinen rechten Fuß auf das Meer und den linken auf die Erde, und er schrie mit großer Stimme, wie ein Löwe brüllt. Und als er schrie, erhoben die sieben Donner ihre Stimme."

Gott tut alle Dinge nach Seinen Plänen. Er wird sowohl das Land als auch die Meere zerstören, wenn der letzte Tag kommt. Sprich, unser Herr wird das erste Meer und das erste Land zerstören.

Dieser Abschnitt zeigt Gottes ungebrochenen Willen alle Dinge zu erfüllen, wie Er sie geplant hat und die Erfüllung Seiner Werke. In der Bibel trägt die Zahl Sieben die Bedeutung der Vollendung. Gott hat diese Zahl benutzt, als Er all Seine Werke vollendet und geruht hat. Gleichermaßen sagt uns dieser Abschnitt, dass Gottes Wille in der Endzeit viele vor ihrer Zerstörung retten wird, aber andererseits diese Welt auch sicher zerstören wird.

Vers 4: „Und als die sieben Donner geredet hatten, wollte ich es aufschreiben. Da hörte ich eine Stimme vom Himmel zu mir sagen: Versiegle, was die sieben Donner geredet haben, und schreib es nicht auf!"

Gott hat Johannes befohlen, nicht aufzuschreiben was die sieben Donner geredet haben um die Verzückung der Heiligen

vor denen, die nicht gerettet sind, zu verbergen. Manchmal verbirgt Gott Seine Werke vor den Ungläubigen, weil sie, als die Feinde Gottes, Seine Heiligen hassen und sie verfolgen.

Auch zu Noahs Zeit, als Gott die Welt durch Wasser zerstört hat, hat Er die kommende Flut nur Noah enthüllt. Selbst jetzt predigt Gott das Evangelium von Wasser und Geist auf der ganzen Welt und gibt denen, die daran glauben, das himmlische Königreich. Aber außer diesen, die den wahren Glauben haben, hat Er niemand anderem enthüllt, wann die Verzückung kommen wird. Gott hat in Seinem Königreich für die Rechtschaffenen eine neue Welt geschaffen und Er will mit ihnen darin leben.

Verse 5-6: „Und der Engel, den ich stehen sah auf dem Meer und auf der Erde, hob seine rechte Hand auf zum Himmel und schwor bei dem, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, der den Himmel geschaffen hat und was darin ist und die Erde und was darin ist und das Meer und was darin ist: Es soll hinfort keine Zeit mehr sein,“

All diese Dinge können auf den Namen Gottes geschworen werden, denn der letzte Schwur in allem wird nicht im eigenen Namen gemacht, sondern im Namen von etwas größerem. So ist Gott der letzte Garant sowohl für die Heiligen der letzten Zeit als auch für diejenigen, die bereits zu Seinen Heiligen geworden sind.

Hier schwört der starke Engel beim Allmächtigen, dass die Verzückung mit Sicherheit kommen wird. Dieser Schwur sagt uns, dass Gott den neuen Himmel und die neue Erde schaffen

und mit Seinen Heiligen in dieser neuen Welt leben wird. Es zeigt uns, dass Gott Seine Schöpfung der neuen Welt nicht verschiebt, sondern sie bald für Seinen Heiligen fertig stellt.

Vers 7: „Sondern in den Tagen, wenn der siebente Engel seine Stimme erheben und seine Posaune blasen wird, dann ist vollendet das Geheimnis Gottes, wie Er es verkündigt hat Seinen Knechten, den Propheten."

Dieser Vers sagt uns, dass alle Heiligen verzückt werden, wenn die letzte, siebte, Posaune im letzten Leid erklingt. Die Menschen auf dieser Erde fragen sich am meisten, wann die Verzückung der Heiligen kommen wird.

Die Offenbarung 10:7 sagt uns: *„Sondern in den Tagen, wenn der siebente Engel seine Stimme erheben und seine Posaune blasen wird, dann ist vollendet das Geheimnis Gottes, wie Er es verkündigt hat Seinen Knechten, den Propheten."* Was bedeutet hier der Satz: *„dann ist vollendet das Geheimnis Gottes, wie Er es verkündigt hat Seinen Knechten, den Propheten"?* Es bedeutet, dass so wie das Evangelium von Wasser und Geist das wahre Evangelium ist und jeder, der daran glaubt, die Buße und den Heiligen Geist in sein Herz empfängt, die Verzückung der Heiligen gleichermaßen mit Sicherheit kommen wird, wenn die siebte Posaune erklingt.

Nachdem die Plage der sechsten der sieben Posaunen vorüber ist, werden die Heiligen gemartert werden, da der Antichrist, der auf der Welt erschienen ist uns seine Herrschaft darüber ergriffen hat, von jedem verlangt, dass er das Zeichen des Tieres empfängt. Kurz darauf, wenn der siebte Engel seine Posaune

erklingen lässt, werden sowohl die gemarterten als auch die überlebenden Heiligen, die ihren Glauben verteidigen, auferstehen und gleichzeitig verzückt werden. Dann werden die Plagen der sieben Schalen, die letzte Plage für die Menschheit, beginnen. Zu dieser Zeit werden die Heiligen nicht mehr auf der Erde sein, sondern nach ihrer Verzückung im Himmel beim Herrn. Die Heiligen müssen wissen, dass ihre Verzückung geschehen wird, wenn der siebte Engel die letzte Posaune erklingen lässt.

Auch der Apostel Paulus sagt uns im 1. Thessalonicher 4, dass der Herr aus dem Himmel mit der Posaune eines Erzengels herabkommen wird. Viele Christen denken, dass der Herr auf diese Erde hernieder kommen wird, wenn die Verzückung geschieht, aber das ist nicht der Fall. Wenn die Verzückung geschieht, wird unser Herr nicht auf die Erde hernieder kommen, sondern in der Luft bleiben. Sprich, Er vollbringt die Verzückung, indem Er die Heiligen erhebt und sie in der Luft empfängt.

So sollten diese Christen, die fälschlicherweise denken, dass der Herr auf diese Erde hernieder kommt, wenn die Verzückung der wahren Heiligen sein soll, ihr falsches Verständnis ablegen und sie sollten die Wahrheit kennen und richtig daran glauben, indem sie sich daran erinnern, dass die Verzückung der Heiligen kommen wird, wenn der siebte Engel seine Posaune erklingen lässt.

„Dann ist vollendet das Geheimnis Gottes, wie Er es verkündigt hat Seinen Knechten, den Propheten.“ Sie müssen erkennen, dass das Geheimnis Gottes sich hier auf die

Verzückung der Heiligen bezieht, die mit dem Erklingen der Plage der siebten Posaune kommen wird. Kurzgesagt, jetzt zerstört Gott die erste Welt und gründet die zweite Welt. Sie ist für Gott, damit Er verweilen und mit denen, die während sie auf dieser Erde waren durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist wiedergeboren wurden, dort leben kann und außerdem um alle Versprechen, die der Allmächtige Seinem Volk gemacht hat zu erfüllen. Dies ist der Wille Gottes, dem Schöpfer des ganzen Universums, das Er in sich selbst für die Heiligen bestimmt hat.

Wenn der Engel die siebte Posaune erklingen lässt, werden die Plagen der sieben Posaunen vorbei sein und die letzten Plagen der sieben Schalen werden eingeläutet. Das Wort sagt uns: *„Sondern in den Tagen, wenn der siebente Engel seine Stimme erheben und seine Posaune blasen wird, dann ist vollendet das Geheimnis Gottes, wie Er es verkündigt hat Seinen Knechten, den Propheten.“* Das Geheimnis Gottes ist hier, dass die Heiligen mit dem Erklingen der Posaune des siebten Engels verzückt werden.

Die Heiligen leben jetzt auf dieser Erde, aber damit sie in einer neuen, besseren Welt leben können, müssen sie gemartert werden, auferstehen und verzückt werden. Nur dann werden sie zum Hochzeitsessen des Lammes mit dem Herrn eingeladen und regieren zusammen mit Ihm für eintausend Jahre. Nach diesem Jahrtausend werden der Antichrist, der Satan und all seine Anhänger die ewige Strafe Gottes erfahren. Und von da an werden die Heiligen gesegnet sein mit dem Herrn in Seinem Himmel der ewigen Segnungen zu leben. Dies ist das Geheimnis

Gottes. Wir können Gott nur dafür danken, dass Er denjenigen von uns, die den wahren Glauben haben, dieses Geheimnis enthüllt hat. Gott sagt uns, dass Er all diese Versprechen erfüllen wird, wenn der siebte Engel seine Posaune erklingen lässt.

Vers 8: „Und die Stimme, die ich vom Himmel gehört hatte, redete abermals mit mir und sprach: Geh hin, nimm das offene Büchlein aus der Hand des Engels, der auf dem Meer und auf der Erde steht!“

Gott sagt uns, dass die Heiligen und die Diener Gottes weiter das Evangelium von Wasser und Geist predigen müssen, bis der letzte Tag kommt. Dieses Evangelium handelt von der Wahrheit des Sünderlasses, dem Martyrium, der Auferstehung, der Verzückung und dem Hochzeitsessen des Lammes. Damit die Heiligen und Diener Gottes das Evangelium bis zum Ende predigen können, müssen sie zuerst ihren Glauben mit dem Wort Gottes nähren bis das Große Leiden kommt. Gott verlangt zwei Arten von Glauben von uns. Der erste ist der Glaube wiedergeboren zu sein und der zweite ist der Glaube, unser Martyrium zu umarmen um unseren wahren Glauben zu verteidigen.

Vers 9: „Und ich ging hin zu dem Engel und sprach zu ihm: Gib mir das Büchlein! Und er sprach zu mir: Nimm und verschling's! Und es wird dir bitter im Magen sein, aber in deinem Mund wird's süß sein wie Honig.“

Die Heiligen und Diener Gottes müssen sich zuerst am Wort Gottes nähren und es dann an viele andere verbreiten. Dieser

Vers lehrt uns, dass obwohl die Herzen derer, die an das Wort Gottes glauben süß sind, den verlorenen Seelen dieses Wort des Glaubens zu predigen keine so leichte Aufgabe ist und von Opfer begleitet wird. Dies ist es, was Gott uns hier zeigt.

Vers 10: „Und ich nahm das Büchlein aus der Hand des Engels und verschlang's. Und es war süß in meinem Mund wie Honig, und als ich's gegessen hatte, war es mir bitter im Magen."

Als Johannes das Wort Gottes im Glauben gegessen hat, wurde sein Herz von Freude erfüllt. Aber beim Predigen der Wahrheit, die von dem Wort Gottes bezeugt wird, für diejenigen, die nicht an die Wahrheit glauben, sah Johannes sich vielen Schwierigkeiten gegenüber.

Vers 11: „Und mir wurde gesagt: Du musst abermals weissagen von Völkern und Nationen und Sprachen und vielen Königen."

Die Heiligen müssen wieder jedem prophezeien, dass die Segnungen Gottes durch das Evangelium von Wasser und Geist kommen. Sie müssen wieder prophezeien, dass der Zweck unseres Herrn für diese Welt in der Endzeit ist, dass jeder zum Segen Gottes durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist kommt. Gott hat Johannes befohlen das Predigen des Wortes der Wahrheit zu prophezeien – dass bald eine neue Welt kommt, die von Gott gebracht wird und dass jeder, der sie betreten will, durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist gerecht sein muss. Für dieses Werk müssen die

Heiligen und die Diener Gottes das Wort Gottes von Anfang an noch einmal predigen, so dass jeder auf dieser Welt den Glauben hat, der es ihm gestattet, das Königreich unseres Herrn zu betreten und darin zu leben. ✉

Wissen Sie, wann die Verzückung der Heiligen geschehen wird?

< Offenbarung 10:1-11 >

Lassen Sie uns unsere Aufmerksamkeit jetzt auf das Thema lenken, wann die Verzückung geschehen wird. Es gibt viele Abschnitte in der Bibel, die von der Verzückung sprechen. Das Neue Testament hat viele Abschnitte, die davon sprechen und genauso das Alte Testament, in dem wir zum Beispiel Elias sehen können, der in einer Feuerkutsche in den Himmel aufgestiegen ist, und Henoch, der mit Gott gewandelt ist und von Ihm mitgenommen wurde. Wie man sieht spricht die Bibel an vielen Stellen von der Verzückung. Verzückung bedeutet „zu erheben“. Das bezieht sich darauf, dass Gott Sein Volk mit Seiner Macht in den Himmel erhebt.

Aber am rätselhaftesten in der Bibel ist auch diese Frage der Verzückung. Wann wird Gott Sein Volk erheben? Diese Frage zum Zeitpunkt der Verzückung ist eine der am öftesten gestellten Fragen im Christentum.

Lassen Sie uns 1. Thessalonicher 4:14-17 zuwenden und sehen, was Gott uns durch den Apostel Paulus gesagt hat: *„Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die, die entschlafen sind, durch Jesus mit Ihm*

einherführen. Denn das sagen wir euch mit einem Wort des Herrn, dass wir, die wir leben und übrig bleiben bis zur Ankunft des Herrn, denen nicht zuvorkommen werden, die entschlafen sind. Denn Er selbst, der Herr, wird, wenn der Befehl ertönt, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallen, herabkommen vom Himmel, und zuerst werden die Toten, die in Christus gestorben sind, auferstehen. Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden auf den Wolken in die Luft, dem Herrn entgegen; und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit."

In Judas 1:14 sagt Gott uns auch: *„Es hat aber auch von diesen geweissagt Henoch, der siebente von Adam an, und gesprochen: Siehe, der Herr kommt mit Seinen vielen tausend Heiligen."* Sprich, die Heiligen werden von unseren Gott mit dem Erklingen der Posaune des Erzengels in die Luft erhoben, bleiben in der Luft für eine Weile und kehren dann mit unserem Herrn wieder auf die Erde zurück. Dies ist die biblisch-feste Beschreibung der Verzückung.

Der Grund dafür, warum wir uns vorab die obigen Abschnitte angesehen haben, ist, dass die Offenbarung 10 uns sagt, wann die Verzückung kommen wird. Wie ich bereits erwähnt habe, lässt sich der Kernabschnitt dieses Kapitels in Vers 7 finden: *„Sondern in den Tagen, wenn der siebente Engel seine Stimme erheben und seine Posaune blasen wird, dann ist vollendet das Geheimnis Gottes, wie Er es verkündigt hat Seinen Knechten, den Propheten."* Dieser Vers ist der Schlüssel zu all unseren Fragen zur Verzückung, denn er sagt uns, wann diese Verzückung geschehen wird.

Gott schickt einen starken Engel in der Vision zu Johannes und Er zeigt, was Er durch diesen Engel tun wird, indem Er ihn handeln lässt, als wäre der Herr auf diese Erde gekommen. Dieser Engel hat seine Hand zum Himmel erhoben und *„schwor bei dem, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, der den Himmel geschaffen hat und was darin ist und die Erde und was darin ist und das Meer und was darin ist: Es soll hinfort keine Zeit mehr sein.“* Dass hinfort keine Zeit mehr sein soll bedeutet, dass es keinen Grund mehr gibt, etwas zu verzögern. Es bedeutet „es gibt keine Zeit mehr“. Dass es wiederum keine Zeit mehr gibt bedeutet, dass an dem Tag, an dem der siebte Engel erklingt, das Geheimnis Gottes erfüllt wird, wie Gott es Seinen Dienern, den Propheten, erklärt hat.

Wenn die letzte Posaune der Plagen der sieben Posaunen erklingt wird die Welt die Plagen der sieben Schalen erfahren. Wir müssen erkennen, dass es zu diesem Zeitpunkt keine Zeit mehr für die Welt geben wird. So bezieht sich das Wort Gottes in Vers 7, dass am Tag *„wenn der siebente Engel seine Stimme erheben und seine Posaune blasen wird, dann ist vollendet das Geheimnis Gottes, wie Er es verkündigt hat Seinen Knechten, den Propheten“* auf die Zeit der Verzückung. Auch anderswo sagt Paulus, dass die Verzückung mit der Stimme eines Erzengels und dem Erklingen der Posaune Gottes geschehen wird. Das ist es, was Paulus gedacht hat und dies ist auch der Anfang für alle andere Bezüge der Bibel zur Verzückung.

„Sondern in den Tagen, wenn der siebente Engel seine Stimme erheben und seine Posaune blasen wird, dann ist vollendet das Geheimnis Gottes, wie Er es verkündigt hat Seinen

Knechten, den Propheten." Dieses Wort sagt uns, dass die Verzückung der Heiligen geschehen wird, wenn der siebte Engel seine Posaune erklingen lässt und sie in die Luft erhoben werden. Wenn die Deiner Gottes das Evangelium von Wasser und Geist an die verlorenen Seelen verbreiten, kommt der Heilige Geist tatsächlich in die Herzen der Glaubenden, die das wahren Evangelium akzeptieren, hernieder und sie werden wirklich zu Kindern Gottes. Genauso ist es bei uns, da die Verzückung, das Geheimnis Gottes auch Wirklichkeit werden wird und die Heiligen in die Luft erhebt.

Danach wird Gott diese Welt vollkommen zerstören indem Er die letzten Plagen der sieben Schalen ausgießt, das Königreich Gottes auf die Erde bringt, wo wir mit Christus eintausend Jahre lang regieren werden, und dann wird Er uns in den neuen Himmel und die neue Erde bringen, wo wir für immer leben werden.

Nachdem Er Johannes von der bevorstehenden Verzückung erzählt hat, hat Gott ihm befohlen das Büchlein zu essen und wieder zu prophezeien. Die wichtigste Lektion, die die Diener Gottes den Heiligen dieser Tage lehren müssen ist das Kommen der Verzückung und die genaue Zeit. Sie sollten diese Lektionen auf eine biblische korrekte Art lehren. Außerdem müssen sie das Evangelium von Wasser und Geist akkurat predigen. Dies ist es, was die Diener Gottes und Seine Heiligen, die durch die Endzeit hindurch leben, tun müssen. So hat Gott die Heiligen mit diesen Werken betraut und ihnen auch Sein Geheimnis enthüllt. Gott sagt uns, dass Er Seine Werke nicht verschieben, sondern ohne Zweifel ausführen wird. Wenn die Zeit gekommen ist, wird Gott

alles Wirklichkeit werden lassen.

In Kapitel 11 gibt es zwei Ölbäume, nämlich zwei Propheten. Diese zwei Diener Gottes, symbolisiert durch zwei Ölbäume, werden in ihrem Kampf gegen den Antichristen von ihm getötet, aber sie werden wieder von den Toten auferstehen und nach dreieinhalb Tagen verzückt werden. Sprich, Gott zeigt uns zu verschiedenen Gelegenheiten, dass die Verzückung geschehen wird, wenn die Heiligen in dieser Zeit des Antichristen gemartert werden.

Wir müssen vorab wissen, dass die Heiligen durch das Große Leiden hindurch leben werden und auf dieser Erde bleiben, bis die ersten sechs Plagen der sieben Posaunen vorbei sind. Und Gott wird die Heiligen vor diesen Plagen der sieben Posaunen beschützen – und zwar wird Gott sie bis zur sechsten Plage beschützen, aber der Antichrist wird sie auf dem Höhepunkt seiner Tyrannei töten, in einem letzten Streich gegen Gott. Der Tod, den die Heiligen zu dieser Zeit umarmen werden, ist ihr Martyrium. Weil sie den gerechten Tod sterben um ihren Glauben zu verteidigen, nennen wir dies „Martyrium“. Deswegen müssen wir daran glauben, dass die Verzückung nach diesem Martyrium kommt, und diesen Glauben auch anderen predigen.

Viele Menschen waren sehr unsicher, ob die Verzückung vor oder nach dem Großen Leiden stattfinden wird. Die Menschen früher haben gedacht, dass Christus nach dem Leiden wiederkehren wird und dass die Heiligen bei diesem zweiten Kommen von Jesus erhoben werden. Aber heutzutage glauben die meisten Christen, dass die Verzückung vor dem Großen

Leiden kommen wird. Sie denken, dass sie nichts mit den Plagen der sieben Posaunen oder der sieben Schalen zu tun haben werden und dass sie erhoben werden, wenn sie mit ihrem alltäglichen, normalen und guten Leben weitermachen. Aber wir dürfen uns von diesen falschen Lehren nicht täuschen lassen. Diese Menschen liegen mit ihrem Wissen und ihrem Verständnis der Zeit der Verzückung völlig falsch; wenn die Endzeit immer näher kommt wird ihre Frömmigkeit nachlassen und ihr Glaube wird verschwinden.

Wenn ich Ihnen sage, dass die Verzückung in der Mitte des Großen Leidens kommt, sage ich das nicht, um Sie noch frommer zu machen. Ich möchte nur, dass Sie ein klares Verständnis der Zeit der Verzückung haben und vor den falschen Lehren der Verzückung vor dem Leiden fliehen, da Gott uns in Vers 7 genau sagt: *„Sondern in den Tagen, wenn der siebente Engel seine Stimme erheben und seine Posaune blasen wird, dann ist vollendet das Geheimnis Gottes, wie Er es verkündigt hat Seinen Knechten, den Propheten.“* Wenn die Plagen der sieben Schalen ausgeleert werden, werden sie, nicht wie die vorhergehenden Plagen der sieben Posaunen, eine nach der anderen fortlaufend ausgegossen. Wir, die Heiligen, müssen das erkennen.

Die Offenbarung 16:1-2 sagt uns: *„Und ich hörte eine große Stimme aus dem Tempel, die sprach zu den sieben Engeln: Geht hin und gießt aus die sieben Schalen des Zornes Gottes auf die Erde! Und der erste ging hin und goss seine Schale aus auf die Erde; und es entstand ein böses und schlimmes Geschwür an den Menschen, die das Zeichen des Tieres hatten und die sein*

Bild anbeteten.“ Dem Ausgießen der übrigen Schalen nacheinander folgt dann diese erste Plage, als wären die Plagen in einem Autopilot-Modus , wenn die sieben Engel ihre Schalen eine nach der anderen leeren ohne das eine Posaune erklingt oder irgendetwas anderes. Sprich, Gott wird diese Welt vollständig zerstören, indem die Schalen nacheinander ausgegossen werden. Warum? Weil alles mit dem Ausgießen der Plagen der sieben Schalen, die zusammen alle bei der Plage der siebten Posaune mit eingeschlossen sind, enden wird.

Wenn uns die Plagen der sieben Posaunen gebracht werden, gibt es einige Unterbrechungen zwischen einer Plage und der nächsten, aber bei den Plagen der sieben Schalen gibt es keine solchen Unterbrechungen. Da diese Plagen der sieben Schalen für den letzten Moment aufgehoben werden, nachdem die Plagen der sieben Posaunen an der Reihe sind, wird die Welt sich nachdem die letzte Posaune endlich erklingt auf eine ganz neue Stufe begeben, wo alles enden wird.

Darum steht in der Offenbarung 11:15-18: *„Und der siebente Engel blies seine Posaune; und es erhoben sich große Stimmen im Himmel, die sprachen: Es sind die Reiche der Welt unseres Herrn und Seines Christus geworden, und Er wird regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit. Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen saßen, fielen nieder auf ihr Angesicht und beteten Gott an und sprachen: Wir danken Dir, Herr, allmächtiger Gott, der Du bist und der Du warst, dass Du an Dich genommen hast Deine große Macht und herrschest! Und die Völker sind zornig geworden; und es ist gekommen Dein Zorn und die Zeit, die Toten zu richten und den Lohn zu geben*

Deinen Knechten, den Propheten und den Heiligen und denen, die Deinen Namen fürchten, den Kleinen und den Großen, und zu vernichten, die die Erde vernichten."

Hier steht geschrieben, dass man laute Stimmen hören kann, wenn der siebte Engel seine Posaune erklingen lässt, die sagen: *„Es sind die Reiche der Welt unseres Herrn und Seines Christus geworden, und Er wird regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit."* Aber hier wird keine Plage erwähnt. Warum? Weil genau nach dem Erklingen der siebten Posaune nicht die siebte Plage folgte sondern die Verzückung. Gott wird die Heiligen auferstehen lassen und sie erheben, sowohl diejenigen, die noch auf der Erde leben als auch diejenigen, die bereits schlafen, und wenn ihre Verzückung vorbei ist, wird Er die Plagen der sieben Schalen ausgießen und die Welt vollkommen zerstören.

Wenn wir herausfinden wollen, wann genau unsere Verzückung geschehen wird, müssen wir uns nur das Wort Gottes ansehen, das man in der Offenbarung 10:7 finden kann. Das Geheimnis Gottes wird zu diesem Zeitpunkt mit Sicherheit beendet sein, wie Er es Seinen Knechten, den Propheten, verkündet hat. Das Geheimnis Gottes bezieht sich hier auf die Verzückung – nicht die von irgendwem, sondern die der Heiligen.

Hier zeige ich Ihnen einen anderen Abschnitt, damit Sie es genau verstehen können und den richtigen Glauben haben. Wieder sagt die Bibel: „Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden *nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden; und das plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune. Denn es wird die Posaune erschallen und die*

Toten werden auferstehen unverweslich, und wir werden verwandelt werden“ (1. Korinther 15:51-52). Sagt die Bibel nicht eindeutig, dass die Auferstehung der Heiligen mit der letzten Posaune geschehen wird? Wenn die Posaune erklingt, werden die Toten in Christi unverweslich auferstehen und wir werden in einem Moment verwandelt werden um verzückt zu werden.

Der Engel, der in Kapitel 11 erscheit, ist ein starker Engel, der von Gott gesandt wird und sich von den andere Engeln unterscheidet, die die ersten sechs Posaunen erklingen lassen. Wenn wir uns ansehen, was dieser starke Engel tut, erscheint er uns so sehr wie Gott, dass wir ihn fast für Gott halten können: *„Und der Regenbogen auf seinem Haupt und sein Antlitz wie die Sonne und seine Füße wie Feuersäulen. Und er hatte in seiner Hand ein Büchlein, das war aufgetan. Und er setzte seinen rechten Fuß auf das Meer und den linken auf die Erde, und er schrie mit großer Stimme, wie ein Löwe brüllt. Und als er schrie, erhoben die sieben Donner ihre Stimme.“*

Wir können diesen Engel fälschlicherweise für Gott halten – nämlich, weil dieser starke Engel alle Dinge vollstreckt, die Jesus Christus tun soll, an Seiner Stelle. Dies sagt uns, dass Gott all diese Dinge durch diesen starken Engel tun wird. Es sagt uns, dass dieser Engel, der seinen Fuß auf das Meer und auf die Erde gesetzt hat, sie beide zerstören wird, und dass er, wenn der Donner kommt, alles vollenden wird, was Gott seit dem Anfang der Schöpfung des Universums und der Menschheit in Jesus Christus geplant hat.

Wir, die Heiligen, werden von den Plagen der sieben

Posaunen die ersten sechs Plagen durchleben und erfahren, und wir werden bis dahin weiter das Evangelium predigen. Gott hat Johannes gesagt, dass er das Büchlein nehmen und essen sollen und noch einmal prophezeien sollte, aber dieses Wort ist auch an Sie und mich gerichtet – wir müssen nämlich bis zum letzten Tag in unserem Glauben weitermachen und weiterleben. Da unsere Verzückung wahr werden wird, wenn die siebte Posaune erklingt, müssen wir diese Wahrheit unsere Verzückung erkennen, voller Glauben daran festhalten und das Wort hören und das Evangelium predigen bis dieser Tag kommt.

Bis die siebte Posaune erklingt wird der Antichrist inmitten dieser Plagen aktiv sein, die Heiligen werden damit gemartert und sie werden kurz danach verzückt werden. So müssen Sie und ich weiter im Glauben leben, selber in dieser Zeit, wenn der Glaube vieler Gläubigen an Jesus bis zu seinem Kern erschüttert wird. Sprich, wir müssen daran glauben, dass unsere Verzückung genau nach dem Erklingen der siebten Posaune kommen wird und unseren Leben in diesem Glauben leben.

Wir werden die Plagen der sieben Posaunen bald mit unseren eigenen Augen sehen. Wir werden diese Plagen sehen und mit unseren eigenen Augen zählen, von der ersten bis zur sechsten. Danach werden wir dementsprechend gemartert werden, wenn wir, die Heiligen, intuitiv fühlen, dass die Zeit für unser Martyrium gekommen ist. Dies ist weder ein Märchen noch eine Science-Fiction Geschichte. Auch ist es nichts, woran Sie nach Ihrem Belieben glauben oder nicht glauben können. Dies ist etwas, das Ihnen und mir wirklich geschehen wird.

Die Offenbarung 10:7, der Vers, der im Buch der

Offenbarung die Verzückung am deutlichsten aufzeigt, sagt uns, dass die Verzückung der Heiligen mit dem Erklingen der siebten Posaune kommen wird und dass die Welt mit den Plagen der sieben Schalen endet. Nachdem Er die Heiligen erhebt, wird Gott die ganze Welt ihrem Tode zuführen. Wenn alle Heiligen verzückt sind, werden sie den Herrn in der Luft preisen. Aber auf dieser Erde werden die Plagen der sieben Schalen ausgegossen werden, die Welt komplett zerstören und wenn diese Plagen der sieben Schalen enden, werden die Heiligen mit dem Herrn auf die erneuerte Erde hernieder kommen. Und das Tausendjährigen Königreich, das Königreich Christi, wird dann auf dieser Erde erbaut werden.

Die heutigen Christen unterstützen hauptsächlich die Verzückung vor dem Leiden und heutzutage gehen einige von ihnen sogar so weit sich für den Amillenialismus einzusetzen – nämlich, dass es so etwas wie das Tausendjährige Königreich nicht gibt. Ist das Tausendjährige Königreich dann keine Wirklichkeit? Es gibt viele, die das heutzutage glauben. Einige von ihnen, die sich um einige der größten Kirchen Koreas kümmern, behaupten sogar, dass alles in der Offenbarung, von dem Zeichen der 666 bis hin zur Verzückung keine Tatsache ist, sondern nur symbolisch gemeint. Wie unser Herr einmal gefragt hat: „Wenn der Sohn der Menschen kommt, wird Er wirklich Glauben auf Erde finden?“ so ist es in dieser Endzeit sicher sehr schwer wahre Gläubige zu finden.

Aber der Herr sagt uns, dass unsere Verzückung tatsächlich als Realität geschehen wird. Wenn wir verzückt werden, werden wir den Herrn in der Luft treffen und Ihn preisen und Er wird

sich um uns kümmern und wir werden von Ihm getröstet und mit Ihm auf diese Erde zurückkehren. Wir werden ein neues Leben in unserem auferstandenen und verwandelten Körper leben, wenn wir in das Tausendjährige Königreich niederkommen, inmitten von allem, das erneuert wurde, leben – von unserem veränderten Körper bis zu den veränderten Segnungen. Wir werden gekleidet von Gott in einer solchen Herrlichkeit leben. Sie und ich müssen mit diesem Glauben und dieser Hoffnung leben. Und wenn das Tausendjährige Königreich vorüber ist, werden wir den neuen Himmel und die neue Erde betreten und mit Christus für immer in ewiger Ehre und Herrlichkeit leben.

Wenn wir das Tausendjährige Königreich und den neuen Himmel und die neue Erde betreten werden alle Engel unsere Diener sein. Wem werden alle spirituellen Dinge, die ganze Welt geschaffen von Gott und Jesus Christus und alles darin gehören? Es wird alles unser sein. Darum sagt die Bibel, dass diejenigen, die alle Dinge erben werden, die Heiligen sind. Weil Sie und ich die Heiligen sind, die durch das Evangelium von Wasser und Geist wiedergeboren sind, sind wir die Erben Gottes und gemeinsame Erben mit Christus, der alle Dinge erben wird. So müssen Sie und ich die Mühen dieser Erde durch den Glauben überwinden und beständig ausharren, indem wir auf den Tag unseres Erbes blicken. Außerdem müssen wir den kämpfenden Glauben als Elitetruppen Gottes haben.

Gott hat uns gesagt, dass all diese Dinge bald ohne Verzögerung erfüllt werden. Sprich, sie werden kurzfristig mit Sicherheit erfüllt werden. Einige mögen sich dann fragen,

warum Gott uns nicht detaillierter davon erzählt hat. Die Antwort auf diese Frage ist, dass das Verbergen der Werke Gottes Seine Weisheit ist (Psalme 25:2, Lukas 10:21).

Würde Gottes Plan detailliert aufgeschrieben sein, wäre das ein Grund für große Aufregung auf der Welt. Die Heiligen könnten dann nicht bis zum letzten Tag leben. Fast alle Heiligen würden von den Ungläubigen getötet und kein einziger Heiliger würde überleben. Wenn jedes Detail der Endzeit in der Bibel geschrieben stünde, würden diejenigen, die nicht aus Wasser und Geist wiedergeboren sind, alle wiedergeboren Gläubigen ermorden. Gott hat Seine Gründe verborgen und enthüllt sie nur diejenigen, die es verdienen und lässt sie vor dem Rest geheim – dies ist die Weisheit Gottes. Gott hat uns Seinen Plan enthüllt und es uns gestattet es zu wissen – nur weil es so wichtig für die Heiligen dieses Zeitalters ist.

Dass die wiedergeborenen Kirchen Gottes jetzt detailliert von der Endzeit sprechen bedeutet, dass die letzten Tage sich uns nähern. Da das Zeitalter des Leidens kurz bevorsteht, wird das Wort der Offenbarung gepredigt, damit die Heiligen genaue Kenntnis der Endzeit haben um dieses sich nähernde Leiden durchzustehen und zu überwinden. Selbst die Wiedergeborenen werden nicht wissen, was sie tun sollten und schwer verwirrt sein, wenn das Leiden tatsächlich kommt, wenn sie sich dem Leiden ohne jegliche Kenntnis gegenüber sehen. Diese Verwirrung wird für diejenigen, die sich nur auf ihren eigenen, individuellen Glauben verlassen, noch größer sein.

Wir können uns vorstellen, dass viele unvorbereitete Seelen, in ihrer Ignoranz und Verwirrung, anfangen werden auf die falsche

Bahn zu kommen, wenn die Endzeit kommt. „Hat Gott Ihnen irgendetwas gesagt?“ „Hat Er Ihnen keine Vision gezeigt, als Sie gebetet haben?“ Viele werden aufgeregt nach Visionen von Gott suchen und viele werden behaupten, dass sie solche Visionen gesehen haben. „Hat Gott Ihnen nichts gesagt, als Sie gebetet haben?“ Wenn die Heiligen ignorant bleiben, wird das eine Frage sein, die unter den Heiligen der Endzeit üblich sein wird.

Aber Gott wirkt niemals auf eine solche Art und Weise, denn Er hat uns bereits befohlen: *„Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!“* Sprich, die Heiligen müssen nur hören, was der Heilige Geist durch die Kirchen sagt. Da der Heilige Geist, der das Wort Gottes garantiert, nur bezeugt, was wahr und richtig ist, werden wir Heiligen, wenn die Plagen das Ende der Welt einläuten, nicht von den nachfolgenden Leiden überrascht werden, sondern im Glauben leben – denn bis dahin haben wir bereits das Wort der Wahrheit gehört und es im Glauben vorab in unsere Herzen gemeißelt.

Darum hat Johannes uns vorab enthüllt, was in der Zukunft geschehen wird und darum predigen die Diener Gottes die Wahrheit in den Maßstäben dieses geschriebenen Wortes. Prophezeien ist nichts anderes als zu wissen und zu predigen, was aus dem geschrieben Wort Gottes kommt; wenn man behauptet, dass man Visionen in Träumen oder Gebeten gesehen hat, ist es das nicht!

Vergessen Sie niemals, dass unsere Verzückung wirklich kommen wird und dass wir die Heiligen Gottes sind. Außerdem dürfen Sie nicht vergessen, dass Sie jetzt ein Heiliger geworden sind, der mit Christus in der Luft sein wird, wenn Ihre

Verzückung kommt und der wieder auf die erneuerte Erde hernieder kommt um dort eintausend Jahre lang zu leben und der für immer im neuen Himmel und der neuen Erde leben wird. Wenn Sie hören, dass die Menschen von der Verzückung vor dem Leiden oder der Verzückung nach dem Leiden sprechen oder behaupten, dass es überhaupt kein Tausendjähriges Königreich gibt, sagen Sie ihnen die Wahrheit, indem Sie sich auf den Abschnitt beziehen, den wir hier besprochen haben. Außerdem sollten Sie sie auf 1. Thessalonicher 4 und 1. Korinther 15 hinweisen und ihnen sagen, dass der Herr mit der Stimme eines Erzengels herabsteigen wird und die letzte Posaune erklingen lässt und die Heiligen mit sich in die Luft erhebt. Nur wenn Sie an diese Verzückung glauben können Sie Ihren Glauben verteidigen.

Um verzückt zu werden muss es ein Martyrium des Glaubens und die Auferstehung des Körpers geben. Da die Verzückung gleichzeitig mit der Auferstehung kommen wird, werden wir, sobald wir auferstehen, verzückt und in die Luft erhoben werden. Die Verzückung und die Auferstehung sind somit dasselbe. Es bedeutet mit dem Herrn im Tausendjährigen Königreich zu leben, wenn man an dieser ersten Auferstehung teilnimmt. Auch verzückt zu werden bedeutet mit dem Herrn eintausend Jahre lang auf dieser Erde zu leben.

Warum werden wir dann verzückt? Weil Gott alles auf dieser Erde zerstören wird indem Er die Plagen der sieben Schalen ausgießt – und zwar wird Er die Heiligen vorab verzücken um Seine Kinder von dieser Plagen der Zerstörung zu erlösen. Um die Heiligen von den Sündern zu trennen und ihren

unterschiedlichen Bestimmungsort aufzuzeigen, wird Er die Heiligen verzücken. So müssen wir an all diese Dinge glauben – an unsere Verzückung, an unsere Auferstehung und an unser Martyrium.

Einigen wird das Evangelium von Wasser und Geist detailliert enthüllt, wohingegen es für andere ein vollkommen verborgenes Geheimnis bleibt. Gleichermaßen sind das Martyrium der Heiligen, ihre Auferstehung, Verzückung und ihr Herrschen über das Tausendjährige Königreich und den neuen Himmel und die neue Erde alles Gottes Geheimnisse. Nur den Wiedergeborenen hat Gott diese Geheimnisse enthüllt und gezeigt. Und indem Er sie an diese Geheimnisse glauben ließ, hat Er es ihnen ermöglicht durch die Endzeit hindurch zu leben und all ihre Mühen mit ihrer Hoffnung auf die Verzückung und das himmlische Königreich zu überwinden.

Sie und ich, wir müssen diese Art von Glauben haben. Ohne diese Art von Glauben – nämlich ohne den Glauben daran, dass wir verzückt werden, dass wir im neuen Himmel und auf der neuen Erde leben, dass der Herr uns von den Toten auferstehen lässt, wenn wir von dem Antichristen ermordet werden, uns verzückt, es uns gestattet in der Luft zu verweilen und uns dann auf die Erde zurückbringt um mit Ihm eintausend Jahre zu regieren – werden wir das schwere und deprimierende Leben dieses letzten Zeitalters nicht durchstehen können.

Die Heiligen haben einen wunderschönen Traum und niemand außer unserem Herrn kann diesen Traum wahr werden lassen. Ohne diese Hoffnung werden wir nur in Traurigkeit leben und in dieser bedrückenden Welt leiden.

Paulus hat Timotheus gesagt, dass er das wunderschöne Ding behalten soll, das ihm anvertraut wurde. Dieses Evangelium ist wunderschön; wie auch unser Martyrium, die Auferstehung und die Verzückung; wie auch das Leben im Tausendjährigen Königreich und dem neuen Himmel und der neuen Erde. Dies sind alles gute und wunderschöne Dinge. Sie gehören nur den Heiligen und sie bestehen alle aus möglichem Glauben und Hoffnung – nicht Illusionen oder Wunschvorstellungen. Dies ist unsere Hoffnung und unser Glauben, gegeben vom Herrn. Mit dem Glauben an all das müssen wir in diesem Zeitalter leben und auf den Tag hoffen, wenn das Tausendjährige Königreich und der neuen Himmel und die neue Erde uns gebracht werden.

Diejenigen, die verzückt werden, sind niemand anders als Sie und ich. Wir müssen im Glauben leben, auf den Tag warten, wenn wir verzückt werden um vor dem Herrn zu stehen und im Tausendjährigen Königreich und dem neuen Himmel und der neuen Erde zu herrschen.

Gott sagt uns, dass der Eine, der kommen wird, bald kommt. Die Plagen, die während der ersten Hälfte des siebenjährigen Zeitraums des Großen Leidens kommen, sind sehr milde und kurzweilig. Wie könnte man ihnen standhalten, wenn die Plagen die sieben Jahre des Großen Leidens hindurchgingen? Die frühen Plagen sind kurz und wenn sich die Zeit dem Ende nähert, wird es weit mehr zu sehen geben. Wenn die Plage der siebten Posaune kommt, wird es spektakuläre Ausmaße annehmen.

Wenn der Satan versucht den Glauben der Heiligen zu erschüttern, wird er Exempel an einigen wenigen Kirchenführern statuieren, indem er sie ermordet. Der Satan sagt

vielleicht: „Ich werde dein Leben verschonen, wenn du Gott verleugnest!“ Selbst wenn die Welt sich zum Besseren wenden würde, würde man immer noch zweimal über das Angebot des Satans nachdenken. Wer, der klar im Kopf ist, würde dann den Herrn verleugnen, wenn er genau weiß, dass der Herr die Plagen der sieben Schalen ausgießt und dass er alle Leiden, die durch diese Plagen gebracht werden, durch muss? Die Heiligen, die das Ende der Welt kennen, verleugnen weder den Herrn, noch verraten sie ihren Glauben. Außerdem wird Er uns den Mut geben, weil in unserem Herzen der Heilige Geist ist.

Weil alle Pläne Gottes in der Endzeit schnell erfüllt werden, wird es keine Zeit für Langeweile geben. Wenn die kurzweiligen Plagen vorüber sind, wird die Auferstehung kommen und danach kommt die Verzückung, die uns in die Luft erheben wird. Stellen Sie sich vor, dass unsere Körper des Fleisches sich in spirituelle Körper verwandeln und den Herrn preisen. Im Königreich Gottes können wir uns an einer ganz anderen Welt erfreuen, wunderschön und elegant, wie wir sie noch niemals zuvor auf dieser Erde erlebt haben. Da spirituelle Körper frei von den Einschränkungen der Zeit und des Raums sind, würden wir in einer wunderbaren und erstaunlichen Welt leben, wo wir überall hingehen könnten, wohin wir wollten.

Ich statte Gott meinen wahren Dank ab, dass Er uns solch großen Segen gegeben hat. Ich danke Gott dafür, dass Er uns detailliert durch Sein Wort das Große Leiden, die Plagen, unser Martyrium, die Auferstehung und die Verzückung enthüllt hat. Und ich bete, dass unsere Herzen immer in dem Wissen um und dem Glauben an dieses letzte Zeitalter leben werden. ✉

KAPITEL

11

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Wer sind die beiden Ölbäume und die beiden Propheten?

< Offenbarung 11:1-19 >

„Und es wurde mir ein Rohr gegeben, einem Messstab gleich, und mir wurde gesagt: Steh auf und miss den Tempel Gottes und den Altar und die dort anbeten. Aber den äußeren Vorhof des Tempels lass weg und miss ihn nicht, denn er ist den Heiden gegeben; und die heilige Stadt werden sie zertreten zweiundvierzig Monate lang. Und ich will Meinen zwei Zeugen Macht geben, und sie sollen weissagen tausendzweihundertundsechzig Tage lang, angetan mit Trauerkleidern. Diese sind die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen. Und wenn ihnen jemand Schaden tun will, so kommt Feuer aus ihrem Mund und verzehrt ihre Feinde; und wenn ihnen jemand Schaden tun will, muss er so getötet werden. Diese haben Macht, den Himmel zu verschließen, damit es nicht regne in den Tagen ihrer Weissagung, und haben Macht über die Wasser, sie in Blut zu verwandeln und die Erde zu schlagen mit Plagen aller Art, sooft sie wollen. Und wenn sie ihr Zeugnis vollendet haben, so wird das Tier, das aus dem Abgrund aufsteigt, mit ihnen kämpfen und wird sie überwinden und wird sie töten. Und ihre Leichname werden liegen auf dem Marktplatz der großen

Stadt, die heißt geistlich: Sodom und Ägypten, wo auch ihr Herr gekreuzigt wurde. Und Menschen aus allen Völkern und Stämmen und Sprachen und Nationen sehen ihre Leichname drei Tage und einen halben und lassen nicht zu, dass ihre Leichname ins Grab gelegt werden. Und die auf Erden wohnen, freuen sich darüber und sind fröhlich und werden einander Geschenke senden; denn diese zwei Propheten hatten gequält, die auf Erden wohnten. Und nach drei Tagen und einem halben fuhr in sie der Geist des Lebens von Gott, und sie stellten sich auf ihre Füße; und eine große Furcht fiel auf die, die sie sahen. Und sie hörten eine große Stimme vom Himmel zu ihnen sagen: Steigt herauf! Und sie stiegen auf in den Himmel in einer Wolke, und es sahen sie ihre Feinde. Und zu derselben Stunde geschah ein großes Erdbeben, und der zehnte Teil der Stadt stürzte ein; und es wurden getötet in dem Erdbeben siebentausend Menschen, und die andern erschraken und gaben dem Gott des Himmels die Ehre. Das zweite Wehe ist vorüber; siehe, das dritte Wehe kommt schnell. Und der siebente Engel blies seine Posaune; und es erhoben sich große Stimmen im Himmel, die sprachen: Es sind die Reiche der Welt unseres Herrn und seines Christus geworden, und er wird regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit. Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen saßen, fielen nieder auf ihr Angesicht und beteten Gott an und sprachen: Wir danken Dir, Herr, allmächtiger Gott, der Du bist und der Du warst, dass Du an Dich genommen hast Deine große Macht und herrschest! Und die Völker sind zornig geworden; und es ist gekommen Dein Zorn und die Zeit, die

Toten zu richten und den Lohn zu geben Deinen Knechten, den Propheten und den Heiligen und denen, die Deinen Namen fürchten, den Kleinen und den Großen, und zu vernichten, die die Erde vernichten. Und der Tempel Gottes im Himmel wurde aufgetan, und die Lade Seines Bundes wurde in Seinem Tempel sichtbar; und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner und Erdbeben und ein großer Hagel.“

Das Wort der Offenbarung 11 ist sehr wichtig für uns, wie das ganze Wort Gottes. Die Welt zu zerstören ist ein wichtiges Werk, das Gott vorab erledigen muss. Dies ist die Ernte des Volk Israels zum letzten Mal. Außerdem hat Gott noch ein anderes Werk für sowohl die Israeliten als auch die Heiden zu tun und dies ist, sie dazu zu bringen, an der ersten Auferstehung und der Verzückung teilzunehmen indem sie gemartert werden.

Da die Bibel einen Überblick über diese Themen gibt, müssen wir herausfinden, wie die Rettung Gottes des Sündenerlasses in dem Neuen Testament erfüllt wird. Die Schrift spricht zu uns über diese Themen, denn wenn wir sie nicht sorgfältig untersuchen würden wir verwirrt sein, warum die Heiligen, die Diener Gottes, und das Volk Israels in dem Buch der Offenbarung erscheinen.

Exegese

Vers 1: „Und es wurde mir ein Rohr gegeben, einem

Messstab gleich, und mir wurde gesagt: Steh auf und miss den Tempel Gottes und den Altar und die dort anbeten.“

Dies sagt uns, dass das Werk, die Israeliten durch die Gnade Gottes vor der Sünde zu retten, jetzt beginnen soll. „Messen“ bedeutet hier, dass Gott persönlich eingreifen wird um das Volk Israels in der Endzeit vor ihren Sünden zu retten.

In dem Hauptabschnitt von Kapitel 11 müssen wir uns auf die Rettung der Israeliten vor der Sünde konzentrieren. Dieses Wort sagt uns, dass das Evangelium von Wasser und Geist von da an bei dem Volk Israels verbreitet, was den Beginn des Wirkens Gottes bezeichnet, wenn er die Israeliten in das Volk Gottes verwandelt, indem Er sie von all ihren Sünden durch die Gnade der Rettung, die von Jesus Christus gegeben wird, erlöst. Das „Messen“ in den Versen 1 und 2 bedeutet einen Standard für alle Dinge zu setzen. Der Zweck Gottes Seinen Tempel zu messen ist es herauszufinden, ob die Herzen der Israeliten bereit sind ihre Rettung zu empfangen, da Er bereits geplant hat sie zu retten. Und wenn ihre Herzen nicht bereit sind, dann soll es sie bereit machen, damit ihre Herzen aufrecht stehen.

Vers 2: „Aber den äußeren Vorhof des Tempels lass weg und miss ihn nicht, denn er ist den Heiden gegeben; und die heilige Stadt werden sie zertreten zweiundvierzig Monate lang.“

Gott hat dem Satan die Macht gegeben auf den Heiden dreieinhalb Jahre herumzutrampeln. Deswegen müssen alle Heiden in ihrem Herz das Evangelium von Wasser und Geist, das Wort der Erlösung so schnell wie möglich innerhalb der ersten dreieinhalb Jahre des siebenjährigen Zeitraums des

Großen Leidens aufnehmen. Die Geschichte der Welt wird enden wenn das Große Leiden seinen Mittelpunkt überschreitet und die zweite Hälfte beginnt. Bald wird der Zeitpunkt in der nahen Zukunft kommen, wenn alle Heiden, wie auch die Heiligen, die bereits von ihren Sünden gerettet wurden, von dem Satan zertrampelt werden.

So müssen die Heiden ihren Sünderlass empfangen und ihren Glauben des Martyriums vorbereiten bevor die ersten dreieinhalb Jahre des Leidens an ihnen vorbei sind. Zu diesem Zeitpunkt wird das Volk Israels auch unter dem fürchterlichen Leiden während der erste dreieinhalb Jahre leiden. Aber zu dieser Zeit werden sie auch die Tatsache anerkennen, dass Jesus ihr Heiland ist. Am Ende wird das Volk Israels ihre Rettung von all ihren Sünden während der ersten dreieinhalb Jahre des Großen Leidens empfangen. Wir müssen erkennen, dass Gott selbst während des Zeitraums des Großen Leidens den Israeliten den Sünderlass gestatten wird.

Vers 3: „Und ich will Meinen zwei Zeugen Macht geben, und sie sollen weissagen tausendzweihundertundsechzig Tage lang, angetan mit Trauerkleidern.“

Gott wird besonders zwei Zeugen als Seine Diener für das Volk Israels erheben. Den beiden Propheten, die Gott für die Israeliten erheben wird, wird zweimal so große Macht gegeben wie die der alten Propheten und durch die Worte ihres Zeugnisses wird Gott beginnen unter dem Volk Israels zu wirken, damit sie Jesus Christus als ihren Retter annehmen. Durch die Werke dieser beiden Propheten werden viele Israeliten zu dem

wahrlich wiedergeborenen Volk Gottes.

Dadurch, dass die beiden Propheten, die Gott in der Endzeit schickt um die Israeliten von ihren Sünden zu retten, Wunder vollbringen wird Er die Israeliten, die dann von diesen Propheten geführt werden, dazu bringen zu Christus zurückzukehren und an Ihn als ihren Heiland zu glauben. Diese beiden Propheten werden das Volk Israels während des Großen Leidens in den ersten dreieinhalb Jahren 1260 Tage land mit dem Wort Gottes nähren. Gott wird ihnen dadurch, dass Er den Israeliten das Evangelium von Wasser und Geist gibt und sie dazu bringt, daran zu glauben, dieselbe Rettung gestatten, die die Heiden der Zeit des Neuen Testaments durch den Glauben von all ihren Sünden gerettet hat.

Vers 4: „Diese sind die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen.“

Die „zwei Ölbäume“ hier beziehen sich auf die zwei Propheten Gottes (Offenbarung 11:10). Die „zwei Leuchter“ beziehen sich auf der anderen Seite auf die Kirche Gottes, die Er unter den Heiden gegründet hat und die Kirche, die Er dem Volk Israels gestattet hat. Gott hat Seine Kirche sowohl unter den Juden und uns, den Heiden, errichtet und Er wird bis zum allerletzten Tag Sein Werk tun, die Seelen von der Sünde zu retten.

Durch die „zwei Ölbäume“ und die „zwei Leuchter“ sagt Gott uns, dass so wie Er Seine Propheten des Alten Testaments erhoben hat um die Israeliten von ihren Sünden zu retten und durch diese Propheten gewirkt hat, indem Er zu ihnen

gesprochen hat, wird Er, wenn die Endzeit kommt, auch vom Volk Israels zwei Propheten erheben, die Sein Wort predigen und Er wird die Israeliten durch diese Propheten zu Jesus führen.

Die Israeliten haben die Diener Gottes, die von heidnischer Abstammung sind, nicht ernstgenommen und sie hören nicht darauf, was diese Diener Gottes ihnen zu sagen haben. Da sie alles über das Opfersystem und die Prophezeiungen des Alten Testaments wissen, müssen Gottes Propheten der Endzeit aus ihrem eigenen Volk Israels erhoben werden. Die Israeliten sind so versiert in der Schrift, dass sie die ganze Tora rezitieren könnten, während sie laufen. Darum glauben sie niemals an das, was die heidnischen Diener Gottes ihnen sagen.

Aber die Diener, die das Evangelium von Wasser und Geist, das Sie und ich jetzt predigen, hören, werden aus ihrem eigenen Volk kommen. Wenn die Gläubigen, die an das Evangelium von Wasser und Geist glauben, aus ihrem eigenen Volk kommen und aus ihrer Mitte kommen die zwei Propheten, die von Gott eingesetzt werden und ihnen das Wort Gottes erklären und predigen – nur dann werden die Israeliten anfangen zu glauben.

Das Volk Israels wird wissen, dass diese beiden Zeugen die Propheten sind, die von Gott selber gesandt und erhoben wurden um sie in der Endzeit von ihren Sünden zu retten. Diese Propheten werden ihre große Macht ausüben, so wie die Diener Gottes im Alten Testament, die die Israeliten gut kennen und an die sie glauben, sie vorher ausgeübt hatten. Die Israeliten werden deswegen mit ihren eigenen Augen die mächtigen Wunder sehen, die die zwei Zeugen wirklich vollbringen. Somit wird das Volk Israels zu Jesus Christus zurückkehren und an den

Herrn glauben. Wenn sie Jesus Christus als den Sohn Gottes und ihren Heiland erkennen, so wie wir es tun, werden sie denselben Glauben wie wir haben – und zwar werden auch sie durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist gerettet werden.

Diese beiden Zeugen werden das Wort Gottes erklären und das Volk Israels während dem Großen Leiden der sieben Jahre 1260 Tage lang damit nähren. So wie Sie und ich, die wir die Heiden der Zeit des Neuen Testaments sind, durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist gerettet wurden, wird Gott es auch den Israeliten gestatten, in der Endzeit durch den Glauben an dieses Evangelium von Wasser und Geist gerettet zu werden.

Wie Vers 4 uns sagt: *„Diese sind die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen“* nennt die Bibel diese beiden Zeugen „die zwei Ölbäume“. Die zwei Ölbäume beziehen sich auf die zwei Propheten der Endzeit. In Vers 10 steht geschrieben: *„Und die auf Erden wohnen, freuen sich darüber und sind fröhlich und werden einander Geschenke senden; denn diese zwei Propheten hatten gequält, die auf Erden wohnten.“* Hier müssen wir Wort lösen, indem wir uns darauf konzentrieren, wer die beiden Ölbäume sind.

Ölbäume wurden zur Zeit des Alten Testaments verwendet um die Einrichtung des Heiligtums und den Altar im Tempel Gottes zu weihen, indem sie mit ihrem Öl gesalbt wurden. Dieses Olivenöl wurde auch für andere Zwecke verwendet, wie das Anzünden der Lampen des Tempels. Man konnte nur das reine Olivenöl im Tempel verwenden. Gott hat nicht irgendein

Öl im Tempel zugelassen, sondern Er hat sichergestellt, dass nur Olivenöl verwendet wird. So müssen wir wissen, dass der Ölbaum, wie auch der Feigenbaum, für das Volk Israels steht.

Es gibt viele Interpretationen zu diesen beiden Ölbäumen und den zwei Leuchtern. Einige Menschen behaupten sogar, dass sie selber die Ölbäume sind. Aber die beiden Ölbäume beziehen sich auf die Gesalbten. Zur Zeit des Alten Testaments wurden die Menschen gesalbt, wenn sie als Prophet, König oder Priester eingesetzt wurden. Wenn so jemand gesalbt wurde, kam der Heilige Geist auf ihn nieder. So bezieht sich der Ölbaum auf Jesus Christus, der durch den Heiligen Geist empfangen wurde (Römer 11:24). Aber die Menschen verstehen diesen Punkt oft falsch.

Nichtsdestotrotz beziehen sich die beiden Ölbäume, die die zwei Zeugen sind, die im Hauptabschnitt erwähnt werden, auf die zwei Diener Gottes, die Er in der Endzeit im Besonderen für die Rettung der Israeliten erheben würde.

Dies ist, was Vers 4 uns sagen will. Und die beiden Leuchter beziehen sich hier auf die Kirche Gottes, die Er unter den Heiden zugelassen hat und die Kirche, die dem Volk Israel gestattet wurde. Zur Zeit des Alten Testaments hatten ursprünglich die Israeliten die Kirche Gottes. Aber vom Zeitalter des Neuen Testaments an hatten sie diese Kirche Gottes nicht mehr. Warum? Weil sie Jesus Christus noch erkennen müssen und auch den Heiligen Geist nicht in ihren Herzen haben.

Da sie weder das Evangelium von Wasser und Geist, noch Jesus Christus akzeptiert haben, kann man die Kirche Gottes nicht mehr bei ihnen finden. Aber vor dem letzten Ende der Welt,

während der ersten dreieinhalb Jahre des Großen Leidens, wird Gott auch dem Volk Israels Seine Kirche gestatten. Darum spricht die Bibel zu uns von den zwei Ölbäumen, die die beiden Zeugen sind.

Der Herr wird Seine Kirche einrichten und Sein Werk, die Seelen vor der Sünde zu retten, unter sowohl den Juden als auch uns, den Heiden, vollbringen. Und durch diese Kirchen wird Er sie dazu bringen, diesem spirituellen Werk, Seelen von der Sünde zu retten, zu dienen, bis der Antichrist erscheint. Das bedeutet, dass Gott aus den Heiligen, den Mitgliedern Seiner Kirche, Instrumente macht damit sie dem Amt dienen, Seelen zu retten, die in der Sünde verloren sind. Deswegen müssen wir demütig unser übriges Amt im Glauben ausführen.

Vers 5: „Und wenn ihnen jemand Schaden tun will, so kommt Feuer aus ihrem Mund und verzehrt ihre Feinde; und wenn ihnen jemand Schaden tun will, muss er so getötet werden."

Gott gab den zwei Propheten diese Macht, so dass sie ihre besondere Mission ausführen können. Gott zeigt uns, dass jeder, der versucht die beiden Zeugen zu töten selber Schaden nimmt und dass die Macht Seines Wortes bei diesen beiden Zeugen sein wird, damit das Volk Israels büßt und den Satan in der Endzeit überwindet.

So wird das Volk Israels, im Glauben an die Lehren dieser zwei Propheten, zu Jesus Christus zurückkehren. Darum gestattet Gott den Israeliten zwei Ölbäume – nämlich zwei Zeugen – damit sie während der Endzeit von ihren Sünden gerettet werden können.

Vers 6: „Diese haben Macht, den Himmel zu verschließen, damit es nicht regne in den Tagen ihrer Weissagung, und haben Macht über die Wasser, sie in Blut zu verwandeln und die Erde zu schlagen mit Plagen aller Art, sooft sie wollen.“

Da das Volk Israels nicht büßen wird solange die Diener Gottes, die Er für sie erhebt, nicht diese Machtakte vollbringen, wird Gott den beiden Zeugen gestatten, mit Seiner Macht zu wirken. Die zwei Propheten werden nicht nur die Israeliten zu Jesus führen, sondern sie werden auch die Feinde Gottes mit Macht überwinden und alle Werke ihrer Berufung erfüllen. Gott wird ihnen besondere Macht geben, damit sie dem Volk Israels das ganze Wort der Prophezeiung predigen können und bezeugen, dass Jesus Christus ihr langerwarteter Messias ist und sie dazu bewegt, zu glauben.

Vers 7: „Und wenn sie ihr Zeugnis vollendet haben, so wird das Tier, das aus dem Abgrund aufsteigt, mit ihnen kämpfen und wird sie überwinden und wird sie töten.“

Dieses Wort sagt uns, dass der Antichrist auf dieser Welt erscheinen wird, wenn die ersten dreieinhalb Jahre des siebenjährigen Zeitraums des Großen Leidens vorbei sind. Zu dieser Zeit werden diejenigen, die an Jesus Christus als an ihren erwarteten Messias glauben, endlich aus dem Volk Israels erscheinen. Aber viele von ihnen werden gemartert werden um ihren Glauben vor dem Tier, das der Antichrist ist, und seinen Anhängern zu verteidigen. Die zwei Propheten Gottes werden auch gemartert werden, wenn sie die Werke ihrer Berufung erfüllen.

Dass diese zwei Zeugen vom Antichristen getötet werden geschieht nach dem Willen Gottes. Warum? Weil Gott auch ihnen Seine Belohnung für die Märtyrer geben will. Diese Belohnung ist, dass sie an der ersten Auferstehung teilnehmen, gemeinsam mit dem Herrn das Hochzeitsessen begehen, für immer aufjauchzen und das ewige Leben erhalten. Um diesen Segen allen Heiligen zu geben, will Gott, dass sie für ihren Glauben gemartert werden. Deswegen dürfen alle Heiligen weder Angst haben noch ihr Martyrium vermeiden, sondern müssen es stattdessen in positivem Glauben umarmen und ihre gesegnete Belohnung empfangen.

Vers 8: „Und ihre Leichname werden liegen auf dem Marktplatz der großen Stadt, die heißt geistlich: Sodom und Ägypten, wo auch ihr Herr gekreuzigt wurde."

Dieser Vers sagt uns, dass die „zwei Zeugen" genau aus dem Volk Israels kommen. Die zwei Diener Gottes, die Gott aus den Israeliten erhebt, kommen nicht von den Heiden, sondern aus ihrem eigenen Volk Israels. So werden die beiden Zeugen an demselben Ort getötet, wo Jesus gekreuzigt wurde. Diese Tatsache zeigt uns deutlich, dass diese zwei Zeugen Israeliten sind. Für das Volk Israels sind sie die Diener Gottes.

Für das Volk Israels, die spirituell wie die Menschen Sodoms und Ägyptens sind, wird Gott Seine zwei Propheten erheben, ihnen Macht geben und sie bezeugen lassen, dass Jesus der Messias ist, auf den die Israeliten gewartet haben, damit das Volk Israels büßen kann und an Jesus glaubt.

Der Antichrist wird die beiden Diener Gottes an der Stelle

Golgotas töten, wo Jesus gekreuzigt wurde. Da die Anhänger des Antichristen einen bösen Geist haben, werden sie diese zwei Zeugen, die an Jesus glauben und für Ihn bezeugen, auf den Tod hassen. So wie die römischen Soldaten, die Jesus gekreuzigt haben und Seine Seite vorher mit einem Speer durchlöchert haben, werden diejenigen mit einem bösen Geist nicht nur Jesus hassen, sondern sie werden auch die zwei Zeugen Gottes hassen und sie töten.

Vers 9: „Und Menschen aus allen Völkern und Stämmen und Sprachen und Nationen sehen ihre Leichname drei Tage und einen halben und lassen nicht zu, dass ihre Leichname ins Grab gelegt werden."

Außerdem gibt es unter dem Volk Israels solche, die nicht an Jesus Christus als ihren Heiland glauben. Diese Menschen werden von ihrem Triumphgefühl übermann werden, wenn sie den Tod des Fleisches der beiden Diener (der zwei Ölbäume) sehen und um dieses Gefühl des Sieges auszuweiten, werden sie ihren Opfern nicht einmal ein vernünftiges Begräbnis geben. Aber ihr Sieg wird in Stücke zerschlagen, wenn Gott die „zwei Zeugen" wiederbelebt und so werden sie beginnen Gott zu fürchten.

Sie beglückwünschen sich vielleicht selber für den Tod der zwei Diener Gottes, aber dies wird nicht lange währen, denn sie werden bald erkennen, dass der Antichrist kein Gegner für Jesus ist – so werden sie von Enttäuschung und Leere übermannt werden.

Diese Menschen mögen das Wort Gottes der Prophezeiung nicht, das von diesen beiden Propheten gepredigt wird. Indem

sie sich gegen diese zwei Diener stellen, die Gott erhebt, werden sie früher oder später von der letzten Ernte der Rettung abgetrennt und werden am Ende zu Anhängern des Satans.

Vers 10: „Und die auf Erden wohnen, freuen sich darüber und sind fröhlich und werden einander Geschenke senden; denn diese zwei Propheten hatten gequält, die auf Erden wohnten."

Da sie das Wort Gottes der Prophezeiung predigen werden, werden die zwei Zeugen, die für die Rettung der Israeliten erhoben werden, ein Dorn im Auge der Anhänger Satans sein. So werden sie sich alle über den Tod dieser zwei Zeugen freuen und einander Geschenke schicken um sich zu beglückwünschen.

Auch wir sind froh, wenn die, die uns stören, verschwinden. Der Antichrist und seine Anhänger werden es hassen, wenn die beiden Zeugen, die von Gott erhoben werden, Sein Wort predigen. Jedes Mal, wenn sie das Wort Gottes hören, werden ihre Geister von Schmerz übermannt. Da sie somit so sehr gequält werden, wenn die zwei Zeuge zu ihnen über Jesus sprechen, werden sie sich freuen, wenn sie sehen, wie sie vom Antichristen getötet werden. Darum werden sie Geschenke austauschen und einander beglückwünschen.

Vers 11: „Und nach drei Tagen und einem halben fuhr in sie der Geist des Lebens von Gott, und sie stellten sich auf ihre Füße; und eine große Furcht fiel auf die, die sie sahen."

Aber Gott wird die beiden Zeugen an der ersten Auferstehung teilhaben lassen. Dieses Wort ist der Beweis der Tatsache, dass die Heiligen, die gemartert werden um ihren Glauben zu

verteidigen, nachdem sie von der Sünde durch den Glauben an das Wort der Rettung, das von dem Herrn gegeben wurde, gerettet wurden an der ersten Auferstehung teilnehmen werden.

Dass der Geist des Lebens nach „drei Tagen und einem halben“ in sie gefahren ist, sagt uns, dass der Herr nach kurzem ihre Auferstehung zulassen wird, so wie Er selber nach Seinem Tod des Fleisches auferstanden ist. Für die Heiligen selber ist es ein großer Segen Gottes, dass Gott allen Heiligen diesen Glauben der ersten Auferstehung gestattet hat, aber allen Sündern wird es große Entmutigung und Angst bringen. Die erste Auferstehung der Heiligen ist das Versprechen Gottes und Seine Belohnung für ihren Glauben.

Vers 12: „Und sie hörten eine große Stimme vom Himmel zu ihnen sagen: Steigt herauf! Und sie stiegen auf in den Himmel in einer Wolke, und es sahen sie ihre Feinde.“

Dieses Wort zeit die Auferstehung und Verzückung aller Heiligen auf. Diejenigen, die von all ihren Sünden gerettet wurden, haben keine andere Wahl als gemartert zu werden um ihren Glauben zu verteidigen, da sie an das Wort des Herrn der Prophezeiung geglaubt haben. Dieser Vers zeigt uns, dass der Herr all diese Heiligen auferstehen lassen wird und sie verzücken wird. Die Heiligen und die Diener Gottes, die in ihrer Treue zu Ihm gemartert werden, werden gesegnet werden, weil sie wegen ihres Glaubens an den Herrn in die Luft gehoben (verzückt) werden. Wir können nicht anders als dem Herrn zu danken, dass Er uns unsere Auferstehung und die Verzückung als Belohnung für das Martyrium gegeben hat, nachdem wir

durch den Glauben an den Sünderlass, den Er uns gegeben hat, gerettet wurden.

Gott, der Vater, wird all denen, die sich dem Antichristen entgegenstellen und durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist, gegeben von Jesus Christus, gemartert werden, die Auferstehung und die Verzückung gestatten. Wir müssen an diese Tatsache glauben. Die Auferstehung und Verzückung der Heiligen sind Segnungen, die von ihrer Rettung durch ihren Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist, das von Gott gegeben wurde, herrühren. Der Satan und seine Anhänger der Endzeit werden feststellen, dass all ihre Anstrengungen sich in Luft auflösen, wenn sie sehen, dass die Heiligen, die sie so stark verfolgt und getötet hatten, auferstehen und verzückt werden.

Gott wird die gemarterten Heiligen auferstehen lassen und verzücken, aber Er wird diejenigen, die immer noch auf dieser Erde bleiben, zerstören, indem Er die Plagen der sieben Schalen ausgießt. Wenn dieses Werk schnell vollbracht ist, wird Er mit den Heiligen auf diese Erde herab kommen und die Rechtschaffenen zum Hochzeitsessen Christi einladen. Unser Herr wird dieses Fest eintausend Jahre lang währen lassen. Wenn dieses Jahrtausend vorbei ist, wird Er es dem Satan gestatten kurz aus dem Brunnen des Abgrunds heraufzukommen und gegen Gott und Seine Heiligen zu kämpfen, aber früher oder später wird Er den Satan und seine Anhänger zerstören und sie richten, dass sie in das ewige Feuer geworfen werden. Aber die Rechtschaffenen werden das himmlische Königreich des Herrn betreten und für immer mit Ihm leben.

Vers 13: „Und zu derselben Stunde geschah ein großes Erdbeben, und der zehnte Teil der Stadt stürzte ein; und es wurden getötet in dem Erdbeben siebentausend Menschen, und die andern erschraken und gaben dem Gott des Himmels die Ehre.“

Nach dem Martyrium, der Auferstehung und der Verzückung der zwei Propheten, die Gott für die Rettung der Israeliten erheben wird, wird Er es Seinen Engeln gestatten, die Plagen der sieben Schalen freizügig über der Erde auszugießen. Diejenigen, die nach der Verzückung der Heiligen noch auf dieser Erde bleiben, werden diese Plagen der sieben Schalen als ihr Geschenk erhalten. Nur dann werden sie von Angst ergriffen und Gott verherrlichen, aber das wäre sinnlos für sie, da es keine Handlung des wahren Glaubens an die Liebe Gottes wäre.

Wenn diese Welt zerstört ist, werden die Rechtschaffenen ihren ewigen Himmel, die ewige Auferstehung und den ewigen Segen haben, aber die Sünder würde nur das Leid des ewigen Feuers in der Hölle erwarten. Darum muss jeder den Erlass seiner Sünden durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist empfangen. Und weil diejenigen, die so von ihren Sünden erlöst wurden, an die neue Welt glauben, die Gott ihnen versprochen hat, predigen sie jedem das Evangelium von Wasser und Geist.

Vers 14: „Das zweite Wehe ist vorüber; siehe, das dritte Wehe kommt schnell.“

Bei den Heiden und den Israeliten wartet das dritte Wehe auf jeden, nur nicht auf diejenigen, die an ihrer Auferstehung und

der Verzückung teilhatten, weil sie gerettet und gemartert wurden.

Die Plage, die vom Erklingen der sechsten Posaune vom Engel bis zum Beginn der Plagen der sieben Schalen, mit dem Erklingen der siebten Posaune anhält, wird das zweie Wehe genannt. Die Plagen der sieben Posaunen werden in drei Abschnitte unterteilt – der frühe, der mittlere und der späte Abschnitt. Die natürlichen Plagen und das Martyrium der Heiligen durch den Antichristen sind in dem ersten und zweien Wehen eingeschlossen. Das dritte Wehe andererseits sind die Plagen, die die Welt vollkommen zerstören werden. Dieses dritte Wehe sind die Schalen des Zorn Gottes, die auf die Sünder ausgegossen werden, die noch auf dieser Erde sind.

Vers 15: „Und der siebente Engel blies seine Posaune; und es erhoben sich große Stimmen im Himmel, die sprachen: Es sind die Reiche der Welt unseres Herrn und seines Christus geworden, und er wird regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit."

Der Satz *„es erhoben sich Stimmen im Himmel"* zeigt uns, dass die Heiligen und die Diener, die von allen Sünden der Welt gerettet wurden, bereits zu der Zeit, wenn die Plagen der sieben Schalen in dieser Welt ihren Anfang nehmen, bereits im Himmel sein werden. Also befindet sich das Volk Gottes zu dieser Zeit nicht mehr auf dieser Welt. Wir müssen dies erkennen. *„Es sind die Reiche der Welt unseres Herrn und seines Christus geworden, und er wird regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit."*

Zu dieser Zeit werden die Heiligen den Herrn im Himmel preisen, aber nachdem all die Plagen der sieben Schalen

ausgegossen sind, werden sie auch auf die erneuerte Erde mit dem Herrn herabkommen und mit Ihm eintausend Jahre lang auf dieser Welt regieren. Dies wird gefolgt von der Herrschaft des Herrn und der Heiligen für immer in diesem neuen Himmel und der neuen Erde.

Um uns von der Sünde zu erlösen hat unser Herr uns diese ganze Zeit als ein Diener gedient statt über uns wie ein König zu herrschen. Er hat uns mit Seiner Gnade beschenkt, dass er diejenigen, die an das Evangelium von Wasser und Geist glauben als ihre Rettung zu den Kindern Gottes gemacht hat. Da unser Herr der ewige König für uns ist, wird Er auch Sein Volk für immer herrschen lassen. Hallelujah! Danket dem Herrn!

Vers 16: „Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen saßen, fielen nieder auf ihr Angesicht und beteten Gott an und sprachen:“

Gott ist würdig alle Ehre zu empfangen. Es ist nur angemessen, dass diejenigen, die von allen Sünden gerettet wurden auf ihr Angesicht niederfallen und Gott verehren und preisen. Unser Herr, der all diese Werke getan hat, die Sünder zu retten, ist würdig Lob und Ehre von allen Heiligen und allen Schöpfungen für immer und ewig zu empfangen.

Vers 17: „Wir danken Dir, Herr, allmächtiger Gott, der Du bist und der Du warst, dass Du an Dich genommen hast Deine große Macht und herrschest!“

Um von da an Sein Volk für immer zu regieren, wird unser Herr den Satan besiegen und von Gott, dem Vater, große Macht

erhalten. So wird der Herr für immer herrschen. Er ist würdig, das zu tun. Ich gebe Ihm Ehre, denn der Herr, der alle Sünden der Welt verschwinden ließ, der alle, die an das Evangelium von Wasser und Geist glauben, gerettet hat und der Seine Feinde gerichtet hat, ist würdig, Seine majestätische Macht zu nehmen und für immer zu herrschen. So werden all diejenigen, die Gottes Herrschaft erkennen, in die Ehre Gott für immer mit der allmächtigen Macht und Liebe des Herrn zu preisen, gekleidet werden.

Vers 18: „Und die Völker sind zornig geworden; und es ist gekommen Dein Zorn und die Zeit, die Toten zu richten und den Lohn zu geben Deinen Knechten, den Propheten und den Heiligen und denen, die Deinen Namen fürchten, den Kleinen und den Großen, und zu vernichten, die die Erde vernichten."

Gleichzeitig mit dem Ausgießen der Plagen der sieben Schalen wird jetzt die Zerstörung des Fleisches derer, die spirituell Heiden bleiben, kommen. Dieses Wort sagt uns, dass dann die Zeit für Gott kommt, als der Richter von allem, jeden zu richten, Seine Diener und Propheten, die Heiden und diejenigen, die Ihn verehren zu belohnen und diejenigen, die sich gegen Ihn stellen und Seinen Willen missachten zu zerstören. Der Herr wird die Strafe Seines Zornes auf diejenigen lenken, die Seine Herrschaft nicht anerkennen, aber Er wird es den Heiligen gestatten, mit Ihm verherrlicht zu werden. Dies bedeutet, dass der Herr der Richter aller geworden ist – gut und böse.

Wenn der Herr auf Seinem Thron als der König der

Wiedergeborenen sitzt und jeden richtet, werden alle Sünder und die Rechtschaffenen der Welt ihr faires Gericht erhalten. Zu dieser Zeit, als Urteil Seines Gerichts, wird der Herr den Himmel und das ewigen Leben den Heiligen geben und den Sündern wird Er aber ihre ewige Zerstörung und die Strafe der Hölle bringen. Die Herrschaft Jesu Christi und der Segen der Herrschaft Seines Volkes wird für immer anhalten. Die erste Welt wird zu dieser Zeit enden und die zweite Welt, das Königreich Christi, wird so beginnen.

Vers 19: „Und der Tempel Gottes im Himmel wurde aufgetan, und die Lade Seines Bundes wurde in Seinem Tempel sichtbar; und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner und Erdbeben und ein großer Hagel."

Gott wird Seinen Heiligen, den Rechtschaffenen, Seinen Segen gestatten, in Seinem Tempel zu leben. All diese Dinge werden nach dem Wort Gottes des Versprechens an die Menschheit in Jesus Christus erfüllt. Das Königreich Gottes beginnt mit Gottes Wort der Prophezeiung und es ist durch die Erfüllung dieser Prophezeiung vervollständigt.

Alle Versprechen Gottes, von der Auferstehung und der Verzückung der Heiligen bis zu ihrer Teilnahme am Hochzeitsessen des Lammes mit Jesus Christus und ihr Segen für immer als Könige zu regieren, werden gleichermaßen dem Volk Israels und uns, den Heiden, gegeben. Außerdem behandelt Er die Rettung der Israeliten in der Endzeit und unsere Rettung auf die selbe Art und Weise, lässt beide zu diesem Zeitpunkt martern, gestattet uns dieselbe Auferstehung und dieselbe

Verzückung danach und kleidet uns in dieselbe Herrlichkeit. Das Wort sagt uns, dass, obwohl die Israeliten und wir, die Heiden, im Fleisch verschiedene Menschen sind, wir nichtsdestotrotz spirituell dasselbe Volk Gottes sind.

Viele Menschen behaupten und glauben, dass die Wiedergeborenen verzückt werden, bevor das Große Leiden der sieben Jahre richtig beginnt. Aber dem ist nicht so. In biblischer Hinsicht werden die Menschen weiter das wahre Evangelium hören und durch die ersten dreieinhalb Jahre des siebenjährigen Zeitraums des Großen Leidens hindurch gerettet werden. Der Antichrist wird dann erscheinen, die Heiligen werden gemartert und nach ihrer Auferstehung und Verzückung wird Christis Hochzeitsessen des Lammes kommen, dass es den Heiligen gestattet, mit Ihm eintausend Jahre lang zu herrschen.

Die Heiligen müssen das genaue Wissen um die Zeit ihres Martyriums, der Auferstehung und der Verzückung haben. Ohne diese Zeit zu kennen, werden sie weiter in ihrer Verwirrung wandeln und spirituell darin sterben.

Diejenigen, die das genaue Wissen um die Vorbestimmung Gottes über die Endzeit haben, hoffen auf ihre Auferstehung und Verzückung und werden demütig dem Evangelium dienen. Diejenigen, die wissen, dass es keine Hoffnung auf dieser Erde gibt, müssen dieselbe Hoffnung haben, wie die des Wiedergeborenen, der an das Evangelium von Wasser und Geist glaubt. Und die Heiligen werden durch den Glauben an das Wort Gottes gemartert.

Der Glaube, der die Zeiten erkennen kann, wird in diesem Zeitalter unbedingt gebracht. Die Zeit, dass die fürchterlichen

Plagen und Leiden auf die ganze Welt niederkommen und dass der Antichrist erscheint, ist beinahe gekommen. Jetzt ist die Zeit, dass Sie aus Ihrem Schlaf aufwachen müssen. Wir müssen daran denken, dass wir fast alle Leiden des Großen Leidens durchmachen müssen. Und es ist unbedingt notwendig, dass wir an die Rückkehr Christi, an unsere Auferstehung und die Verzückung glauben und an unsere Teilnahme am Hochzeitsessens des Lammes mit Christus glauben. Damit wir den angemessensten Glauben für dieses Zeitalter haben müssen wir die Arche des Evangeliums von Wasser und Geist betreten.

Ich hoffe und bete, dass Sie dieses gegenwärtige Zeitalter kennen und dass Sie den Glauben haben werden, der dringend benötigt wird und für dieses Zeitalter am angemessenstenist. ✉

Kostenlose Buch anforderung www.nlmission.com

Die Rettung des Volk Israels

< Offenbarung 11:1-19 >

Warum sollte Gott zwei Propheten zum Volk Israels schicken? Gott würde das tun um besonders das Volk Israels zu retten. Der Hauptabschnitt sagt uns, dass Gott Seine zwei Zeugen 1260 Tage lang prophezeien lässt. Dies tut Er um die Israeliten ein letztes Mal zu retten. Dass Gott so das Volk Israels rettet bedeutet auch, dass die Zeit für das Ende der Welt gekommen ist.

In Vers 2 steht: *„Aber den äußeren Vorhof des Tempels lass weg und miss ihn nicht, denn er ist den Heiden gegeben; und die heilige Stadt werden sie zertreten zweiundvierzig Monate lang.“* Das bedeutet, dass Gott zwei Propheten aus dem Volk Israels erheben wird, sie dazu bringt zu bekennen, dass Jesus Gott und der Heiland ist und so die Israeliten rettet, wenn die schrecklichen Plagen zu den Heiden kommen, der siebenjährige Zeitraum des Großen Leidens beginnt und Stück für Stück große Verwirrung und Plagen bring und wenn diejenigen von den Heiden, die das Evangelium gehört haben und daran glauben gemartert werden. Er sagt uns, dass diese die Werke Gottes sind die noch kommen.

Wir müssen denjenigen, die vom Satan getäuscht, behaupten, dass die Führer ihrer Konfessionen die beiden Ölbäume der

Endzeit sind oder dass der Gründer ihrer Sekte der Elias ist, der für die Endzeit prophezeit ist, dieses Wort lehren. Immer, wenn die weltlichen Kirchen von der Offenbarung sprechen, beuten sie diese Passage mit den beiden Ölbäumen am meisten aus. Von allen Menschen, die ich in meinem Glaubensleben bisher getroffen habe und die von den ketzerischen Kulten getäuscht werden, hat bisher jeder noch die sonderbare Behauptung aufgestellt, dass der Anführer seines oder ihres Kultes einer der beiden Ölbäume ist, die hier erwähnt werden. Jeder Ketzer, den ich kenne, hat dies irgendwann einmal behauptet.

Aber die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter der Offenbarung sind nicht das, was diese Ketzer behaupten. In Wirklichkeit beziehen sich diese Ölbäume auf die zwei Propheten, die Gott aus den Israeliten erhebt um sie zu retten.

Kapitel 11 sagt uns genau, wie Gott das Volk Israels retten will. Wie das Buch der Römer hat jedes Kapitel vom Buch der Offenbarung ein besonderes Thema. Nur, wenn wir dieses Thema kennen, können wir verstehen, wovon dieses Kapitel handelt. Wenn sie lesen, dass die Heiden die heilige Stadt 42 Monate lang zertreten, behaupten einige Menschen, ohne dieses Thema zu kennen, dass das Zeitalter der Heiden vorbei sein wird, das Zeitalter der Rettung der Israeliten stattdessen beginnt und von da an nun nur die Israeliten gerettet werden.

Aber das ist weit ab von der Wahrheit. Kapitel 7 sagt uns, dass eine unglaubliche Anzahl der Heiden auch nach dem Leiden rettet sind – und zwar werden sowohl die Heiden als auch die Israeliten während des Leidens gerettet werden; nicht nur die Israeliten. So ist das, was Kapitel 11 uns sagt, dass Gott

so zwei Propheten erheben würde um das Volk Israels in der Endzeit zu retten, aber dies bedeutet nicht, dass die Heiden nicht mehr gerettet werden können.

Einige werden dann wiederum fragen: „Wurden die 144000 Israeliten nicht bereits gerettet, da Kapitel 7 uns sagt, dass dies die Zahl der Israeliten war, die von Gott versiegelt wurden?“ Versiegelt zu werden ist nicht das Gleiche wie gerettet zu werden. Es gibt niemanden, der gerettet werden kann ohne über Jesus Christus zu gehen. Die Rettung kommt nur durch den Glauben daran, dass Jesus Christus unser Retter wurde, indem Er auf diese Erde gekommen ist, getauft wurde um all unsere Sünden anzunehmen, diese ganzen Sünden der Welt zum Kreuz getragen hat und daran gestorben ist und wieder von den Toten auferstanden ist.

Obwohl wir wissen, dass wir bis zu unserem Tod an die Sünde gebunden sind, wurden wir trotzdem durch den Glauben daran, dass Jesus Christus all unsere Sünden vollständig verschwinden ließ und so unser Heiland wurde, gerettet. Obwohl die 144000 Israeliten versiegelt werden, wird Gott auch Seine zwei Propheten erheben und diesen Israeliten durch sie Sein Evangelium predigen. Sprich, das Wort sagt uns, dass die zwei Propheten das Evangelium den Israeliten predigen und dass 144000 von ihnen so gerettet werden.

Die Bibel hat keine Vorurteile oder diskriminiert. Es gibt niemanden, der gerettet werden kann ohne über Jesus Christus zu gehen. Gott sagt nicht: „Du bist gerettet, aber du bist es nicht“ ohne das man über Jesus Christus geht.

Die beiden Propheten, die die zwei Ölbäume sind, die im

Hauptabschnitt erwähnt werden, werden an einem Ort namens Golgatha getötet werden. Ihre toten Körper werden ohne Begräbnis an der freien Luft liegengelassen und diejenigen, die weder an Jesus glauben, noch Ihn akzeptieren werden sich über ihren Tod freuen und einander Geschenke senden. Aber die Verse 11 und 12 sagen uns: *„Und nach drei Tagen und einem halben fuhr in sie der Geist des Lebens von Gott, und sie stellten sich auf ihre Füße; und eine große Furcht fiel auf die, die sie sahen. Und sie hörten eine große Stimme vom Himmel zu ihnen sagen: Steigt herauf! Und sie stiegen auf in den Himmel in einer Wolke, und es sahen sie ihre Feinde.“*

Dies sagt uns gerade heraus, dass wir – nämlich Sie und ich, die wir Heiden sind – auch für den Glauben gemartert werden wenn die Zeit kommt und dass kurz nach unserem Martyrium unsere Auferstehung und die Verzückung kommt. Dieses Thema taucht weiterhin das ganze Buch der Offenbarung hindurch auf. Es gibt auch Abschnitte, die uns sagen, dass die verzückten Heiligen Gott in der Luft preisen, wenn die Plagen der sieben Schalen auf diese Erde ausgegossen werden.

Kapitel 14 spricht auch von den 144000 Geretteten, die Gott mit einem Lied preisen, das niemand anders als die Erstfrucht der Rettung singen kann. Dies sagt uns, dass, wenn das Volk Israels gerettet wird, sie überall gemartert werden und kurz nach ihrem Martyrium wird ihre Auferstehung und Verzückung kommen.

Dasselbe gilt für die Heiden. In der Endzeit werden Sie und ich viele Mühen der Plagen der sieben Posaunen durchmachen, aber Gott wird uns trotzdem vor diesen Plagen beschützen.

Wenn das Große Leiden der sieben Jahre seinen Höhepunkt erreicht hat, nachdem die ersten dreieinhalb Jahre vorbei sind, wird auch die Verfolgung der Heiligen ihren Höhepunkt erreichen. Aber diese extreme Verfolgung wird nur von kurzer Dauer sein. Viele Heiligen und Diener Gottes werden nach kurzem gemartert werden und kurz nach ihrem Martyrium kommt ihre Verzückung.

Warum? Weil die Offenbarung ständig besagt, dass die Heiligen, wenn die Zeit der Plagen der sieben Schalen auf diese Erde ausgegossen werden, bereits im Himmel sein werden und Gott preisen. Das Wort beschreibt dies als wunderbar.

In der Offenbarung 10:7 steht: *„Sondern in den Tagen, wenn der siebente Engel seine Stimme erheben und seine Posaune blasen wird, dann ist vollendet das Geheimnis Gottes, wie er es verkündigt hat seinen Knechten, den Propheten.“* Dies bezieht sich auf nichts anderes als die Verzückung, das Geheimnis, das von Gott verborgen wurde. Im 1. Thessalonicher 4:16 sagt uns außerdem der Apostel Paulus: *„Denn er selbst, der Herr, wird, wenn der Befehl ertönt, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallen, herabkommen vom Himmel.“*

Aber dass der Herr vom Himmel herabkommen wird, bedeutet nicht, dass Er unmittelbar auf diese Erde kommen wird. Er wird vom Himmel in die Luft kommen und wenn die erste Auferstehung, die die Schlafenden weckt und die Wiedergeborenen voller Freude verwandelt, wird genau danach die Verzückung folgen, mit der die Heiligen den Herrn in der Luft empfangen. Nachdem das Hochzeitsessen des Lammes in der Luft abgehalten wurde und diese Welt vollkommen durch

das Ausgießen der Plagen der übrigen sieben Schalen auf dieser Erde zerstört wird, wird der Herr auf die erneuerte Erde mit uns herabsteigen und vor denen erscheinen, die immer noch leben.

Das Wort der Offenbarung und die Bibel basierend auf den eigenen, individuellen, Ansichten zu interpretieren bedeutet, sich auf den Weg zur Zerstörung zu begeben. Es ist einfach falsch, wenn man nur an einfache Hypothesen glaubt, die von Theologen vorgestellt wurden, und diese Behauptungen zu vertreten ohne das Wort richtig zu verstehen.

Unter den Theologen, die sehr respektiert werden und bekannt in den konservativen christlichen Gemeinden sind, treten einige, wie L. Berkhof und Abraham Kuyper für den Amillenialismus ein. Wenn man die Theorien der Verzückung vor dem Leiden, die Verzückung nach dem Leiden und der Amillenialismus ist es so, als würde man gar nicht an die Bibel glauben, wenn man an diese letzte Doktrin des Amillenialismusses glaubt.

Die Zeit, als die Menschen an die Theorie der Verzückung nach dem Leiden geglaubt haben ist nun vorbei und heutzutage glaubt fast jeder an die Theorie der Verzückung vor dem Leiden. Aber auch diese Theorie basiert nicht auf der Bibel. Trotzdem gefällt es den Menschen immer noch sehr, wenn man ihnen von der Verzückung vor dem Leiden erzählt. Warum? Weil laut dieser Theorie der Verzückung vor dem Leiden die Christen sich keine Sorgen um das siebenjährige Große Leiden machen müssten.

So wird es für die Glaubenden annehmbar, ein Leben des Glaubens zu leben, das weder heiß noch kalt ist, und für die

Kirchen, dass sie sich nur um die Vergrößerung ihrer Gemeinde kümmern. So wird der Glaube der Menschen schlaff. Da sie denken, sie müssen sich nicht darum sorgen, dass sie das Große Leiden durchmachen, wird ihr Glaube rosig und schlaff, wenn doch eigentlich ihr Glauben mit der kommenden Endzeit noch stärker werden muss. Die Menschen haben vor langer Zeit an den Amillenialismus geglaubt und jetzt glauben sie an die Theorie der Verzückung vor dem Leiden.

Im Jahre 1830 hat Rev. Scofield, ein Professor am Moody Bibel Institut angefangen an seiner Referenz-Bibel zu schreiben. Scofield war stark beeinflusst von einem weltbekannten Theologen namens Darby.

Darby, Scofields spiritueller Mentor, der frührer ein katholischer Priester war, war ein sehr intelligenter und weltbewanderter Mensch. Nachdem er ihre Fehler erkannte, trat er aus der katholischen Kirche aus, trat einer kleinen christlichen Organisation bei und wurde ihr Anführer. Obwohl Darby ständig in der Bibel gelesen und sie eingehend studiert hat, konnte er aus der Offenbarung nicht erkennen, ob die Verzückung vor oder nach dem Großen Leiden stattfinden würde. Also machte er eine Reise um nach genaueren Beweisen zu diesem Thema zu suchen.

Auf dieser Reise hat er ein junges Mädchen getroffen, die die Anführerin der Pneumatiker war. Dieses Mädchen behauptete, dass es in ihrer Vision gesehen hat, dass die Verzückung vor dem Großen Leiden geschehen würde. In dem Glauben an das, was sie gesagt ihm hatte und in der Überzeugung, dass die Verzückung vor dem Leiden kommen würde, schloss Darby seine biblischen Studien mit der Theorie der Verzückung vor

dem Leiden ab.

Aber da die Menschen jener Zeit hauptsächlich an die Theorie der Verzückung nach dem Leiden geglaubt hatten, wurde Darbys Theorie der Verzückung vor dem Leiden nicht gut aufgenommen.

Darby hat behauptet, dass das, was im Buch der Offenbarung geschrieben steht von der Rettung des Volk Israels handelt und dass es nichts mit der Rettung der Heiden zu tun hat. Und *„Du musst abermals weissagen“* interpretierte er nicht als das Predigen des Evangeliums von Wasser und Geist, sondern als das Evangelium des Königreichs, das seine baldige Ankunft vorhersagt.

Scofield, der solche Hypothesen Darby intakt angenommen und in seine Referenz-Bibel die Theorie der Verzückung vor dem Leiden eingebaut hat, fing an seine eigene Hypothese zu den sieben Zeitaltern aufzustellen. Diese Behauptungen Scofields haben die Bedürfnisse der Zeit getroffen und passten sehr gut zu seinem Hintergrund und verursachten große Unruhe auf den religiösen Menschen auf der ganzen Welt und wurden weitgehend akzeptiert.

Aber was sagt Gott in der Bibel? In der Schrift sehen wir, dass Jesus das Buch, das mit den sieben Siegeln versiegelt ist nimmt und es vor dem Thron Gottes öffnet, der die Geschichte mit den sieben Siegeln in Seine sieben Zeitalter unterteilt hat.

Das erste Zeitalter ist das Zeitalter des weißen Pferdes. Dies ist das Zeitalter der Rettung – das Zeitalter, in dem Gott sich entschieden hat uns von dem Augenblick an, als Er dieses Universum und den Menschen geschaffen hat, zu retten und uns

dementsprechend wirklich gerettet hat. Wie uns die Offenbarung 6:2 sagt: *„Und ich sah, und siehe, ein weißes Pferd. Und der darauf saß, hatte einen Bogen, und ihm wurde eine Krone gegeben, und er zog aus sieghaft und um zu siegen“* hat der Herr triumphiert und wird weiterhin triumphieren. Schon vor der Schöpfen existierte das Evangelium bereits und die Rettung hatten bereits begonnen.

Das zweite Zeitalter ist das Zeitalter des roten Pferdes, das Zeitalter des Satans. Dies ist das Zeitalter des Teufels, in dem er der Menschheit den Frieden wegnimmt, sie dazu bringt Krieg gegeneinander zu führen, einander zu hassen und religiöse Konflikte auszutragen.

Das dritte Zeitalter ist das Zeitalter des schwarzen Pferdes und ist eine Zeit des spirituellen und körperlichen Hungers, und das vierte Zeitalter ist das Zeitalter des fahlen Pferdes, das Zeitalter des Martyriums. Das fünfte Zeitalter ist das Zeitalter der Verzückung – Gott hat die Verzückung der Heiligen als eines Seiner Zeitalter bestimmt. Das sechste Zeitalter ist das der sieben Schalen, das die Zerstörung der Welt beinhaltet, und das folgende Zeitalter ist das des Tausendjährigen Königreichs und des neuen Himmels und der neuen Erde. So hat Gott die Zeit dieser Welt in diese sieben Zeitalter unterteilt – in dem Buch, das von den sieben Siegeln versiegelt ist.

Scofields Einteilung der Zeit in sieben Zeitalter wurde von ihm selber bestimmt. Im Gegensatz dazu wurden die sieben Zeitalter, die in der Offenbarung 6 durch die sieben Siegel des Buches, das Gott in der Hand hält, von Gott selber bestimmt. Trotzdem sprechen die Menschen von der von Menschenhand

geschaffenen Theorie der Verzückung vor dem Leiden und viele, die daran glauben, schließen, dass sie nicht wirklich an den Herrn zu glauben brauchen.

Sie haben in ihrem Herzen entschieden: „Da wir vor dem Großen Leiden verzückt werden, sind wir bereits in Gottes Gegenwart wenn das Große Leiden der sieben Jahre kommt. Also müssen wir uns um nichts Gedanken machen!“ Hätte das Wort Gottes uns gesagt, dass wir vor dem Leiden verzückt werden, gäbe es wirklich keinen Grund unseren Glauben vorzubereiten und es wäre ausreichend, ein oder zweimal im Jahr in die Kirche zu gehen. Aber dies ist nicht das, was Gott uns gesagt hat.

„Sie sollen weissagen tausendzweihundertundsechzig Tage lang.“ „Die heilige Stadt werden sie zertreten zweiundvierzig Monate lang.“ Diese Worte Gottes sagen uns, dass auch die Heiden in der Zeit des Leidens gerettet werden. Gott wird Seine zwei Propheten erheben, damit sie das Evangelium von Wasser und Geist verbreiten. Es gibt niemanden, der vor Gott stehen kann ohne die ersten dreieinhalb Jahre des siebenjährigen Zeitraums des Großen Leidens, das von Ihm bestimmt wurde, durchzumachen, wenn die Zeit der Mühen kommt. Außerdem sagt Gott uns, dass zu dieser Zeit viele Märtyrer aus dem Leiden hervortreten werden.

Um richtig an Jesus zu glauben muss man die Bibel genau studieren und an das, was genau richtig ist, glauben. Wenn die Menschen ihre eigenen Ansichten predigen und glauben ohne jede Seite der Bibel sorgsam zu lesen, werden sie zu Ketzern werden. Der Grund dafür, warum es zahlreiche Konfessionen

auf dieser Welt gibt liegt auch in der Tatsache, dass viele Menschen ihren Glauben auf ihre eigene Interpretation der Bibel stützen.

Dass das Volk Israels gerettet wird, sagt uns, dass Gottes Plan nach Seinem Wort des Versprechens erfüllt wird. Dies sagt uns auch, dass Gott niemals Sein Wort des Versprechens uns gegenüber brechen wird, sondern alles erfüllen wird. Darum haben wir solch eine große Hoffnung.

Die zwei Propheten Israels werden dreieinhalb Tage nach ihrem Tod auferstehen und zum Himmel aufsteigen. Dies ist die Verzückung. Sie zeigt ein Beispiel, wie die Märtyrer des Großen Leidens verzückt werden und wird uns als Vorläufer unserer eigenen Verzückung gezeigt. Die Bibel sagt uns, dass diese Erde nach dem Erklingen der siebten Posaune das Königreich Christi werden wird und Er für immer darüber herrschen wird. Also werden auch diejenigen, die auf Jesus Christus vertraut haben, mit Ihm herrschen.

Gott wird diese Erde komplett zerstören nachdem Er die Heiligen verzückt hat. Wir wissen nicht, ob die Zerstörung zu 100% sein wird, denn dieses Detail steht nicht in der Bibel geschrieben, aber Gott sagt uns in der Offenbarung 11:18: *„Und die Völker sind zornig geworden; und es ist gekommen Dein Zorn und die Zeit, die Toten zu richten und den Lohn zu geben Deinen Knechten, den Propheten und den Heiligen und denen, die Deinen Namen fürchten, den Kleinen und den Großen, und zu vernichten, die die Erde vernichten.“*

Die Verzückung wird mit Sicherheit geschehen, wenn das Große Leiden seinen Höhepunkt von dreieinhalb Jahren erreicht

– nicht genau mit dem Erreichen der ersten dreieinhalb Jahre, sondern kurz danach. Diese Mitte des siebenjährigen Zeitpunkts ist, wenn das Leiden seine Höhe erreicht. Dann werden die Heiligen aus dem Volk Israels gemartert und die Verzückung wird kurz darauf folgen. Wenn die Verzückung geschieht, werden wir alle an dem Hochzeitsessen des Lammes in der Luft teilnehmen.

Während wir an dem Hochzeitsessen des Lammes in der Luft teilnehmen, wie Matthäus 25 es uns sagt, werden die Plagen der sieben Schalen auf diese Erde hernieder kommen. Wir werden Gott für Seine Gnade noch viel mehr danken, wenn wir Gott in der Luft preisen und die ganzen Dingen sehen, die auf dieser Erde geschehen.

Ich hoffe und bete, dass Sie durch das Wort der Offenbarung die Zeiten erkennen können, wenn die letzten Tage kommen und dass Sie richtig an das Wort glauben, Ihr Leben demütig im Glauben leben und sich auf die Zukunft vorbereiten. Sie müssen Ihren Glauben vorbereiten, um dem Herrn Lob, Ehre und Verehrung dazubringen, wenn Sie an dem Hochzeitsessen des Lammes mit Ihm zusammen teilnehmen.

Ich hoffe, dass Ihnen das Wort der Offenbarung in den kommenden Tagen ein großer Leitfaden sein wird und Ihr Herz wieder einmal daran erinnert, dass Sie demütig und treu in Ihrem Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist leben müssen. ✉

KAPITEL

12

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Gottes Kirche, die in der Zukunft großen Schaden erleiden wird

< Offenbarung 12:1-17 >

„Und es erschien ein großes Zeichen am Himmel: eine Frau, mit der Sonne bekleidet, und der Mond unter ihren Füßen und auf ihrem Haupt eine Krone von zwölf Sternen. Und sie war schwanger und schrie in Kindsnöten und hatte große Qual bei der Geburt. Und es erschien ein anderes Zeichen am Himmel, und siehe, ein großer, roter Drache, der hatte sieben Häupter und zehn Hörner und auf seinen Häuptern sieben Kronen, und sein Schwanz fegte den dritten Teil der Sterne des Himmels hinweg und warf sie auf die Erde. Und der Drache trat vor die Frau, die gebären sollte, damit er, wenn sie geboren hätte, ihr Kind fräße. Und sie gebar einen Sohn, einen Knaben, der alle Völker weiden sollte mit eisernem Stabe. Und ihr Kind wurde entrückt zu Gott und Seinem Thron. Und die Frau entfloh in die Wüste, wo sie einen Ort hatte, bereitet von Gott, dass sie dort ernährt werde tausendzweihundertundsechzig Tage. Und es entbrannte ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften gegen den Drachen. Und der Drache kämpfte und seine Engel, und sie siegten nicht und ihre Stätte wurde nicht mehr gefunden im Himmel. Und es wurde hinausgeworfen

der große Drache, die alte Schlange, die da heißt: Teufel und Satan, der die ganze Welt verführt, und er wurde auf die Erde geworfen, und seine Engel wurden mit ihm dahin geworfen. Und ich hörte eine große Stimme, die sprach im Himmel: Nun ist das Heil und die Kraft und das Reich unseres Gottes geworden und die Macht Seines Christus; denn der Verkläger unserer Brüder ist verworfen, der sie verklagte Tag und Nacht vor unserm Gott. Und sie haben ihn überwunden durch des Lammes Blut und durch das Wort ihres Zeugnisses und haben ihr Leben nicht geliebt bis hin zum Tod. Darum freut euch, ihr Himmel und die darin wohnen! Weh aber der Erde und dem Meer! Denn der Teufel kommt zu euch hinab und hat einen großen Zorn und weiß, dass er wenig Zeit hat. Und als der Drache sah, dass er auf die Erde geworfen war, verfolgte er die Frau, die den Knaben geboren hatte. Und es wurden der Frau gegeben die zwei Flügel des großen Adlers, dass sie in die Wüste flöge an ihren Ort, wo sie ernährt werden sollte eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit fern von dem Angesicht der Schlange. Und die Schlange stieß aus ihrem Rachen Wasser aus wie einen Strom hinter der Frau her, um sie zu ersäufen. Aber die Erde half der Frau und tat ihren Mund auf und verschlang den Strom, den der Drache ausstieß aus seinem Rachen. Und der Drache wurde zornig über die Frau und ging hin, zu kämpfen gegen die Übrigen von ihrem Geschlecht, die Gottes Gebote halten und haben das Zeugnis Jesu.“

Exegese

Vers 1: „Und es erschien ein großes Zeichen am Himmel: eine Frau, mit der Sonne bekleidet, und der Mond unter ihren Füßen und auf ihrem Haupt eine Krone von zwölf Sternen.“

Dies sagt uns, dass die Kirche Gottes Ihn durch das Martyrium verherrlicht. Die „Frau, mit der Sonne bekleidet“ bezieht sich auf die Kirche Gottes auf dieser Erde und der Abschnitt „und der Mond unter ihren Füßen“ bedeutet, dass die Kirche immer noch unter der Herrschaft der Welt steht. Der Abschnitt „auf ihrem Haupt eine Krone von zwölf Sternen“ wiederum bedeutet, dass Seine Kirche die Verfolgung und die Drohungen des Satans mit ihrem Martyrium überwinden wird.

Dieser Vers bezieht sich auf die Kirche Gottes inmitten des Großen Leidens. Seine Kirche wird schwer unter dem Satan leiden und in der Endzeit gemartert werden, aber sie wird nichtsdestotrotz den Satan mit ihrem Glauben überwinden und von Gott verherrlicht werden. Selbst zur Zeit des Leidens werden die Heiligen der Kirche Gottes den Antichristen überwinden und mit ihrem Martyrium durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist triumphieren.

Die Kinder Gottes, die aus Wasser und Geist wiedergeboren wurden, werden mit absoluter Sicherheit in der Endzeit gemartert werden. Diejenigen, die bereits vor dem Kommen des Leidens geglaubt und Ihm gedient haben, und diejenigen, die an das Evangelium glauben und wie so viele Pilze während des Leidens hervorschießen, werden alle den Glauben des

Martyriums haben, der es ihnen ermöglicht, sich gegen den Antichristen zu stellen und ihn zu überwinden.

Diejenigen, die vom Martyrium ausgeschlossen wurden, weil sie Ihn betrogen haben, werden außerdem aus dem Himmel ausgeschlossen und in die Hölle des Hades zusammen mit dem Satan fallen. Und wir sollten bereits sein, unser Martyrium mit mutigem Glauben zu umarmen, denn sonst verlieren wir unsere ewigen Segnungen, die für uns vorbereitet sind. Und wir müssen wissen, dass alle Wiedergeboren sich der Bedrohung durch den Satan stellen müssen. Das Martyrium wird nur kurz anhalten und wenn dieser kurze Moment vorbei ist wird uns das Tausendjährige Königreich und der Himmel gehören.

So müssen wir in diesem gegenwärtigen Zeitalter leben und wissen, dass wenn die Endzeit kommt, wir im Glauben und durch den Heiligen Geist gemartert werden. Der Heilige Geist wird uns dann die Worte geben, mit denen wir in dieser Zeit des Martyriums sprechen sollen, es uns ermöglichen unsere Verfolgung mutig zu überwinden und gerne unser Martyrium zu umarmen ohne unseren Glauben zu betrügen.

Selbst inmitten des fürchterlichen Leidens wird die Kirche Gottes noch gegen den Satan kämpfen und ihn durch das Martyrium überwinden. Es ist absolut eindeutig, dass die Kirche ihre Belohnung für das Überwinden des Antichristen mit ihrem Martyrium von Gott erhalten wird, weil sie selbst in dem letzten Zeitalter des Satans an das Wort des Herrn glauben.

Vers 2: „Und sie war schwanger und schrie in Kindsnöten und hatte große Qual bei der Geburt.“

Dieser Vers erzählt uns von dem Leid der Kirche Gottes. Er erzählt uns davon, wie die ganze Kirche die Verfolgungen und das Leid der Endzeit, das durch den Satan gebracht wird, durchsteht. Die Kirche Gottes wird das Große Leiden, die Zeit ihres Kampfes gegen den Antichristen, durchmachen. Die Heiligen werden dann nur nach Gott rufen, wenn sie das Leid durchmachen. Sie werden beten: „Gott, gibt uns Deine Gnade, damit wir dieses ganze Leid schnell hinter uns bringen können. Hilf uns, indem Du all diese Leiden milderst. Gestatte es uns unser Leid zu überwinden. Lass uns den Satan überwinden!“

Vers 3: „Und es erschien ein anderes Zeichen am Himmel, und siehe, ein großer, roter Drache, der hatte sieben Häupter und zehn Hörner und auf seinen Häuptern sieben Kronen.“

Wenn der Satan in der Zukunft auf dieser Erde erscheint, wird er so tun, als wäre er Gott und als würde Er alle Nationen der Welt vereinen und sie als seine Werkzeuge zur Erfüllung seines Willens benutzen. Außerdem wird er mit Sicherheit die Heiligen töten und die Welt wie Gott und ein König regieren.

Der Satz: „Siehe, ein großer, roter Drache, der hatte sieben Häupter und zehn Hörner und auf seinen Häuptern sieben Kronen,“ zeigt, dass der Satan, der Friedensbrecher, sieben Könige und zehn Nationen nach seinem eigenen Belieben bewegen wird. Er sagt uns, dass sich der Satan, in seinem ganzen Wesen, grundsätzlich gegen Gott stellt.

Vers 4: „Und sein Schwanz fegte den dritten Teil der Sterne des Himmels hinweg und warf sie auf die Erde. Und der Drache

trat vor die Frau, die gebären sollte, damit er, wenn sie geboren hätte, ihr Kind fräße.“

Dieser Vers sagt uns, was der Satan tut. Der Drache hat sich gegen Gott im Himmel gewendet und wurde rausgeworfen. Er nahm ein Drittel der Engel im Himmel in seine Gefolgschaft und führte sie gemeinsam in die Zerstörung. So wurde er aus der Gegenwart Gottes vertrieben. Aber während er auf dieser Erde ist, versucht er trotzdem das Werk des Evangeliums Gottes zu verfolgen, indem er die, die daran glauben, verfolgt.

Vers 5: „Und sie gebar einen Sohn, einen Knaben, der alle Völker weiden sollte mit eisernem Stabe.“

Dies sagt uns, dass die Kirche Gottes, weil sie durch den Glauben an Jesus Christus gemartert wird, in Christus aufersteht und zum himmlischen Königreich verzückt wird.

Vers 6: „Und die Frau entfloh in die Wüste, wo sie einen Ort hatte, bereitet von Gott, dass sie dort ernährt werde tausendzweihundertundsechzig Tage.“

Dieser Vers sagt uns, dass Gott Sein Volk dreieinhalb Jahre in dieser Welt nähren wird. Die Kirche Gottes wird von Gott 1260 Tage vor dem Kommen des richtigen Leidens genährt und beschützt und wenn die Zeit kommt, wird sie gegen den Antichristen kämpfen und gemartert werden.

Verse 7-8: „Und es entbrannte ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften gegen den Drachen. Und der Drache kämpfte und seine Engel, und sie siegten nicht und ihre

Stätte wurde nicht mehr gefunden im Himmel.“

Dies bezieht sich darauf, dass der Satan vollständig aus dem Himmel vertrieben wird.

Bevor er auf diese Welt kommt, wird der Satan vollständig aus dem Himmel rausgeworfen. Der Teufel wird nicht mehr im Himmel bleiben können. Der Satan, der die Macht über die Luft hat, sitzt nun sowohl in der Luft als auch auf der Erde, und regiert sie. Da er nun vollständig aus dem Himmel herausgeworfen wurde, wird er die Heiligen auf dieser Erde noch mehr verfolgen, wenn die letzten Tage kommen. Aber dann wird der Satan rausgeworfen und in dem Brunnen des Abgrunds und der Hölle, die von Gott vorbereitet wurden, vollkommen gebunden sein.

Vers 9: „Und es wurde hinausgeworfen der große Drache, die alte Schlange, die da heißt: Teufel und Satan, der die ganze Welt verführt, und er wurde auf die Erde geworfen, und seine Engel wurden mit ihm dahin geworfen.“

In der Endzeit wird der Satan, wenn er aus dem Himmel vertrieben und auf diese Erde geworfen wird, die Heiligen zum letzten Mal verfolgen und töten. Viele Heilige werden dann durch seine Hände gemartert.

Vers 10: „Und ich hörte eine große Stimme, die sprach im Himmel: Nun ist das Heil und die Kraft und das Reich unseres Gottes geworden und die Macht Seines Christus; denn der Verkläger unserer Brüder ist verworfen, der sie verklagte Tag und Nacht vor unserm Gott.“

Den Satan findet man nicht mehr im himmlischen Königreich . Wenn die Endzeit vergangen ist, wird er nicht mehr im Himmel bleiben können. Darum sagt die Offenbarung 21:27 uns, dass man weder schlechte Menschen noch Lügner im Himmel finden könne.

Vers 11: „Und sie haben ihn überwunden durch des Lammes Blut und durch das Wort ihres Zeugnisses und haben ihr Leben nicht geliebt bis hin zum Tod.“

Wenn die Endzeit kommt werden die Heiligen gemartert werden um ihren Glauben zu verteidigen. Jeder, der ein Heiliger ist, wird durch sein Glaubensmartyrium in der Endzeit den Sieg erlangen. Die Märtyrer, die an den Herrn glauben, werden folglich den Kampf gegen sich selbst gewinnen.

Vers 12: „Darum freut euch, ihr Himmel und die darin wohnen! Weh aber der Erde und dem Meer! Denn der Teufel kommt zu euch hinab und hat einen großen Zorn und weiß, dass er wenig Zeit hat.“

Wenn der Satan, der aus dem Himmel rausgeworfen wurde, kurzzeitig die Macht über diese Welt hat, wird er die Heiligen schrecklich quälen und verfolgen, wenn er auf diese Erde kommt. Aber auf die Heiligen, die gemartert und in die Luft erhoben werden, wartet nur Freude. Nach der Verzückung wird Gott die Plagen der sieben Schalen auf der ganzen Erde und die Meere ausgießen.

Vers 13: „Und als der Drache sah, dass er auf die Erde

geworfen war, verfolgte er die Frau, die den Knaben geboren hatte."

Dies bezieht sich auf die kommende Verfolgung der Heiligen während der Zeit des Großen Leidens. Die Heiligen und der Diener Gottes wird zu dieser Zeit sterben, wenn sie gemartert werden, aber dies wird eigentlich Vollendung ihres Glaubenssieges sein. Es wird keinen Tod, kein Leid oder Flüchte für sie geben. Alles, was für sie noch übrigbleibt ist es, Gott zu preisen und für immer im Himmel verherrlicht zu werden.

Vers 14: „Und es wurden der Frau gegeben die zwei Flügel des großen Adlers, dass sie in die Wüste flöge an ihren Ort, wo sie ernährt werden sollte eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit fern von dem Angesicht der Schlange."

Die Bibel sagt uns, dass die Verzückung nachdem die ersten dreieinhalb Jahren des Großen Leidens an uns vorbei sind, geschehen wird. Dieses Wort besagt, dass Gott den Heiligen Seinen besonderen Schutz und Nahrung inmitten der Umweltkatastrophen des Großen Leidens geben wird. Gott wird diejenigen, die unseren Glauben haben, nähren, damit wir mit diesem Glauben gegen den Satan kämpfen und ihn überwinden können.

Dass wir jetzt für das Evangelium von Wasser und Geist leben ist unsere Nahrung, wie auch unser Predigen dieses Evangeliums. Noch bis die Plagen der sieben Posaunen auf diese Erde niederkommen werden wir weiter unser Leben leben, indem wir das Evangelium predigen. Warum? Wenn wir dieses Evangelium nicht bis zum letzten Augenblick unseres

Martyriums predigen, werden zu viele Seelen verloren sein und in die Hölle kommen. Es gibt keine andere Zeit geben als diese.

Vers 15-17: „Und die Schlange stieß aus ihrem Rachen Wasser aus wie einen Strom hinter der Frau her, um sie zu ersäufen. Aber die Erde half der Frau und tat ihren Mund auf und verschlang den Strom, den der Drache ausstieß aus seinem Rachen. Und der Drache wurde zornig über die Frau und ging hin, zu kämpfen gegen die Übrigen von ihrem Geschlecht, die Gottes Gebote halten und haben das Zeugnis Jesu.“

Früher hat der Satan die Heiligen getötet, indem er sie verfolgt hat und sie vom Evangelium abgebracht hat. Aber heutzutage wird das Evangelium umfassend durch verschiedene Methoden verbreitet und er versucht die Heiligen zu töten, indem er Sünde niedergießt und sie darin ertränkt. So hat der Satan versucht vielen Heiligen den Tod zu bringen in dem er den Fluss der Sünde niedergießt und sie von seinem Wasser trinken lässt, und diejenigen, die nicht wiedergeboren sind haben stattdessen das ganze Wasser aus diesem Fluss der Sünde getrunken. Da die Heiligen überlebt haben und trotz dieser Anstrengungen nicht getötet wurden, wird der Satan eine andere Methode finden sie vollständig zu töten, wie es in Kapitel 13 geschrieben steht. ✉

Umarmen Sie Ihr Martyrium mit mutigem Glauben

< Offenbarung 12:1-17 >

Kapitel 12 zeigt uns, wie die Kirche Gottes in der Endzeit ihren Leiden stellen wird. In Vers 1 steht: *„Und es erschien ein großes Zeichen am Himmel: eine Frau, mit der Sonne bekleidet, und der Mond unter ihren Füßen und auf ihrem Haupt eine Krone von zwölf Sternen.“* Die „Frau, mit der Sonne bekleidet“ bezieht sich hier auf die Kirche Gottes auf Erde, und der Abschnitt „und der Mond unter ihren Füßen“ bedeutet, dass die Kirche Gottes noch unter der Herrschaft der Welt steht. Dies sagt uns, dass die Kirche Gottes auf dieser Welt und die Heiligen, die dazu gehören, Gott durch ihr Martyrium verherrlichen werden.

Der Abschnitt „auf ihrem Haupt eine Krone von zwölf Sternen“ zeigt, dass die Kirche in der Endzeit gegen den Satan kämpfen und im Glauben gemartert wird. Wie das Wort Gottes uns sagt, wird die Kirche Gottes tatsächlich triumphieren. Obwohl der Satan uns auf alle möglichen Arten bedrohen wird, uns leiden lassen wird, uns schaden wird und schließlich unser Leben von uns verlangt um unseren Glauben zu zerstören, werden wir trotzdem unseren Glauben verteidigen und

rechtschaffen gemartert werden. Dies ist der Sieg im Glauben.

Zur Zeit der frühen Kirche wurden auch viele Heiligen, die vor uns kamen, gemartert. Dieses Martyrium kommt nicht durch unsere eigene Stärke, sondern durch den Heiligen Geist, der in unserem Herzen wohnt.

In dem Abschnitt „eine Frau, mit der Sonne bekleidet“ bezieht sich die „Frau“ hier auf die Kirche Gottes, und dass sie „mit der Sonne bekleidet“ ist, bedeutet, dass die Kirche schwer verfolgt wird. Selbst inmitten der fürchterlichen Leiden und Plagen der Endzeit werden die Heiligen ihren Glauben mutig verteidigen und sich niemals dem Satan ergeben. Warum? Weil der Heilige Geist in ihrem Herzen sie dazu bringt sich gegen den Satan zu stellen und gegen ihn zu kämpfen, und ihnen den Glauben gibt, der niemals irgendeiner Bedrohung oder Verfolgung nachgibt, selbst wenn ihr Leben in Gefahr ist.

Außerdem werden sie niemals vor dem Satan kapitulieren, weil diejenigen, die ihre Hoffnung auf das himmlische Königreich gesetzt haben, an das Wort Gottes glauben, das ihnen sagt, dass die Plagen der sieben Posaunen bald enden und von den Plagen der sieben Schalen gefolgt werden, die die Erde auslöschen werden.

Diejenigen, die wissen, und daran glauben, dass keine bessere Welt auf sie wartet, wenn sie sich dem Satan ergeben würden, könnten niemals vor ihm niederknien. Die Plagen der sieben Schalen, die über dem Antichristen und seinen Anhängern ausgegossen wird, wird sie restlos und gnadenlos verschlingen. Die Heiligen, die alles über diese Plagen wissen, 100 Prozent von ihnen, werden niemals ihren Glauben wegen Drohungen

wegwerfen, denn der Heilige Geist wird in ihren Herzen wirken. Der Heilige Geist, der in uns wohnt, wird uns die Kraft geben uns gegen den Satan zu stellen, ihn zu überwinden und gemartert zu werden.

Wenn die Plage der vierten Posaune vorbei ist und die Plagen der fünften und sechsten Posaunen kommen, wird das „Martyrium“ zu uns kommen. Diejenigen, die ihren Glauben verteidigen und gemartert werden, sind nur diejenigen, die aus Wasser und Geist wiedergeboren sind. Wenn die Plagen der sieben Posaunen herabkommen, wird der Antichrist zeitweise Autorität über die Welt haben, was von Gott gestattet wurde.

Der Diener des Satans, der Antichrist, weiß, dass seine Autorität nur kurze Zeit andauert und wird diejenigen, die Jesus Christus, als ihrem Herrn, dienen, verfolgen, damit er so viele Menschen wie möglich mit sich in die Hölle nehmen kann. Aber diejenigen, die ihre Sünden durch Seine Taufe auf Jesus übertragen haben, werden der Verfolgung durch den Antichristen nicht nachgeben, sondern mutig das Evangelium, das uns von Jesus Christus gegeben wurde, verteidigen und gemartert werden.

So ist das Martyrium der Beweis des Glaubens. Diejenigen, die diesen Beweis haben, werden das tausendjährige Königreich und den neuen Himmel und die neue Erde, die vom Herrn vorbereitet wurden, haben. Dies trifft auf alle auf dieser ganzen Welt zu, die an das Evangelium von Wasser und Geist glauben. Die Bibel sagt uns, dass fast alle wiedergeborenen Heiligen während dieser Endzeit gemartert werden.

Aber diejenigen, die ihrem Glauben an Wasser und Geist

absagen um das Martyrium zu vermeiden, stehen auf der Seite des Antichristen und dienen ihm und verehren ihn als Gott, und sie werden von den Plagen der sieben Schalen und durch die Hand des Antichristen selber getötet werden. Ihr Tod kann niemals ihr Martyrium ersetzten, denn er ist nur ein hoffnungslos vergeblicher Tod. Wenn der Satan und der Antichrist in die Hölle verbannt werden, werden auch diesen Leute zusammen mit ihnen dort hinein fallen.

Es wird dumm sein, Jesus Christus zu betrügen um das Martyrium zu vermeiden und die Mühsale des Leidens auch nur ein bisschen zu lindern. Wenn die Plagen der sieben Posaunen enden und diejenigen, die ihren Glauben verteidigt haben, gemartert werden, werden kurz danach die Plagen der sieben Schalen auf der Erde wüten und nur wenige Überlebende übrig lassen. Es ist klar, dass diejenigen, die den Sünderlass empfangen haben, mit Sicherheit gemartert werden, und dass wird unseren Glauben jetzt, durch das richtige Wissen um die Endzeit und das richtige Verständnis des Wortes, unseren Glauben jetzt vorbereiten müssen um unseren Herrn nicht zum Zeitpunkt unseres Martyriums zu verraten.

Wir haben den Erlass unserer Sünden empfangen und wenn wir gemartert werden, werden wir eine Freunde erfahren, die uns bis dahin unbekannt war, da Gott uns stärken wird. Lassen Sie unseren Glauben fest in unserem Herzen verankert sein, damit Sie uns ich dazu bestimmt sind, für den Herrn gemartert zu werden. Wenn dieser Moment des Martyriums vorbei ist, wird Gott uns mit Sicherheit unsere Auferstehung und die Verzückung schenken, es uns gestatten im tausendjährigen

Königreich verherrlicht zu werden, uns Seinen ewigen neuen Himmel und die neue Erde geben und uns herrschen lassen und es uns gestatten für immer in Wohlstand zu leben – wenn wir an all diese Sachen fest glauben, wird unser Leid selber in unsere Freunde verwandelt werden.

Der Apostel Paulus sagte: *„Denn ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll“ (Römer 8:18).* Während er dem Evangelium gedient hat, hat Paulus sehr gelitten, und wurde mehr als einmal beinahe zu Tode geprügelt. Aber durch den Glauben, dass dieses Leid für die Ehre Gottes ist, wurde Paulus Schmerz seine überragende Freude. Und laut den historischen Aufzeichnungen und der Folklore wurden fast alle der Apostel, einschließlich Paulus, gemartert. Petrus soll Überkopf auf dem Vatikanshügel gekreuzigt worden sein. Und die Anführer der frühen Kirche, einschließlich Polycarp und viele andere Heiligen, haben selbst als sie auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurden, Gott Lobeslieder gesungen. Solche Dinge wären nicht möglich gewesen, wenn Gott Seine Heiligen nicht gestärkt hätte.

Obwohl es zu jener Zeit solche treuen Heiligen gab, gab es auch solche, die ihren Glauben verraten haben. Origen, ein Theologe, der bei den heutigen Theologen hoch angesehen ist, war jemand, der das Evangelium direkt von den Aposteln gehört hat. Und trotzdem entkam er seinem Martyrium, als die Zeit dafür gekommen war, und sein Leben wurde verschont, selbst als seine Mitheiligen gemartert wurden. So wurde Origen der Vertreter derjenigen, die die Heiligkeit Jesu verleugnet haben.

Aber trotz seines Verrats nennen ihn die heutigen Theologen als einen der bekanntesten Theologen.

Warum ist Origen dem Martyrium entkommen, wenn die anderen Heiligen es umarmt haben? Es lag nicht daran, dass Origens Willenskraft schwach war, während die der anderen Märtyrer stark war. Die Heiligen, die gemartert wurden, während sie Gott gepriesen haben, haben das getan, weil sie an das geglaubt haben, wovon Paulus gesprochen hat – nämlich daran, *„dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.“* Sprich, sie konnten ihr gegenwärtiges Leiden ertragen, weil sie an Gottes Wort des Versprechens geglaubt haben, dass Er sie auferstehen lassen und verzücken wird, und ihnen Sein tausendjähriges Königreich geben wird.

Wir müssen deutlich erkennen, dass das Martyrium zu uns kommen wird. Diejenigen, die ihr Glaubensleben mit dem klaren Wissen dieser Tatsache leben, unterscheiden sich vom Rest. Diejenigen, die glauben, dass das Bild der gemarterten Heiligen zur Zeit der frühen Kirche, ihr eigenes Bild ist, können ein Glaubensleben haben, das stark, würdig und mutig ist, denn das ganze Wort der Bibel wäre dann ihre eigene Geschichte. Sie leben immer mit dem Glauben, der das Martyrium umarmen kann – und zwar leben sie immer mit dem Glauben, dass Gott ihnen nach ihrem Martyrium ihre Auferstehung und Verzückung und den neuen Himmel und die neue Erde geben würde, die Er für sie vorab geplant und vorbereitet hat.

Diejenigen, die daran glauben, können immer ein mutiges Glaubensleben leben, denn sie wissen, dass ihr Glaube sie auf

ihr Ende vorbereitet, wenn sie sterben können und dabei Gott preisen. Und weil dies keine einfache doktinale Angelegenheit ist, sondern eine von wirklichem Glauben, werden diejenigen, die nicht vollkommen an dieses Wort und das Evangelium glauben, die ersten sein, die uns an den Antichristen verkaufen. Darum sind unsere Brüder und Schwestern in der Kirche Gottes, die denselben Glauben wie wir haben und für immer mit uns zusammen sein werden, so wichtig für uns, wenn wir erkennen, das wir gemartert werden. Die Diener Gottes, Sein Volk und Seine Kirche – all diese sind für uns auch so wichtig.

Die Heiligen zur Zeit der frühen Kirche hatten einen Glauben, der noch aufrichtiger und genauer war, als unserer, die wir nun in der Endzeit leben. Sie glaubten an ihr Martyrium, an ihre folgende Auferstehung und Verzückung und an das Tausendjährige Königreich uns den neuen Himmel und die neue Erde. Darum haben sie ihr Glaubensleben so gelebt, als würden sie wirklich zur Zeit des Großen Leidens leben, als stünde die Rückkehr des Herrn kurz bevor. Also scheinen uns, die wir im Zeitalter der bevorstehenden Ankunft des Zeitalters des Leidens leben, wenn wir ihre Geschichte lesen, sie als realistisch und lebendig, denn auch sie kannten und glaubten an das ganze Wort Gottes über das Leiden, und an ihr Martyrium, die Auferstehung und die Verzückung.

Weil wir tatsächlich unser Leben leben und sich das Ende uns genau vor unseren eigenen Augen nähert, müssen wir unseren Glauben des Martyriums fest in unserem Herzen vorbereiten. Der Satan wird jeden herausfordern, der an Christis Wasser und Blut glaubt, und versuchen seinen Glauben zum einstürzen zu

bringen. Um dieser Herausforderung des Satans nicht nachzugeben, müssen wir das Evangelium von Wasser und Geist an unser Herz fesseln, den sicheren Sitz noch einmal mit unserer Hoffnung auf den neuen Himmel und die neue Erde überprüfen und sicherstellen, dass dieser Glaube von uns sich bis zum Augenblick unseres Martyriums nicht löst.

Der Grund dafür, warum die Heiligen der Zeit der frühen Kirche ihren Glauben verzweifelt verteidigt haben ist, dass auch sie das ganze Wort der Schrift über das Leiden und ihr Martyrium, die Auferstehung und die Verzückung gekannt und geglaubt haben. Auch Sie und ich werden gemartert werden. Ich sterbe und das werden Sie auch – wir werden alle sterben um unseren Glauben zu verteidigen. Vielleicht werde ich der erste sein, der verschleppt und getötet wird. Dies mag an sich eine schreckliche Aussicht sein, aber am Ende gibt es nichts, vor dem man Angst haben müssen, denn die logische Schlussfolgerung, wenn man das Martyrium vermeiden möchte, wäre es unseren Glauben zu verleugnen und das ist etwas, das wir absolut nicht tun können.

Schließlich soll Gott durch unser Martyrium verherrlicht werden und Er hat so unser Schicksal bestimmt. Also ist dies etwas, was wir zumindest einmal durchmachen müssen. Da wir es weder vermeiden oder davor fliehen können, es durchzumachen, lassen Sie uns stattdessen voller Kraft auflaufen und mutig drüber hinweg springen. Wir haben die Autorität des Königs, die sonst niemand hat und wir haben außerdem unsere Hoffnung auf den ewigen Segen. So können wir immer zu Gott beten, dass Er uns stärkt, und Ihm sogar noch

mehr Ehre geben. Wir werden durch den Glauben ohne die Angst vor unserem Martyrium eine noch größere Freude empfangen. Dies ist eine große Ehre für Gott uns ein großer Segen für uns.

Gott hat das Buch der Offenbarung geschrieben um zu uns über das Martyrium der Heiligen, die Auferstehung und die Verzückung, das Tausendjährige Königreich und den neuen Himmel und die neue Erde zu sprechen. So ist das Kenntnis um die Offenbarung dasselbe wie einen genauen Glauben in dieser sich zum Ende neigenden Welt zu haben. Der Weg zum neuen Himmel und der neuen Erde, der in der Offenbarung beschrieben steht, kann nicht ohne das Evangelium von Wasser und Geist bereist werden. Und dieser Glaube kann nicht bestätigt werden, ohne das Martyrium durchzumachen. Deswegen hoffe und bete ich, dass Sie nicht das Evangelium verraten, sondern gemartert werden, wenn die Zeit kommt und mit Ihrem Glauben nach Vorne schauen. Ihr Glaubensleben wird sich von diesem Moment an drastisch verändern.

Wir werden nicht umsonst sterben, wenn wir in der Falle des Satans gefangen sind. Wir werden sterben um unseren Glauben zu verteidigen, wenn wir in unserem Herzen dem Werk des Heiligen Geistes folgen. Dies ist das Martyrium. Der Tag unseres Martyriums wird sicher kommen. Aber wir haben keine Angst davor, denn wir wissen, dass Gott uns, auch wenn unser Körper von dem Satan getötet wird, bald wieder in unseren neuen, herrlichen Körper lebendig macht. Außerdem wissen wir, dass unser Martyrium kurz darauf von unserer Auferstehung und Verzückung gefolgt wird und dass alles, was von da an auf uns

wartet, der Segen des Herrschens im Tausendjährigen königreich und unsere ewige Königschaft im Himmel ist.

Vor langer Zeit hat der römische Kaiser Nero Rom in Flammen gesetzt um die Stadt wieder aufzubauen. Als die römischen Bürger deswegen ärgerlich wurden, hat er den Christen die Schuld für das vernichtende Feuer gegeben und sie gnadenlos hingerichtet. Gleichermaßen wird der Antichrist uns, die Heiligen, für alle Plagen die Schuld geben, uns fälschlich anklagen und uns töten, wenn die Naturkatastrophen die Welt während des Großen Leidens zerstören.

Also müssen wir von jetzt an zu Gott beten, dass Er uns dem Glauben des Martyriums gibt – den Glauben, mit dem wir sterben können. Wenn wir unseren Glauben nicht verraten und gemartert werden, wird die Herrlichkeit Gottes erscheinen. Aber wenn wir unseren Glauben verraten, dem Antichristen nachgeben und ihn als Gott annehmen, werden wir in das ewige Feuer geworfen. Wenn wir zu Gott um den Glauben, mit dem wir den Antichristen überwinden können beten, wird unser Herr uns Stärke und Kraft geben, aber wenn wir unsere Herzen nicht fest machen und unseren Glauben verraten, wird Er uns nur die Hölle geben können.

Lassen Sie mich Ihnen eine kleine Geschichte aus dem Koreanischen Krieg erzählen. Die nordkoreanischen Truppen kamen zu einer gewissen Kirche auf dem Land im Süden, um die sich ein Diakon, namens Chudal Bae kümmerte. Ein einfallender Soldat sah das der Hof der Kirche dreckig war und befahl dem Diakon sauberzumachen. Aber der Diakon hat sich geweigert und gesagt, dass er den Tag des Herrn heilig halten

muss. Die Soldaten wurden ungeduldig und drohten ihn vor der ganzen Gemeinde zu töten, wenn er den Hof nicht saubermacht. Aber der Diakon hat sich weiter geweigert und gesagt, dass er seinen Glauben verteidigen muss und wurde schließlich getötet. Später haben einige Christen seinen Tod Martyrium genannt, aber es war kein Martyrium. Warum? Weil Martyrium ist für das gerechte Werk zu sterben – nämlich um die Herrlichkeit Gottes zu enthüllen. Unter dem Vorwand Gott zu sterben, wenn man für die eigene Sturheit stirbt, hat überhaupt nichts mit dem Martyrium zu tun.

Könnten wir die Liebe der Rettung, die Gott uns gegeben hat, wegwerfen? Wegen unserer Makel und Sünden hat Jesus Christus all unsere Sünden mit Seiner Taufe auf sich genommen und wurde zu Tode gekreuzigt. Wenn wir uns nicht komplett dieser Liebe unseres Herrn bis in den Tod verschreiben können, können wir noch weniger das Evangelium, das uns den neuen Himmel und die neue Erde um des Fleisches willen, das einfach mit unserem Tod verschwindet, gegeben hat, fortwerfen. Wir wurden mit dem Schicksal in diese Welt geboren, gerettet zu werden, das Evangelium der Rettung jedem auf dieser Erde zu predigen und zu sterben, während wir es predigen. Vergessen Sie nicht das Schicksal der Heiligen, die den Sünderlass empfangen haben – und zwar ist unser eigenen Schicksal, im Glauben zu leben und gemartert zu werden um die Herausforderung des Glaubens vom Satan für die Ehre, die Gott uns schenken wird, zu überwinden.

Wir haben so viele Mängel und sind so voller Makel, dass wir mit nichts Gott Ehre geben können. Solchen Menschen wie uns

hat Gott die Gelegenheit gegeben, dem Herrn große Ehre zu geben und das ist nichts anderes als das Martyrium. Vermeiden Sie es nicht. Lassen Sie uns an Gott glauben, der die Zeit des Leidens vermindern wird, wenn wir Ihn bitten, und indem wir an unserer Hoffnung auf das Erbe des neuen Himmels und der Erde hoffen, lassen Sie uns unser kurzlebiges Leiden, das schnell endet, überwinden. Lassen Sie uns in dem Glauben daran, dass der Herr bei denen, die treu für Ihn gelebt haben, kein zu großes Leiden zulässt, und auch nichts zulässt, dass sie dazu bringen würde ihren Glauben zu betrügen, sondern dass Er sie beschützen wird und sie noch reichlicher mit Gnade beschenkt.

Wenn wir erkennen, dass wir gemartert werden sollen, brauchen wir die Erfahrung mit Mühsal umzugehen, Leid auszuhalten und für den Herrn zu arbeiten. Durch solche Dinge werden wir unseren Glauben wachsen lassen, wenn wir die Erfahrung haben, mit dem Herrn zu wandeln, und wenn die Endzeit kommt, werden wir uns unserem Martyrium mit der Kraft, die uns vom Herrn gegeben wird, stellen können. Wenn wir weiterhin keine Erfahrung haben, wie man für den Herrn leidet, sich Ihm widmet oder für Ihn arbeitet und sich für Ihn opfert, wird uns die Angst überwältigen, wenn die Zeit unseres Martyriums mit der Ankunft des Großen Leidens kommt. Nur diejenigen, die gelitten und den Schmerz überwunden haben, können wieder einmal ihr Leid besiegen.

Ich bete zu Gott, dass Ihr Glaubensleben so sein wird, dass Sie für den Herrn leiden und darüber siegen, und dass wenn der Moment des Martyriums kommt, auch Sie unter den Gläubigen

sein werden, die ihre Herzen daran erinnern und mit ihren Lippen bekennen können, dass all diese Dinge ihre eigene Herrlichkeit sind, die ihnen durch den Segen und die Gnade Gottes gestattet wurden.

Wenn Sie mit Ihrem Glauben verzweifelt das himmlische Königreich nehmen möchten, wird der neue Himmel und die neue Erde sicher Ihr eigen werden.

Gott will, dass alle Menschen gerettet werden und die Wahrheit erkennen (1. Timotheus 2:4). ✉

Kostenlose Buch anforderung www.nlmission.com

KAPITEL

13

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Das Erscheinen des Antichristen

< Offenbarung 13:1-18 >

„Und ich sah ein Tier aus dem Meer steigen, das hatte zehn Hörner und sieben Häupter und auf seinen Hörnern zehn Kronen und auf seinen Häuptern lästerliche Namen. Und das Tier, das ich sah, war gleich einem Panther und seine Füße wie Bärenfüße und sein Rachen wie ein Löwenrachen. Und der Drache gab ihm seine Kraft und seinen Thron und große Macht. Und ich sah eines seiner Häupter, als wäre es tödlich verwundet, und seine tödliche Wunde wurde heil. Und die ganze Erde wunderte sich über das Tier, und sie beteten den Drachen an, weil er dem Tier die Macht gab, und beteten das Tier an und sprachen: Wer ist dem Tier gleich und wer kann mit ihm kämpfen? Und es wurde ihm ein Maul gegeben, zu reden große Dinge und Lästerungen, und ihm wurde Macht gegeben, es zu tun zweiundvierzig Monate lang. Und es tat sein Maul auf zur Lästerung gegen Gott, zu lästern Seinen Namen und Sein Haus und die im Himmel wohnen. Und ihm wurde Macht gegeben, zu kämpfen mit den Heiligen und sie zu überwinden; und ihm wurde Macht gegeben über alle Stämme und Völker und Sprachen und Nationen. Und alle, die auf Erden wohnen, beten es an, deren Namen nicht vom Anfang der Welt an geschrieben stehen in dem Lebensbuch

des Lammes, das geschlachtet ist. Hat jemand Ohren, der höre! Wenn jemand ins Gefängnis soll, dann wird er ins Gefängnis kommen; wenn jemand mit dem Schwert getötet werden soll, dann wird er mit dem Schwert getötet werden. Hier ist Geduld und Glaube der Heiligen! Und ich sah ein zweites Tier aufsteigen aus der Erde; das hatte zwei Hörner wie ein Lamm und redete wie ein Drache. Und es übt alle Macht des ersten Tieres aus vor seinen Augen und es macht, dass die Erde und die darauf wohnen, das erste Tier anbeten, dessen tödliche Wunde heil geworden war. Und es tut große Zeichen, sodass es auch Feuer vom Himmel auf die Erde fallen lässt vor den Augen der Menschen; und es verführt, die auf Erden wohnen, durch die Zeichen, die zu tun vor den Augen des Tieres ihm Macht gegeben ist; und sagt denen, die auf Erden wohnen, dass sie ein Bild machen sollen dem Tier, das die Wunde vom Schwert hatte und lebendig geworden war. Und es wurde ihm Macht gegeben, Geist zu verleihen dem Bild des Tieres, damit das Bild des Tieres reden und machen könne, dass alle, die das Bild des Tieres nicht anbeteten, getötet würden. Und es macht, dass sie allesamt, die Kleinen und Großen, die Reichen und Armen, die Freien und Sklaven, sich ein Zeichen machen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn und dass niemand kaufen oder verkaufen kann, wenn er nicht das Zeichen hat, nämlich den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens. Hier ist Weisheit! Wer Verstand hat, der überlege die Zahl des Tieres; denn es ist die Zahl eines Menschen, und seine Zahl ist sechshundertundsechsundsechzig.“

Exegese

Vers 1: „Und ich sah ein Tier aus dem Meer steigen, das hatte zehn Hörner und sieben Häupter und auf seinen Hörnern zehn Kronen und auf seinen Häuptern lästerliche Namen.“

Der Apostel Johannes sah ein Tier, das aus dem Meer gestiegen ist. Mit diesem Tier, das Johannes gesehen hat, zeigt Gott uns, was der Antichrist tun wird, wenn er auf dieser Erde erscheint. Gott hat Johannes dieses Tier mit den sieben Köpfen und zehn Hörnern nicht gezeigt um uns zu sagen, dass ein Tier mit dieser Form tatsächlich auftauchen wird und aktiv am Weltgeschehen teilnimmt, sondern um uns zu sagen, dass jemand mit der Autorität und der Macht dieses Tieres auftauchen wird, die Heiligen verfolgt und aus ihren Märtyrer machen wird.

Bedeutet das dann, dass alles, was in der Offenbarung steht, nur symbolisch ist? Auf keinen Fall! Nur um das Erscheinen und die Werke des Antichristen in der Endzeit zu enthüllen, konnte Gott nicht anders als durch solche Visionen zu sprechen. Dies ist die Weisheit und die Macht mit der nur Gott alleine sprechen kann. Durch das Wort der Offenbarung 13 müssen wir das lebendige Bild der Endzeit sehen können.

Das erste, was Johannes gesehen hat, war die Form des Tieres, das aus dem Meer kam. Die sieben Köpfe und sieben Hörner beziehen sich hier auf die Macht des Antichristen, wenn er auf diese Welt kommt. Der Satz: *„Auf seinen Hörnern zehn Kronen und auf seinen Häuptern lästerliche Namen“* bedeutet, dass der Antichrist die Nationen der Welt versammeln wird und sich gegen Gott stellt. Es sagt uns auch, dass er über alle Könige der

Welt herrschen wird. Die zehn Kronen beziehen sich auf ihren Sieg und die lästerlichen Namen auf dem Kopf des Tieres beziehen sich auf ihren Stolz.

In der Zukunft wird die Welt von einem Gruppe vereinter Nationen regiert werden, die sich auf einem Regierungssystem begründet, das die gemeinsamen Interessen der Staaten, die so vereint sind, verfolgt. Diese einheitliche Supermacht, eine riesige supranationale Einheit, wird ihre Herrschaft und Regierung über alle Nationen der Welt ausdehnen und es wird früher oder später die Werke des Antichristen vollbringen, wenn er schließlich auf dieser Erde erscheint. Er ist der Feind Gottes, der eine, der gekleidet in die Macht des Satans wird und ein Diener des Teufels ist.

Vers 2: „Und das Tier, das ich sah, war gleich einem Panther und seine Füße wie Bärenfüße und sein Rachen wie ein Löwenrachen. Und der Drache gab ihm seine Kraft und seinen Thron und große Macht.“

Dieses Wort sagt uns, was der Antichrist den Heiligen und den Menschen der Welt mit seinem Erscheinen antun wird. Der Antichrist, der kommen wird, wird den Heiligen so grausame Dinge antun, weil er vom Satan die Autorität und die Macht bekommen hat, diese Dinge zu tun. Dies zeigt uns genau, wie bösartig der Antichrist die Heiligen behandeln wird, wenn er auftaucht, und zeigt uns, was für eine Art von Leid die Heiligen mit ihrem Martyrium vom Antichristen aushalten müssen.

Dieses Wort zeigt uns, wie wild der Antichrist ist. Der Satz *„und seine Füße wie Bärenfüße“* zeigt auf, wie zerstörerisch seine Macht

ist. Der „Drache“ hier war ursprünglich ein Engel, der von Gott geschaffen wurde, der mit Ihm um Seinen Thron gekämpft hat. Das Tier, das in diesem Kapitel auftaucht, bezieht sich auf den einen, der die Autorität von dem Drachen empfangen hat und der das Werk tut, sich gegen Gott und Seine Heiligen zu stellen.

Satan, ein Engel, der aus dem Himmel vertrieben wurde, wird dem einen, der sich gegen Gott stellt, seine Macht und Autorität geben und ihn zu seinem Tod führen, indem er ihn dazu bringt, gegen Gott und Seine Heiligen zu kämpfen. Der Antichrist, gekleidet in die Macht des Satans, wird auf bösartige Weise das Volk Gottes und die Menschheit in der Zukunft unterdrücken.

Vers 3: „Und ich sah eines seiner Häupter, als wäre es tödlich verwundet, und seine tödliche Wunde wurde heil. Und die ganze Erde wunderte sich über das Tier,“

Dieser Vers sagt uns, dass der Antichrist als einer von sieben Königen erscheinen wird. Der Antichrist wird das Tier genannt, weil er den Heiligen tierische Dinge antun wird.

Hier wird der Feind Gottes und der Heiligen als einer erscheinen, der selbst das Problem des Todes in der Endzeit lösen kann. So glauben viele Menschen der Endzeit, dass er alle Probleme, die die Erde plagen, lösen kann. Obwohl er die weltlichen Menschen dazu bringen wird sich ihm zu ergeben, wird er am Ende zerstört werden, weil er sich gegen Gott uns Seine Heiligen gestellt hat.

Vers 4: „Und beteten das Tier an und sprachen: Wer ist dem Tier gleich und wer kann mit ihm kämpfen?“

Dies sagt uns, dass der Drache all seine Macht dem einen geben wird, der tierische Dinge tut und den er zu seinem Diener macht. Deswegen werden alle Menschen dieser Welt denken, dass der Drache ein Gott ist, vor Angst erschaudern und ihn verehren. Da zu dieser Zeit kein König auf dieser Erde die Art von Macht haben wird, wie es das Tier tut, wird ihn niemand stoppen können, wenn er sich selbst als Gott und seine Vergötterung ausrufen wird.

Da der Drache dem Tier große Macht gibt, wird jeder den Drachen und das Tier respektieren und letztes als ihren Gott verehren. Wenn der Antichrist, der eine solch große Macht besitzt, erscheint, werden diejenigen, die die Dunkelheit mehr als das Licht lieben, ihm folgen, ihn als ihren Gott verehren und ihr hoch erheben.

Vers 5: „Und es wurde ihm ein Maul gegeben, zu reden große Dinge und Lästerungen, und ihm wurde Macht gegeben, es zu tun zweiundvierzig Monate lang.“

Das Tier wird sein stolzes Herz und seine Autorität von dem Drachen erhalten um drei Jahre und sechs Monate (42 Monate) lang stolze Wort zu sprechen. Das Tier wird so die Autorität erhalten, die Heiligen und die Menschen dieser Welt in diesen dreieinhalb Jahren Schaden zuzufügen.

Das Tier, nämlich der Antichrist, wird die Autorität erhalten, Worte von sich zu geben, die gegen Gott stehen und Seiner Kirche dreieinhalb Jahre lang lästern. So werden alle Sünden am Ende diesem Tier nachgeben und schließlich zusammen mit dem Tier ihrer Zerstörung entgegen gehen.

Vers 6: „Und es tat sein Maul auf zur Lästerung gegen Gott, zu lästern Seinen Namen und Sein Haus und die im Himmel wohnen.“

Das Tier, das die Autorität von dem Drachen erhalten hat, wird Gott, Seine ganzen Engel und Heiligen dreieinhalb Jahre lang verlästern, verfluchen und sich ihnen entgegensetzten. All diese Dinge werden so geschehen, wie der Drache es ihm befiehlt. Hier müssen wir erkennen und daran glauben, dass dies eine Tat des Satans ist – nämlich dass er dem Tier seine Autorität gibt um Gott dreieinhalb Jahre zu verlästern – die nur durch die Erlaubnis Gottes ermöglicht wurde.

Grundsätzlich existiert der Antichrist um Gott und Sein Volk zu verlästern. Der Antichrist hat seine Autorität von dem Drachen empfangen und wird den Namen Gottes und Seines Volkes die ersten dreieinhalb Jahre des Großen Leidens verlästern.

Vers 7: „Und ihm wurde Macht gegeben, zu kämpfen mit den Heiligen und sie zu überwinden; und ihm wurde Macht gegeben über alle Stämme und Völker und Sprachen und Nationen.“

Das Tier wird die Autorität, die Heiligen zu töten, von dem Drachen empfangen und aus den Heiligen Märtyrer machen. Und außerdem wird er über die ganze Welt herrschen, weil er die Autorität hat, jeden auf dieser Welt zu beherrschen.

Der Antichrist wird die Heiligen töten, denn die einzige Möglichkeit, dass er diese Welt beherrschen kann, ist es, gegen die Heiligen zu kämpfen und sie zu überwinden. Der Teufel, ein gefallener Engel, der in seinem Wesen so verehrt werden will

wie Gott, zieht für den Antichristen die Fäden. Und durch das Töten der Heiligen wird er von denjenigen, die nicht wiedergeboren sind, so verehrt werden. Zu dieser Zeit des Leidens werden alle Heiligen vom Antichristen verfolgt und gemartert werden.

Vers 8: „Und alle, die auf Erden wohnen, beten es an, deren Namen nicht vom Anfang der Welt an geschrieben stehen in dem Lebensbuch des Lammes, das geschlachtet ist.“

Wenn der Antichrist diese Erde erobert wird jeder, außer denen, die durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist wiedergeboren sind – nämlich, alle die sonst nicht wiedergeboren sind – werden ihn als ihren Gott verehren. Aber der Antichrist wird nur von den Sündern verehrt, deren Namen nicht im Buch des Lebens geschrieben stehen.

Vers 9: „Hat jemand Ohren, der höre!“

Dies sagt uns, dass jeder, der zum Volk Gottes gehört, seinen Glauben vorbereiten muss um gemartert zu werden, denn all diese Dinge werden genau so erfüllt werden, wie es in der Schrift geschrieben steht.

Vers 10: „Wenn jemand ins Gefängnis soll, dann wird er ins Gefängnis kommen; wenn jemand mit dem Schwert getötet werden soll, dann wird er mit dem Schwert getötet werden. Hier ist Geduld und Glaube der Heiligen!“

Gott sagt hier, dass Er denen, die die wiedergeborenen Heiligen in der Endzeit töten, denselben Tod und das Leiden

bringen wird. Die Heiligen werden von dem Antichristen und seinen Anhängern im Verlauf der ersten dreieinhalb Jahre getötet. Aber an all denen, die die Heiligen so getötet haben, wird Gott sich mit noch größerem Leid und Mühsal rächen. So müssen alle Heiligen ihre Herzen vereinen, dieses schwere Leiden durch ihren Glauben an das Wort des Herrn überwinden und Gott Ehre geben, indem sie ihr Martyrium umarmen.

Vers 11: „Und ich sah ein zweites Tier aufsteigen aus der Erde; das hatte zwei Hörner wie ein Lamm und redete wie ein Drache."

Hier sehen wir nicht das erste Tier, sondern das zweite Tier. Auch das zweite Tier denkt und spricht wie der Drache. Es denkt nicht nur, dass er wie der Drache ist, sondern verfolgt die Heiligen noch bösartiger, weil er seinen Taten auf diesen Glauben stützt. Dieses Tier ist der Prophet des Antichristen.

Vers 12: „Und es übt alle Macht des ersten Tieres aus vor seinen Augen und es macht, dass die Erde und die darauf wohnen, das erste Tier anbeten, dessen tödliche Wunde heil geworden war."

Das zweite Tier, das von dem ersten Tier Macht erhalten hat, wird das erste Tier verehren und jeden, der noch auf dieser Erde ist, auch dazu bringen, es zu verehren. Sein Werk wird es sein das erste Tier zu verherrlichen und jeden dazu zu bringen, es wie Gott zu verehren. Wegen dieses Werkes werden das erste Tier und er zum Gegenstand der Verehrung der Menschen werden – wie Gott. Dies ist sein Wesen und das wahre Ich des Satans.

Vers 13: „Und es tut große Zeichen, sodass es auch Feuer vom Himmel auf die Erde fallen lässt vor den Augen der Menschen.“

Da der Satan vor den Augen der Menschen große Wunder auf dieser Erde vollbringen wird, wird er viele Menschen täuschen können. Er wird sogar die Macht haben, Feuer vom Himmel auf die Erde fallen zu lassen.

Vers 14: „Und es verführt, die auf Erden wohnen, durch die Zeichen, die zu tun vor den Augen des Tieres ihm Macht gegeben ist; und sagt denen, die auf Erden wohnen, dass sie ein Bild machen sollen dem Tier, das die Wunde vom Schwert hatte und lebendig geworden war.“

Aber der Satan wird schnell sein wahres Gesicht zeigen. Er will aus dem Herzen der Menschen ihren Glauben an Gott stehlen und sie dazu bringen, stattdessen ihn anzubeten. Um das zu erreichen wird er vor den Menschen viele Wunder vollbringen und das Volk Gottes töten. Um seinen letzten Zweck zu erfüllen – nämlich wie Gott zu werden – wird er dann versuchen an Gottes Stelle zu treten. Deswegen schafft er ein Bildnis des ersten Tieres und bringt die Menschen dazu es wie Gott zu verehren.

Vers 15: „Und es wurde ihm Macht gegeben, Geist zu verleihen dem Bild des Tieres, damit das Bild des Tieres reden und machen könne, dass alle, die das Bild des Tieres nicht anbeteten, getötet würden.“

Da das größte Hindernis für ihn selber das Volk Gottes ist,

wird der Satan sein Möglichstes tun um es loszuwerden. Deswegen wird er all diejenigen, die nicht das Bild des Tieres verehren ermorden, egal, wie viele es sind. Aber die Heiligen werden diesem Tier nicht nachgeben. So werden zahllose Heiligen freiwillig ihr Martyrium für ihren Glauben zu dieser Zeit umarmen und sich auf ihr Leben nach dem Tod freuen. Da der Antichrist den Heiligen viel Leid bringt, wird Gott die Plagen der sieben Schalen und die Bestrafung der ewig brennenden Hölle für ihn vorbereiten.

Verse 16-17: „Und es macht, dass sie allesamt, die Kleinen und Großen, die Reichen und Armen, die Freien und Sklaven, sich ein Zeichen machen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn und dass niemand kaufen oder verkaufen kann, wenn er nicht das Zeichen hat, nämlich den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens."

Auf dem Höhepunkt des Leidens wird der Antichrist von allen verlangen, ein Zeichen auf ihrer rechten Hand oder auf ihrer Stirn zu empfangen um sicherzugehen, dass jeder unter seiner Kontrolle steht. Dieses Zeichen ist das Zeichen des Tiers. Der Antichrist wird die Menschen dazu zwingen sein Zeichen zu empfangen um jeden zu seinem Diener zu machen.

Dann macht der Antichrist mit seinen politischen Plänen weiter und verwendet das Leben der Menschen als seine Sicherheit. So macht er es für jeden, der sein Zeichen, der Beweis seiner Treue zu ihm, nicht empfängt unmöglich, irgendetwas zu kaufen oder zu verkaufen. Dieses Zeichen ist der Name des Tiers oder seine Zahl. Wenn das Tier in der Zukunft

auf diese Welt kommt, wird jeder sein Zeichen, bestehend aus seinem Namen oder seiner Zahl empfangen müssen. Deswegen müssen wir uns an die Warnung Gottes erinnern, dass all jene, die dieses Zeichen empfangen in den See aus Feuer und Schwefel geworfen werden.

Vers 18: „Hier ist Weisheit! Wer Verstand hat, der überlege die Zahl des Tieres; denn es ist die Zahl eines Menschen, und seine Zahl ist sechshundertundsechsundsechzig."

Die Zahl des Tieres ist 666. Kurzgesagt bedeutet das, dass das Tier selber Gott ist. Gibt es eine Zahl, die aussagt, dass „ein Mensch Gott ist"? Eine Zahl, die eine solche Bedeutung hat, ist die Zahl des Antichristen. So können die Heiligen sein Zeichen nicht erhalten, denn nur der dreieinige Gott ist der wahre Gott für uns. Die Heiligen müssen mit ihrem Glauben an den Herrn den Satan überwinden und Gott Ehre schenken. Dies ist der beste Glaube und die Verehrung, mit der die Heiligen alle Ehre dem Herrn geben können. Lassen Sie uns mit unserem Glauben gewinnen.

Erklärung der Schlüsselwörter

Das Thema von Kapitel 13 ist das Erscheinen des Antichristen und des Satans. Wenn sie auftauchen, werden die Heiligen einen spirituellen Kampf führen, in dem sie keine andere Wahl haben als von dem Antichristen gemartert zu werden. Der Antichrist ist ein Diener Satans – derjenige, der die

Heiligen verfolgen und sie martern lassen wird.

Alle Christen und Nicht-Christen, die im gegenwärtigen Zeitalter leben, müssen gleichermaßen das Wort der Offenbarung kennen. Kapitel 13 der Offenbarung prophezeit, dass eine Zeit kommen wird, da der Satan den Antichristen wie Gott vergöttern würde. Der Satan wird einem der politisch-mächtigen Führer der Welt große Autorität geben und dafür sorgen, dass er sich gegen Gott und Seine Heiligen stellt. Der Antichrist wird sich besonders als Gott vergöttern lassen und Ihn konfrontieren.

Jeder, einschließlich dem Volk Gottes, wird schwer unter den Leiden und den Verfolgungen, die von dem tierischen Antichristen gebracht werden, leiden. Der Hauptabschnitt zeigt uns, dass das Bild des Antichristen, mit dem Lebensatem, eingehaucht vom Satan, so sprechen wird, als wäre es lebendig und die Autorität haben wird, den Menschen zu schaden. Diejenigen, die nicht wiedergeboren sind, werden sich ihm somit ergeben und seine Diener werden. All diejenigen, die andererseits nicht das vergötterte Bild des Satans verehren, werden getötet, egal, wie viele es sein werden. Der Satan bringt außerdem alle dazu, sein Zeichen oder seine Zahl auf ihrer rechten Hand oder der Stirn zu empfangen.

Wir müssen alle im Voraus unseren Glauben vorbereiten und gegen den Satan mit unserem Glauben an die Zukunft kämpfen und ihn überwinden, indem wir die Bedeutung dieses Wortes, das in der Offenbarung 13 enthüllt ist, vorher verstehen und daran glauben. Das heutige Volk Gottes muss dem Herrn Ehre geben, indem es dieses Wort der Offenbarung glaubt und daraus

lernt und sich so stark gegen den Antichristen stellt und ihn im Sieg überwindet.

Der Ursprung der Hölle

Wir müssen zuerst wissen, warum es die Hölle geben muss und warum sie geschaffen wurde. Die Hölle ist ein Ort, der für den Satan gemacht wurde. Die Bibel sagt uns, dass er nicht von Anfang an der Satan war, sondern einer der vielen Engel, die von Gott geschaffen wurden. Aber da er mit seinem Stolz Gott herausgefordert hat, wurden dieser Engel durch den Preis seiner Sünde der Satan und die Hölle ist der Ort, den Gott geschaffen hat um ihn einzusperren. Gott hat die Hölle gemacht um dem Satan und seinen Anhängern die Strafe zukommen zu lassen, die für diejenigen, die sich gegen Ihm stellen, reserviert ist.

Jesaja 14:12-15 erklärt, wie dieser Engel am Ende zum Satan geworden ist: *„Wie bist du vom Himmel gefallen, du schöner Morgenstern! Wie wurdest du zu Boden geschlagen, der du alle Völker niederschlugst! Du aber gedachtest in deinem Herzen: Ich will in den Himmel steigen und meinen Thron über die Sterne Gottes erhöhen, ich will mich setzen auf den Berg der Versammlung im fernsten Norden. Ich will auffahren über die hohen Wolken und gleich sein dem Allerhöchsten. Ja, hinunter zu den Toten fuhrst du, zur tiefsten Grube!“*

Dieser Engel, der sich gegen Gott im Himmel gestellt hat, begehrte den Thron Gottes. Er hat gesehen, dass nur Gott über ihm stand und er wollte Ihn vertreiben und auf Seinem Thron

sitzen und als Ergebnis seiner fehlgeschlagenen Rebellion wurde er von Gott aus dem Himmel vertrieben und wurde schließlich zum Satan. Die Bibel bezieht sich auch auf die Engel, die dem Satan bei dieser Rebellion gefolgt sind, als Dämonen.

Um den Kreaturen, die sich gegen Ihn gewandt hatten, Seine gerechte Strafe zukommen zu lassen, hat Gott diesen Ort namens „Hölle“ geschaffen. Obwohl der Satan Gott endlos herauszufordern scheint und Seine Werke verlästert, wird er schließlich eintausend Jahre lang in dem Brunnen des Abgrunds gebunden werden, wenn allen das Evangelium von Wasser und Geist gepredigt wird.

Da der Satan grundsätzlich seinen Sünde, sich gegen Gott zu wenden, wird er weiterhin versuchen, sich so hoch wie Gott zu stellen und am Ende die fürchterliche Strafe der Hölle für die Ewigkeit empfangen. Bis zu seinem Ende wird der Satan sich weiter gegen Gott und die Rechtschaffenen stellen, indem er die Menschen dazu bringt, ihn zu verehren. Die Bibel nennt diesen gefallenen Engel, der Gott uns Seine Heiligen verlästert, Satan oder den Teufel und den Drachen oder die alte Schlage (Offenbarung 12:9).

666, die Zahl des Tiers

Gott wird den Satan schließlich in seinem Gefängnis binden. Aber bevor er in der Hölle eingesperrt wird, wird der Satan die Menschen dazu bringen, das Zeichen der 666, sein Name und seine Zahl, auf ihrer rechten Hand oder der Stirn zu empfangen.

Er wird es jedem, der dieses Zeichen nicht hat, verbieten irgendetwas zu kaufen oder zu verkaufen.

Die Zahl 7 ist die Nummer der Vollendung, die sich auf Gott bezieht. Anderseits bezieht sich die Zahl 6 auf den Menschen, denn Gott hat den Menschen am sechsten Tag nach Seinem eigenen Bild und Seiner Gestalt geschaffen. Hier enthüllt die Zahl des Tieres, 666, den Stolz des Menschen, der versucht, wie der dreieinige Gott zu werden. In nicht allzu ferner Zukunft wird eine Zeit in dieser Welt kommen, da die Menschen dieses Zeichen der 666 empfangen werden.

Die Offenbarung 13:1 sagt uns, dass sieben Könige aus zehn Nationen kommen werden. Von ihnen hat einer große Macht und wird die Autorität des Satans erhalten und diese Welt seiner Herrschaft unterwerfen. Er wird alle Menschen der Welt dazu bringen ihm zu folgen, weil er solche großartigen Wunder vollbringt, wie seine tödlichen Wunden zu heiligen und Feuer vom Himmel fallen zu lassen.

Sprich, da der Satan die Menschen dazu bringt, ihm mehr zu folgen, als sie Gott folgen, werden letztendlich viele Menschen ihn als Gott verehren. Da Helden in schwierigen Zeiten auftauchen, wird der Antichrist, der große Autorität vom Satan erhalten hat, wollen, dass die Menschen ihm folgen wie sie Gott folgen, indem er die schwierigen politisch-ökonomischen Probleme läst, die auf der Welt dann bestehen. Schließlich wird der Satan sein wahres Gesicht enthüllen, indem er versucht Gott in der Endzeit direkt herauszufordern.

Wie wir im Buch Daniel sehen können, wird das Große Leiden besonders schlimm werden, wenn es das Ende der ersten

Hälfte erreicht. Diese erste Hälfte, die dreieinhalb Jahre andauert, ist der Zeitraum schrecklicher Plagen und der mächtigen Herrschaft des Satans. Aber wenn diese ersten dreieinhalb Jahre vorbei sind, wird das, was folgt, ein noch größerer Sturm von Leiden sein. Zu dieser Zeit wird der Satan die Autorität erlangen seine Werke unter den Menschen der Welt zu tun, wird jeden töten, der ihm nicht zuhört, die Menschen mit seinen Wundern, die Feuer vom Himmel fallen lassen, täuschen, sich selbst vergöttlichen und sie dazu bringen, Gott zu verlästern.

Zur selben Zeit wird der Antichrist, der alle Autorität vom Satan empfangen hat, die Heiligen verlästern und alle Heiligen, die ihm nicht gehorchen, töten. Wie die Verse 7-8 uns sagen: *„Und ihm wurde Macht gegeben, zu kämpfen mit den Heiligen und sie zu überwinden; und ihm wurde Macht gegeben über alle Stämme und Völker und Sprachen und Nationen. Und alle, die auf Erden wohnen, beten es an, deren Namen nicht vom Anfang der Welt an geschrieben stehen in dem Lebensbuch des Lammes, das geschlachtet ist.“* Aber es gibt welche, die sich weigern zu dieser Zeit das Tier zu verehren und das ist niemand anders als das wiedergeborene Volk Gottes, deren Namen im Lebensbuch des Lammes geschrieben stehen.

Das Kommen des Martyriums

Das Martyrium ist ein Ereignis, das geschehen wird, wenn die Heiligen, die durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist wiedergeboren werden, ihren Glauben an den

Herrn verteidigen, indem sie das Zeichen des Satans von sich weisen. Um es anders zu sagen: das Große Leiden wird zu Hochtouren auflaufen, wenn die erste Hälfte von dreieinhalb Jahren zuende gehen. Zu dieser Zeit muss sich der Glaube der Rechtschaffenen auf ihr Martyrium vorbereiten.

Aber diejenigen, die, obwohl sie an Jesus als ihren Retter glauben, nicht an das Evangelium von Wasser und Geist geglaubt und so mit nicht dem Erlass ihrer Sünden empfangen haben und noch Sünde in ihrem Herzen haben, werden sich letztendlich mit dem Satan zusammentun und sich ihm ergeben. Da die Christen, die an Jesus glauben und aber nicht wiedergeboren sind, den Heiligen Geist nicht in ihrem Herzen haben, werden sie, wenn es hart auf hart kommt, sich dem Satan ergeben, sein Zeichen auf ihrer rechten Hand oder ihrer Stirn empfangen und ihn am Ende als Gott verehren.

Wir müssen genau wissen, dass diejenigen, die den Satan zu dieser Zeit nicht verehren, nur diejenigen sein werden, die den Erlass ihrer Sünden empfangen haben. Außerdem müssen wir erkennen, dass Gott uns eindeutig gesagt hat, dass Er all jene, die dem Tier nachgeben, zusammen mit dem Satan in den See aus Feuer und Schwefel werfen wird.

Die Verse 9-10 sagen uns: *„Hat jemand Ohren, der höre! Wenn jemand ins Gefängnis soll, dann wird er ins Gefängnis kommen; wenn jemand mit dem Schwert getötet werden soll, dann wird er mit dem Schwert getötet werden. Hier ist Geduld und Glaube der Heiligen!“* Zu dieser Zeit werden der Antichrist und seine Anhänger die Rechtschaffenen sehr verfolgen, sie verraten und sie mit ihren Schwertern töten. Hier müssen wir

unbedingt erkennen, dass Gott uns jedoch mit absoluter Sicherheit bei unseren Feinden, die die Rechtschaffenen verfolgen und töten, rächen wird.

So müssen die Heiligen ihre Verfolgung und ihren Tod in dem Glauben an die Versprechen Gottes durchstehen. Würde Gott unseren Feinen nicht Seine Rache bringen, wie könnten wir jemals unsere Augen vor lauter Frust über unseren Gerechtigkeitssinn schließen? Aber da Gott uns versprochen hat, dass er uns bei unseren Feinden, die uns schaden, rächt, wird unser Tod nicht vergebens sein. Gott wird sich mit absoluter Sicherheit bei denjenigen, die die Rechtschaffen quälen und unterdrücken, rächen und die Rechtschaffenen zu ihrer Auferstehung, Verzückung und dem Hochzeitsessen des Lammes führen und sie eintausend Jahre lang mit dem Herrn herrschen und sie auf Ewigkeit mit Ihm zusammen leben lassen. Wir alle glauben dies und hoffen darauf. Deswegen ist der beste Gott, der all unsere Hoffnungen erfüllt. ✉

Kostenlose Buch anforderung www.nlmission.com

Das Auftauchen des Antichristen

< Offenbarung 13:1-18 >

Basierend auf dem Hauptabschnitt werden ich jetzt das Erscheinen des Antichristen und das Martyrium der Heiligen besprechen. In Kapitel 13 sehen wir ein Tier, das aus dem Meer kommt. Dieses Tier, das zehn Hörner und sieben Köpfe hat, ist niemand anders als der Antichrist. Der Abschnitt sagt uns, dass auf den Hörnern des Antichristen zehn Kronen waren und auf seinen Köpfen waren lästerliche Namen. Außerdem wird uns gesagt, dass dieses Tier wie ein Panther ist, mit Füßen wie Bärenfüßen und sein Rachen wie ein Löwenrachen. Zusätzlich gab der Drache ihm seine Kraft, seinen Thron und große Macht. Einer seiner Köpfe wurde tödlich verwundet, aber diese tödliche Wunde wurde auf wundersame Weise geheilt.

Erstaunt davon fing die ganze Welt an dem Tier zu folgen und ihm wurde von dem Drache Macht gegeben, und sie verehrten sowohl den Drachen als auch das Tier und sagten: „Wer ist dem Tier gleich und wer kann mit ihm kämpfen?“ Der Abschnitt sagt uns auch, dass dem Tier ein Mund gegeben wurde, große Dinge und Lästerungen zu sprechen und die Macht, seine Werke 42 Monate lang weiterzuführen.

Das Tier, das aus dem Meer kommt

Was der Apostel Johannes gesehen hat, war das Auftauchen des Antichristen unter den Herrschern dieser Welt, die in der Endzeit auftauchen. Dieser Antichrist ist das Tier, das aus dem Meer kommt – ein Monster mit zehn Hörnern und sieben Köpfen.

Wir müssen herausfinden, ob dieses Tier das wahre Tier ist, das tatsächlich auf der Welt erscheinen wird. Es gibt zwei wichtige Punkte bei dem Tier, die für uns von Interesse sind: erstens ob dieses Tier wirklich auf dieser Welt erscheinen und viele Menschen töten wird oder nicht; und zweitens, ob dieses Tier sich auf den tyrannischen Antichristen bezieht, der aus den Herrschern der Welt hervortritt, oder nicht. Es gibt eine Themen, die besonders interessant für die Leute sind. Diejenigen, die von diesen Themen wissen, sagen, dass sie leicht zu verstehen sind, aber für diejenigen, die sie ignorieren, ist es ganz natürlich, dass sie sich fragen, ob ein solches Tier wirklich in der Welt der Endzeit auftauchen und über die Menschen herrschen wird oder nicht.

Gott spricht zu uns in Kapitel 13 über das zukünftige Erscheinen eines Königs auf dieser Welt, der von dem Satan beherrscht wird. Der Satz „ich sah ein Tier aus dem Meer steigen“ bedeutet, dass ein König von den sieben Königen der Welt der Antichrist werden wird. Dieser Abschnitt sagt uns außerdem, dass zehn Nationen sich um den Antichristen vereinen werden und über die vollkommen zerstörte Welt regieren werden.

Die tödliche Wunde an einem der Köpfe des Tiers und die Heilung auf der anderen Seite sagen, uns, dass einer der sieben Könige tödlich verwundet wird, aber auch, dass er von seiner tödlichen Wunde geheilt wird. Dieser König wird medizinisch tot erklärt werden, aber wunderbarerweise wieder ins Lebens gerufen und er wird dann tun wie der Drache. Der Drache hier bezieht sich auf den Satan. Wie der Drache wird das Tier alle Macht haben die Menschen zu zerstören und ihnen Schaden zuzufügen. Wenn die Endzeit kommt, wird ein solch tierischer Mensch auf dieser Welt auftauchen und die Menschen massakrieren – so grässlich wie Godzilla im Film.

Mit dem Erscheinen des Dieners des Satans wird die Welt auf ihre Zerstörung zulaufen. Die Methode, mit der der Satan sein Werk im letzten Zeitalter tun wird, ist es, seine Grausamkeiten an den Menschen durch seinen Diener auszuführen. Dies ist dasselbe Prinzip, mit dem Gott die Sünder durch Seine Heiligen von ihren Sünden rettet.

Wir müssen genau festlegen, was dieser Abschnitt für uns bedeutet. Da einer der Köpfe des Tieres in dem Abschnitt verletzt wird, wird einer der Herrscher dieser Welt, wieder ins Leben gerufen nach seiner tödlichen Wunde, die Macht von dem Drachen empfangen und von den Menschen geehrt werden, als wäre er Gott. Darum müssen wir daran denken, was die Menschen ausgerufen haben: *„Wer ist dem Tier gleich und wer kann mit ihm kämpfen?“*

Dieser Antichrist, der in dem gegenwärtigen Abschnitt auftaucht, wird von allen Menschen unter der Herrschaft des Satans respektiert werden und sich gegen Gott stellen. Das

bedeutet, dass ein mächtiger Anführer in der letzten Welt erscheinen und über sie herrschen wird. Dieser Anführer wird einer der Herrscher der Nationen der Welt sein. Er wird als mächtiger Anführer erscheinen, weil er den Geist des Antichristen vom Satan empfangen hat. Dann wird die Welt unter der Herrschaft dieses Anführers stehen und von ihm regiert werden. Die Welt wird in der Zukunft zu einem einzigen Staat vereint werden. Die fortgeschrittenen Nationen der Gegenwart werden miteinander kooperieren und ihre Herrschaft über die ganze Welt ausweiten, indem sie gemeinsame Sache mit dem mächtigen Herrscher machen.

In Europa haben wir jetzt die europäische Union und auch in Asien und Amerika gibt es Organisationen, die nach einer weiteren Integration individueller Staaten zu einer einzigen politischen Körperschaft anstreben. Dieser Anführer wird die Rolle des Antichristen spielen, der sich Gott entgegenstellt. Er wird ein charismatischer Anführer sein, der die Macht hat die ganze Welt nach seinem Willen zu regieren und zu unterdrücken.

Warum? Seine Weisheit wird sich von der normalen Menschen unterscheiden, und seine Gedanken sind auch anderes als die der normalen Menschen, weil er von dem Drachen, dem Satan, große Fähigkeit und Macht empfangen hat. Seine Weisheit und seine Macht reichen bis in den Himmel. Was er sagt, wird ohne Probleme erfüllt und niemand würde es wagen ihm seinen Platz streitig zu machen. Dieser Zeitraum seiner Herrschaft ist das Zeitalter des fahlen Pferdes, das in der Offenbarung 6 beschrieben wird.

Das Zeitalter des fahlen Pferdes wird mit Sicherheit in der

nahen Zukunft kommen und die Welt wird dann dem Antichristen für eine Weile gehören. Aber diejenigen, die dieses Wahrheit nicht kennen, wollen wirklich einen mächtigen Anführer wie den Antichristen erscheinen sehen. Aber die Heiligen kennen diese Wahrheit und werden in diesem Zeitalter wach sein und so werden sie, wenn die Zeit kommt, dem Antichristen widerstehen und gegen ihn kämpfen können und gemartert werden um ihren Glauben zu verteidigen.

Nicht viele Menschen heutzutage respektieren die Anführer ihrer eigenen Länder vollkommen. Egal, in welchem Land sie leben, die Menschen sind im allgemeinen mit ihren politischen Anführer irgendwie unzufrieden. Die Menschen auf der ganzen Welt warten auf einen starken und fähigen Anführer. Warum? Weil sie einen Anführer wollen, der alle Probleme lösen kann, die auf dieser Welt anfallen – vom Nahrungsmangel bis zu Umwelterosion, religiösen Problemen, wirtschaftlicher Stagnation, Rassenproblemen und so weiter. Wenn ein Weltanführer, der große Weisheit und Macht besitzt, all diese Probleme lösen kann, wird jeder auf der Welt ihn wie Gott verehren und froh sein, von ihm regiert zu werden. Dieser Anführer, der Antichrist, der die ganze Welt in seiner Hand hat, wird sich um alles kümmern.

Wir alle wollen einen politischen Führer, den wir in jeder Hinsicht respektieren können, aber so ein Wunsch ist zu groß um erfüllt zu werden, denn diese Art von Anführer kann weder auferstehen noch wirklich ins Dasein treten. Aber da der Antichrist kommt um die vielen politischen und wirtschaftlichen Probleme zu lösen, wird er die Art von Anführer, den sich jeder

wünscht – der eine, der der Welt politische und wirtschaftliche Stabilität bringen kann.

Wenn das Zeitalter des schwarzen Pferdes vorbei geht und das Zeitalter des fahlen Pferdes beginnt, wird die ruinierte Welt aufgrund der Plagen der sieben Posaunen, nach einem starken und fähigen Anführer suchen. Machtlose Anführer kleiner Länder können globale Probleme nicht lösen. So werden die Menschen nach einem absoluten Anführer suchen. Zu dieser Zeit wird der Antichrist erscheinen und wie Gott sprechen und handeln. Weil er von seinen tödlichen Wunden geheilt wurde, werden die Menschen ihn bewundern. Da er wieder lebt und als ein Herrscher mit großer Macht, Mut, Bestimmung und Weisheit wirkt, werden die Menschen auf der ganzen Welt denken, er sei Gott.

So wird selbst das Volk Israels denken, dass er ihr langerwarteter Messias sei. Aber die Israeliten werden bald erkennen, dass er ein Lügner ist und dass Jesus Christus ihr wahrer Messias ist und viele von ihnen werden so gerettet. Der Antichrist wird von den Menschen hören: *„Wer kann mit ihm kämpfen?“* All jene, die ihm nicht gehorchen werden dann, ohne Ausnahme, getötet werden.

Wenn das Zeitalter des fahlen Pferdes kommt, wird die ganze Welt nicht nur unter den Naturkatastrophen, verwüstet von dem Feuer, das ein Drittel ihrer Wälder niederbrennt und die Luft mit Smog verpestet, schrecklich leiden, aber die Menschen der Welt werden sich auch unter einem einzigen Herrscher vereinen um ihm als ihrem König zu dienen. Der eine, der all diese Probleme löst, wird von ihnen so hoch wie Gott gepriesen.

All diese Dinge gehören zu dem, was Gott geplant hat. Damit diese Dinge auf dieser Welt geschehen, müssen zuerst drastische Umweltveränderungen stattfinden und ein Konsens unter den Meinungsführern jeder Nation über den Bedarf einer zentralisierten Regierungsmacht muss gefunden werden. Die Welt will nun einen starken Führer. Da die Anführer jeder Nation die Unzufriedenheit ihres eigenen Volkes nicht individuell aus der Welt schaffen können, sucht die Menschheit nun nach einem starken Anführer, der alle Probleme lösen kann, die sich ihnen stellen.

Wenn Sie sich genauer ansehen, was auf dieser Welt passiert, werden Sie erkennen, dass sehr möglich ist, dass all diese Dinge Wirklichkeit werden. Der prophezeite Anführer wird besonders böse sein, ein Mann mit absoluter Macht und großen Fähigkeiten, die in seiner Beschreibung aufgezeigt werden als Füße, die wie Bärenfüße sind, ein Rachen wie der Rache eines Löwen und ein Gesicht wie das eines Panthers.

Dieser Mann, der die Macht von dem Drachen empfangen hat, wird Gott, Seinen Engel im Himmel und Seine Heiligen verlästern. Und er wird gegen die Heiligen kämpfen und sie überwinden. Der Antichrist wird von ihnen verlangen von ihrem Glauben abzuschwören und sie in seinem Kampf gegen die Heiligen töten. Da die Heiligen zu dieser Zeit ihren Glauben nicht aufgeben werden, werden sie alle gemartert werden. Und da der Antichrist Macht über die ganze Welt haben wird, wir er all diejenigen, die seinen Befehlen nicht gehorchen, willkürlich töten und zerstören.

Vers 8 sagt uns: *„Und alle, die auf Erden wohnen, beten es*

an, deren Namen nicht vom Anfang der Welt an geschrieben stehen in dem Lebensbuch des Lammes, das geschlachtet ist.“ Da der Antichrist zu dieser Zeit als der absolute Herrscher der Welt regieren wird, wird jeder, der ihm nicht gehorcht, auf seinen Befehl hin getötet werden. Aber für alle Heiligen ist diese Zeit die Zeit ihres Martyriums.

Der Begriff „anbeten“, zitiert aus dem obigen Vers, bedeutet hier den Einen, der der Absolute ist, zu ehren und ihm zu dienen. In der Endzeit wird der Antichrist von den Menschen auf dieser Erde wie Gott verehrt werden und weit mehr Ehre empfangen als sämtliche Könige vor ihm. Trotzdem wird eine Gruppe Menschen diesen Anführer nicht verehren. Es handelt sich um niemand anderen als die „wiedergeborenen Christen“. Sie werden den Antichristen nicht als Gott anerkennen und so werden sie ihn nicht verehren sondern stattdessen getötet werden, um ihren Glauben zu verteidigen.

Ein weiteres Tier, das aus der Erde kommt

Auch der Antichrist hat seinen falschen Propheten. Dieser falsche Prophet ist jemand, der den Antichristen hoch erhebt und diejenigen, die dem Tier nicht gehorchen, droht und sie tötet. In der Offenbarung 13:11 steht: *„Und ich sah ein zweites Tier aufsteigen aus der Erde; das hatte zwei Hörner wie ein Lamm und redete wie ein Drache.“* Das zweite Tier, das hier erscheint, ist der Diener des ersten Tiers – nämlich der Diener des Antichristen. So wie der Antichrist wird er sich auch gegen Gott

stellen und die Menschen dieser Welt, wie auch die Rechtschaffenen, töten.

Er wird von dem Drache Macht erhalten und die Menschen dazu bringen den Antichristen, der vor ihm gekommen ist, als Gott zu verherrlichen. Er wird die Menschen nicht nur dazu bringen, den Antichristen, der vor ihm kam, zu verehren, und all diejenigen, die ihm nicht gehorchen zu töten, sondern er wird auch Wunder vollbringen, wie z.B. Feuer vom Himmel regnen zu lassen und er wird auch so tun wie der Antichrist. Er wird das Tier, das tödlich verwundet wird und sich wieder von seiner Wunde erholt, vor jedermann vergöttern und verherrlichen.

Wer ist es dann, der all diese Dinge tun wird? Es ist der Prophet des Antichristen. Sein Werk ist es, ein Bild des Antichristen zu schaffen, der vor ihm kam, und er wird die Menschen dazu bringen, diesen Antichristen noch über Gott hinaus zu verehren. Um das zu tun wird er diesem Bild des Antichristen Leben einhauchen um es zum sprechen zu bringen und all diejenigen, die dieses Bild des Tieres nicht verehren, ungeachtet ihrer Anzahl, umbringen. Da die Heiligen gemartert werden, weil sie sich weigern das Bildnis zu verherrlichen wird es zu dieser Zeit eine große Anzahl Märtyrer geben.

Andererseits wird jeder auf dieser Welt, der nicht wiedergeboren wurde, vor seinem Tod erschaudern und letztendlich der Sklave des Todes werden. So werden sie alle den Antichristen als Gott verehren. Selbstbewusste Intellektuelle werden zusammen gegen den Diktator rebellieren, aber sie werden durch das Feuer, das aus den Mündern des falschen Propheten und des Antichristen kommt, ruhiggestellt werden.

Dieser falsche Prophet, der das Bildnis erschaffen hat, wird sagen: „Jeder muss das Zeichen seines Namen oder seine Zahl empfangen!“ Dann wird er es zu seinem Grundsatz machen, jedem, der dieses Zeichen des Tiers nicht hat, zu verbieten dass er Handel treibt, damit jeder wirklich dieses Zeichen des Namen des Tieres empfängt. In Vers 18 steht: *„Hier ist Weisheit! Wer Verstand hat, der überlege die Zahl des Tieres; denn es ist die Zahl eines Menschen, und seine Zahl ist sechshundertundsechsundsechzig.“*

Dies ist sehr deutlich. Obwohl wir denken, dass die Zahl 666 etwas kompliziertes ist, steht sie einfach für den Namen des Antichristen oder für seine Zahl. Das Zeichen des Tieres zu empfangen bedeutet das Zeichen seines Namen entweder auf der Stirn oder der rechten Hand zu empfangen. Es bedeutet den Namen dieses Herrschers auf den eigenen Körper eingeprägt zu bekommen – zu einer Zahl aufgerechnet und in einem Strichcode digitalisiert.

Dieses Zeichen benötigt man immer wenn man versucht etwas zu kaufen. Selbst wenn Sie in den Bus einsteigen wollen brauchen Sie diese digitale Nummer, die auf ihrem Körper eingeprägt ist und ohne Sie wären Sie eingeschränkt. Die heutige Zeit ist ein sehr digitales Zeitalter. Es ist ein Zeitalter der Zahlen. Da alles in Zahlen umgesetzt wird, ist alles, was einmal schwer war jetzt sehr einfach geworden. In einem solchen Zeitalter wird dieses Zeichen des Tieres erscheinen.

Der Antichrist wird sich selbst zu einem Götzen machen und verlangen, dass die Menschen ihn wie Gott verehren. Es wird schließlich eine Zeit kommen in der somit von den Menschen

verlangt wird, dass sie den Antichristen ihren „Gott“ nennen, ihn preisen und ehrerbietig seinen Namen anrufen und seinen Namen auf ihrer rechten Hand oder der Stirn empfangen. Wenn solche Dinge geschehen werden alle Heiligen gemartert werden. Der Antichrist wird von den Heiligen verlangen sein Zeichen zu empfangen und ihn zu verehren indem er sagt: „Also glaubst du an Jesus? Du glaubt, dass Er dein Gott ist? Weis Ihn von dir! Knie vor diesem Bild nieder und ruf mich statt Ihm als Gott an! Glaub an mich als den einen, der der Absolute ist! Wenn du das nicht tust, wirst du mit Sicherheit sterben!“

Der Antichrist wird von der ganzen Welt einen einzigen Glauben verlangen. Und er wird von jedem verlangen ihn als Gott zu verehren. Diejenigen, die zu dieser Zeit nicht zugeben, dass er Gott ist werden alle getötet. Der Antichrist wird die Heiligen, die sich gegen ihn stellen, öffentlich hinrichten lassen.

All jene, deren Namen nicht im Lebensbuch des Lammes geschrieben stehen, werden sein Zeichen empfangen und ihn verehren. Wenn wir in unserem Herzen den Sünderlass empfangen wohnt der Heilige Geist in uns und unsere Namen stehen im Buch des Lebens im himmlischen Königreich geschrieben. Da unsere Namen im Buch des Lebens geschrieben stehen und da der Heilige Geist unsere Herzen versiegelt hat, werden wir alle als die Kinder Gottes erhoben werden, wenn Er uns ruft.

Könnten wir jemals Jesus Christus, der uns gerettet hat, verlassen und erklären, dass das Bild des Tieres jetzt unser Gott und Heiland ist? Natürlich nicht! Egal, wie unzureichend wir vor Ihm sind, ist unser Herr im Körper eines Menschen auf diese

Erde gekommen, hat all unsere Sünden fortgenommen indem Er sie mit Seiner Taufe auf sich selber genommen hat und hat uns gerettet indem er stellvertretend für uns am Kreuz gerichtet wurde.

Außerdem können wir Heiligen unseren Glauben niemals während dieser Zeit des Antichristen betrügen, da unser Herr uns bereits vorab von den Dingen, die da kommen werden, erzählt hat. Obwohl die Zeit des Leidens zu uns kommen wird und von unserem Tod gefolgt wird, glauben wir trotzdem daran, dass unser Herr uns in Seinem himmlischen Königreich leben lassen wird indem Er uns kurz nach unserem Martyrium auferstehen lässt und verzücken wird.

Weil wir daran glauben, dass Gott nach unserer Verzückung diese Welt zerstören wird indem Er Seine Plagen der sieben Schalen ausgießt, und dass wir danach auf die Erde hernieder kommen und eintausend Jahre darüber herrschen werden, können wir niemals vor dem Götzen niederknien. Darum werden die Diener und die Heiligen Gottes ihr Leben freiwillig aufgeben.

Dann wird der falsche Prophet versuchen uns vom Gegenteil zu überzeugen. Er wird versuchen uns zu kaufen indem er sagt: „Schau mal, die Welt versinkt jetzt im Chaos. Wie kannst du dich immer noch weiter an unseren absoluten König zu glauben, wenn jeder, einschließlich der Intellektuellen und der Wissenschaftler an unseren obersten Anführer als Gott glaubt?“ Aber wenn wir immer das Wort Gottes kennen und daran glauben werden wir am Ende triumphieren indem wir unser Martyrium umarmen.

In der Offenbarung 14 erscheinen die 144000 Heiligen, die Gott im Himmel preisen. Dies erzählt uns von der Auferstehung und der Verzückung der Heiligen, die nach ihrem Martyrium kommt. Auch an anderen Stellen in der Bibel (z.B. als Paulus uns von dem zweiten Kommen Christi erzählt hat oder den Prophezeiungen anderer Diener Gottes im Alten Testament) können wir über die Verzückung lesen, mit der die Heiligen in die Luft erhoben werden und am Hochzeitsessen des Lammes mit dem Herrn teilhaben. Zu diesem Hochzeitsessen werden die Heiligen kommen.

Wenn die Heiligen so zum Hochzeitsessen des Lammes im Himmel kommen, werden die Plagen der sieben Schalen über der Erde ausgegossen werden und sie vollkommen zerstören. Danach wird die Erde erneuert und die Heiligen werden dann mit dem Herrn hernieder kommen und für die folgenden eintausend Jahre im Königreich Christi herrschen. Wenn wir all diese Tatsachen kennen, können wir wirklich den Antichristen einen Gott nennen, selbst wenn er uns beschwichtigt und verführt vor seinem Bild niederzuknien, ihn als Gott zu verehren und unseren Glauben an den wahren Gott abzulegen? Natürlich nicht!

Wie in der Bibel geschrieben steht: *„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht (Hebräer 11:1),“* Glauben die Propheten an das, was Gott ihnen vorab über die Dinge, die da kommen werden, gesagt hat. Die Diener und das Volk Gottes, die an das Wort glauben, sind alle Priester und Propheten. Gott führt viele Seelen zum Empfängnis des

Sünderlassen indem Er uns jedem auf der ganzen Welt das Evangelium vom Sünderlass predigen lässt. Da unser Herr uns unabhängig davon, wie unzureichend wir vor Ihm sind, gerettet hat, hat Gott uns zu Seinem Volk gemacht und bis zu diesem Moment hat Er uns unverändert geliebt, geleitet und gesegnet.

Der Herr hat uns nicht nur den Frieden unseres Geistes gegeben, sondern indem Er uns den Heiligen Geist gegeben hat, hat Er uns auch dazu gebracht unsere Hoffnung auf das himmlische Königreich zu setzen. So können wir nicht anders als dem Antichristen tief in unserem Herzen zu widerstehen, wenn er uns sagt, dass wir ihn als Gott verehren sollen.

Vielleicht werden wir zuerst von den neuen Ereignissen erschrocken sein, wenn wir plötzlich erkennen, dass die Zeit, von der Gott gesprochen hat endlich gekommen ist, aber wir, die Heiligen, werden uns bald wieder fangen und damit beginnen uns dem Antichristen entgegenzustellen. „Du glaubst also, du wärst der wirkliche Gott? Hast du das Universum geschaffen? Hast du die Menschheit geschaffen? Bist du wirklich der Herr der menschlichen Seelen?“ Dies sind die Worte, mit denen wir gegen den Antichristen kämpfen werden.

Wenn der Antichrist zu dieser Zeit die Heiligen und die Diener Gottes tötet, werden auch wir sterben. Wir können niemals unseren Gott ändern. Der Glaube kommt nicht durch Zwang. Außerdem erscheint oder verschwindet Glaube auch nicht durch die Logik der Gewalt. Ganz im Gegenteil, der wahre Glaube hat sogar noch größere Macht um den Zwang zu überwinden. Deswegen werden die Heiligen gemartert werden und der Antichrist wird schließlich die Heiligen verlieren.

Wenn der Antichrist Götzen nach seinem eigenen Bild erschafft und von den Heiligen verlangt ihn als Gott zu verehren, werden die Heiligen und die Diener Gottes ihm zurufen: „Bist du Gottes Diener oder der Diener des Satans? Kennst du das Evangelium von Wasser und Geist? Weißt du, dass Jesus Christus Gott ist und glaubst du daran? Wenn Jesus Christus auf diese Erde zurückkehrt wird Er Menschen wie dich bis tief hinein in die Hölle verbannen! Verstehst du das, du Sohn des Satans?“ Der Antichrist und sein Prophet werden dann die Heiligen töten und die Heiligen werden voller Freue ihr Martyrium für Gott umarmen.

Vers 10 sagt uns: *„Wenn jemand mit dem Schwert getötet werden soll, dann wird er mit dem Schwert getötet werden.“* Das bedeutet, dass auch Gott den Antichristen, wenn er die Heiligen tötet, und seine Anhänger in den Brunnen des Abgrunds werfen und vom Angesicht dieser Erde tilgen wird. Wenn diejenigen, die sich gegen Gott stellen, die Heiligen quälen werden auch sie noch größere Qualen durch Gott erleiden müssen.

So müssen wir uns mit unserer Standhaftigkeit des Glaubens gegen den Antichristen stellen. Die Dauer der Verfolgung der Heiligen wird insgesamt nur dreieinhalb Jahre betragen. Aber Gott vermindert vielleicht die Verfolgung der Heiligen und die Leiden, indem er ihre Dauer nur auf ein paar Monate oder wenige Wochen beschränkt. Obwohl die Heiligen gemartert werden, werden sie wieder leben. Sie werden auferstehen und verzückt werden und sie werden gesegnet um mit Jesus Christus im Tausendjährigen Königreich zu regieren.

Wenn das Tausendjährige Königreich kommt, wird die

Schönheit der Natur auf ihrem Höhepunkt sein und die Heiligen werden mit dem Herrn regieren in ihren heiligen Körpern, die aus ihrem alten Fleisch umgewandelt wurden. Dann werden sie glücklich mit dem Herrn für immer im neuen Himmel und der neuen Erde leben. Wie können wir, die wir alle diese Dinge wissen und daran glauben, nicht die kurzweiligen Leiden durchstehen, die wegen unseres Glaubens an Jesus zu uns kommen werden?

Egal, wie schwer die Leiden dieser Zeit sind – zahllose Heilige werden trotz allem gemartert werden und deswegen gibt es keinen Grund, warum auch wir nicht unser Martyrium umarmen sollten. Da all diese Dinge wahr sind werden wir dem Leiden niemals nachgeben, das nur eine kurze Weile auf dieser Welt andauert. Ein weiteres Beispiel: selbst wenn sich die Welt einhundert oder eintausend Jahre lang in ein Paradies verwandeln würde, könnten wir niemals dem Antichristen nachgeben. All diese Dinge sind nicht weit weg von uns, sondern werden sehr bald auf uns zukommen.

Deswegen müssen wir das Evangelium von Wasser und Geist jetzt predigen, solange es Frieden auf der Welt gibt. Wir predigen jetzt das Evangelium von Wasser und Geist demütig um uns auf diese Zeit des Großen Leidens vorzubereiten. Innerhalb von einem Jahr wird das Evangelium, das wir jetzt predigen, wunderbarste Werke tun. Die Menschen werden vielleicht das Evangelium von Wasser und Geist am Anfang nicht ernstnehmen, aber viele, die das Wort der Offenbarung nicht kennen, werden danach suchen und es hören und zum Evangelium von Wasser und Geist zurückkehren, weil sie sich

sehr für das Wort der Offenbarung interessieren werden und nicht anders können als es ernst zu nehmen.

Die Offenbarung 13 ist das Kapitel des Martyriums der Heiligen. Wenn die Zeit des Martyriums kommt werden die Heiligen durch das Schwert getötet oder erschossen werden. So werden viele Heiligen durch die Hand des Antichristen getötet werden. Aber wir können uns unserem Tod ohne Angst stellen, denn es wird der Tod unseres Fleisches sein und nicht unseres Glaubens. Wir werden unbeschreibliche Mutesworte rufen, weil wir erfüllt von unserem Glauben und dem Heiligen Geist sind.

Sie brachen vor nichts Angst zu haben, selbst wenn Sie nicht redegewandt sind oder schüchtern sind. Denken Sie einfach nur an die alten Heiligen zur Zeit der frühen Kirche. Die Heiligen zu der Zeit haben den Mächten des Satans nicht nachgegeben, weil sie nicht alleine, sondern gemeinsam getötet wurden, und außerdem, weil sie von dem Heiligen Geist erfüllt waren. Erinnern Sie sich nur daran, was Jesus uns bereits gesagt hat: *„Wenn sie euch nun überantworten werden, so sorgt nicht, wie oder was ihr reden sollt; denn es soll euch zu der Stunde gegeben werden, was ihr reden sollt. Denn nicht ihr seid es, die da reden, sondern eures Vaters Geist ist es, der durch euch redet.“ (Matthäus 10:19-20).* Können wir, als das Volk Gottes, unseren Tod nicht ertragen um das Königreich Gottes zu empfangen? Wir alle können ihn ertragen.

Wenn ein absoluter Tyrann, den man den Antichristen nennt, eine Weile herrschen wird, wird diese Welt vollkommen von den Plagen Gottes zerstört werden. Wie könnten wir bloß den ewigen Himmel für irgendetwas anderes auf der Welt aufgeben,

egal, wie nett es sein mag? Wenn die Welt sich in einen Ort verwandelt, in dem man unmöglich leben kann, wo sich die Flüsse in Wermut und das Meer in Blut verwandeln, und die Natur zerstört wird, können wir noch viel weniger dem wilden Menschen nachgeben, der uns dazu bringen will, dass wir unseren Glauben betrügen.

Von dem Tag unseres Martyriums an wird die einzige Welt, die auf diejenigen wartet, die noch auf dieser Erde bleiben, so eine sein, auf der unbekannte Epidemien wild um sich greifen und Getreide keine Ernte mehr auswirft, da es verdorrt oder von Hagel zerstört wird. In einer solchen Welt würde, ganz abgesehen vom Glauben, niemand mehr leben wollen.

Das Buch der Offenbarung zeigt uns die Dinge, die in der Zukunft geschehen werden. Wenn das gegenwärtige Zeitalter des schwarzen Pferdes nur noch ein bisschen weiter geht, wird das Zeitalter des fahlen Pferdes tatsächlich beginnen. Sprich, unser Herr wird bald wiederkehren. Ich sage nicht, dass Sie all Ihren Besitz aufgeben sollten, da die Rückkehrt des Herrn kurz bevorsteht. Stattdessen sage ich, dass wir unserem Herrn weiter bis zu dem Tag des Auftauchen des Antichristen treu und unverändert dienen sollten.

Wenn Sie eventuell jetzt Probleme haben oder deprimiert sind, sollten Sie sich keine Sorgen mehr machen. Wenn Sie und ich erkennen, dass wir Märtyrer werden, werden unsere Herzen voller Frieden sein und ruhig werden. Sprich, da wir Märtyrer werden, wonach sollten wir noch begehren? Wenn es ein Bedürfnis gibt, wäre es das, dieses Evangelium jedem auf der ganzen Welt zu predigen, damit es viele Heiligen in der Endzeit

geben wird, die durch den Glauben an dieses Evangelium gerettet und gemartert werden, und somit den neuen Himmel und die neue Erde empfangen. Außerdem hoffe ich, dass alle Heiligen dieses Königreich Christi mit ihrem Glauben ihr eigen machen werden, weil sie durch den Glauben an diese Wahrheit genährt wurden und so freiwillig diese Dinge durchmachen, die zur Zeit des Antichristen auf sie warten werden.

Gott hat uns Seinen Segen des Martyriums gegeben. Nicht jeder kann gemartert werden und nicht jeder kann für den Herrn leben. Ich bin nur dankbar, dass Gott uns einen solchen Segen gegeben hat und ich bin froh, dass ich für den Glauben sterben werden. Weil wir weder Hoffnung oder irgendwelche Zuneigungen für diese Welt haben, ist das Martyrium für uns eine große Freude.

Alles, was wir tun müssen ist auf das Tausendjährige Königreich und den Himmel hoffen, die Gott für uns vorbereitet hat und unser leben Leben, indem wir uns im Predigen des Evangeliums auf der ganzen Welt vereinen bis zu dem Tag der Rückkehr unseres Herrn, Ihn in Freude empfangen wenn Er zurückkehrt genau so, wie wir es uns erhofft haben. Glauben Sie an dieses Wort, denn dies sind die Dinge, die geschehen werden.

Wir können das Zeichen des Antichristen nicht empfangen, denn wir sind das Volk des himmlischen Königreichs. Da man sich selber entscheiden müsste, ob man das Zeichen empfängt, kann es nicht gewaltsam erzwungen werden, sondern nur durch die Akzeptanz des Herzens.

Selbst unsere Kinder werden, wenn das Evangelium in ihrem Herzen ist, ihr Martyrium noch mutiger als die Erwachsenen

umarmen, denn auch sie werden den Heiligen Geist in sich wohnen haben. Wenn die Erwachsenen bekennen, dass Jesus ihr Heiland ist, werden auch die Kinder, wenn der Heilige Geist in ihrem Herzen ist, mit Sicherheit bekennen, dass Jesus ist Heiland und Gott ist. Die Bibel sagt uns, dass wir nicht darüber nachdenken müssen, was wir sagen, wenn wir vor den Antichristen geschleift werden, denn der Heilige Geist wird unsere Herzen mit Worten erfüllen, mit den wir sprechen können.

Vielleicht haben die Kinder Gottes auch Angst, da sie spirituelle jung und schwach sind, aber der Heilige Geist in ihnen hat keine Angst. Sie werden mit der Macht des Heiligen Geistes, der in ihnen wohnt, gemartert werden. Da auch sie Gott gehören wird Er ihre Seelen empfangen, es ihnen gestatten, dass ihre Körper getötet werden und auch sie mit der Herrschaft in einer besseren Welt belohnen.

Gott wird die Herzen derer, die aus Wasser und Geist wiedergeboren sind, mit Seinen Worten füllen, damit sie reden können. Da nur die Seelen, die von Gott ausgewählt und angenommen wurden, gemartert werden können, kann Gott nicht anders als ihren Glauben um Seines Namens willen vorzubereiten. Nur durch die Tatsache, dass wir den Heiligen Geist in unserem Herzen wohnen haben weil wir an das Evangelium von Wasser und Geist geglaubt haben, werden wir alle die Belohnung des Tausendjährigen Königreichs erhalten und die Ehre des neuen Himmels und der neuen Erde.

In der Endzeit werden wir alle die Vollkommenheit des Heiligen Geistes in unserem Herzen erfahren. Da es unser Schicksal ist Märtyrer zu werden, werden wir alle unser

Martyrium durchstehen, indem wir Ihn in Seiner Gegenwart preisen, verehren und verherrlichen, wenn wir so nach dem Plan Gottes gemartert werden. Weil wir an Gott glauben folgen wir Ihm nur durch unseren Glauben, der „Amen!“ ruft. Weil wir wissen, dass wir gemartert werden, fällt unser Verlangen des Körpers von uns ab und macht unsere Seelen sehr rein.

Gemartert zu werden (was der Wille Gottes für uns ist) bedeutet einen großen Segen zu empfangen und stark verherrlicht zu werden. Da die Heiligen ihre Hoffnung darauf gesetzt haben für immer im neuen Himmel und auf der neuen Erde zu leben, werden sie gegen den Antichristen kämpfen und das Evangelium von Wasser und Geist bis zum Ende in ihrem Herzen verteidigen. Zu dieser Zeit des Großen Leidens werden alle Heiligen, die Jesus Christus als ihren Gott anerkennen und an ihre vollkommene Rettung, die von Ihm gegeben wird, glauben, ihr Martyrium vor Gott umarmen.

Ich danke dem Herrn, der uns diesen Segen des Martyriums gegeben hat. ✉

Kostenlose Buch anforderung www.nlmission.com

KAPITEL

14

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Das Lob der auferstandenen und verzückten Märtyrer

< Offenbarung 14:1-20 >

„Und ich sah, und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion und mit Ihm hundertvierundvierzigtausend, die hatten Seinen Namen und den Namen Seines Vaters geschrieben auf ihrer Stirn. Und ich hörte eine Stimme vom Himmel wie die Stimme eines großen Wassers und wie die Stimme eines großen Donners, und die Stimme, die ich hörte, war wie von Harfenspielern, die auf ihren Harfen spielen. Und sie sangen ein neues Lied vor dem Thron und vor den vier Gestalten und den Ältesten; und niemand konnte das Lied lernen außer den hundertvierundvierzigtausend, die erkauft sind von der Erde. Diese sind's, die sich mit Frauen nicht befleckt haben, denn sie sind jungfräulich; die folgen dem Lamm nach, wohin es geht. Diese sind erkauft aus den Menschen als Erstlinge für Gott und das Lamm, und in ihrem Mund wurde kein Falsch gefunden; sie sind untadelig. Und ich sah einen andern Engel fliegen mitten durch den Himmel, der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf Erden wohnen, allen Nationen und Stämmen und Sprachen und Völkern. Und er sprach mit großer Stimme: Fürchtet Gott und gebt Ihm die Ehre; denn die Stunde Seines

Gerichts ist gekommen! Und betet an den, der gemacht hat Himmel und Erde und Meer und die Wasserquellen! Und ein zweiter Engel folgte, der sprach: Sie ist gefallen, sie ist gefallen, Babylon, die große Stadt; denn sie hat mit dem Zorneswein ihrer Hurerei getränkt alle Völker. Und ein dritter Engel folgte ihnen und sprach mit großer Stimme: Wenn jemand das Tier anbetet und sein Bild und nimmt das Zeichen an seine Stirn oder an seine Hand, der wird von dem Wein des Zornes Gottes trinken, der unvermischt eingeschenkt ist in den Kelch seines Zorns, und er wird gequält werden mit Feuer und Schwefel vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm. Und der Rauch von ihrer Qual wird aufsteigen von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, die das Tier anbeten und sein Bild und wer das Zeichen seines Namens annimmt. Hier ist Geduld der Heiligen! Hier sind, die da halten die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus! Und ich hörte eine Stimme vom Himmel zu mir sagen: Schreibe: Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben von nun an. Ja, spricht der Geist, sie sollen ruhen von ihrer Mühsal; denn ihre Werke folgen ihnen nach. Und ich sah, und siehe, eine weiße Wolke. Und auf der Wolke saß einer, der gleich war einem Menschensohn; der hatte eine goldene Krone auf Seinem Haupt und in Seiner Hand eine scharfe Sichel. Und ein andrer Engel kam aus dem Tempel und rief dem, der auf der Wolke saß, mit großer Stimme zu: Setze deine Sichel an und ernte; denn die Zeit zu ernten ist gekommen, denn die Ernte der Erde ist reif geworden. Und der auf der Wolke saß,

setzte Seine Sichel an die Erde und die Erde wurde abgeerntet. Und ein andrer Engel kam aus dem Tempel im Himmel, der hatte ein scharfes Winzermesser. Und ein andrer Engel kam vom Altar, der hatte Macht über das Feuer und rief dem, der das scharfe Messer hatte, mit großer Stimme zu: Setze dein scharfes Winzermesser an und schneide die Trauben am Weinstock der Erde, denn seine Beeren sind reif! Und der Engel setzte sein Winzermesser an die Erde und schnitt die Trauben am Weinstock der Erde und warf sie in die große Kelter des Zornes Gottes. Und die Kelter wurde draußen vor der Stadt getreten, und das Blut ging von der Kelter bis an die Zäume der Pferde, tausendsechshundert Stadien weit."

Exegese

Vers 1: „Und ich sah, und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion und mit Ihm hundertvierundvierzigtausend, die hatten Seinen Namen und den Namen Seines Vaters geschrieben auf ihrer Stirn."

Dies handelt von den wiedergeborenen Heiligen, die auferstanden sind und nach ihrem Martyrium verzückt wurden und den Herrn im Himmel preisen. Die Heiligen, die von dem Antichristen gemartert wurden, und die Heiligen, die geschlafen haben, werden jetzt im Himmel sein und den Herrn mit einem neuen Lied preisen. In Vers 4 sehen wir, dass 144000 dieses neue Lied singen. Sie mögen sich dann fragen, ob die

Verzückten nur 144000 Leute sein werden. Aber die Zahl 14 hier bedeutet, dass alles sich verändert hat (Matthäus 1:17).

Wir müssen erkennen, dass der Herr die gegenwärtige Welt nach dem Martyrium und der Verzückung der Heiligen in eine ganz neue Welt verwandeln wird. Statt dieser Welt, wird unser Herr eine Welt errichten, in der Er mit Seinem Volk leben wird. Dies ist der Wille des Schöpfers.

Diejenigen, die den Herrn im Himmel preisen, sind diejenigen, die durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist, das von Christus gegeben wurde, als Er auf dieser Erde war, Heilige geworden sind. So stehen auf ihrer Stirn die Namen des Lammes und des Vaters geschrieben, denn sie gehören nun Christus.

Vers 2: „Und ich hörte eine Stimme vom Himmel wie die Stimme eines großen Wassers und wie die Stimme eines großen Donners, und die Stimme, die ich hörte, war wie von Harfenspielern, die auf ihren Harfen spielen.“

Die Heiligen im Himmel sind diejenigen, die gemartert wurden um ihre Rettung zu verteidigen, die vom Herrn gegeben wurde, und ihren Glauben an die Tatsache, dass der Herr alleine ihr Gott ist, und diejenigen, die danach auferstanden sind. Weil ihre Körper auferstanden sind und sie durch die Macht des Herrn verzückt wurden, preisen sie Ihn im Himmel für Seine Rettung und Seinen Segen, ihnen Macht zu geben. Der Klag ihres Lobes ist so wunderschön wie die Stimme eines großen Wassers und so gewaltig wie Donner. Sie alle wurde auf ewig von ihren Sünden durch ihre Sünderlass gerettet, weil sie,

während sie auf dieser Erde waren, an das Evangelium von Wasser und Geist geglaubt haben, das vom Herrn gegeben wurde.

Vers 3: „Und sie sangen ein neues Lied vor dem Thron und vor den vier Gestalten und den Ältesten; und niemand konnte das Lied lernen außer den hundertvierundvierzigtausend, die erkauft sind von der Erde.“

Die 144000 Menschen beziehen sich hier auf die verzückten Heiligen. In der Bibel steht die Zahl 14 für eine neue Veränderung. Diejenigen, die den Herrn mit einem neuen Lied im Himmel preisen können, sind diejenigen, die verwandelt wurden, als sie auf dieser Erde waren, indem sie den Sünderlass empfangen haben und durch ihren Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist wiedergeboren wurden. Darum sagt der Herr hier, dass es 144000 Menschen waren.

Abgesehen von ihnen wird niemand anders den Herrn für Seinen Segen der Erlösung durch das Evangelium von Wasser und Geist preisen können. So wird unser Herr von denen, deren Sünden durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist vergeben wurden und von denen, die den Heiligen Geist als ihr Geschenk empfangen haben, gepriesen.

Vers 4: „Diese sind’s, die sich mit Frauen nicht befleckt haben, denn sie sind jungfräulich; die folgen dem Lamm nach, wohin es geht. Diese sind erkauft aus den Menschen als Erstlinge für Gott und das Lamm.“

Die Heiligen sind diejenigen, die ihren Glauben nicht durch

irgendeine weltliche Macht oder Religion verschmutzt haben. Es gibt viele Menschen auf dieser Welt, die ihren Glauben leicht ändern. Aber diejenigen, die durch den Glauben an die Taufe des Herrn und an Sein Blut am Kreuz, Heilige geworden sind, können ihren Glauben für nichts auf der Welt ändern.

Die Heiligen, die in den Himmel aufsteigen und den Herrn preisen, sind diejenigen, die sich unverändert an das Evangelium von Wasser und Geist gehalten haben, das vom Herrn gegeben wurde, und ihren Glauben verteidigt haben. So sind diejenigen, die den Herrn im himmlischen Königreich preisen können, die, die vom Herrn für ihren Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist verzückt wurden.

Inmitten von Vers 4 steht geschrieben: *„Die folgen dem Lamm nach, wohin es geht.“* Sie müssen erkennen, dass diejenigen, die von ihren ganzen Sünden auf einmal durch ihren Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist gereinigt wurden, dem Herrn nach ihrer Wiedergeburt folgen müssen, wohin Er sie auch führt. Da sie ihren Sünderlass empfangen haben, kann man in ihrem Herz die Bereitschaft finden, dem Herrn in Freude zu folgen, wo auch immer er sie hinführt. Deswegen werden sie den Herrn in der Endzeit im Himmel preisen, denn sie wurden mit ihrem Glauben vom Antichristen gemartert und der Herr ließ sie auferstehen und sie wurden verzückt.

Außerdem steht geschrieben: *„Diese sind erkauft aus den Menschen als Erstlinge für Gott und das Lamm.“* Von den zahllosen Menschen, die auf dieser Welt leben, wurde nur eine Handvoll durch ihren Glauben an das Evangelium von Wasser

und Geist, das vom Herrn gegeben wurde, von all ihren Sünden gerettet. Darum sagt unser Herr in Jeremia 3:14: *„Und Ich will euch holen, einen aus einer Stadt und zwei aus einem Geschlecht, und will euch bringen nach Zion.“* Diejenigen, die dem Evangelium von Wasser und Geist begegnet sind und den Erlass ihrer Sünden empfangen haben, sind diese paar Menschen.

Da sie dem Lamm gehören, werden sie diejenigen sein, die die Erstfrucht der Auferstehung erhalten, die durch die Macht des Herrn verzückt werden und die Christus für immer preisen, wie es alles vom Herrn versprochen wurde. Auch auf dieser Erde sind sie diejenigen, die dem Herr folgen, wo auch immer Er sie hinführen mag. All dies geschieht durch die Gnade und Macht Gottes.

Vers 5: „Und in ihrem Mund wurde kein Falsch gefunden; sie sind untadelig.“

Diejenigen, die durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist wiedergeboren wurden, können mit ihrem Mund dieses wahre Evangelium predigen. Obwohl es heutzutage viele Menschen gibt, die das Evangelium auf ihre eigene Weise predigen, ist es auch wahr, dass nur eine Handvoll von ihnen wirklich das wahre Evangelium von Wasser und Geist predigt.

Diejenigen, die nur vom Blut Jesu am Kreuz predigen, predigen nicht das Evangelium von Wasser und Geist, das vom Herrn gegeben wurde. Warum? Weil kein anderes Evangelium außer dem Evangelium von Wasser und Geist alleine das wahre Evangelium der Bibel ist. Da alle Sünden in den Herzen der

Rechtschaffenen von dem Wort des wahren Evangeliums fortgenommen wurden, können sie dieses Evangelium aus voller Überzeugung predigen.

Verse 6-7: „Und ich sah einen andern Engel fliegen mitten durch den Himmel, der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf Erden wohnen, allen Nationen und Stämmen und Sprachen und Völkern. Und er sprach mit großer Stimme: Fürchtet Gott und gebt Ihm die Ehre; denn die Stunde Seines Gerichts ist gekommen! Und betet an den, der gemacht hat Himmel und Erde und Meer und die Wasserquellen!“

Die wiedergeborenen Heiligen müssen weiter das Evangelium von Wasser und Geist auf dieser Erde ausrufen. Dieses Werk, das Evangelium von Wasser und Geist zu predigen, muss so auf dieser Erde bis zum Tag der Verzückung der Heiligen weitergehen.

Nur diejenigen, die an das Evangelium von Wasser und Geist glauben, werden von dem Antichristen gemartert um ihren Glauben zu verteidigen und nur sie werden so in das himmlische Königreich erhoben. Jeder muss Gott fürchten, an das Evangelium von Wasser und Geist glauben und so seinen Sünderlass und den Heiligen Geist als Geschenk empfangen. Wenn die heutigen Christen nicht an das Evangelium von Wasser und Geist glauben können, dass ihnen in Dankbarkeit vom Herrn gegeben wurde, wäre ihr Glaube an Jesus vergebens.

Der Eine, der das ganze Universum und alle Dinge darin geschaffen hat, ist niemand anders als Jesus Christus. So muss die Menschheit Jesus Christus als ihren Gott anerkennen, der sie

geschaffen hat und ihnen ihre Rettung durch Seine Vergebung ihrer Sünden gegeben hat und Ihn so angemessen verehren, denn durch Seine Hände wurde alles geschaffen und vollendet. Durch den Glauben an Sein Evangelium von Wasser und Geist können allen Menschen ihre sämtlichen Sünden vergeben werden und sie können den Segen empfangen, den Heiligen Geist als ihr Geschenk zu besitzen.

Diese Welt muss sich jetzt darauf vorbereiten die Strafe zu empfangen, die Jesus Christus denen zuteilt, die sich gegen Gott stellen. Natürlich müssen wir auch unseren Glauben vorbereiten, dass wir bald von dem Herrn verzückt werden, denn der Tag des jüngsten Gerichts Gottes ist uns nah. Die Möglichkeit, sich auf die Verzückung vorzubereiten ist, dass man an das Wort des Evangeliums von Wasser und Geist glaubt, das von dem Herrn gegeben wurde. Warum? Nur durch den Glauben an Sein Evangelium von Wasser und Geist kann man den Heiligen Geist empfangen und sie werden, wenn der letzte Tag kommt, in die Ehre gekleidet werden, von dem Herrn in Verzückung in die Luft erhoben zu werden.

Deswegen müssen alle Sünder so bald wie möglich an Jesus Christus als den Gott der Schöpfung und Rettung glauben und Ihn angemessen verehren. Sie müssen das Evangelium von Wasser und Geist in ihrem Herzen akzeptieren und so die Gnade Seiner Erlösung wie auch den Heiligen Geist als ihr Geschenk empfangen. Diejenigen, die Gott verehren, empfangen in ihrem Herzen das Evangelium von Wasser und Geist, das von dem Herrn gegeben wurde, und weisen es nicht von sich, denn so können sie Gott verehren.

Vers 8: „Und ein zweiter Engel folgte, der sprach: Sie ist gefallen, sie ist gefallen, Babylon, die große Stadt; denn sie hat mit dem Zorneswein ihrer Hurerei getränkt alle Völker.“

Diese Welt wird durch die fürchterliche Strafe Jesu Christi verschwinden. Da ihre Religionen aus fundamental falschen Lehren gemacht sind, wird sie von Gott zerstört werden. Diese weltlichen Religionen haben die Menschen dazu gebracht der Welt mehr zu folgen als Gott selber, und sie hat sie als Werkzeuge benutzt, sich gegen Gott zu stellen. So wird diese Welt zerstört werden, weil ihre Menschen Gott verlassen haben und nach solchen weltlichen Religionen gierten.

Dass sie den weltlichen Religionen gefolgt sind bedeutet, dass sie den falschen Göttern, den Dämonen, gefolgt sind. Deswegen wird Gott diese Welt in Seinem Zorn zerstören. Alles auf dieser Welt und all die falschen Religionen werden von Gott zum einstürzen gebracht werden und werden den Zorneswein Gottes trinken. So werden diejenigen, die sich gegen Gott stellen, wie auch die Dämonen, die sich wie Parasiten an die weltlichen Religionen angehängt haben, durch die Plagen Gottes fallen und in die ewige Hölle geworfen.

Verse 9-10: „Und ein dritter Engel folgte ihnen und sprach mit großer Stimme: Wenn jemand das Tier anbetet und sein Bild und nimmt das Zeichen an seine Stirn oder an seine Hand, der wird von dem Wein des Zornes Gottes trinken, der unvermischt eingeschenkt ist in den Kelch seines Zorns, und er wird gequält werden mit Feuer und Schwefel vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm.“

Hier warnt Gott jeden und sagt, dass man die Strafe der Hölle empfangen wird, wenn man das Tier und sein Bild verehrt oder sein Zeichen auf der rechten Hand oder auf der Stirn empfängt. Der Satan wirkt durch viele Menschen und er wird die ganze Menschheit überzeugen das Tier zu verehren, das nach dem Bild des Antichristen geschaffen ist, aber diejenigen, die wiedergeboren sind, kämpfen gegen den Antichristen und werden gemartert für ihren Glauben. So müssen die wiedergeborenen Heiligen sich gegen den Antichristen stellen und gemartert werden.

Wenn jemand, der sich dem Antichristen ergibt, sich vor seinem Bild verneigt und das Zeichen seines Namens oder seiner Zahl empfängt, wird er den Zorn Gottes auf sich ziehen, der ihn in den ewigen See von Feuer und Schwefel wirft. Wenn die Zeit des Leidens kommt, müssen die Heiligen zu Gott beten, ihren Glauben an den Herrn verteidigen und ihre Hoffnung auf Sein Königreich setzen. Und durch den Glauben an Jesus Christus müssen sie sich gegen den Antichristen stellen und ihren Glauben verteidigen, sich in ihrem Martyrium, ihrer Auferstehung und Verzückung vereinen und so den ewigen Segen erhalten, mit dem Herrn in Seinem Königreich zu wohnen.

Vers 11: „Und der Rauch von ihrer Qual wird aufsteigen von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, die das Tier anbeten und sein Bild und wer das Zeichen seines Namens annimmt.“

Diejenigen, die den Satan als Gott verehren, werden Seine Plagen empfangen und die Qual der ewig ruhelosen Hölle. Jeder,

der dem Antichristen in der Endzeit nachgibt und sein Bild als Gott verehrt, wird in dem See von Feuer und Schwefel, der von dem Zorn Gottes angefüllt ist, gequält werden. Wir alle müssen glauben, dass jeder, den dem Tier und seinem Bild folgt, und jeder, der das Zeichen das Tieres empfängt, Tag und Nacht keine Ruhe mehr haben wird.

Vers 12: „Hier ist Geduld der Heiligen! Hier sind, die da halten die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus!“

Da die Heiligen an den ganzen Reichtum, die Ehre und den Segen glauben, die der Herr ihnen versprochen hat, müssen sie in Geduld ausharren. Sie müssen auch durch die Zeit des Leidens hindurch ausharren. Das Versprechen, das der Herr den Heiligen der Endzeit gemacht hat ist, dass Er sie mit dem Segen nach ihrem Martyrium mit Ihm zusammenzuleben beschenkt hat, wie auch mit ihrer Auferstehung durch die Macht des Herrn, wenn sie in den Himmel erhoben werden.

So harren die Heiligen aus, weil sie an diesen Segen glauben, der es ihnen gestattet das Hochzeitsessen des Lammes zusammen mit dem Herrn zu betreten, mit Ihm eintausend Jahre lang zu herrschen und für immer mit Ihm im himmlischen Königreich zu leben. Wenn die Endzeit kommt müssen deswegen die Heiligen gemartert werden um ihren Glauben zu verteidigen. Sie müssen geduldig während aller Leiden jener Zeit ausharren.

Die Heiligen, die jetzt im gegenwärtigen Zeitalter leben, müssen trotz allem, auch wenn der Antichrist mit seinen Drohungen, Druckmitteln und Verlockungen von ihnen verlangt

ihren Glauben zu betrügen, ihr Martyrium umarmen und an die Versprechen des Herrn glauben. Warum? Kurz danach werden alle Segnungen unseres Herrn erfüllt, so wie Er es uns versprochen hat. Alle Heiligen können nur ihre Belohnung erlangen, indem sie ihren Glauben an das Wort Gottes und an den Herrn halten. Halten Sie deswegen Ihren Glauben an das Wort des Herrn. Gott wird die Heiligen in Seiner ganz neuen Welt willkommen heißen, die ihren Glauben an Sein Wort und an Jesus Christus so verteidigt haben.

Es gibt ausreichend Gründe, warum die Heiligen, die dem Evangelium des Herrn dienen, alle Schwierigkeiten der Zeit des Leidens in Geduld durchstehen müssen. Für eine bessere Zukunft muss man die gegenwärtigen Leiden in Geduld aushalten.

In Römer 5:3-4 steht: *„Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch der Bedrängnisse, weil wir wissen, dass Bedrängnis Geduld bringt, Geduld aber Bewährung, Bewährung aber Hoffnung.“* Die Heiligen, die das Große Leiden durch den Glauben an den Herrn durchstehen können, werden ein Leben voller Segen leben und ihre Auferstehung und Verzückung von Ihm empfangen und in Seinem Königreich herrschen. So müssen wir alle mit unserem Glauben das Leiden durchstehen. Die Heiligen können das Große Leiden der Endzeit wirklich durchstehen, indem sie ihren Glauben an den Herrn festhalten. Die Heiligen glauben an alle Dinge, die der Herr für sie sowohl in dieser Welt als auch im Himmel erfüllen wird.

Vers 13: „Und ich hörte eine Stimme vom Himmel zu mir

sagen: Schreibe: Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben von nun an. Ja, spricht der Geist, sie sollen ruhen von ihrer Mühsal; denn ihre Werke folgen ihnen nach."

Der Vers sagt hier: *„Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben von nun an."* Warum? Wenn die Zeit des Leidens kommt – nämlich wenn der Antichrist über die Welt herrscht – wird jeder Sünde, der dann auf dieser Erde lebt, zerstört werden. Deswegen müssen die Heiligen auf das kommende Königreich Christi blicken, ihren Glauben verteidigen und ihre Martyrium des Glaubens umarmen. Diejenigen, die gemartert werden um dem Herrn Ehre zu geben sind gesegnet und so müssen sie ihr Martyrium umarmen um ihren Glauben zu verteidigen.

Der Herr wird sich dann um diese Heiligen kümmern, ihre Auferstehung und Verzückung zulassen und sie in Sein Königreich erheben. Alle Schmerzen der Heiligen auf dieser Erde werden dann enden und stattdessen werden sie sich an den Belohnungen, die vom Herrn gegeben werden, erfreuen. Zu dieser Zeit werden alle Heiligen die Freude mit dem Herrn zu herrschen und das ewige Leben zu haben, erhalten und der Reichtum und die Ehre Seines Königreichs wird für immer ihr eigen sein.

Darum sind die, die in der Endzeit gemartert werden um ihren Glauben zu verteidigen, so gesegnet, denn sie werden in allem Reichtum und Herrlichkeit Seines Tausendjährigen Königreichs und Seines ewigen himmlischen Königreichs für immer mit dem Herrn leben. Denen, die sich dem Tier nicht ergeben und ihren Glauben an den Herrn verteidigen, wird Gott den Segen geben, mit dem Herrn für immer zu herrschen.

Vers 14: „Und ich sah, und siehe, eine weiße Wolke. Und auf der Wolke saß einer, der gleich war einem Menschensohn; der hatte eine goldene Krone auf Seinem Haupt und in Seiner Hand eine scharfe Sichel.“

Dieser Vers sagt uns, dass der Herr zurückkehren wird um die Heiligen zu verzücken. Weil der Herr der Meister der Heiligen ist, wird Er die Heiligen auferstehen lassen, die gemartert wurden um ihren Glauben zu verteidigen und Er wird sie in Verzückung in das Königreich Gottes erheben. Zur Zeit des Großen Leidens wird die Verzückung mit Sicherheit zu den Heiligen kommen.

Vers 15: „Und ein andrer Engel kam aus dem Tempel und rief dem, der auf der Wolke saß, mit großer Stimme zu: Setze deine Sichel an und ernte; denn die Zeit zu ernten ist gekommen, denn die Ernte der Erde ist reif geworden.“

Dieses Wort bezieht sich auf die Vervollständigung der Verzückung der Heiligen durch den Herrn. In zeitlicher Hinsicht wird die Verzückung nach dem Martyrium der Heiligen geschehen. Der Herr wird den Heiligen, die dann schlafen, zusammen mit den Heiligen, die gemartert werden die Verzückung gestatten. Der Vollendung des Glaubens der Heiligen findet sich in ihrer Rettung, ihrem Martyrium, der Auferstehung, Verzückung und dem ewigen Leben. Die Zeit der Verzückung der Heiligen ist nach ihrem Martyrium durch die Verfolgung des Antichristen und findet simultan mit ihrer Auferstehung statt.

Vers 16: „Und der auf der Wolke saß, setzte Seine Sichel an die Erde und die Erde wurde abgeerntet.“

Auch dieser Vers bezieht sich auf die Verzückung der Heiligen. Verzückung bedeutet, dass die Heiligen in die Luft erhoben werden. Bedeutet das dann, dass die Heiligen in die Luft erhoben werden und dann mit dem Herrn auf die Erde herunterkommen? Natürlich! Nachdem die Heiligen verzückt sind, wird unser Herr die Erde, das Meer und alles darin zerstören, indem Er die Plagen der sieben Schalen ausgießt, und nachdem Er so die Welt zerstört hat, wird Er zusammen mit den verzückten Heiligen auf diese Erde hernieder kommen.

Dann werden der Herr und Seine Heiligen eintausend Jahre auf dieser Erde herrschen und wenn das Hochzeitsessen des Lammes vorüber ist, werden sie in das ewige himmlische Königreich aufsteigen. Wenn die Heiligen gemeinsam mit dem Herrn das Hochzeitsessen des Lammes begehen, wird der Herr bereits die ganze Welt und alles darin erneuert haben.

Nach ihrer Verzückung werden die Heiligen mit dem Herrn für eine Weile in der Luft bleiben und wenn die Plagen der sieben Schalen ganz vorbei sind, werden sie auf die erneuerte Erde runterkommen um eintausend Jahre lang mit Ihm zu herrschen. Dann werden sie das Königreich Gottes mit dem Herrn betreten und für immer mit Ihm zusammen leben.

Vers 17: „Und ein andrer Engel kam aus dem Tempel im Himmel, der hatte ein scharfes Winzermesser.“

Der Engel, der hier auftaucht, ist der Engel des Gerichts. Dieser Engel wir den Menschen der Welt, die sich gegen Gott

gestellt haben, große Plagen bringen und sie in das ewige Feuer werfen. Seine Aufgabe ist es, alle Sünder der Welt, die noch nicht wiedergeboren wurden, zusammen mit dem Antichristen und seinen Dienern, zu binden und in den Brunnen des Abgrunds zu werden.

Vers 18: „Und ein andrer Engel kam vom Altar, der hatte Macht über das Feuer und rief dem, der das scharfe Messer hatte, mit großer Stimme zu: Setze dein scharfes Winzermesser an und schneide die Trauben am Weinstock der Erde, denn seine Beeren sind reif!“

Dieses Wort sagt uns, dass die Zeit jetzt für die Sünder gekommen ist, dass sie von Gott für ihre Sünde, sich gegen Ihn zu stellen, gerichtet werden. Nach Gottes Zeit sind die Stunden die Ausführung Seiner Pläne. Um den Sündern Seine Strafe des Feuers zu geben, wird Gott alle Sünder versammeln und all diejenigen, die sich gegen Gott gestellt haben, und sie angemessen bestrafen.

Vers 19: „Und der Engel setzte sein Winzermesser an die Erde und schnitt die Trauben am Weinstock der Erde und warf sie in die große Kelter des Zornes Gottes.“

Dieses Wort sagt uns, dass der Antichrist und die Sünder nach der Verzückung der Heiligen schwer unter den Plagen der sieben Schalen leiden werden. Auch auf dieser Erde wird Gott den Sündern Seinen Zorn bringen indem Er Seine fürchterlichen Plagen auf sie loslässt und dies wird von der Strafe der Hölle gefolgt. Die Plagen, die Gott so auf diese Sünder, den

Antichristen und seine Anhänger ausgießt, sind Sein gerechter Zorn. Dies ist Gottes Vorsehung für die Sünder, die sich gegen Ihn stellen.

Vers 20: „Und die Kelter wurde draußen vor der Stadt getreten, und das Blut ging von der Kelter bis an die Zäume der Pferde, tausendsechshundert Stadien weit."

Dieser Vers hier sagt uns, wie grausam die Strafe des Zorn Gottes und das Leid für diejenigen sein wird, die auf dieser Erde bleiben – sowohl Menschen als auch lebendige Wesen – das von den Plagen der sieben Schalen gebracht wird, die über ihnen ausgegossen werden. Außerdem sagt er uns, dass diese Plagen auf der ganzen Welt wüten werden. Wenn die Heiligen gemartert werden, auferstehen und verzückt werden, wird von diesem Moment an der Zorn der Plagen der sieben Schalen zusammen hernieder kommen und somit alles beenden.

Niemand außer den Heiligen im Himmel und den Engeln, die auf Gottes Seite stehen, werden diesen fürchterlichen Plagen entkommen können. Andererseits wartet auf diejenigen, die sich gegen Gott gestellt haben, nur die Strafe der Hölle. Im Gegensatz dazu werden sich die wiedergeborenen Heiligen beim Fest des Hochzeitsessens mit dem Herrn in der Luft befinden und Ihm für Seine Rettung danken und Ihn preisen. Von da an werden die Heiligen mit dem Herrn für immer in Seinem ewigen Segen leben. ✉

Wie sollten die Heiligen auf das Erscheinen des Antichristen reagieren?

< Offenbarung 14:1-20 >

Die Heiligen müssen sich mit ihrem Glauben an den Herrn darauf vorbereiten, gemartert zu werden um den Antichristen zu überwinden, wenn er in naher Zukunft erscheint. Um das zu tun müssen sie genau Bescheid wissen über die niederträchtigen Pläne, die der Antichrist auf diese Erde bringt. Nur dann können sich die Heiligen gegen ihn stellen und ihn mit dem Glauben überwinden. Der Satan wird versuchen den Glauben der Christen zu zerstören indem er die Menschen dazu bringt das Zeichen seines Namens oder seine Zahl zu tragen.

Der Grund dafür, warum er versucht den Glauben der Christen zu zerstören ist, da er versucht die Menschen davon abzuhalten ihren Sünderlass durch das Evangelium von Wasser und Geist zu erhalten, indem er sich gegen Gott stellt und den Glauben der Rechtschaffenen zum Einsturz bringt. Der Antichrist wird die Menschen zu seinen Diener machen und sie gegen Gott aufwiegeln. Dafür wird der Antichrist und seine Anhänger, die auf dieser Erde zurückbleiben, eine schwere Strafe und die Plagen erhalten.

Die Rechtschaffenen müssen ihr Glaubensleben mit einem

klaren Verständnis der Plagen der sieben Schalen, leben, die Gott über ihren Feinden ausgießen wird. Wie Gott im 5. Mose 32:35 sagt: „Die Rache ist mein, ich will vergelten“ so wird Er den Tod Seiner Kinder an ihnen rächen. So müssen wir unseren Glauben verteidigen und ein Leben des Sieges leben, statt von unserer Wut überwältigt zu werden und fruchtlose Taten zu vollbringen. Die Heiligen müssen an die Tatsache glauben, dass Gott all diejenigen, die nach ihrem Martyrium noch auf der Erde bleiben vernichten wird und so müssen sie gegen den Antichristen kämpfen.

Das Wort der Wahrheit, das niemals vergessen werden darf

All diejenigen, die den Erlass ihrer Sünden empfangen haben, müssen daran denken, dass nur die Heiligen, die frei von Sünde sind, auferstehen und kurz nach dem Martyrium durch den Antichristen verzückt werden. Wenn der Tag des Erscheinen des Antichristen und des Martyriums der Heiligen kommt, dürfen wir niemals vergessen, dass jedes Versprechen von Gott erfüllt werden wird.

Das Wort Gottes in Kapitel 14 zeigt uns ab Vers 14, dass die Verzückung für die Heiligen mit Sicherheit kommen wird und dass die Zeit dieser Verzückung gleich nach ihrem Martyrium ist.

Wir dürfen nicht vergessen, dass unsere Auferstehung und die Verzückung kommen werden, nachdem der Satan die Menschen dazu bringt sein Zeichen zu tragen. Die Segen der ersten

Auferstehung und der Verzückung warten auf die Rechtschaffenen, die vom Antichristen gemartert werden. Die Rechtschaffenen werden ihr heiliges Martyrium umarmen um ihren Glauben zu dieser Zeit zu verteidigen, denn sie werden sich weigern, das Zeichen des Satans zu tragen. Deswegen werden die gemarterten Rechtschaffenen ihre Belohnung entsprechend ihrem Leid auf dieser Erde empfangne und für sie kommt die Herrlichkeit Gottes hinzu.

Sein Sie nicht traurig oder wütend, wenn Sie sehen, dass ihre Mitheiligen oder die Diener in Ihrer Umgebung gemartert werden um ihren Glauben zu verteidigen. Im Gegenteil, alle Heiligen müssen Gott wirklich dafür danken und Ihm Ehre geben, dass Er es ihnen gestattet gemartert zu werden um ihren Glauben zu verteidigen, denn kurz danach werden die Märtyrer in heiligen Körpern auferstehen und vom Herrn verzückt werden.

Was sind die Plagen der sieben Schalen, die für diejenigen vorbereitet wurden, die sich gegen Gott stellen?

In Vers 19 steht: *„Und der Engel setzte sein Winzermesser an die Erde und schnitt die Trauben am Weinstock der Erde und warf sie in die große Kelter des Zornes Gottes.“* Diejenigen, die sich immer gegen Seine Liebe gestellt haben, sind dazu bestimmt, von Gott Seine fürchterlichen Plagen nach dem Martyrium empfangen, denn sie haben sich geweigert, als sie auf dieser Erde waren, in ihrem Herzen das Evangelium von

Wasser und Geist, das uns vom Herrn gegeben wurde, zu akzeptieren und haben sich stattdessen dagegen gestellt. Sie sind diejenigen, die zu den Feinden Gottes geworden sind, weil sie nicht an die Rettung durch Jesus Christus, der durch Sein Blut und Wasser gekommen ist um sie von der Sünde zu retten, geglaubt haben. Sie sollen nicht nur die Plagen der sieben Schalen, die von Gott ausgegossen werden, erhalten, sondern sie sollen auch die Plage der schrecklichen Strafe der Hölle für immer empfangen.

Dies sind die sieben Plagen, die Gott denen bringen wird, die nicht vom Herrn verzückt werden. Nach dem Martyrium der Heiligen wird Gott diese Plagen der sieben Schalen, die Er für diejenigen vorbereitet hat, die noch auf der Erde als die Sklaven Satans bleiben und weiter die Herrlichkeit Gottes verlästern, weil sie nicht an der Verzückung teilgenommen haben, gnadenlos ausgießen.

Warum wird Gott dann die Rechtschaffenen martern lassen? Würden die Rechtschaffenen auf dieser Erde mit denen bleiben, die nicht wiedergeboren sind, würde Er die Plagen der sieben Schalen nicht ausgießen können, wenn die Zeit gekommen ist. Und da Gott die Rechtschaffenen liebt, gestattet Er es ihnen gemartert zu werden, bevor Er die Plagen der sieben Schalen loslässt. Und nachdem die gemarterten Rechtschaffenen auferstehen und verzückt werden wird Er diese Plagen freizügig über der Erde ausgießen. Diese Plagen der sieben Schalen sind die letzten Plagen, die Gott der Menschheit auf dieser Erde bringen wird.

Das Tausendjährige Königreich und die Macht der Heiligen

Das Zeitalter des Tausendjährigen Königreichs wird beginnen, wenn der Herr, zusammen mit Seinen Heiligen, wieder auf die Erde herabkommt. In Matthäus 5:5 steht: *„Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.“* Wenn der Herr mit den Heiligen auf dieser Erde zurückkehrt, wird das Wort des Psalms 37:29: „Die Gerechten werden das Land ererben“ wahr werden.

Wenn der Herr so auf diese Er mit allen Heiligen herabkommt, wird Er ihnen die Macht geben, diese Erde ihr eigen zu machen. Zu dieser Zeit wird Er ihnen die Macht geben, über zehn Städte zu regieren oder auch über fünf Städte. Der Herr wird diese Erde und alles darauf erneuern, wenn Er zurückkehrt und die Heiligen dazu bringen mit Ihm darüber für die kommenden eintausend Jahre zu regieren.

Mit welcher Hoffnung müssen dann die Rechtschaffenen dieses Zeitalters leben? Sie müssen mit der Hoffnung auf den Tag, da das Königreich Christi auf dieser Erde gebaut wird, leben. Wenn das Königreich des Herrn auf diese Erde kommt, wird endlich der Frieden, die Freude und der Segen, der durch Seine Herrschaft kommt, darauf beginnen. Es wird uns an nichts mangeln wenn wir unter der Herrschaft des Herrn leben, sondern wir werden nur in Seinem überströmenden Überfluss und Vollkommenheit leben.

Wenn das Königreich des Herrn auf diese Erde kommt, werden alle Hoffnungen und Träume der Rechtschaffenen erfüllt

werden. Dann werden die Rechtschaffenen, das ewige himmlische Königreich betreten nachdem sie auf dieser Erde eintausend Jahre gelebt haben, aber diejenigen, die sich gegen Gott gestellt haben, werden wiederum in den Pfuhl, der mit Feuer und Schwefel brennt geworfen und für immer leiden und Tag und Nacht keine Ruhe haben.

Deswegen müssen die Rechtschaffenen in Hoffnung leben und auf den Tag des Herrn warten. Die Rechtschaffenen dürfen nicht vergessen, dass das Martyrium, die Auferstehung, die Verzückung und das ewige Lebens alles ihnen gehören. Halten Sie im Ihrem Herzen dieses Wort der Wahrheit und der Hoffnung, dass Sie bisher gehört haben und halten Sie daran beständig fest.

Bis zum Tag der Rückkehr des Herrn werden die Rechtschaffenen das Evangelium von Wasser und Geist predigen und ihre Hoffnung auf das himmlische Königreich setzen. Die Rechtschaffenen haben die Macht, für immer im Königreich Gottes zu leben, und sie haben die Macht, auf dieser Erde das Evangelium von Wasser und Geist zu predigen.

Was müssen die Heiligen, die in diesem dunklen Zeitalter leben, tun?

Es ist eindeutig, dass dieses Zeitalter ein Zeitalter der Dunkelheit ist und dass es immer schwieriger wird, darin zu leben. So müssen wir das Evangelium von Wasser und Geist den Sündern predigen und sie nähren. Auf der ganzen Welt müssen

die Rechtschaffenen die Liebe Gottes und den Sündenerlass, der durch das Evangelium von Wasser und Geist kommt, das von Jesus Christus gegeben wurde, kommt, predigen. Das müssen die Rechtschaffenen jetzt tun.

Wenn sie die gegenwärtige Gelegenheit verstreichen ließen, wird sie nie wieder zurückkommen. Da das Ende dieser Welt nicht mehr fern ist, müssen wir um so mehr das Evangelium von Wasser und Geist predigen und die verlorenen Seelen mit der Hoffnung auf das Königreich Gottes trösten. Dies ist das Gute, was die Rechtschaffenen tun sollten.

In der gegenwärtigen Welt gibt es viele, die behaupten an Jesus zu glauben und ihr Leben im Dienst des Herr zu leben, obwohl sie nicht das Wort des Evangeliums von Wasser und Geist haben. Aber diejenigen, die ihr religiöses Leben ohne die wirkliche Wahrheit leben, sind alles falsche Propheten. Diese Lügner sind die Täuscher, die nur die materiellen Besitztümer der Gläubigen, die an den Namen Jesu glauben, ausbeuten wollten.

Deswegen haben wir bemitleiden wir diejenigen, die versuchen ihr Glaubensleben zu leben, obwohl sie von diesen falschen Propheten getäuscht werden. Diese nominalen Christen bleiben Sünder und leben weiter unter dem Fluch des Gesetz Gottes, obwohl sie behaupten an Jesus zu glauben, wenn sie ihr Glaubensleben ohne das Evangelium von Wasser und Geist leben. Sie leben immer in der Sünde und ignorieren die Tatsache, dass einfach, wenn sie an das Evangelium von Wasser und Geist glauben würde, die ganzen Sünden in ihrem Herzen verschwinden würde und sie so weiß wie Schnee würden und

den Heiligen Geist als ihr Geschenkt empfingen.

Im Gegensatz dazu leben die Diener Gottes, die an das Evangelium von Wasser und Geist glauben und es predigen, in Frieden. Die Diener Gottes und Sein Volk erfreuen sich dem Evangelium von Wasser und Geist. Sie bezeugen: „Indem Er die Sünden der Welt auf einmal durch Seine Taufe von Johannes auf sich genommen hat und indem Er für diese Sünden am Kreuz gerichtet wurde, hat der Herr Jesus alle Sünden der Welt verschwinden lassen. Als ich an diese Rettung der Buße geglaubt habe, sind all meine Sünden, die mich beschwert haben, auch verschwunden. Jetzt bin ich rechtschaffen geworden."

Mit solchen Zeugnissen geben die Heiligen in der Kirche Gottes Ehre an Gott. Diejenigen, die diesen Glauben haben, können endlich auf den Himmel hoffen.

Die erste Auferstehung ist ein Ereignis, das für die Heiligen bestimmt ist

Nach einer kurzen Zeit wird der Herr bald auf diese Erde zurückkehren. In nicht allzu ferner Zukunft wird jeder, der der Antichristen werden wird, erscheinen und die rechte Hand oder die Stirn der Menschen mit seinem Zeichen prägen. Wenn diese Zeit kommt, sollten Sie erkennen, dass das zweite Kommen des Herrn, wie auch das Martyrium der Heiligen, die Auferstehung und die Verzückung nah sind. Wenn ein solche Tag und die Stunde gekommen ist, sollten Sie erkennen, dass es ein Tag der Freude für die Heiligen ist, aber für die Sünder, die nicht

wiedergeboren sind, ist es der Tag der Strafe ihrer Sünden.

Alle Heiligen werden nach ihrem Martyrium auferstehen und dann gemeinsam mit dem Herrn das Hochzeitsessen des Lammes begehen. Wenn Sie und ich zu dieser Zeit gemartert werden, werden unsere Körper bald auferstehen und verzückt werden. Es ist egal, was mit den Körpern der Heiligen geschehen ist, die vor uns gegangen sind – egal, ob ihre Körper bereits zu Staub geworden sind oder nicht, und es ist kein Problem, wenn ihre Körper keine Form mehr haben. Wenn die Zeit gekommen ist, werden die Heiligen nicht in den schwachen Körpern der Gegenwart auferstehen, sondern in vollkommenen Körpern. Die Rechtschaffenen werden zu dieser Zeit in heiligen Körpern auferstehen und für immer mit dem Herrn zusammen leben.

Selbst wenn schwere Zeiten auf uns warten, wenn der Antichrist erscheint und uns verfolgt, müssen wir durch den Glauben an das Wort Gottes, das wir jetzt gehört haben, unseren Glauben an Jesus Christus verteidigen. Außerdem dürfen wir nicht vergessen, dass wir alle am dem Martyrium der Heiligen, ihrer ersten Auferstehung und ihrer Verzückung teilnehmen werden, weil Sie und ich an das Evangelium von Wasser und Geist geglaubt haben.

Jetzt dürfen Sie nicht von Ihrem Glauben an diese Wahrheit abfallen, sondern müssen ein Leben leben, in dem Sie gegen den Antichristen kämpfen und ihn überwinden. Bis dieser Tag kommt müssen wir zusammen mit denen leben, die vor uns gerettet wurden, indem wir an die Wahrheit glauben, an dem Wort Gottes festhalten und dem Herrn treu folgen.

Selbst jetzt gibt es viele Lügner, die die Menschen täuschen

Selbst jetzt predigt eine zahllose Anzahl Menschen, als die Diener des Satans, den falschen Glauben. Es gibt vor allem viele Lügner, die vor ihrer Gemeinde die Doktrine der Verzückung vor dem Leiden verteidigen und sie ihnen lehren und versuchen sie zu überzeugen, dass sie nichts mit dem Großen Leiden der sieben Jahre zu tun haben.

Im Gegensatz dazu bezeugt die Bibel klar, dass das Martyrium der Heiligen und die Verzückung kurz nach den ersten dreieinhalb Jahren des Leidens kommt. Wir sollten nicht von solchen Lügnern getäuscht werden. Lassen Sie uns stattdessen erkennen und daran glauben, dass wenn die ersten dreieinhalb Jahre des siebenjährigen Zeitraums des Großen Leidens an uns vorbei ist, dass wir alle gemartert werden und kurz danach auferstehen und gleichzeitig verzückt werden.

Deswegen müssen Sie sich vor den falschen Propheten hüten, die lehren, dass sie nichts mit dem Großen Leiden der sieben Jahre zu tun haben. Die wahren Heiligen glauben daran, dass ihr Martyrium, die Auferstehung und die Verzückung und das Hochzeitsessen des Lammes kurz nach den ersten dreieinhalb Jahres des Leidens kommen.

Wie sollen wir alle dann jetzt leben?

Jetzt sollten Sie erkannt haben, dass der Heilige Geist in das

Herz eines Gläubigen als dessen Geschenk kommt, wenn man an den Herrn als den Heiland glaubt – nämlich daran, dass der Herr, der auf diese Welt gekommen ist, die Sünden der Welt durch Seine Taufe von Johannes getragen hat, am Kreuz geblutet hat und wieder von den Toten auferstanden ist.

Sie müssen mit Ihren Ohren hören und mit Ihrem Herzen daran glauben, dass der Heilige Geist zu Ihnen durch die Kirche Gottes spricht und Sie müssen bei Ihrem Glauben an Gott bleiben. Alle Heiligen müssen ihr Glaubensleben durch die Führung der Kirche Gottes leben. Alleine kann niemand das Evangelium von Wasser und Geist predigen, oder sich daran halten und ihm dienen. Darum ist die Kirche Gottes so wichtig für diejenigen, die bereits wiedergeboren sind.

So hat Gott Seine Kirche und Seine Diener auf dieser Erde eingesetzt und durch sie nährt Er Seine Lämmer. Vor allem werden die Werke Gottes immer wertvoller und wichtiger, je mehr sich uns die Endzeit nähert und so bete und hoffe ich, dass Sie ein gläubiges Leben, erfüllt vom Heiligen Geist leben. Wie sich uns die Endzeit näher, müssen die Rechtschaffen noch stärker arbeiten um zusammenzukommen, zu beten, zu trösten, sich zu halten und einander zu helfen und für den Herrn zu leben – vereint mit einem einzigen Herzen und einem einzigen Zweck.

Gott hat den Heiligen das Martyrium, die Auferstehung, die Verzückung und das ewige Leben gestattet. Lassen Sie uns die Art von Leben leben, in der Sie gegen den Antichristen kämpfen und ihn überwinden und dann selbstbewusst vor Gott stehen. Hallelujah! ✉

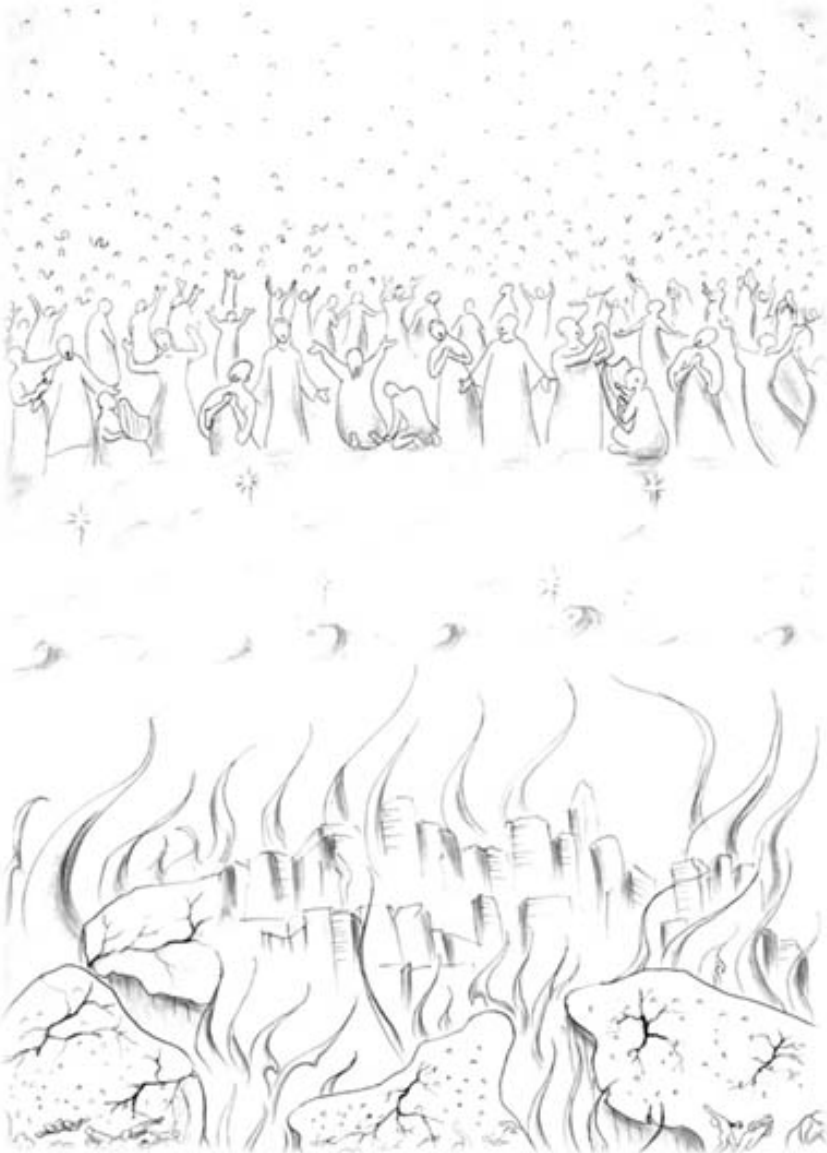
247 Wie sollten die Heiligen auf das Erscheinen des Antichristen reagieren?

Kostenlose Buch anforderung www.nlmission.com

KAPITEL

15

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).



Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Die Heiligen, die das wunderbare Werk des Herrn in der Luft loben

< Offenbarung 15:1-8 >

„Und ich sah ein andres Zeichen am Himmel, das war groß und wunderbar: sieben Engel, die hatten die letzten sieben Plagen; denn mit ihnen ist vollendet der Zorn Gottes. Und ich sah, und es war wie ein gläsernes Meer, mit Feuer vermengt; und die den Sieg behalten hatten über das Tier und sein Bild und über die Zahl seines Namens, die standen an dem gläsernen Meer und hatten Gottes Harfen und sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes: Groß und wunderbar sind Deine Werke, Herr, allmächtiger Gott! Gerecht und wahrhaftig sind Deine Wege, Du König der Völker. Wer sollte Dich, Herr, nicht fürchten und Deinen Namen nicht preisen? Denn Du allein bist heilig! Ja, alle Völker werden kommen und anbeten vor Dir, denn Deine gerechten Gerichte sind offenbar geworden. Danach sah ich: Es wurde aufgetan der Tempel, die Stiftshütte im Himmel, und aus dem Tempel kamen die sieben Engel, die die sieben Plagen hatten, angetan mit reinem, hellem Leinen und gegürtet um die Brust mit goldenen Gürteln. Und eine der vier Gestalten gab den sieben Engeln sieben goldene Schalen voll vom Zorn Gottes,

der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Und der Tempel wurde voll Rauch von der Herrlichkeit Gottes und von seiner Kraft; und niemand konnte in den Tempel gehen, bis die sieben Plagen der sieben Engel vollendet waren.“

Exegese

Vers 1: „Und ich sah ein andres Zeichen am Himmel, das war groß und wunderbar: sieben Engel, die hatten die letzten sieben Plagen; denn mit ihnen ist vollendet der Zorn Gottes.“

Kapitel 15 erzählt uns vom Ende der Welt, das von den Plagen der sieben Schalen gebracht wird, die von den sieben Engeln ausgegossen werden. Was ist dieses „andre Zeichen am Himmel, das war groß und wunderbar“ das der Apostel Johannes gesehen hat? Es ist das wunderbare Bild, wie die Heiligen auf einem gläsernen Meer stehen und die Werke des Herrn preisen.

Vers 2: „Und ich sah, und es war wie ein gläsernes Meer, mit Feuer vermengt; und die den Sieg behalten hatten über das Tier und sein Bild und über die Zahl seines Namens, die standen an dem gläsernen Meer und hatten Gottes Harfen.“

Der Ausdruck „es war wie ein gläsernes Meer, mit Feuer vermengt“ sagt uns hier, dass das Stöhnen des Leids auf dieser Erde seinen Höhepunkt erreicht, wenn Gott die Plagen der sieben Schalen darüber ausgießt, und dass die Heiligen andererseits den Herrn in der Luft preisen werden. Die Plagen

der sieben Schalen, die von Gott über dieser Erde ausgegossen werden, sind dazu da, die Heiligen bei ihren Feinden zu rächen.

Zu diesem Zeitpunkt werden die Heiligen, die an ihrer Auferstehung und der Verzückung durch Gott teilgenommen haben, in diesem gläsernen Meer, mit Feuer vermengt stehen um Seine Werke zu preisen. Die Heiligen, die auferstanden sind und verzückt wurden, weil sie auf dieser Erde durch die Macht des Herrn gemartert wurden, werden Ihm für immer für Seine Rettung und Seine Macht danken. Die preisenden Heiligen sind diejenigen, die den Sieg des Glaubens errungen haben, indem sie den Antichristen mit der Art von Glauben überwunden haben, die ihn, sein Bild und das Zeichen seines Namens oder der Zahl seines Namens abweist.

Vers 3: „Und sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes: Groß und wunderbar sind Deine Werke, Herr, allmächtiger Gott! Gerecht und wahrhaftig sind Deine Wege, Du König der Völker.“

Die Heiligen, die auf dem gläsernen Meer stehen, singen das Lied Mose und das Lied des Lammes. Und der Text lautet: *„Groß und wunderbar sind Deine Werke, Herr, allmächtiger Gott! Gerecht und wahrhaftig sind Deine Wege, Du König der Völker.“* Der Text dieses Liedes, so wie es geschrieben steht, preist Gott für die Tatsache, dass es nichts gibt, das Er mit Seiner allmächtigen Macht nicht tun kann. Außerdem steht hier geschrieben, dass „gerecht und wahrhaftig (Seine) Wege sind.“

Das Wort „wahrhaftig“ bedeutet hier „etwas, das so großartig ist, das Worte es nicht beschreiben können.“ Sprich, es ist

einfach wunderbar und wahrhaftig, dass unser Herrgott alle Heiligen, sowohl des Alten Testaments und des Neuen Testaments, durch das Evangelium von Wasser und Geist von all ihren Sünden gerettet hat, sie frei von Sünde gemacht hat und es diesen Heiligen, die durch ihren Glauben gerettet wurden, gestattet hat, den Herrn in der Luft zu predigen, weil sie von dem Tod ihres Fleisches auferstanden sind und in die Luft erhoben werden. Diese Heiligen preisen den Herrgott dafür, dass Er ihr Heiland, ihr Herr und der Allmächtige ist.

Glauben Sie wirklich daran, dass der Herrgott das Universum und alle Dinge darin geschaffen hat, einschließlich Ihnen und mir, und daran, dass Er wirklich unser Herr ist? Nur diejenigen, die an diese Wahrheit glauben können Gläubige des Evangeliums von Wasser und Geist werden, dass uns der Herr gegeben hat. Diejenigen, die diesen Glauben haben, sind diejenigen, die den wahren Glauben haben. Die Christen müssen wissen und daran glauben, dass Jesus der Schöpfer ist, der das ganze Universum und alles darin geschaffen hat. Und sie müssen den Herrgott preisen und verehren, indem sie Seine Werke kennen und daran glauben. *„Groß und wunderbar sind Deine Werke, Herr, allmächtiger Gott!“* Dieses Lob des Glaubens zeigt den wahren Glauben der wirklich wiedergeborenen Heiligen, die das Lied Mose und das Lied des Lammes singen.

Glauben Sie daran, dass der Herr Jesus der allmächtige Gott ist? Diejenigen, die glauben, dass Jesus Gott selber ist, der das ganze Universum geschaffen hat, glauben auch daran, dass der Herr im Körper eines Menschen auf diese Erde kam, im Alter

von 30 Jahren von Johannes getauft wurde um die Sünden der Menschheit alle auf einmal auf sich zu nehmen und dass Er am Kreuz geblutet hat und gestorben ist und wieder von den Toten auferstanden ist. Durch ihren Glauben empfangen sie den Sünderlass und werden Heilige. Diejenigen, die diese Wahrheit kennen und den wahren Glauben daran haben, können wirklich als Menschen mit großem Glauben beschrieben werden.

Hier sagt der Abschnitt aus, dass die verzückten Heiligen Gott in der Luft gepriesen haben und gesagt haben: *„Groß und wunderbar sind Deine Werke.“* Sprich, sie haben dem Herrgott dafür gedankt, dass Er das Universum und die Menschen geschaffen hat, dass Er die Sünder auf dieser Erde gereinigt hat indem Er all ihre Sünden auf einmal mit der Taufe des Herrn, die Er von Johannes empfangen hat, gereinigt hat und dass Er ihnen das Recht gegeben hat, Kinder Gottes zu werden – alles durch das Evangelium von Wasser und Geist, das vom Herrn gegeben wurde. Dass die Heiligen an ihrem Martyrium für Christus teilnehmen können, an ihrer Auferstehung und Verzückung und am ewigen Leben – all dies sind Segnungen, die von Gott gegeben werden.

Alle Heiligen müssen Gott ihr Lob abstatten, das Seine ganze Herrlichkeit für alle gerechten Werke, die der Herr für die Sünder getan hat, enthüllt – nämlich dafür, dass Er die Sünden verschwinden ließ, wie auch für alle anderen Werke, die Er getan hat, als Er auf dieser Erde war. Die Heiligen singen das Lied Mose und das Lied des Lammes in der Luft. Sie preisen den Herrn und singen wie groß und wahrhaftig das ist, was der allmächtige Herrgott für die Sünder und gegen Seine Feinde getan hat.

Wirklich, was der Herr für die Heiligen getan hat und gegen alle, die sich gegen Ihn stellen, ist nicht nur wunderbar für uns, sondern sogar wahrhaftig. Der Grund dafür, dass Gott diese Welt geschaffen hat, ist es, die Menschheit zu Seinem Volk zu machen. So erscheinen all Seine Werke, die Er für die Menschheit getan hat, vor uns als wunderbar und wahrhaftig. Wir geben Gott Ehre, indem wir an alles glauben, was Er für uns getan hat und wir preisen Ihn durch den Glauben an all Seine Werke.

Dass Gott den Menschen nach Seinem eigenen Bild geschaffen hat ist auch wahrhaftig. Auch dass Er jedem Sein Gesetz gegeben hat und dass Er durch die Jungfrau Maria gewirkt hat um Jesus Christus auf diese Erde zu senden, ist vor unseren Augen wunderbar. Aber zur selben Zeit glauben wir, dass all diese Werke getan wurden um die Sünder von ihren Sünden zu retten. Außerdem ist die Tatsache wunderbar, dass unser Herrgott alle Sünden der Welt auf den Körper von Jesus Christus mit einem Mal übertragen hat, indem Er Ihn von Johannes taufen ließ, damit Er alle Sünden der Menschheit vollständig und vollkommen verschwinden lassen konnten.

Für diejenigen, die an das Evangelium von Wasser und Geist glauben, das der Herrgott ihnen so gegeben hat, sind der ewigwährende Sünderlass und Sein Heiliger Geist auch wunderbar und wahrhaftig. Und dass Er Seine geretteten Heiligen dazu bringt das Evangelium von Wasser und Geist auf der ganzen Erde zu predigen ist ein weiterer wunderbarer Segen – auch etwas, das für uns wahrhaftig ist. Die Tatsache, dass unser Herrgott den Heiligen das Martyrium gestattet, ihnen

erlaubt aufzuerstehen und verzückt zu werden und sie für immer im Himmel in Herrlichkeit leben lässt – all diese Werke sind auch wunderbare Segnungen.

Da Gott all diese Dinge geplant hat wird Er sie dementsprechend erfüllen, wenn die Zeit gekommen ist – diese Werke des Herrn, die die Heiligen Gott verehren und preisen lassen, werden in unserem Herzen zu einem großen Segen. Außerdem danken wir dem Herr für die Tatsache, dass Er sich an Seinen Gegnern mit Seiner allmächtigen Macht durch die Plagen der sieben Schalen rächen wird und sind davon gesegnet.

Weil alle Werke des Herrgottes vor den Augen der Heiligen etwas weit jenseits ihrer Grenzen sind, preisen sie Ihn. Deswegen preisen sie den Herrn für Seine Allmächtigkeit und für Seine wahrhaftigen Werke und Seine Macht. Unser Herrgott ist würdig, nicht nur von der ganzen Menschheit jegliches Lob zu empfangen, sondern auch von jedem Wesen im Universum. Hallelujah!

Diejenigen, die mit ihren eigenen Augen gesehen, erfahren und bezeugt haben, was unser Herrgott für sie getan hat, können nicht anders als Ihn für Seine allmächtige Macht, Seine vollkommene Weisheit, Seine Gerechtigkeit, Sein ewig unveränderte gerechte Strafe und Seine ewigwährende unveränderte Liebe zu preisen. Der Herr hat es den Heiligen gestattet Ihn für immer für Seine wahrhaftigen Werke zu preisen.

So preisen die Heiligen den Herrgott ewig für alle Werke, die Er für sie getan hat, und für Seine Güte und Größe. Unser Herrgott ist würdig, von allen Dingen im Universum Lob zu erhalten, denn all Seine Werke werden nur durch Seine

allmächtige Macht ermöglicht. Hallelujah! Ich preise den Herrn für Seine Macht und Seine ewigwährende, unveränderte und gesegnete Liebe!

Vers 4: „Wer sollte Dich, Herr, nicht fürchten und Deinen Namen nicht preisen? Denn Du allein bist heilig! Ja, alle Völker werden kommen und anbeten vor Dir, denn Deine gerechten Gerichte sind offenbar geworden."

Die Heiligen singen mit ihrem Mund in der Luft das Lob der Werke Gottes. *„Wer sollte Dich, Herr, nicht fürchten und Deinen Namen nicht preisen?"* Dies ist ein Lob das voller Überzeugung und Glaube steckt und selbstsicher erklärt, dass sich niemand jemals gegen die Ehre des Herrgottes stellen kann und dass niemand es jemals wagen kann Ihn davon abzuhalten, Lob zu empfangen. Wer kann vor dem Namen Gottes stehen ohne vor Angst zu zittern? Es gibt niemanden und nichts auf dieser Welt, im ganzen Universum und den gesamten ewigen Welten, der sich gegen unseren Herrgott stellen und Ihn überwinden kann, denn Jesus ist der König der Könige und der allmächtige Gott.

Alle Dinge auf dieser Welt und die Heiligen können nicht anders als vor Angst zu zittern vor dem Namen Jesu Christi, der allmächtigen Macht des Herrgottes und Seiner Wahrheit. Alle Wesen danken Ihn und geben Ehre und Lob vor Seinem Namen, weil die Macht des Herrgottes unendlich groß ist und weil Er wahr und vollkommen ist. Jeder muss ein Herz haben, das Gott fürchtet. Und alle Dinge im Universum müssen den Namen unseres Herrn preisen. Warum? Weil unser Herr heilig ist und Er die ganze Menschheit von ihrer Unrechtschaffenheit erlöst hat.

Da die Plagen der sieben Schalen, die der Herr über dem Antichristen, seinen Anhängern und den Religiösen, die auf dieser Erde leben, Seine Gerechtigkeit offenbaren werden, können wir nicht anders als Ihn zu preisen. Da die gerechte Strafe des Herrn durch die großen Plagen der sieben Schalen enthüllt werden, ist unser Herrgott es würdig von allen lebendigen Kreaturen, Engel und Heiligen in der Luft Ehre, Lob und Verehrung zu erhalten.

Wer kann es wagen den Namen des Herrn Jesu Christi nicht zu fürchten? Unser Herr ist keine Kreatur sondern der allmächtigen Herrgott. Der Herrgott wird es einfach unvermeidlich machen, indem Er die fürchterlichen Plagen der sieben Schalen über all denjenigen, die sich gegen Ihn stellen, ausgießt, dass alle Seine Schöpfungen Ihn vor Seiner Erhabenheit und Macht preisen.

„Ja, alle Völker werden kommen und anbeten vor Dir, denn Deine gerechten Gerichte sind offenbar geworden.“ Daher müssen wir erkennen, dass niemand, der sich gegen den Herrn stellt und Seinen Namen verlästert, jemals glücklich leben kann.

Nur wenn man vor dem Namen des Herrn niederkniet und daran glaubt, Ihm dankt und für Seine Überlegenheit, Seine Omnipotenz, Seine Gnade und Seine große Rettung und Liebe preist, ist das eine Art von Verehrung die Seines Namens würdig ist. Deswegen müssen alle Schöpfungen an das glauben, was der Herr getan hat, als Er auf dieser Erde war und müssen Ihn loben und Ihn verehren. Unser Herr ist würdig von allen Menschen und allen Völkern Lob zu empfangen. Amen. Hallelujah!

Vers 5: „Danach sah ich: Es wurde aufgetan der Tempel, die Stiftshütte im Himmel.“

Dieser Vers sagt uns, dass Gott den Heiligen Sein Haus des Himmels geben wird, wenn die Plagen der sieben Schalen, die unser Herrgott auf diese Erde ausgießen wird, enden. All diese Dinge werden vom Herrgott erfüllt werden. Was ist dann diese Stiftshütte? Es ist das Haus Gottes, das wie die Stiftshütte auf dieser Erde ist. Der Satz: *„Es wurde aufgetan der Tempel, die Stiftshütte im Himmel“* bedeutet, dass das Zeitalter des Königreichs des Herrgottes von da an beginnen würde.

Mit dem Öffnen der Tür des Tempels der Stiftshütte werden die letzten Plagen und das Königreich des Herrgottes auf diese Erde hernieder gebracht werden. Ohne das Evangelium von Wasser und Geist zu kennen, wird kein Glaube vor Gott zugelassen werden. So müssen wir dieses Evangelium der Wahrheit kennen und daran glauben und außerdem erkennen und daran glauben, dass sich der Zeitpunkt, an dem wir hingeben und im Königreich Christi leben, sich uns jetzt nähert.

Vers 6: „Und aus dem Tempel kamen die sieben Engel, die die sieben Plagen hatten, angetan mit reinem, hellem Leinen und gegürtet um die Brust mit goldenen Gürteln.“

Dieses Wort zeigt uns, dass Gott, wenn Er die Plagen der sieben Schalen über dieser Erde ausgießt, durch die Engel wirken wird, die an die wesentliche Gerechtigkeit und Fairness dieser sieben Plagen glauben. Das sagt uns folglich, dass die Diener Gottes nur dazu qualifiziert sind dem Herrn als Seine Diener zu dienen, wenn sie immer an Seine Gerechtigkeit

glauben und vollkommen auf Seine Güte vertrauen.

Nur wenn die Diener Gottes daran glauben, dass die Werke des Herrn immer richtig sind, können sie solche Werke des Herrn tun. So können die Heiligen nur als die wertvollen Diener Gottes verwendet werden, wenn sie immer in die Gerechtigkeit des Herrn gekleidet sind, die Hoffnung der Rettung als Helm aufsetzen, ihren Glauben verteidigen und ein Leben leben, das den Herrn verherrlicht.

Vers 7: „Und eine der vier Gestalten gab den sieben Engeln sieben goldene Schalen voll vom Zorn Gottes, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit.“

Dies sagt uns, dass Gott, wenn Er durch Seiner Diener wirkt, sie dazu bringt ordentlich zu arbeiten und dass solche Werke außerdem in einer guten Reihenfolge erfüllt werden. Der Ausdruck „eine der vier Gestalten“ zeigt uns, dass der Herr Seine wertvollen Diener für Seinen Zweck bestimmt hat und dass Er durch sie wirkt. Die vier himmlischen Gestalten, die hier auftauchen, sind die vier wertvollsten Diener des Herrn, die immer bei Ihm sind und die die ersten sind, die Seinem Zweck dienen. Wir müssen diese Überlegenheit Gottes und Seine Allmächtigkeit erkennen und außerdem müssen wir daran glauben, dass Er durch Seiner Diener wirkt.

Vers 8: „Und der Tempel wurde voll Rauch von der Herrlichkeit Gottes und von seiner Kraft; und niemand konnte in den Tempel gehen, bis die sieben Plagen der sieben Engel vollendet waren.“

Bevor der Herrgott Seine Strafe auf dieser Erde vollbringt kann niemand Sein Königreich betreten. Dies sagt uns, wie vollkommen die Heiligkeit Gottes ist. Außerdem sagt es uns, dass Er kein Gott ist, der Freude an Boshaftigkeit hat (Psalme 5:4). Deswegen müssen wir daran denken, dass jeder, der das Königreich Gottes betreten will, an das Evangelium von Wasser und Geist glauben muss, dass der Herr der Menschheit gegeben hat. Unser Herrgott gestattet es nur denjenigen, die an dieses Evangelium von Wasser und Geist glauben, Sein Königreich zu betreten.

Den Heiligen, die den Sünderlass empfangen haben, hat Gott den Segen des ewigen Lebens in Seinem Königreich gegeben, nachdem Er Seine Feinde durch das Ausgießen der Plagen der sieben Schalen zerstört. Alle Werke Gottes sind weit jenseits der Vorstellungskraft der Menschen und enthüllen Seine Großartigkeit und Überlegenheit. Indem Er Seine Feinde richtet, offenbart Gott Seine Allmächtigkeit. Hätte Gott nicht die Macht Seine Feinde für ihre Sünde, sich gegen Ihn zu stellen, zu bestrafen, würde Er nicht von allen Lob empfangen können.

Aber da Gott weit mehr als genug Macht hat diejenigen, die sich gegen Ihn stellen, zu bestrafen, wird der Herrgott Seinen Feinden Seine Strafe bringen und sie mit der ewigen Strafe der Hölle bestrafen.

Unser Herrgott ist mehr als würdig für immer von allen Menschen aller Völker gepriesen zu werden. So wird Gott Seinen Feinden Seine Strafe für all ihre Sünden bringen und Sein Königreich öffnen. Amen. Wir danken unserem Herrgott für Seine große Macht, Seine Herrlichkeit und Heiligkeit. Hallelujah! ✉

Der Trennpunkt des ewigen Schicksals

< Offenbarung 15:1-8 >

Kapitel 15 beschreibt die Plagen der sieben Schalen, die genau nach der Verzückung der Heiligen auf diejenigen, die sich, als Gottes Feinde, gegen Ihn gestellt haben, ausgegossen werden. Die Zahl „sieben“, die gemeinsam mit der Offenbarung erscheint, wie die sieben Siegel, die sieben Posaunen und die sieben Schalen, bezeichnen die Vollkommenheit Gottes und Seine allmächtige Kraft. Jesus Christus ist der allwissende und allmächtige Gott. Dass Jesus der allwissende und allmächtige Gott für uns ist, bedeutet, dass unser Herr Gott der Allmächtige ist, für den nichts unmöglich ist. Unser Herr ist Gott selber, der alle Dinge geplant hat und der die Macht hat, sie alle zu erfüllen.

So müssen die Heiligen den Herrn für seine allwissende und allmächtige Herrlichkeit und Macht preisen, die durch die Plagen der sieben Schalen enthüllt wird, die Er über dieser Welt ausgießen wird. Wir danken unserem Herrn für die Tatsache, dass ein solches Gericht durch Seine Allwissenheit und Allmächtigkeit ermöglicht wird. Für die Heiligen ist die Tatsache, dass der Herr sich an Seinen Feinden mit den Plagen der sieben Schalen und dem ewigen Leid der Hölle rächen wird, etwas, worüber sie nur dankbar sein können und etwas, das absolut angemessen ist. So können die Heiligen nicht anders als

den Herrn zu preisen. Hallelujah!

Die Plagen der sieben Schalen werden nachdem die Heiligen kurz nach den ersten dreieinhalb Jahren des siebenjährigen Zeitraums des Großen Leidens verzückt werden, ankommen. Wegen dieser Plagen der sieben Schalen, werden die Herzen der Feinde Gottes deprimiert werden, und wenn sie herausfinden, dass unser Herr der allmächtige Gott ist, werden sie Ihn fürchten.

Das *„Zeichen am Himmel, das war groß und wunderbar“* aus Vers 1 bezieht sich auf die letzten Plagen, die auf diese Welt ausgegossen werden – nämlich auf die Plagen der sieben Schalen. Der Abschnitt „groß und wunderbar“ sagt uns wiederum drei Dinge: erstens wissen die Heiligen durch das Wort der Prophezeiung bereits alles über die Plagen, die in diese Welt kommen werden; zweitens werden die Heiligen von den Plagen der sieben Schalen ausgenommen sein; und drittens wird die Macht dieser Plagen der sieben Schalen, die vom Herrn gebracht werden, auf der ganzen Welt geschehen und absolut zerstörerisch sein.

Andererseits werden die erlösten und verzückten Heiligen in der Luft „das Lied Mose, des Knechtes Gottes und das Lied des Lammes“ singen. Der Hintergrund zu diesem Lied, wie man im 2. Mose 15:1-8 sehen kann, ist das Lied der Israeliten, die den Herrn für Seine Kraft und Macht gepriesen haben, nachdem sie angeführt von Mose das rote Meer überquert haben. Sie konnten nicht anders, als den Herrn dafür zu preisen, dass Er sie mit Seiner Kraft und Macht vor der verzweifelten Situation gerettet hat, von der ägyptischen Armee verfolgt zu werden.

Gleichermaßen können die Heiligen des Neuen Testaments nicht anders, als den Herrn für ihre ewige Rettung zu preisen,

die durch den Sünderlass kommt, die durch die Taufe, die Jesus von Johannes empfangen hat, und durch Sein Blut am Kreuz gekommen ist. Wenn die Endzeit kommt, wird das Volk Gottes wieder einmal den Herrn preisen, Ihm für ihr Martyrium, ihre Auferstehung, Verzückung und das ewige Leben danken, die alle durch Jesus Christus ermöglicht wurden, der sie von ihren Feinen und all ihren Sünden erlöst hat.

Außerdem ist der wichtige Unterschied bei diesem Lied, dass es die Allwissenheit, Herrlichkeit und Gerechtigkeit des Herrn preist. Die Märtyrer können nicht anders als den Herrn für Seine Kraft, die Gnade ihrer Rettung von der Sünde und den Segen des ewigen Lebens zu preisen.

„Der Tempel, die Stiftshütte im Himmel“ in Vers 5 bezieht sich auf die Stiftshütte, die Gott den Israeliten gestattet hat, als sie Ägypten verließen, um ihnen den Segen der Begleitung durch den Herrn zu geben.

Das „Leinen“ in Vers 6 bezieht sich auf die Gerechtigkeit Gottes. Es sagt uns, dass die Engel in die Gerechtigkeit Gottes gekleidet werden, und von Ihm die Macht erhalten, eine Art von Strafe auszuführen, die kein Feind jemals von sich weisen kann.

In Vers 8 steht: *„Und der Tempel wurde voll Rauch von der Herrlichkeit Gottes und von seiner Kraft; und niemand konnte in den Tempel gehen, bis die sieben Plagen der sieben Engel vollendet waren.“* Wir können hier drei Bedeutungen erkennen. Erstens zeigt es, wie vollkommen Gottes Zorn auf Seine Feinde ist.

Zweitens sagt es uns, dass niemand den Tempel Gottes betreten kann, ohne an die Taufe Jesu Christi und an Sein Blut zu glauben, denn Gottes Rettung für die Sünder ist so

vollkommen.

Drittens zeigt es, dass keine menschliche Güte es jemals jemandem ermöglichen kann, das gerechte Gericht Gottes zu vermeiden und dass man nur durch den Glauben an die Taufe Jesu Christi und an Sein Blut am Kreuz dem Zorn Gottes, der über den Sündern ausgegossen wird, entkommen kann.

Deswegen müssen die Heiligen fest an dem Evangelium festhalten und es bis zum letzten Augenblick predigen. Und diejenigen, die den Erlass ihrer Sünden noch nicht empfangen haben, müssen erkennen, dass sie sich der gerechten Strafe Gottes stellen müssen, und sie müssen so bald wie möglich zum Evangelium von Wasser und Geist, das von dem Herrn gegeben wurde, zurückkehren. Der Abschnitt zeigt uns, dass niemand es jemals aufhalten könnte, bis die Strafe aller Sünde vollendet ist, da die Strafe Gottes, die Er Seinen Feinden mit den Plagen der sieben Schalen bringt, perfekt vor allen Augen, die sie sehen ist.

Kapitel 15 der Offenbarung zeigt uns, dass der Antichrist, Satan, Dämonen und all diejenigen, die sich gegen das Evangelium von Wasser und Geist, das uns durch die Liebe Christi ermöglicht wurde, stellen und nicht daran glauben, die Feinde unseres Herrn sind. Ich preise und danke dem Herrn dafür, dass Er diesen Feinden Gottes Seine Plagen bringt um sie zu richten. Es ist nur angemessen, dass die Heiligen den Herrn mit dem Lied Mose, dem Knecht Gottes, und dem Lied des Lammes preisen.

Niemand kann unser Lob der Gerechtigkeit Gottes, Seiner Kraft, Herrlichkeit und Wahrheit aufhalten. Ich preise den Herrn, dass Er uns solche Segnungen gegeben hat. Hallelujah! ✉

KAPITEL

16

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Der Anfang der Plagen der sieben Schalen

< Offenbarung 16:1-21 >

„Und ich hörte eine große Stimme aus dem Tempel, die sprach zu den sieben Engeln: Geht hin und gießt aus die sieben Schalen des Zornes Gottes auf die Erde! Und der erste ging hin und goss seine Schale aus auf die Erde; und es entstand ein böses und schlimmes Geschwür an den Menschen, die das Zeichen des Tieres hatten und die sein Bild anbeteten. Und der zweite Engel goss aus seine Schale ins Meer; und es wurde zu Blut wie von einem Toten, und alle lebendigen Wesen im Meer starben. Und der dritte Engel goss aus seine Schale in die Wasserströme und in die Wasserquellen; und sie wurden zu Blut. Und ich hörte den Engel der Wasser sagen: Gerecht bist Du, der Du bist und der Du warst, Du Heiliger, dass Du dieses Urteil gesprochen hast; denn sie haben das Blut der Heiligen und der Propheten vergossen, und Blut hast Du ihnen zu trinken gegeben; sie sind's wert. Und ich hörte den Altar sagen: Ja, Herr, allmächtiger Gott, Deine Gerichte sind wahrhaftig und gerecht. Und der vierte Engel goss aus seine Schale über die Sonne; und es wurde ihr Macht gegeben, die Menschen zu versengen mit Feuer. Und die Menschen wurden versengt von der großen Hitze und lästerten den Namen Gottes, der Macht hat über diese Plagen, und bekehrten sich nicht, Ihm die Ehre

zu geben. Und der fünfte Engel goss aus seine Schale auf den Thron des Tieres; und sein Reich wurde verfinstert, und die Menschen zerbissen ihre Zungen vor Schmerzen und lästerten Gott im Himmel wegen ihrer Schmerzen und wegen ihrer Geschwüre und bekehrten sich nicht von ihren Werken. Und der sechste Engel goss aus seine Schale auf den großen Strom Euphrat; und sein Wasser trocknete aus, damit der Weg bereitet würden den Königen vom Aufgang der Sonne. Und ich sah aus dem Rachen des Drachen und aus dem Rachen des Tieres und aus dem Munde des falschen Propheten drei unreine Geister kommen, gleich Fröschen; es sind Geister von Teufeln, die tun Zeichen und gehen aus zu den Königen der ganzen Welt, sie zu versammeln zum Kampf am großen Tag Gottes, des Allmächtigen. – Siehe, ich komme wie ein Dieb. Selig ist, der da wacht und seine Kleider bewahrt, damit er nicht nackt gehe und man seine Blöße sehe. – Und er versammelte sie an einem Ort, der heißt auf hebräisch Harmagedon. Und der siebente Engel goss aus seine Schale in die Luft; und es kam eine große Stimme aus dem Tempel vom Thron, die sprach: Es ist geschehen! Und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner, und es geschah ein großes Erdbeben, wie es noch nicht gewesen ist, seit Menschen auf Erden sind – ein solches Erdbeben, so groß. Und aus der großen Stadt wurden drei Teile, und die Städte der Heiden stürzten ein. Und Babylon, der großen, wurde gedacht vor Gott, dass ihr gegeben werde der Kelch mit dem Wein seines grimmigen Zorns. Und alle Inseln verschwanden, und die Berge wurden nicht mehr gefunden. Und ein großer

Hagel wie Zentnergewichte fiel vom Himmel auf die Menschen; und die Menschen lästerten Gott wegen der Plage des Hagels; denn diese Plage ist sehr groß.“

Exegese

Vers 1: „Und ich hörte eine große Stimme aus dem Tempel, die sprach zu den sieben Engeln: Geht hin und gießt aus die sieben Schalen des Zornes Gottes auf die Erde!“

Durch die Plagen der sieben Schalen wird Gott den Dienern des Antichristen und seinem Volk, das immer noch auf dieser Erde lebt, Seinen Zorn bringen. Alle Wesen und Menschen werden durch den Sturm des Zorn Gottes fortgeweht werden, der nach so vielen Jahren der Geduld explodiert und während der verbleibenden Jahre des Großen Leidens wüten wird. Zu der Zeit wird diese Welt zu Asche werden, weil sie auseinander bricht, in Stücke geschlagen wird und in Vergessenheit gerät.

Die Offenbarung 16 ist das Kapitel, in dem die Plagen der sieben Schalen ausgegossen werden. Diejenigen, die bis zu diesem letzten Augenblick weder das Evangelium, das die Rettung bezeugt und das es ihnen gestattet hätte, vom Herrn in die Luft erhoben zu werden – nämlich das Evangelium von Wasser und Geist – gekannt, noch daran geglaubt haben, werden alle von diesen Plagen zerstört werden.

Vers 2: „Und der erste ging hin und goss seine Schale aus auf die Erde; und es entstand ein böses und schlimmes

Geschwür an den Menschen, die das Zeichen des Tieres hatten und die sein Bild anbeteten.“

Die Plage des bösen und schlimmen Geschwürs, die Gott durch Seinen Engel ausgießen wird, wird auf die herabkommen, die das Zeichen des Tieres empfangen haben. Diese Plagen der wunden und unheilbaren Haut, die die Haut der Infizierten auffrisst, deren Infektion sich weiter verbreiten wird. Wie groß wird das Leid sein, wenn die Infizierten von dieser Plage der bösen und schlimmen Geschwüre bis zu ihrem Tod gequält werden? Doch Gott wird nicht nur die Plage des Geschwürs auf alle herabgießen, die das Zeichen des Tieres tragen, sondern Er wird noch sechs weitere Plagen danach über ihren Köpfen ausgießen. So müssen alle die Möglichkeit erkennen, im Evangelium von Wasser und Geist die Flucht vor diesen Plagen zu finden, und diese fürchterlichen Plagen durch den Glauben an das Evangelium vermeiden – jetzt, in diesem Augenblick.

Unser Herr sagt, dass Er über denen, die das Tier und sein Bild verehren, noch sechs weitere Plagen ausgießen wird. Welches ist die Sünde, die Gott am meisten hasst? Es ist die Sünde, ein Bild nach etwas oder jemand anderem als Gott zu erschaffen, es zu vergöttern und sich ihm zu ergeben. Deswegen müssen wir genau wissen, wer unser Herrgott und Jesus Christus sind, und an Christus Jesus glauben und Ihn verehren. Nichts und niemand in diesem Universum, außer Gott selber, kann jemals unser Gott sein.

Wenn Sie wirklich die Plage der bösen und schlimmen Geschwüre und die weiteren sechs Plagen vermeiden wollen, müssen Sie von dem Evangelium von Wasser und Geist, das uns

vom Herrn gegeben wurde, erfahren und daran glauben. Zahlreiche Menschen, die sich in ihrem täglichen Leben gegen Gott gestellt haben und die sich geweigert haben an das Evangelium von Wasser und Geist zu glauben, werden unter diesen Plagen leiden, bis sie am Ende zerstört werden.

Vers 3: „Und der zweite Engel goss aus seine Schale ins Meer; und es wurde zu Blut wie von einem Toten, und alle lebendigen Wesen im Meer starben.“

Bei der zweiten Plage verwandelt sich das Meer in Blut wie von einem Toten. Gott wird mit dieser Plage alle Wesen des Meeres töten. Durch diese Plage der zweiten Schalen, die von Gott ausgegossen wird, wird das Meer dahinrotten und alle Wesen darin werden nicht mehr weiterleben können. Deswegen wird niemand mehr die Früchte des Meeres essen können, wenn Gott uns diese zweite Plage bringt. Durch die zweite Plage wird Gott bezeugen, dass Er lebendig ist und dass Er der Herr über alles Leben ist.

Diese zweite Plage ist die Strafe Gottes für alle Menschen der Welt, die sich vor dem Bild des Tieres, dem Feind Gottes, verbeugt und das Blut der Heiligen vergossen haben, statt den Herrgott für Seine Schöpfung zu verehren. Diese zweite Plage ist außerdem die angemessenste. Gott zeigt uns, dass Er die Reichtümer der Natur denen, die dem Herrn nicht für alle Wesen, die von Gott geschaffen wurden, danken, wegnehmen wird.

Verse 4-7: „Und der dritte Engel goss aus seine Schale in die Wasserströme und in die Wasserquellen; und sie wurden zu Blut.

Und ich hörte den Engel der Wasser sagen: Gerecht bist Du, der Du bist und der Du warst, Du Heiliger, dass Du dieses Urteil gesprochen hast; denn sie haben das Blut der Heiligen und der Propheten vergossen, und Blut hast Du ihnen zu trinken gegeben; sie sind's wert. Und ich hörte den Altar sagen: Ja, Herr, allmächtiger Gott, Deine Gerichte sind wahrhaftig und gerecht."

Die dritte Plage, die die Flüsse und Wasserquellen in Blut verwandelt, ist wirklich eine der schrecklichsten Plagen. Diese Plage, die eine Strafe für die Sünden all derer ist, die nicht an Gott glauben, wird die Quellen und Flüsse auf dieser Erde in Blut verwandeln. Auch diese Plage ist eine Strafe für die Menschen der Welt, die als Preis und Bestrafung dafür da ist, dass sie sich gegen Gott gestellt haben, der ihnen Wasser, die Wurzel allen Lebens, gegeben hat.

Der Grund dafür, dass Gott denen, die sich gegen Ihn gestellt haben, diese Plage bringt, ist, dass sie Seine Heiligen und Propheten ermordet haben, als sie auf dieser Erde waren. Sie sind diejenigen, die sich nicht nur geweigert haben an Gott als Gott zu glauben, sondern sich auch zusammen mit dem Antichristen gegen Ihn gestellt haben.

Diejenigen, die sich gegen die Liebe Gottest in dieser Welt stellen, werden von der Macht des Antichristen überwältigt und werden die geliebten Heiligen Gottes und Seine Diener verfolgen und ermorden. Diejenigen, die jetzt nicht an das Evangelium von Wasser und Geist glauben, das unser Herr uns gegeben hat um die Menschen dieser Welt von der Sünde zu erlösen, werden viele Heiligen und Propheten der Endzeit

ermorden und ihr Blut vergießen. Deswegen wird Gott Seine dritte Plage über dieser Welt ausgießen, in der Seine Feinde leben, und das Wasser der Welt, die Wurzel allen Lebens, in Blut verwandeln und Seine Feinde so zerstören.

Dies ist die gerechte Strafe Gottes, und deswegen werden die Heiligen in der Luft alle aufjubeln. Warum? Weil Gott mit Seiner gerechten Strafe für die Feinde, die die Heiligen getötet haben, den Tod der Heiligen an ihnen rächen wird. So dürfen die Heiligen und die Diener Gottes keine Angst haben, sondern müssen ihren Glauben an den Herrgott verteidigen und auf Gottes Versprechen und Seine Macht warten, wenn sie sich ihrem Martyrium gegenüber sehen.

Verse 8-9: „Und der vierte Engel goss aus seine Schale über die Sonne; und es wurde ihr Macht gegeben, die Menschen zu versengen mit Feuer. Und die Menschen wurden versengt von der großen Hitze und lästerten den Namen Gottes, der Macht hat über diese Plagen, und bekehrten sich nicht, Ihm die Ehre zu geben."

Wenn der vierte Engel, die Schale der vierten Plage über der Sonne ausgießt, werden die Menschen durch die sengende Hitze zu Tode geröstet werden. Gott wird denen, die sich gegen Ihn gestellt haben, die Plage der sengenden Hitze der Sonne bringen. Da diese Erde sich genau um die Sonne dreht werden ihre Bewohner, verbrennen, wenn sich die Erde aus ihrer Umlaufbahn nur ein kleines Bisschen entfernt und näher an die Sonne herankommt. So werden die Menschen, die noch auf dieser Erde leben, wenn diese vierte Plage ausgegossen wird, alle verbrennen.

Trotzdem werden sie ihre Sünde, sich gegen Gott gestellt zu haben, nicht bereuen. Warum? Sie wurden bereits zur Vernichtung verdammt, als sie sich gegen das Evangelium von Wasser und Geist gestellt haben. Deswegen muss jeder so bald wie möglich seinen Glauben vorbereiten, der es ihnen gestattet, dem Zorn Gottes zu entkommen. Der Glaube an das Evangelium von Wasser und Geist für die Rettung ist dieser Glaube. Deswegen muss jeder an die Wahrheit aus Wasser und Geist glauben.

Verse 10-11: „Und der fünfte Engel goss aus seine Schale auf den Thron des Tieres; und sein Reich wurde verfinstert, und die Menschen zerbissen ihre Zungen vor Schmerzen und lästerten Gott im Himmel wegen ihrer Schmerzen und wegen ihrer Geschwüre und bekehrten sich nicht von ihren Werken."

Die Plage der fünften Schale bringt Dunkelheit und Schmerzen. Gott wird diese Schale mit der fünften Plage über dem Thron des Antichristen ausgießen und sie wird die Plage der Dunkelheit und des Schmerzes bringen. Gott wird sicherstellen, dass die Leiden der Heiligen an ihm gerächt wird, mit doppelt so großen Schmerzen.

Sprich, Gott wird sie so sehr leiden lassen, wie sie vorher die Heiligen leiden ließen. Und trotzdem werden sie Gott verlästern und nicht bereuen, selbst wenn sie unter ihren Geschwüren leiden. So werden sie die ewige Strafe der Hölle, die mit Feuer und Schwefel brennt, erhalten.

Vers 12: „Und der sechste Engel goss aus seine Schale auf

den großen Strom Euphrat; und sein Wasser trocknete aus, damit der Weg bereitet würden den Königen vom Aufgang der Sonne.“

Die Plage der sechsten Schale, die von Gott ausgegossen wird, ist die Plage des Hungers, die den Fluss Euphrat austrocknen wird. Die Menschheit wird durch diese Plage großes Leid empfangen. Die Plage des Hungers ist die schrecklichste Plage für jeden Menschen. Diese Plage, die über denen ausgegossen wird, die das Evangelium von Wasser und Geist, das uns vom Herrn gegeben wurde, von sich weisen, zeigt uns wie groß die Strafe für diejenigen ist, die die Liebe Gottes von sich gewiesen und sich gegen Ihn gestellt haben, ist. Später werden Gottes Armee des Himmels und die Armee des Satans dieser Erde den letzten Kampf auf diesem Kampfplatz bestreiten. Aber der Satan und Seine Anhänger werden von Gott besiegt und zerstört werden.

Vers 13: „Und ich sah aus dem Rachen des Drachen und aus dem Rachen des Tieres und aus dem Munde des falschen Propheten drei unreine Geister kommen, gleich Fröschen.“

Dieser Vers zeigt uns, dass die Werke aller unreinen Geister und Dämonen aus den Mündern des Satans, seines Tieres und der falschen Propheten kommen. Die Werke der Dämonen werden auf der ganzen Welt vorherrschen, wenn das Ende sich nähert. Die Dämonen werden die Menschen täuschen und sie zu ihrer Zerstörung führen, indem sie Wunder und Zeichen durch den Satan, die falschen Propheten und den Antichristen vollbringen. Die Welt der Endzeit wird somit eine Welt der Dämonen werden. Aber ihre Welt wird durch die Plagen der

sieben Schalen, die von Jesus Christus ausgegossen werden, und durch Sein zweites Kommen, beendet werden.

Vers 14: „Es sind Geister von Teufeln, die tun Zeichen und gehen aus zu den Königen der ganzen Welt, sie zu versammeln zum Kampf am großen Tag Gottes, des Allmächtigen."

Die Geister der Teufel werden die Herzen aller Könige auf der ganzen Welt entflammen, dass sie sich an einem Ort versammeln um gegen Gott zu kämpfen. In der Welt der Endzeit wird jedermanns Herz von den Geistern der Teufel beherrscht und man wird so zum Diener des Satans und tut die Werke des Teufels.

Vers 15: „Siehe, ich komme wie ein Dieb. Selig ist, der da wacht und seine Kleider bewahrt, damit er nicht nackt gehe und man seine Blöße sehe."

Der Herr wird wie ein Dieb auf dieser Welt kommen und diejenigen, die ihren Glauben verteidigen und bis die Plagen der sieben Schalen ausgegossen werden, Sein Evangelium predigen, sind sehr gesegnet. Unser Herr sagt den Heiligen, die in der Endzeit leben, dass sie nach ihrem Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist leben sollen, das Er ihnen gegeben hat, und dass sie diesen Glauben bis zu ihrem letzten Tag verteidigen sollen. Diejenigen, die ihren Glauben an den Herrn verteidigt haben, bevor Er Seine Plagen der sieben Schalen ausgegossen hat, werden von Ihm eine große Belohnung erhalten. Unser Herr wird mit Sicherheit wiederkommen um diejenigen zu finden, denen Er Seinen Segen schenken wird.

Vers 16: „Und er versammelte sie an einem Ort, der heißt auf hebräisch Harmagedon.“

Die Bibel prophezeit, dass der letzte Kampf zwischen Satan und Gott an einem Ort stattfinden wird, der Harmagedon heißt. Aber da Gott allmächtig ist, wird Er über den Satan triumphieren und das Tier in den Pfuhl, der mit Feuer und Schwefel brennt, werfen. Wir müssen erkennen, dass der Satan immer schon getäuscht hat und wir müssen an unserem Glauben an den Herrn festhalten bis zu dem Tag, an dem wir vor Gott stehen.

Verse 17-21: „Und der siebente Engel goss aus seine Schale in die Luft; und es kam eine große Stimme aus dem Tempel vom Thron, die sprach: Es ist geschehen! Und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner, und es geschah ein großes Erdbeben, wie es noch nicht gewesen ist, seit Menschen auf Erden sind – ein solches Erdbeben, so groß. Und aus der großen Stadt wurden drei Teile, und die Städte der Heiden stürzten ein. Und Babylon, der großen, wurde gedacht vor Gott, dass ihr gegeben werde der Kelch mit dem Wein seines grimmigen Zorns. Und alle Inseln verschwanden, und die Berge wurden nicht mehr gefunden. Und ein großer Hagel wie Zentnergewichte fiel vom Himmel auf die Menschen; und die Menschen lästerten Gott wegen der Plage des Hagels; denn diese Plage ist sehr groß.“

Wenn Gott die Plage der siebten Schale in der Luft ausgießt, werden Blitz und Donner über den Himmel ziehen, während ein großes Erdbeben und schwerer Hagel, wie man sie nie zuvor gesehen hat, diese Erde treffen werden. Durch diese

Katastrophen wird die erste Welt ohne Spur verschwinden. Danach werden die Heiligen mit Jesus Christus auf dieser erneuerten Erde für eintausend Jahre in Herrlichkeit herrschen.

Wenn die eintausend Jahre vorbei sind und die Zeit gekommen ist, Gottes Versprechen des neuen Himmels und der neuen Erde für die Heiligen zu erfüllen, wird Gott die erste Welt verschwinden lassen und den Heiligen den zweiten Himmel und die zweite Erde geben. Dann werden die Heiligen mit Gott für immer in diesem neuen Himmel und auf der neuen Erde herrschen. Die Heiligen müssen daran glauben, dass sie eintausend Jahre im Königreich Christi leben werden und dann für immer in der Herrlichkeit Seines neuen Himmels und der neuen Erde leben werden. Sie müssen mit dieser Hoffnung leben und auf die Rückkehr des Herrn warten. ✉

Alles, was Sie vor dem Ausgießen der sieben Schalen tun müssen, ist…

< Offenbarung 16:1-21 >

Von den Plagen der sieben Schalen ist die ersten Plage die der Geschwüre, die zweite die des Meeres, das zu Blut wird, und die dritte ist die des frischen Wassers, das sich in Blut verwandelt. Die vierte Plage ist eine, bei der die Menschen durch die Hitze der Sonne verbrannt werden.

Der Hauptabschnitt sagt uns: *„Und der vierte Engel goss aus seine Schale über die Sonne; und es wurde ihr Macht gegeben, die Menschen zu versengen mit Feuer. Und die Menschen wurden versengt von der großen Hitze.“* Dies sagt uns, dass Gott die Sonne näher an die Erde holen wird und ihre Lebensformen verbrennen lässt. Wenn Gott dies geschehen lässt, wird niemand der sengenden Hitze der Sonne entkommen können, selber wenn man eine tiefe Höhle unter dem Boden aushebt und sich dort versteckt. Und durch hochleistungs- Klimaanlagen, die für diese Plage vorbereitet wurden, könnten sie Gottes Plagen auf nicht aufhalten. Sie alle haben keine andere Wahl als zu sterben.

Wir können uns nur vorstellen, was mit ihnen passieren wird, wenn die Zeit dieser Plage kommt – ihre Haut wird abpellen; ihr Fleisch wird rot gekocht werden und abbröckeln und verrotten.

Jeder wird dann an Hautkrebs sterben.

Und trotzdem werden die Menschen ihre Sünden nicht bereuen, selbst wenn sie durch die sengende Hitze der Sonne verbrannt werden. Gottes Plage ist erstaunlich, aber das sind auch diese Menschen, die sich weigern zu büßen, auch wenn sie diese Plage durchstehen müssen. Da sie sich weitern zu büßen werden die Plagen Gottes weitergehen.

Im Hauptabschnitt steht: *„Und der fünfte Engel goss aus seine Schale auf den Thron des Tieres; und sein Reich wurde verfinstert, und die Menschen zerbissen ihre Zungen vor Schmerzen und lästerten Gott im Himmel wegen ihrer Schmerzen und wegen ihrer Geschwüre und bekehrten sich nicht von ihren Werken.“* Wenn wir uns die heutige Welt ansehen, sehen wir dann nicht zahllose Menschen, die jetzt von Gott gerichtet werden sollten? Aber da Gott geduldig mit Seinem Zorn ausharrt, werden sie jetzt noch nicht gerichtet. Aber wenn sie sterben sollten ohne an das Evangelium von Wasser und Geist zu glauben, das von Jesus Christus gegeben wurde, dann werden sie von Gott wieder in unsterblichen Körpern auferweckt und müssen ewig im ewig brennenden Höllenfeuer leiden.

Wenn dies geschieht werden die Menschen sterben wollen, weil ihr Leid zu groß sein wird um es auszuhalten. Aber das Leiden in der Hölle währt für immer. Es wird eine Zeit kommen, wenn diejenigen, die von Gott gerichtet werden, sterben wollen, aber der Tod wird vor ihnen fliehen, denn Gott wird sie davon abhalten zu sterben, damit Er sie für immer bestrafen kann.

Die sechste Plage ist der Krieg Harmagedon. Und die siebte

Plage ist die letzte und endgültige Plage des großen Erdbebens und schlimmen Hagels.

In den Versen 17-21 steht: *„Und der siebente Engel goss aus seine Schale in die Luft; und es kam eine große Stimme aus dem Tempel vom Thron, die sprach: Es ist geschehen! Und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner, und es geschah ein großes Erdbeben, wie es noch nicht gewesen ist, seit Menschen auf Erden sind – ein solches Erdbeben, so groß. Und aus der großen Stadt wurden drei Teile, und die Städte der Heiden stürzten ein. Und Babylon, der großen, wurde gedacht vor Gott, dass ihr gegeben werde der Kelch mit dem Wein seines grimmigen Zorns. Und alle Inseln verschwanden, und die Berge wurden nicht mehr gefunden. Und ein großer Hagel wie Zentnergewichte fiel vom Himmel auf die Menschen; und die Menschen lästerten Gott wegen der Plage des Hagels; denn diese Plage ist sehr groß.“*

Der obige Abschnitt sagt uns, dass wenn Gott die siebte Schale ausgießt, ein großes Erdbeben den Planeten trifft, die ganze Welt sich in drei Teile teilt und die Gebäude, die noch auf dieser Erde stehen, zusammenfallen und kein einziges von ihnen wird intakt bleiben. Da diese Welt dem wilden Zorn Gottes ausgesetzt ist, werden alle Inseln und Berge verschwinden.

Wird der Himalaja noch stehen, wenn dies passiert? Natürlich nicht! Alle hohen Berge werden vor den Augen der Lebenden verschwinden. Jeder Berg auf dieser Welt wird sich einfach ohne eine Spur auflösen. Außerdem sagt uns der Abschnitt, dass riesigen Hagelkörner, die jeweils 100 Pfund wiegen (45 Kilo) auf diese Erde fallen werden. Wird es jemanden geben, der diese

Erdbeben und den Hagel überleben kann?

In der Offenbarung 18 steht, dass der Zorn Gottes auf diejenigen herniedergeht, die nicht an Ihn geglaubt haben und Sein Wort ignoriert haben. Einige Menschen auf dieser Welt behaupten, als wären sie heilig: „Ich werde nie dem Zorn Gottes ausgesetzt und werde auch nicht von Ihm gerichtet." Aber die Strafe Gottes wird genau für diese Art von Menschen sein, die voll von ihrem eigenen Stolz und Arroganz sind. Wir müssen daran glauben, dass diese Welt verschwinden wird, wenn sie von den Plagen der sieben Schalen getroffen wird, die von Gott ausgegossen werden.

Wir müssen auf das Wort Gottes vertrauen

Gott sagt uns, dass Er diese Welt verschwinden lassen wird. Deswegen wird diese Welt nicht für immer währen. So müssen all jene, deren Ende sich nähert, noch stärker an diese Wahrheit glauben und ihren spirituellen Glauben verfolgen. Alle Menschen auf dieser Welt müssen deswegen aus ihrem spirituellen Schlaf aufwachen. Ich weiß nicht, mit was für einer Art von Glauben Sie Ihr Leben bisher gelebt haben, aber jetzt ist die Zeit gekommen, dass Sie Ihre Aufmerksamkeit darauf richten müssen, was in der Endzeit passiert, und aufwachen und glauben müssen. Deswegen müssen Sie genau über die Plagen Bescheid wissen, die in der Offenbarung prophezeit werden und Sie müssen achtsam sein.

Unser Herr hat uns gesagt, dass diese Erde bald die Plagen

der sieben Schalen Gottes erfahren wird. So müssen wir auf den Herrn warten, während wir weiter das Evangelium predigen, selbst wenn die Menschen es nicht gut aufnehmen.

Das Schicksal der Welt steht jetzt auf dem Spiel. Die heutige Welt ist allen möglichen Gefahren ausgesetzt – von der Gefahr durch Krieg bis zu unsicherem Wetter, Erosion, zahlreichen Gesellschaftskonflikten und allen möglichen Krankheiten. Deswegen hat Gott uns gesagt, dass das gegenwärtige Zeitalter wie die Zeit Noahs ist. Wenn die gegenwärtige Zeit wie die Zeit Noahs ist, dann bedeutet das nur, dass diese Welt sich jetzt ihren letzten Tagen nähert. Das Zeichen der Endzeit ist, dass die Menschen nur Interesse an den Dingen des Fleisches haben, wie Essen, Trinken, Heirat und anderen belanglosen Angelegenheiten. Deswegen verdienen sie es von Gott gerichtet zu werden. Auch zur Zeit Noahs haben die Menschen nicht auf das gehört was Noah ihnen gesagt hat und deswegen wurden sie alle zerstört, außer Noah und seinen acht Familienmitgliedern. Die Welt, die kommen wird, wird auch so sein.

Fast alles, was Gott versprochen hat, wurde so erfüllt wie es in der Bibel steht. Davon muss noch etwa 5 Prozent erfüllt werden, aber der Rest wurde bereits vollständig erfüllt. Das Wort der Rettung und das Wort der Erlösung, die der Herr versprochen hat, wurde auch bereits erfüllt. Im Wort Gottes bleibt nur noch die Strafe, für diejenigen, die nicht an das Evangelium von Wasser und Geist glauben, unerfüllt. Und auf die wiedergeborenen Heiligen wartet nur noch das Tausendjährige Königreich und der neue Himmel und die neue Erde, wo die Rechtschaffenen leben werden.

Gott ist gnädig und Er steht auf der Seite der Rechtschaffenen. Aber denjenigen, die Seinen Zorn verdienen, wird Gott sicherlich Seinen Zorn bringen, wohingegen diejenigen, die Seine Gnade verdienen, mit Sicherheit Seine Gnade empfangen werden.

Wann werden diese Plagen geschehen? Die Plagen der sieben Schalen kommen nach dem Martyrium der Heiligen, wenn das Zeichen 666 auf dieser Welt erscheint und die Heiligen sich dem entgegenstellen. Nach den Plagen kommt die erste Auferstehung, das Tausendjährige Königreich und die letzte Strafe Jesu, der auf einem großen weißen Thron sitzt. Darauf folgt dann die Öffnung des ewigen himmlischen Königreichs. Durch die Bibel müssen wir die Erkenntnis der Vorsehung Gottes erlangen.

Glauben Sie an die Tatsache, dass Jesus wieder von den Toten auferstanden ist? Glauben Sie daran, dass der Herr alle Sünden der Menschheit durch Seine Taufe und Sein Blut verschwinden ließ? Unser Herr hat alle Sünden der Menschheit mit Seinem Wasser und dem Blut fortgenommen, ist wieder nach drei Tagen von den Toten auferstanden und sitzt nun an der rechten Seite vom Thron des Vaters. So sind die Sünden derer, die an Jesus Christus glauben, eindeutig verschwunden und da Christus wieder von den Toten auferstanden ist, werden auch sie auferstehen.

Deswegen werden die Heiligen mit dem Herrn verherrlicht werden, aber während sie auf dieser Erde sind, werden sie auch für den Herrn viel leiden müssen. Aber die Leiden der gegenwärtigen Zeit sind verglichen mit der Herrlichkeit, die auch sie wartet nichts wert, denn diese Herrlichkeit ist das

einzige, was auf die wiedergeborenen Heiligen wartet. Deswegen müssen sich die Heiligen um die Zukunft keine Gedanken machen. Die Rechtschaffenen müssen nur den Rest ihres Lebens für das Evangelium und in ihrem Glauben leben. Wir müssen uns selber dem Werk, Seelen zu retten widmen und dürfen nicht der Welt folgen.

Lassen Sie uns den Rest unseres Lebens Gott widmen

Ich mache mir Sorgen, dass es jemanden unter uns geben könnte, der das Evangelium verrät. Jeder, der das Evangelium von Wasser und Geist verrät, wird den Herrn am Ende selber verleugnen. Obwohl wir schwach sind, werden wir alle im Glauben leben können, wenn wir an das Evangelium von Wasser und Geist glauben, das der Herr ermöglicht hat, und diesem Evangelium folgen. Die Heiligen können nicht nur mit ihrer eigenen Weisheit und ihrer eigenen Kraft leben. Wenn sie das tun würden, würden sie am Ende ihren Glauben verraten und sich ihrer eigenen Zerstörung gegenüber sehen. Um dies zu vermeiden müssen wir im Glauben leben.

Warum wird unser Herr es der Menschheit erlauben das Zeichen 666 zu tragen? Er wird das tun, um die Spreu von dem Weizen zu trennen. Bevor die Heiligen verzückt werden können, muss Gott zuerst eindeutig die Spreu von dem Weizen trennen.

Von den Heiligen müssen spirituelle Kämpfe bestritten werden. So dürfen die Heiligen dem Kampf mit den Feinden

Gottes nicht aus dem Weg gehen. Wenn sie zögern gegen den Satan zu kämpfen, erhalten sie vielleicht stattdessen einen tödlichen Schlag vom Satan. Deswegen müssen und können alle Heiligen auch für sich selber spirituelle Kämpfe bestehen. Um Gott zu folgen muss jeder Heilige gegen den Satan und seine Diener kämpfen und sie überwinden.

Die Heiligen müssen für das Königreich Gottes kämpfen. Außerdem müssen sie wegen des Königreichs Gottes verfolgt und von den Menschen der Welt gehasst werden. Es ist eine gute Sache, dass die Heiligen die Gelegenheit bekommen, für den Herrn zu kämpfen. Wenn Ihnen diese Gelegenheit für Gott zu kämpfen gegeben wird, sollten Sie Ihm dafür danken. So ein Kampf ist ein guter Kampf, denn es ist ein Kampf für die Gerechtigkeit Gottes.

Gott hilft den Rechtschaffenen. Wir haben nicht mehr viele Tage in unserem Leben übrig und meine Hoffnung und mein Gebet ist es, dass wir unser restliches Leben damit verbringen spirituelle Kämpfe zu bestehen und spirituelle Werke zu tun bis wir vor dem Herrn stehen. Egal, was die Menschen dieser Welt zu uns sagen, wird sollten spirituelle Kämpfe bestehen, spirituelle Früchte tragen und diese Früchte unserem Herrn darbringen. Wenn der Tag der Rückkehr unseres Herr kommt, lassen Sie uns alle voller Selbstvertrauen vor Ihm stehen. Wenn dieser Tag kommt, wird unser Herr unsere Tränen fortwischen und uns an einem Ort leben lassen, an dem wir nicht mehr weinen, oder jemals wieder leiden und nie wieder Sünde finden.

Lassen Sie uns alle im Glauben leben und durch diesen Glauben das Königreich Gottes betreten. ✉

KAPITEL

17

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Die Strafe der Hure, die an vielen Wassern sitzt

< Offenbarung 17:1-18 >

„Und es kam einer von den sieben Engeln, die die sieben Schalen hatten, redete mit mir und sprach: Komm, ich will dir zeigen das Gericht über die große Hure, die an vielen Wassern sitzt, mit der die Könige auf Erden Hurerei getrieben haben; und die auf Erden wohnen, sind betrunken geworden von dem Wein ihrer Hurerei. Und er brachte mich im Geist in die Wüste. Und ich sah eine Frau auf einem scharlachroten Tier sitzen, das war voll lästerlicher Namen und hatte sieben Häupter und zehn Hörner. Und die Frau war bekleidet mit Purpur und Scharlach und geschmückt mit Gold und Edelsteinen und Perlen und hatte einen goldenen Becher in der Hand, voll von Gräuel und Unreinheit ihrer Hurerei, und auf ihrer Stirn war geschrieben ein Name, ein Geheimnis: DAS GROßE BABYLON, DIE MUTTER DER HURENEI UND ALLER GRÄUEL AUF ERDEN. Und ich sah die Frau, betrunken von dem Blut der Heiligen und von dem Blut der Zeugen Jesu. Und ich wunderte mich sehr, als ich sie sah. Und der Engel sprach zu mir: Warum wunderst du dich? Ich will dir sagen das Geheimnis der Frau und des Tieres, das sie trägt und sieben Häupter und zehn Hörner hat. Das Tier, das du gesehen hast, ist gewesen und ist jetzt nicht und wird wieder

aufsteigen aus dem Abgrund und wird in die Verdammnis fahren. Und es werden sich wundern, die auf Erden wohnen, deren Namen nicht geschrieben stehen im Buch des Lebens vom Anfang der Welt an, wenn sie das Tier sehen, dass es gewesen ist und jetzt nicht ist und wieder sein wird. Hier ist Sinn, zu dem Weisheit gehört! Die sieben Häupter sind sieben Berge, auf denen die Frau sitzt, und es sind sieben Könige. Fünf sind gefallen, einer ist da, der andre ist noch nicht gekommen; und wenn er kommt, muss er eine kleine Zeit bleiben. Und das Tier, das gewesen ist und jetzt nicht ist, das ist der achte und ist einer von den sieben und fährt in die Verdammnis. Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, das sind zehn Könige, die ihr Reich noch nicht empfangen haben; aber wie Könige werden sie für eine Stunde Macht empfangen zusammen mit dem Tier. Diese sind eines Sinnes und geben ihre Kraft und Macht dem Tier. Die werden gegen das Lamm kämpfen und das Lamm wird sie überwinden, denn es ist der Herr aller Herren und der König aller Könige, und die mit ihm sind, sind die Berufenen und Auserwählten und Gläubigen. Und er sprach zu mir: Die Wasser, die du gesehen hast, an denen die Hure sitzt, sind Völker und Scharen und Nationen und Sprachen. Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, und das Tier, die werden die Hure hassen und werden sie ausplündern und entblößen und werden ihr Fleisch essen und werden sie mit Feuer verbrennen. Denn Gott hat's ihnen in ihr Herz gegeben, nach Seinem Sinn zu handeln und eines Sinnes zu werden und ihr Reich dem Tier zu geben, bis vollendet

werden die Worte Gottes. Und die Frau, die du gesehen hast, ist die große Stadt, die die Herrschaft hat über die Könige auf Erden.“

Exegese

Vers 1: „Und es kam einer von den sieben Engeln, die die sieben Schalen hatten, redete mit mir und sprach: Komm, ich will dir zeigen das Gericht über die große Hure, die an vielen Wassern sitzt,“

Es ist wichtig zu wissen, wer die Hure, die Frau, und das Tier des Hauptabschnittes sind, um das Kapitel 17 zu interpretieren und zu verstehen. Die „Hure“ in Vers 1 bezieht sich auf die Religionen der Welt, wohingegen die „Frau“ sich auf die Welt bezieht. Das „Tier“ wiederum bezieht sich auf den Antichristen. Die „vielen Wasser“ beziehen sich auf die Lehren des Teufels. Der Satz: „Ich will dir zeigen das Gericht über die große Hure, die an vielen Wassern sitzt,“ sagt uns, dass Gott die Religionen der Welt richten wird, die an den vielen Lehren des Satans sitzen.

Vers 2: „Mit der die Könige auf Erden Hurerei getrieben haben; und die auf Erden wohnen, sind betrunken geworden von dem Wein ihrer Hurerei.“

Die „Hurerei“ bezieht sich auf das Lieben dieser Welt und ihrer Dinge, mehr als Gott selber zu lieben. Nach den Dingen der Welt Bilder zu schaffen, und sie zu verehren und wie Gott zu lieben sind alles Taten der Hurerei.

Der obige Satz „mit der die Könige auf Erden Hurerei getrieben haben," bedeutet dass die Anführer dieser Welt ihr Leben betrunken in anderen weltlichen Religionen gelebt haben und dass alle weltlichen Menschen auf mit solchen Sünden betrunken gelebt haben, wie sie die weltlichen Religionen vermitteln.

Vers 3: „Und er brachte mich im Geist in die Wüste. Und ich sah eine Frau auf einem scharlachroten Tier sitzen, das war voll lästerlicher Namen und hatte sieben Häupter und zehn Hörner."

Der Ausdruck „Frau auf einem scharlachroten Tier" sagt uns, dass die Menschen dieser Welt ihre Herzen mit dem des Antichristen vereinen werden um die Heiligen die verfolgen und zu ermorden. Das zeigt uns, dass die weltlichen Menschen sich letztendlich in die Diener des Feindes Gottes verwandeln und die Werke des Antichristen nach seinem Belieben tun. Das Tier ist der Antichrist, der sich gegen Gott stellt. Der Antichrist herrscht über viele Könige und er herrscht auch über die vielen Nationen der Welt.

Aber da der Antichrist arrogant ist, wird er nicht zögern Gott zu lästern und stolze Worte von sich zu geben. Er wird Gott verlästern indem er arrogante Worte spricht, behauptet, dass er selber Gott oder Jesus Christus ist, und der wird sich selbst so hoch wie Gott erheben. Seine Macht wird deshalb alle Könige der Welt und alle Nationen erreichen und über sie herrschen.

Aus dem Abschnitt *„und hatte sieben Häupter und zehn Hörner"* beziehen sich die „sieben Köpfe" hier auf die sieben Könige der Welt, und die „zehn Hörner" beziehen sich auf die Nationen der Welt.

Vers 4: „Und die Frau war bekleidet mit Purpur und Scharlach und geschmückt mit Gold und Edelsteinen und Perlen und hatte einen goldenen Becher in der Hand, voll von Gräuel und Unreinheit ihrer Hurerei,“

Mit dem Satz: *„Die Frau war bekleidet mit Purpur und Scharlach und geschmückt mit Gold und Edelsteinen und Perlen“* sagt dieser Abschnitt uns, dass die weltlichen Religionen, die mit dem Antichristen zusammenarbeiten, ihn als ihren König ansehen. So werden sie es nur für angemessen halten, dass all diejenigen, die sich gegen sie stellen, zum Tode verurteilt werden, und sie werden ihre Gedanken durch ihre Taten gegen die Heiligen ausdrücken.

Und um diese Welt als ein ewigen Königreich der Glückseligkeit zu dekorieren, werden sie sich selbst wunderschön mit dem Gold der Welt, Edelsteinen und Perlen schmücken. Aber ihr Glaube ist einzig daran interessiert, wie viel Freuden des Fleisches sie haben können, solange sie auf dieser Welt leben. Da sie alle als Gräuel vor Gott erscheinen, wird Er, wenn er sich die Menschen dieser Welt ansieht, eine Welt sehen, die von ihren dreckigen Sünden angefüllt ist.

Vers 5: „Und auf ihrer Stirn war geschrieben ein Name, ein Geheimnis: DAS GROßE BABYLON, DIE MUTTER DER HURE REI UND ALLER GRÄUEL AUF ERDEN.“

Obwohl die religiösen Menschen der Welt versuchen würde sich selber als Königinnen zu schmücken, werden sie tatsächlich als Huren entlarvt. Einerseits zeigt uns ihr Name *„das große Babylon“,* den stolzen, abgöttischen und unterdrückenden

Charakter der Hure, während das Wort *„Mutter“* wiederum uns die ganze Kraft des Antichristen in der Geschichte auf nichts anderem als auf der Welt basiert haben, und dass die Welt die Wurzel alles Götzendienstes und des Verderbs ist.

Obwohl diese Welt mit glitzernden, wunderschönen Juwelen geschmückt ist, wird der Antichrist, der sich gegen Gott stellt und in den Herzen dieser Menschen der Welt wirkt, als ihre Mutter wirken. So hat unser Herrgott sich entschieden, sie alle mit Seinen großen Plagen der sieben Schalen zu zerstören.

Vers 6: „Und ich sah die Frau, betrunken von dem Blut der Heiligen und von dem Blut der Zeugen Jesu. Und ich wunderte mich sehr, als ich sie sah.“

Die „Heiligen“ beziehen sich auf das Volk des Glaubens in der ganzen Kirchengeschichte, die an das Evangelium von Wasser und Geist geglaubt haben, das von Jesus Christus gegeben wurde. Der Ausdruck „die Zeugen Jesu“ bezieht sich auf diejenigen unter den Heiligen, die die Wahrheit bekannt haben, dass Jesus der Sohn Gottes und ihr Retter ist, und die im Besonderen gemartert wurden um ihren Glauben zu verteidigen.

Dieser Vers betont, dass diejenigen, die die Heiligen verfolgen und töten werden, niemand anders als die religiösen Menschen dieser Welt sind. Sie werden als Vorhut des Antichristen solche boshaften Werke vollbringen.

Hier sagt Johannes, dass er sich „sehr wunderte“ als er die Frau sah. Diese Welt ist wirklich eine seltsame Welt. Die Heiligen haben nichts getan um ihr zu schaden und trotzdem verbündet diese Welt sich mit dem Antichristen und töten viele

Heilige. Wie kann diese Welt etwas anderes als merkwürdig sein? Diese Dinge werden mit Sicherheit von den Menschen dieser Welt zulasten der Heiligen gelegt werden. Da diese Welt unter der Kontrolle des Antichristen steht, wird ihr Volk, als seine Diener, die Heiligen ergreifen und sie töten.

Deswegen werden sie uns wirklich sehr unbekannt erscheinen. Wenn wir uns die weltlichen Menschen ansehen, erscheinen sie nicht irgendwie seltsam? Wenn die Menschen nach dem Bild Gottes gemacht sind, wie können sie dann die Diener des Antichristen werden und Menschen ermorden – nicht nur irgendwelche Menschen, sondern die zahllosen Menschen, die an Gott glauben? Das liegt daran, dass diese Welt der Diener des Satans ist.

Vers 7: „Und der Engel sprach zu mir: Warum wunderst du dich? Ich will dir sagen das Geheimnis der Frau und des Tieres, das sie trägt und sieben Häupter und zehn Hörner hat.“

Die „Frau“ hier bezieht sich auf die Menschen dieser Welt. Dieser Vers sagt uns, dass das Tier, genannt der Antichrist, über alle Könige der Welt und ihre Nationen herrschen wird, und durch sie wird er sein Werk tun, sich gegen Gott zu stellen, die Heiligen zu verfolgen und sie zu ermorden. Das *„Geheimnis des Tieres“* bezieht sich auf die Identität des Antichristen, der auf Befehl des Satans handelt. Und er wird die Nationen dieser Welt zu seinen eigenen machen.

Die Menschen dieser Welt, die sich mit dem Antichristen verbünden, werden am Ende die Werkzeuge des Satans bei dem Massakrieren einer große Zahl der Menschen des Herrn sein.

Diese Welt und der Antichrist sind die Werkzeuge des Satans, zur Zeit noch verborgen vor unseren Augen. Aber wenn die ersten dreieinhalb Jahre des Großen Leidens vorbei sind, werden sie aufstehen und die Heiligen töten.

Man mag sich dann fragen, wie das möglich ist, wenn es auf dieser Welt so viele pflichtbewusste, studierte und kluge Menschen gibt, von den Politikern zu Lehrern zu Philosophen und Doktoren. Aber weil die Welt sich mit dem Antichristen verbündet, werden all diese Dinge, einschließlich des Massakers der Heiligen, möglich. So ist der Schlüssel zu dem Geheimnis des Antichristen die Tatsache, dass diese Welt sich dem Antichristen ergibt und die Heiligen ermordet.

Vers 8: „Das Tier, das du gesehen hast, ist gewesen und ist jetzt nicht und wird wieder aufsteigen aus dem Abgrund und wird in die Verdammnis fahren. Und es werden sich wundern, die auf Erden wohnen, deren Namen nicht geschrieben stehen im Buch des Lebens vom Anfang der Welt an, wenn sie das Tier sehen, dass es gewesen ist und jetzt nicht ist und wieder sein wird.“

Dieser Vers sagt uns, dass der Antichrist unter den frühen Königen gefunden wird und dass er, obwohl er jetzt nicht auf dieser Welt ist, in der Zukunft in diese Welt kommen wird. Er sagt uns, dass die Menschen dieser Welt sich sehr wundern werden, wenn sie sehen wie der Antichrist erscheint und die Heiligen tötet.

Der Antichrist wird seine Absicht ausführen wird, indem er an der neuen Politik dieser Welt teilnimmt. Er wird den

Menschen dieser Welt weiter geheimnisvoll erscheinen und trotzdem als erstaunlich hervorgehoben werden. Weil er sich um so viele politische, wirtschaftliche, ideologische und religiöse Probleme der Welt kümmert und sie alle mit seinen Kräften löst, werden viele Menschen von ihm denken, dass er Christus Jesus ist, der zur Endzeit wiedergekommen ist, und werden ihm folgen. Deswegen bleibt er vor den Augen der Menschen der Welt erstaunlich.

Vers 9: „Hier ist Sinn, zu dem Weisheit gehört! Die sieben Häupter sind sieben Berge, auf denen die Frau sitzt."

Dieser Vers sagt uns, dass der Antichrist seine eigenen Gesetze einsetzt um über die Menschen dieser Welt zu herrschen und diese Gesetze in seine eigene politische Körperschaft umwandelt um seine Absichten zu verfolgen. Der Grund dafür, warum die Menschen der Welt sich unter der Herrschaft des Satans vereinen, ist unter der Herrschaft des Satans zu stehen, indem sie das Zeichen des Antichristen empfangen und sich gegen Gott und Seine Heiligen zu stellen, im Vertrauen auf die Kraft der Gesetze, die vom Antichristen gemacht sind.

Vers 10: „Und es sind sieben Könige. Fünf sind gefallen, einer ist da, der andre ist noch nicht gekommen; und wenn er kommt, muss er eine kleine Zeit bleiben."

Dieser Vers sagt uns, dass die Könige, die sich gegen Gott stellen, weiter aus dieser Welt kommen werden, so wie solche Könige auch früher aufgestiegen sind. Wenn die Zeit für das letzte Große Leiden kommt, wird ein Anführer dieser Welt als

der Antichrist aufsteigen und die Heiligen massakrieren. Aber die Verfolgung durch diesen Weltanführer, der der Antichrist werden wird, wird durch die Erlaubnis Gottes nur kurz andauern.

Vers 11: „Und das Tier, das gewesen ist und jetzt nicht ist, das ist der achte und ist einer von den sieben und fährt in die Verdammnis.“

Dies sagt uns, dass der Antichrist, der auf diese Welt kommt, als der letzte der Könige der Welt erhoben wird. Wenn der Antichristen aus den Königen der Welt hervortritt, werden viele Menschen der Welt ihm folgen, da er solche Macht wie Gott ausüben kann und Zeichen und Wunder vollbringt, weil er den Geist des Drachen empfangen hat. Die Diener Gottes und die Heiligen werden auf vom Antichristen getötet, aber all diese Dinge werden nur kurz andauern, obwohl sie von Gott gestattet sind. Nachdem solche Dinge geschehen, wird der Antichrist an den Brunnen des Abgrunds gefesselt und dann in die feurige Hölle geworfen und niemals wieder herausgelassen.

Vers 12: „Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, das sind zehn Könige, die ihr Reich noch nicht empfangen haben; aber wie Könige werden sie für eine Stunde Macht empfangen zusammen mit dem Tier.“

Dieser Vers sagt uns, dass die zehn Nationen ihr Macht vereinen um über die ganze Welt zu herrschen. Diese zehn Nationen, die sich so vereint haben, werden mit dem Antichristen eine kurze Zeit ihre Macht über die Welt ausüben können. Aber der Vers sagt uns auch, dass diese Könige der Welt

noch nicht das Königreich empfangen haben, das von dem Antichristen beherrscht wird. In naher Zukunft werden diese Könige jedoch mit dem Tier für eine Weile als die Könige der Dunkelheit herrschen. Aber ihr Herrschaft wird nur kurzweilig sein und so werden sie nur für diese kurze Zeit über das Reich der Dunkelheit herrschen.

Vers 13: „Diese sind eines Sinnes und geben ihre Kraft und Macht dem Tier."

Wenn die Zeit kommt werden die Könige dieser Welt all ihre Kraft und Macht dem Antichristen übertragen. Zu dieser Zeit werden die Kirche Gottes, ihre Heiligen und Seine Diener von dem Antichristen stark verfolgt und gemartert werden. Aber der Antichrist selber wird von der Kraft und Macht Jesu Christi und dem Schwert des Wortes Seines Mundes zerstört werden.

Vers 14: „Die werden gegen das Lamm kämpfen und das Lamm wird sie überwinden, denn es ist der Herr aller Herren und der König aller Könige, und die mit ihm sind, sind die Berufenen und Auserwählten und Gläubigen."

Obwohl der Satan Krieg gegen Jesus Christus führen will, ist er kein Gegner für Ihn. Auch die Heiligen werden ihn in ihrem Kampf gegen ihn überwinden. Der Herr wird den Heiligen die Kraft geben, mit ihrem Glauben gegen den Antichristen zu kämpfen und ihn zu überwinden. So werden die Heiligen keine Angst vor ihrem Kampf mit dem Antichristen haben, sondern im Glauben an ihren Herrgott in der Endzeit in Frieden und Ruhe leben. Dann werden sie ihre Feinde mit ihrem Glauben an den

Herrn überwinden.

Dieser Sieg der Heiligen bedeutet, dass sie ihren Glauben verteidigen und gemartert werden. Wenn die Zeit kommt, werden die Heiligen den Satan und den Antichristen überwinden, indem sie ihr Martyrium mit ihrem Glauben an Jesus Christus und ihre Hoffnung auf das himmlische Königreich überwinden, an ihrer Auferstehung und Verzückung teilnehmen, das neue Königreich Christi empfangen und danach für immer in Herrlichkeit leben.

Vers 15: „Und er sprach zu mir: Die Wasser, die du gesehen hast, an denen die Hure sitzt, sind Völker und Scharen und Nationen und Sprachen.“

Die weltlichen Religionen haben die Menschen aller Nationen mit ihren Lehren des Satans getäuscht und über sie geherrscht. Dieser Vers sagt uns, dass die satanischen Lehren, die bei den weltlichen Religionen wirken, alle Nationen und Sprachen der Welt durchbrochen haben, und dass ihr Einfluss so ein großes Ausmaß erreicht hat, dass sie die Seelen der Menschen zerstören.

Vers 16: „Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, und das Tier, die werden die Hure hassen und werden sie ausplündern und entblößen und werden ihr Fleisch essen und werden sie mit Feuer verbrennen.“

Dieser Vers hier sagt uns, dass die Nationen der Welt sich mit dem Antichristen verbünden werden um die religiösen Menschen zu töten und zu zerstören. Sprich, er sagt uns, dass

die Menschen dieser Welt die religiösen Menschen hassen und missbrauchen werden, und alle Religionen der Welt von ihrem Angesicht auslöschen werden. Obwohl die religiösen Menschen der Welt die Heiligen mit der Unterstützung des Antichristen vorher getötet haben, werden sie selber jetzt vom Satan und den weltlichen Menschen zerstört. Am Ende hat der Satan die Religionen der Welt nur benutzt um sich selber als Gott darzustellen.

Vers 17: „Denn Gott hat's ihnen in ihr Herz gegeben, nach Seinem Sinn zu handeln und eines Sinnes zu werden und ihr Reich dem Tier zu geben, bis vollendet werden die Worte Gottes."

Dies sagt uns, dass die Menschen dieser Welt dem Satan ihr Königreich und ihre Macht geben werden. So werden sie das Vol k des Antichristen werden, da sie sein Zeichen freiwillig empfangen, stolz darauf sind seine Diener zu sein und außerdem diejenigen ermorden, die sich weigern sein Zeichen zu empfangen. Aber ihre Verfolgung der Heiligen wird nur für den Zeitraum gewährt sein, den das Wort Gottes zugelassen hat. Während dieses gewährten Zeitraums wird der Antichrist die ganze Boshaftigkeit seines Herzens ausgießen und sich beliebig gegen Gott und Seine Heiligen stellen.

Vers 18: „Und die Frau, die du gesehen hast, ist die große Stadt, die die Herrschaft hat über die Könige auf Erden."

Gott sagt uns hier, dass diese Welt eine Reihe von neuen Gesetzen aufstellen wird, um über ihre Könige zu herrschen und

sie zu kontrollieren, und dass die Könige der Welt innerhalb der Grenzen dieser neuen Gesetze beherrscht werden. Die absolute Macht dieser Welt wird über alle Könige der Welt herrschen als wären sie selber eine Person. Sprich, die Welt wird die Gesetze machen, die alle Könige stark bindet und wie ein Gott werden, der über sie herrscht.

Die „*große Stadt*“ bezieht sich auf die politische Institution, durch die der Antichrist herrschen wird. Jeder auf dieser Welt wird letztendlich dem herrschenden Wesen der Welt, die Gott ihnen gegeben hat, dienen müssen und von ihr beherrscht werden, als wäre sie Gott selber. Weil die Menschen die Diener des Satans geworden sind, werden sie so zerstört werden.

Psalm 49:21 sagt uns: „Ein Mensch in seiner Herrlichkeit kann nicht bleiben, sondern muss davon wie das Vieh.“ So müssen die Menschen dieser Welt vorab wissen, was der Plan des Satans ist, jetzt an das Evangelium von Wasser und Geist glauben, das von den Heiligen dieser Zeit gepredigt wird und somit dem Fluch entkommen, zu den Dienern des Satans zu werden und stattdessen gekleidet in den Segen des ewigen Königreichs Gottes als Sein Volk leben. ✉

Wir müssen unsere Aufmerksamkeit auf Seinen Willen richten

< Offenbarung 17:1-8 >

In der Offenbarung 17:1-5 steht: „Und es kam einer von den sieben Engeln, die die sieben Schalen hatten, redete mit mir und sprach: Komm, ich will dir zeigen das Gericht über die große Hure, die an vielen Wassern sitzt, mit der die Könige auf Erden Hurerei getrieben haben; und die auf Erden wohnen, sind betrunken geworden von dem Wein ihrer Hurerei. Und er brachte mich im Geist in die Wüste. Und ich sah eine Frau auf einem scharlachroten Tier sitzen, das war voll lästerlicher Namen und hatte sieben Häupter und zehn Hörner. Und die Frau war bekleidet mit Purpur und Scharlach und geschmückt mit Gold und Edelsteinen und Perlen und hatte einen goldenen Becher in der Hand, voll von Gräuel und Unreinheit ihrer Hurerei, und auf ihrer Stirn war geschrieben ein Name, ein Geheimnis:

Das GROßE BABYLON, DIE MUTTER DER HUREREI UND ALLER GRÄUEL AUF ERDEN.“

Die Hure in dem obigen Abschnitt bezieht sich auf die Religionen dieser Welt und das sagt uns, dass sie dem extravaganten Luxus mit den Dingen der Welt und dem

materiellen Reichtum, den der Herr gegeben hat, gefrönt haben. Sie haben sich mit allem möglichen Luxus, goldenen Halsketten und diamantenen Ohrringen geschmückt und sich geschminkt. Der Abschnitt sagt uns, dass sie in ihrer Hand einen goldenen Bescher hatte und dass er voll war mit den Gräueln und der Unreinheit ihrer Hurerei. Das hat Gott Johannes gezeigt.

Dieser Abschnitt sagt uns, dass der Satan in den Seelen der Menschen plant und versucht sie dazu zu bringen ihm nachzugeben, indem er sie mit den Dingen der Welt betrunken macht. Auch alle Könige der Welt wurden vom Satan mit den Dingen der Welt betrunken gemacht. So wird jeder auf dieser Erde betrunken von dem Wein der Hurerei der Welt.

Der Satan erreicht seine Ziele, wenn die Menschen von den Wellen dieser Welt, ihren Angenehmlichkeiten und ihrer materiellen Gier betrunken werden. Die Wahrheit ist, dass sein Zeit ist, die Menschen davon abzuhalten zu Gott zu blicken. Um das zu tun macht er ihre Seelen mit den materiellen Dingen der Welt betrunken. Wir müssen diese Wahrheit erkennen.

Es gibt niemanden auf dieser Welt, der nicht in die Falle des Materialismus fallen kann. Jeder verfällt dem Materialismus. Die modischen Trends dieser Welt werden alle vom Satan manipuliert und geführt. Jeder denkt, dass er seinen einzigartigen Stil hat. Aber dahinter steht ein Manipulator, und dieser Manipulator ist niemand anders als der Satan. Darum dürfen wir nicht versunken im Materialismus leben, sondern müssen stattdessen von Seinem Wort trinken und die Werke Gottes tun.

Das Wort der Offenbarung, das Gott uns durch den Apostel

Johannes enthüllt, ist die Wahrheit. Was versucht uns Gott dann mit diesem Wort zu sagen? Unser Herr sagt uns, dass wir uns nicht mit dieser Welt befriedigen, sondern uns dagegenstellen. Sprich, Er sagt uns, den heiligen, dass wir mit unserem Herzen an Gott glauben und denken sollen.

Im 1. Johannes 2:15 steht: *„Habt nicht lieb die Welt noch was in der Welt ist. Wenn jemand die Welt lieb hat, in dem ist nicht die Liebe des Vaters.“* Wenn unser Herz die materiellen Dinge dieser Welt liebt, kann Gott nicht in unserem Herzen wohnen. Aber wenn unsere Herzen die Dinge der Welt fortwerfen, wird Gott in unserem Herzen wohnen. Wir dürfen unser Leben nicht befriedigt mit den materiellen Dingen der Welt leben. Nur wenn wir über das Wort unseres Herrn nachgrübeln und über Seine Zwecke, können wir von Seiner Leitung geführt werden.

Wir können unsere Einstellung jeder Zeit ändern. Wenn die Dinge der Welt versuchen in unser Herzen zu kommen, sollten wir sie immer von uns weisen. Dann können wir alle schmutzigen Dinge der Welt aus unserem Herzen vertreiben und unser Herz bald in das eigene Herz des Herrn verwandeln. Was will unser Herr von uns? Und was sagt Er uns, das wir tun sollen? Damit wir sicherstellen, dass solche göttlichen Gedanken aus unserem Herzen entspringen, müssen wir die weltlichen Dinge aus unserem Herzen auslöschen.

Gott hat uns so viel Segen gegeben und wir erkennen jetzt, dass wir den Menschen auf der ganzen Welt den Rest unserer übrigen Tage das Evangelium von Wasser und Geist predigen sollten. Deswegen werden wir nicht unachtsam und konzentrieren uns voll auf Seinen Willen. Wir können die Dinge

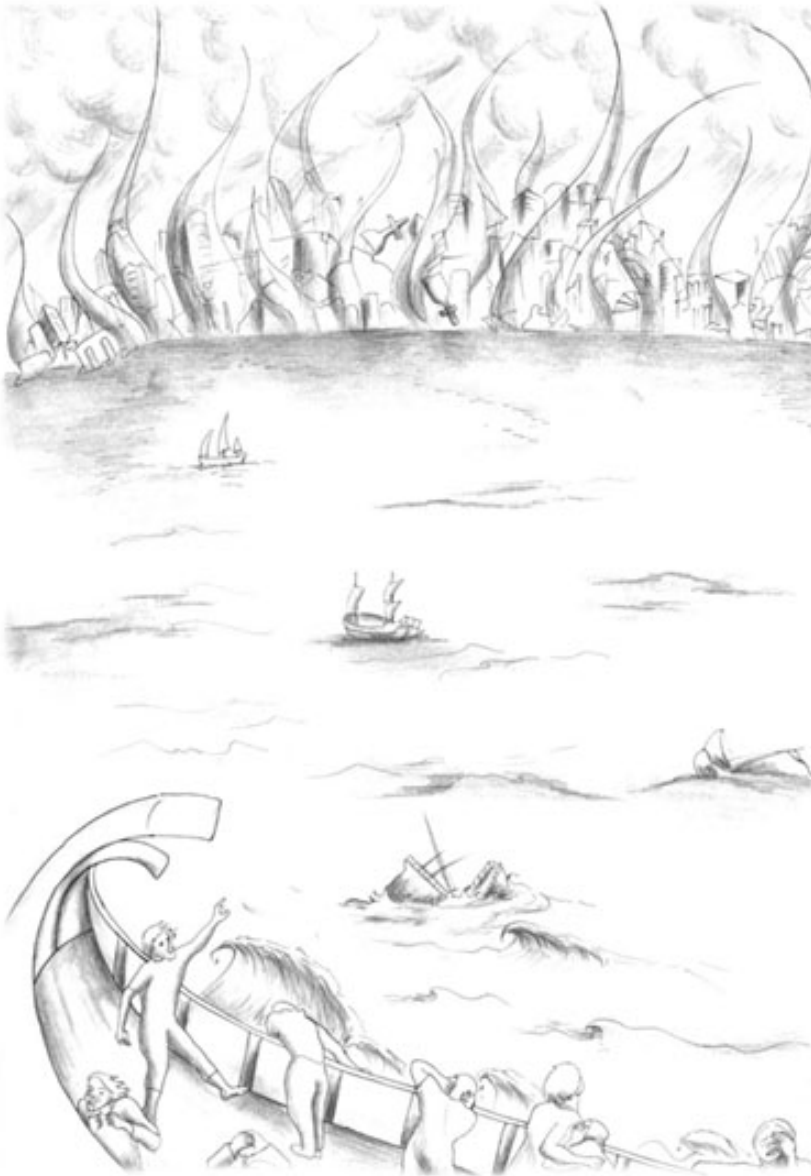
der Welt, die in unserem Herzen sind, vertreiben, indem wir an spirituelle Werke denken.

Wir, die Heiligen, müssen die Dinge der Welt vertreiben. Bis der Herr wiederkommt, müssen wir unser christliches Leben im Glauben leben. Für den Rest unseres Lebens müssen wir das tun, was der Herr uns anvertraut hat – solange bis wir vor Ihm stehen. Und wir müssen den Herrn lieben, im Glauben leben und alle Werke tun, die Er uns gestattet zu tun. ✉

KAPITEL

18

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).



Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Die Welt Babylons ist gefallen

< Offenbarung 18:1-24 >

„Danach sah ich einen andern Engel herniederfahren vom Himmel, der hatte große Macht, und die Erde wurde erleuchtet von seinem Glanz. Und er rief mit mächtiger Stimme: Sie ist gefallen, sie ist gefallen, Babylon, die Große, und ist eine Behausung der Teufel geworden und ein Gefängnis aller unreinen Geister und ein Gefängnis aller unreinen Vögel und ein Gefängnis aller unreinen und verhassten Tiere. Denn von dem Zorneswein ihrer Hurerei haben alle Völker getrunken, und die Könige auf Erden haben mit ihr Hurerei getrieben, und die Kaufleute auf Erden sind reich geworden von ihrer großen Üppigkeit. Und ich hörte eine andre Stimme vom Himmel, die sprach: Geht hinaus aus ihr, Mein Volk, dass ihr nicht teilhabt an ihren Sünden und nichts empfangt von ihren Plagen! Denn ihre Sünden reichen bis an den Himmel und Gott denkt an ihren Frevel. Bezahlt ihr, wie sie bezahlt hat, und gebt ihr zweifach zurück nach ihren Werken! Und in den Kelch, in den sie euch eingeschenkt hat, schenkt ihr zweifach ein! Wie viel Herrlichkeit und Üppigkeit sie gehabt hat, so viel Qual und Leid schenkt ihr ein! Denn sie spricht in ihrem Herzen: Ich throne hier und bin eine Königin und bin keine Witwe, und Leid werde ich nicht sehen. Darum werden ihre Plagen an

„einem“ Tag kommen, Tod, Leid und Hunger, und mit Feuer wird sie verbrannt werden; denn stark ist Gott der Herr, der sie richtet. Und es werden sie beweinen und beklagen die Könige auf Erden, die mit ihr gehurt und geprasst haben, wenn sie sehen werden den Rauch von ihrem Brand, in dem sie verbrennt. Sie werden fernab stehen aus Furcht vor ihrer Qual und sprechen: Weh, weh, du große Stadt Babylon, du starke Stadt, in einer Stunde ist dein Gericht gekommen! Und die Kaufleute auf Erden werden weinen und Leid tragen um sie, weil ihre Ware niemand mehr kaufen wird: Gold und Silber und Edelsteine und Perlen und feines Leinen und Purpur und Seide und Scharlach und allerlei wohlriechende Hölzer und allerlei Gerät aus Elfenbein und allerlei Gerät aus kostbarem Holz und Erz und Eisen und Marmor und Zimt und Balsam und Räucherwerk und Myrrhe und Weihrauch und Wein und Öl und feinstes Mehl und Weizen und Vieh und Schafe und Pferde und Wagen und Leiber und Seelen von Menschen. Und das Obst, an dem deine Seele Lust hatte, ist dahin; und alles, was glänzend und herrlich war, ist für dich verloren und man wird es nicht mehr finden. Die Kaufleute, die durch diesen Handel mit ihr reich geworden sind, werden fernab stehen aus Furcht vor ihrer Qual, werden weinen und klagen: Weh, weh, du große Stadt, die bekleidet war mit feinem Leinen und Purpur und Scharlach und geschmückt war mit Gold und Edelsteinen und Perlen, denn in "einer" Stunde ist verwüstet solcher Reichtum! Und alle Schiffsherren und alle Steuerleute und die Seefahrer und die auf dem Meer arbeiten standen fernab

und schrien, als sie den Rauch von ihrem Brand sahen: Wer ist der großen Stadt gleich? Und sie warfen Staub auf ihre Häupter und schrien, weinten und klagten: Weh, weh, du große Stadt, von deren Überfluss reich geworden sind alle, die Schiffe auf dem Meer hatten; denn in „einer“ Stunde ist sie verwüstet! Freue dich über sie, Himmel, und ihr Heiligen und Apostel und Propheten! Denn Gott hat sie gerichtet um euretwillen. Und ein starker Engel hob einen Stein auf, groß wie ein Mühlstein, warf ihn ins Meer und sprach: So wird in einem Sturm niedergeworfen die große Stadt Babylon und nicht mehr gefunden werden. Und die Stimme der Sänger und Saitenspieler, Flötenspieler und Posaunenbläser soll nicht mehr in dir gehört werden, und kein Handwerker irgendeines Handwerks soll mehr in dir gefunden werden, und das Geräusch der Mühle soll nicht mehr in dir gehört werden, und das Licht der Lampe soll nicht mehr in dir leuchten, und die Stimme des Bräutigams und der Braut soll nicht mehr in dir gehört werden. Denn deine Kaufleute waren Fürsten auf Erden, und durch deine Zauberei sind verführt worden alle Völker; und das Blut der Propheten und der Heiligen ist in ihr gefunden worden und das Blut aller derer, die auf Erden umgebracht worden sind.“

Exegese

Vers 1: „Danach sah ich einen andern Engel herniederfahren vom Himmel, der hatte große Macht, und die Erde wurde

erleuchtet von seinem Glanz.“

Die Menschen können durch die Diener, die Gott auf diese Erde geschickt hat um Seine Werke zu tun, die Predigten der Segnungen und Flüche Gottes hören. Um von all ihren Sünden und ihrer Unglücklichkeit befreit zu werden, müssen Sie alle deswegen ihn Ihre Herzen das Wort des spirituellen Segnungen des Himmels, die von den Dienern Gottes gepredigt werden, aufnehmen und daran glauben.

Vers 2: „Und er rief mit mächtiger Stimme: Sie ist gefallen, sie ist gefallen, Babylon, die Große, und ist eine Behausung der Teufel geworden und ein Gefängnis aller unreinen Geister und ein Gefängnis aller unreinen Vögel und ein Gefängnis aller unreinen und verhassten Tiere.“

Bei dem Ausdruck „Babylon, die Große, ist gefallen“ wird das Wort Babylon von der Bibel verwendet um sich auf die säkulare Welt zu beziehen. Zum Beispiel finden wir im Alten Testament die Geschichte des Turms von Babel – ein Turm der von den Menschen gebaut wurde um Gott durch die Vereinigung ihrer Kraft herauszufordern, der aus genau diesem Grund von Gott zum einstürzen gebracht wurde. Wenn der obige Abschnitt davon spricht, dass Babylon, die Große, gefallen ist, bedeutet das, dass diese Welt fallen wird. Es gibt einige Menschen, die vielleicht denken: „Dieser Welt geht es doch gut wie sollte sie jemals fallen?“ Aber Gott sagt uns hier, dass Er diese Welt zum einstürzen bringt, wenn die Plagen der sieben Schalen eine nach der anderen ausgegossen werden, so wie Er den Turm von Babel zum einstürzen gebracht hat.

Was ist dann der Grund dafür, warum diese Welt mit den Plagen der sieben Schalen von Gott zerstört wird? Der Grund ist, dass die Menschen dieser Welt sich mit dem Antichristen vereinen und die wiedergeborenen Heiligen töten werden, die an das Evangelium von Wasser und Geist glauben, und dass sie sich so bis zu ihrem Ende gegen Gott stellen. Außerdem liegt es daran, dass diese Welt „eine Behausung für Teufel“ werden wird.

Warum wird das so sein? Warum wird diese Welt eine Behausung für Teufel werden? Das liegt daran, dass viele Menschen, wenn die Endzeit kommt, sich dem Antichristen ergeben und zu den Dienern dieses Bösen werden, indem sie das Zeichen des Satans von ihm empfangen.

In der Schrift bezieht sich der Drache auf den Satan und die Teufel auf die Diener des Drachen. Also wenn hier steht, dass die Welt eine Behausung für Teufel geworden ist, bedeutet das, dass der Antichrist, ein Diener des Drachen, diese Welt völlig besetzt hat. Die Welt der Endzeit muss zu extremem Leid stellen, wenn die Plagen der sieben Schalen darüber ausgegossen werden. Diese Welt wird zu einer Welt des Drachen werden und Teufel werden wild umherlaufen, als gehöre sie ihnen. Und diese Welt wird schnell durch die letzten Plagen der sieben Schalen fallen, die von Gott ausgegossen werden.

Vers 3: „Denn von dem Zorneswein ihrer Hurerei haben alle Völker getrunken, und die Könige auf Erden haben mit ihr Hurerei getrieben, und die Kaufleute auf Erden sind reich geworden von ihrer großen Üppigkeit.“

So wie hier in dem Vers steht haben, wörtlich *„alle*

Völker“ auf der Erde den Zorneswein der Hurerei dieser Welt getrunken. Sprich, die Menschen dieser Welt haben diese Welt als Gott angesehen, daran geglaubt und sind ihr so gefolgt. Sie haben die Welt mehr als Gott geliebt. So ist diese Welt ein Sündenpfuhl geworden und ihre Menschen haben ihre Leben betrunken von der Sünde gelebt.

Deswegen war das Ergebnis daraus, dass der Fall der Welt durch die Sünde gekommen ist. Da die Menschen diese Welt wie Gott geliebt haben und ihr so gefolgt sind, wird Gott sie mit Seiner Strafe der Plagen der sieben Schalen zerstören. Jeder, der auf dieser Welt lebt, wird am Ende von diesen großen sieben Plagen, die von Gott gebracht werden, zerstört und in die Hölle geworfen.

Gott spricht uns Seine eindeutige Warnung aus, dass jeder, der jetzt nicht an das Evangelium von Wasser und Geist glaubt, das von dem Herrn gegeben wurde, wird sich am Ende den Plagen der sieben Schalen stellen müssen. Sie müssen daran denken, dass Sie, wenn Sie nicht an dieses Evangelium glauben und sich trotz Seiner Warnung weiter gegen Gott stellen, nicht nur von den Plagen der sieben Schalen bestraft werden, sondern Sie auch die ewige Strafe der Hölle empfangen werden.

Deswegen müssen die Menschen erkennen, dass sie jetzt an das Evangelium von Wasser und Geist glauben müssen um von den großen und schrecklichen Plagen Gottes zu entfliehen und dass sie zum Glauben an das wahre Evangelium von Wasser und Geist so bald wie möglich zurückkehren müssen.

Obwohl viele Könige und Kaufleute der Welt großen Reichtum in großer Üppigkeit angesammelt haben, werden sie

am Ende alle weinen, lamentieren, trauern und jammern wenn sie sehen, wie diese Welt durch die großen Plagen, die von Gott gebracht werden, zusammenbricht.

Also dürfen wir alle nie vergessen, dass wir jedem das Evangelium von Wasser und Geist predigen müssen, und dass wir unser Leben leben müssen, indem wir nach vorne auf das neue Jahrtausend schauen. Wir müssen jedem zum Evangelium von Wasser und Geist führen, damit jeder Mensch vor den großen Plagen entkommen kann.

Vers 4: „Und ich hörte eine andre Stimme vom Himmel, die sprach: Geht hinaus aus ihr, Mein Volk, dass ihr nicht teilhabt an ihren Sünden und nichts empfangt von ihren Plagen!“

„Geht hinaus aus ihr, Mein Volk, dass ihr nicht teilhabt an ihren Sünden und nichts empfangt von ihren Plagen!“ Dies sind die Worte Gottes, die Er zu Seinen Heiligen spricht. Sprich, die Heiligen dürfen nicht zu der Welt der Endzeit gehören und ihr Leben als ihre Sklaven leben. Selbst diejenigen, die bereits vorher zu Heiligen geworden sind, werden es nicht vermeiden können, von Gott mit Seinen fürchterlichen Plagen gerichtet zu werden, wenn sie den Sündern der Welt der Endzeit verfallen. Sprich, Gott sagt allen Heiligen, dass Sie sich nicht Seinen Zorn zuziehen sollen, indem sie Sklaven der Welt werden.

Vers 5: „Denn ihre Sünden reichen bis an den Himmel und Gott denkt an ihren Frevel.“

Gott erinnert sich wirklich an alle Sünden und Taten dieser Welt und wartet nur auf den Tag des jüngsten Gerichts. Wenn

eines Tages der Antichrist plötzlich erscheint, wird die Zerstörung bald die ganze Welt bedecken, so wie Gott es geplant hat. Trotzdem gibt es noch einige Menschen, die daran glauben, dass diese Welt nicht zerstört wird, sondern dass es sie für immer geben wird.

Aber diese Welt wird es nicht für immer geben, wie sie denken, sondern plötzlich von den Plagen der sieben Posaunen und der sieben Schalen, gebracht von Gott, zerstört werden. Wenn die Endzeit kommt, wird Gott das Leiden überall auf der Welt geschehen lassen und sie zerstören. So müssen wir unser Glaubensleben bis zum Ende fromm leben und fest an unserem Glauben festhalten, dass das Königreich Jesu Christi wirklich kommen wird.

Bevor Gott Seinen Engeln befiehlt die sieben Schalen über dieser Erde auszugießen, werden die Sünden der Welt so schlimm geworden sein und sich weit verbreitet haben, dass sie es absolut verdient, die Strafe Gottes zu empfangen. Deswegen wird Gott sich ihre Sünden merken und ihre Zerstörung nicht länger zurückhalten. Außerdem werden der Antichrist und die weltlichen Menschen das Volk Gottes verfolgen, die Heiligen zwingen ihren Glauben zu verleugnen und sie zu Märtyrern machen. Wenn diese Dinge geschehen wird sich die Welt den Plagen der sieben Schalen stellen.

Vers 6: „Denn ihre Sünden reichen bis an den Himmel und Gott denkt an ihren Frevel. Bezahlt ihr, wie sie bezahlt hat, und gebt ihr zweifach zurück nach ihren Werken! Und in den Kelch, in den sie euch eingeschenkt hat, schenkt ihr zweifach ein!“

Hier steht geschrieben*: „Bezahlt ihr, wie sie bezahlt hat.“* Auf wen bezieht sich „sie“ hier? Dies bezieht sich auf diese Welt, nämlich die Sünder, die darin leben, auf den Antichristen und den Satan. Es sagt uns, dass Gott sich an ihnen rächen wird, so wie sie die Heiligen verfolgt, gequält, gepeinigt und getötet haben.

Außerdem steht in Vers 6: *„Und in den Kelch, in den sie euch eingeschenkt hat, schenkt ihr zweifach ein!“* Dies ist der Befehl Gottes für Seine Engel, dass sie alle falschen Religionen der Welt, die die Menschen in die Hölle geführt haben, weil sie die Lügen des Satans verbreitet haben, bestrafen sollen. Es bedeutet, dass Gott Seinen Zorn und Seine Strafe dem heutigen Christentum geben wird, für seine Sünden, falsche Lehren zu geben, das Wort Gottes mit den Lehren des Satans zu vermischen und somit die Menschen zum Teufel zu führen. Deswegen werden Christen, die nicht an das Evangelium von Wasser und Geist glauben, dieselbe Strafe der Sünde empfangen, wie die säkularen Menschen dieser Welt.

Vers 7: „Wie viel Herrlichkeit und Üppigkeit sie gehabt hat, so viel Qual und Leid schenkt ihr ein! Denn sie spricht in ihrem Herzen: Ich throne hier und bin eine Königin und bin keine Witwe, und Leid werde ich nicht sehen.“

Gott sagt hier, dass man die Sünden dieser stolzen Menschen mit Qual und Leid zurückzahlen soll. Gott wird alle religiösen Menschen der Welt, die nicht wiedergeboren sind, und den Ungläubigen, weltlichen Menschen der Welt nach ihren Sünden fragen und sie bestrafen.

Trotzdem bleiben sie stolz und sagen zu sich selbst: *„Ich throne hier und bin eine Königin und bin keine Witwe, und Leid werde ich nicht sehen.“* Deswegen wird Gott ihnen die Plagen ihrer Zerstörung bringen. Sie alle werden unter dem Leid, all ihre weltlichen Besitztümer und Geliebten, alle zur selben Zeit, zu verlieren, durch die großen Plagen, die von Gott gebracht werden, leiden.

Vers 8: „Darum werden ihre Plagen an einem Tag kommen, Tod, Leid und Hunger, und mit Feuer wird sie verbrannt werden; denn stark ist Gott der Herr, der sie richtet.“

Mit dem Kommen der sieben Plagen, werden die Plagen des Todes, des Leids und des Hungers innerhalb von einem Tag auf diese Welt kommen. Der Antichrist und all seine weltlichen Anhänger werden so bestraft werden, dass sie für immer in der Hölle rösten.

Vers 9: „Und es werden sie beweinen und beklagen die Könige auf Erden, die mit ihr gehurt und geprasst haben, wenn sie sehen werden den Rauch von ihrem Brand, in dem sie verbrennt.“

Die Menschen und Könige der Welt werden mit ihren eigenen Augen sehen, wie ihre Welt in Feuer aufgeht, und von Erdbeben und den Plagen der sieben Schalen zerstört wird. Deswegen werden die Könige der Welt weinen und ihren Verlust beklagen.

Vers 10: „Sie werden fernab stehen aus Furcht vor ihrer Qual

und sprechen: Weh, weh, du große Stadt Babylon, du starke Stadt, in einer Stunde ist dein Gericht gekommen!“

Die Menschen, die nicht daran geglaubt haben, dass diese Welt fallen wird, werden Angst bekommen, wenn sie sehen wie die ganze Welt wirklich vor ihren Augen zusammenbricht. Auf eine Welt, die vor Schönheit glitzert, wird innerhalb von einem Tag die Strafe Gottes niederkommen und sie wird mit einem Mal fallen.

Verse 11-13: „Und die Kaufleute auf Erden werden weinen und Leid tragen um sie, weil ihre Ware niemand mehr kaufen wird: Gold und Silber und Edelsteine und Perlen und feines Leinen und Purpur und Seide und Scharlach und allerlei wohlriechende Hölzer und allerlei Gerät aus Elfenbein und allerlei Gerät aus kostbarem Holz und Erz und Eisen und Marmor und Zimt und Balsam und Räucherwerk und Myrrhe und Weihrauch und Wein und Öl und feinstes Mehl und Weizen und Vieh und Schafe und Pferde und Wagen und Leiber und Seelen von Menschen.“

Wer würde etwas kaufen oder verkaufen, wenn die Zerstörung der Welt bevorsteht? Auch die Kaufleute der Erde werden weinen und über den Verlust ihrer Welt klagen. Wenn Gott die Plagen der sieben Schalen ausgießt, wird niemand auf der ganzen Welt etwas kaufen. Diese Welt wird nie wieder aufgebaut und nur das Königreich Christi wird auf ihren Ruinen errichtet.

Hier ist eine Auflistung der extravaganten Artikel, mit denen sich die Menschen bis zum heutigen Tag luxuriöserweise

schmücken. Aber all diese Dinge werden in nur einem Tag nutzlos werden und niemand wird jemals wieder nach solchen weltlichen Dingen suchen. Die weltlichen Religionen handeln mit all diesen Dingen. Die Religionen der Welt haben alles erdenkliche für ihre Liebe zum Geld getan und haben nicht gezögert, selbst Seelen für nur einen Cent zu verkaufen.

Verse 14-18: „Und das Obst, an dem deine Seele Lust hatte, ist dahin; und alles, was glänzend und herrlich war, ist für dich verloren und man wird es nicht mehr finden. Die Kaufleute, die durch diesen Handel mit ihr reich geworden sind, werden fernab stehen aus Furcht vor ihrer Qual, werden weinen und klagen: Weh, weh, du große Stadt, die bekleidet war mit feinem Leinen und Purpur und Scharlach und geschmückt war mit Gold und Edelsteinen und Perlen, denn in „einer“ Stunde ist verwüstet solcher Reichtum! Und alle Schiffsherren und alle Steuerleute und die Seefahrer und die auf dem Meer arbeiten standen fernab und schrien, als sie den Rauch von ihrem Brand sahen: Wer ist der großen Stadt gleich?“

So werden die Menschen ihre jeglichen weltlichen Besitztümer nie wiedersehen.

Die Kaufleute, die durch diese Welt reich geworden sind, werden weinen und klagen, wenn sie ihre Welt in sich zusammenfallen sehen. Sie werden vor Verzweiflung klagen, denn wenn die Welt fällt, werden auch sie mit ihr zusammen fallen und all ihre angesammelten Besitztümer werden in nur einem Tag verschwinden.

Wenn die Religionen, die auf dem weltlichen Reichtum

errichtet sind, fallen, werden die Menschen dieser Welt klagen „weh, weg!“ Internationale Händler und Schiffskapitäne, die die Welt durchqueren werden auch jammern. Diese Menschen werden vor Verzweiflung ausrufen: „Welche Zivilisation, die jemals von Menschenhand erbaut wurde ist größer und besser als die heutige?“

Vers 19: „Und sie warfen Staub auf ihre Häupter und schrien, weinten und klagten: Weh, weh, du große Stadt, von deren Überfluss reich geworden sind alle, die Schiffe auf dem Meer hatten; denn in einer Stunde ist sie verwüstet!“

All jene, die gedacht hatten, dass diese Welt für immer andauert, werden vor großem Leid jammern, wenn sie sehen, dass diese Welt von den Plagen der sieben Schalen zum Einsturz gebracht wird. Diejenigen, die noch auf dieser Welt bleiben, werden weinen und klagen, wenn sie sehen, wie die ganze Welt auf einmal von den Plagen der sieben Schalen, die von Gott gebracht werden, zerstört wird, doch ihr Weinen wird zwecklos sein, denn zu dem Zeitpunkt wird diese Welt und alles was darin ist, bereits beendet sein. Wenn sie dann die Kraft haben zu weinen, sollten sie jetzt über ihr eigenes Schicksal weinen, denn sie sind wegen ihrer Sünden zur Hölle verdammt und sie sollten an das Evangelium von Wasser und Geist glauben um von ihrer ewigen Zerstörung erlöst zu werden.

Vers 20: „Freue dich über sie, Himmel, und ihr Heiligen und Apostel und Propheten! Denn Gott hat sie gerichtet um euretwillen.“

Die verzückten Heiligen werden sich in der Luft freuen, wenn die Plagen der sieben Schalen gebracht werden, da Gott sie mit diesen Plagen alle rächen wird. Es ist nur richtig, dass Gott so die schrecklichen, großen Plagen über Seinen Feinden ausgießt.

Vers 21: „Und ein starker Engel hob einen Stein auf, groß wie ein Mühlstein, warf ihn ins Meer und sprach: So wird in einem Sturm niedergeworfen die große Stadt Babylon und nicht mehr gefunden werden.“

Gott sagt hier, dass diese Welt nie wieder gesehen wird, wie ein Mühlstein, der ins Meer geworfen wird. Unser Herr wird dann das ganze Universum und alle Dinge darin erneuern, und Sein Werk erfüllen, diese Erde in das Königreich Christi zu verwandeln.

Vers 22: „Und die Stimme der Sänger und Saitenspieler, Flötenspieler und Posaunenbläser soll nicht mehr in dir gehört werden, und kein Handwerker irgendeines Handwerks soll mehr in dir gefunden werden, und das Geräusch der Mühle soll nicht mehr in dir gehört werden.“

Wenn die Plagen der sieben Schalen enden, wird kein musikalisches Geräusch, das die Menschen auf dieser Welt vorher gehört haben, jemals wieder erklingen, wie auch das Geräusch des Hämmern von Handwerkern.

Vers 23: „Und das Licht der Lampe soll nicht mehr in dir leuchten, und die Stimme des Bräutigams und der Braut soll

nicht mehr in dir gehört werden. Denn deine Kaufleute waren Fürsten auf Erden, und durch deine Zauberei sind verführt worden alle Völker.“

Wenn die Plagen der sieben Schalen vollbracht sind, wird diese Welt nie wieder das Licht einer Lampe sehen oder die Stimme eines Bräutigams oder einer Braut hören. Die Täuschung der Zauberer dieser Welt wird auch enden, denn die Welt wird beendet sein.

Vers 24: „Und das Blut der Propheten und der Heiligen ist in ihr gefunden worden und das Blut aller derer, die auf Erden umgebracht worden sind.“

Der Grund dafür, warum Gott die großen Plagen der sieben Schalen auf dieser Erde ausgießen wird, ist dass die Diener des Satans das Blut Seiner Propheten und Heiligen vergossen haben. ✉

Kostenlose Buch anforderung www.nlmission.com

„Geht hinaus aus ihr, mein Volk, dass ihr nichts empfangt von ihren Plagen!“

< Offenbarung 18:1-24 >

Gott sagt uns in Kapitel 18, dass Er die große Stadt Babylon mit Seinen großen Plagen zerstören wird. Da diese Welt bis zur Endzeit vor den Augen Gottes zu schmutzig und zu sündig geworden ist und da Gott so keine andere Wahl hat als sie zu zerstören, obwohl Er sie selber geschaffen hat, wird Er große, apokalyptische Plagen geschehen lassen, die die Welt beenden werden. Deswegen wird diese Welt in Ruinen liegen, bis sie vollständig zerstört wird.

Der eigentliche Grund dafür, warum Gott die Welt zerstören wird ist, dass Er das Blut Seiner Propheten und Heiligen gesehen haben wird. Und da diese Welt zu viele und zu schwere Sünden mit allen Dingen, die Gott ihr gegeben hat, begehen wird, wird zu schmutzig, als das Gott sie noch tolerieren könnten. Der schönste Planet den Gott geschaffen hat, ist der Planet Erde. Das liegt daran, dass Gott mit großem Interesse an dieser Erde gearbeitet hat und weil es der Ort ist, an dem die Pläne Gottes und Sein Werk, die Sünder in Jesus Christus zu retten, erfüllt wurde.

Nichtsdestotrotz hat Gott bereits geplant wie Er diese Welt zerstören wird und wie Er das Königreich Christi kommen lässt. Wenn diese Welt erfüllt ist mit allem möglichen Schmutz wird Gott sie durch Seine Engel mit den Plagen der sieben Schalen zerstören. Dann wird Er alles erneuern und Seine Heiligen in Seiner neuen Welt herrschen lassen.

Die gefallene Stadt Babylon!

Die Könige der Erde haben mit den Dingen der Welt Hurerei begangen und in ihrem Luxus gelebt, während die Kaufleute, die damit beschäftigt waren alles zu kaufen und zu verkaufen, was Gott ihnen gegeben hat, Gott selbst in ihrer Gier verloren haben. Gott wird alles und jeden zerstören – Gebäude, Religionen, Gegenstände die mit Religion zu tun haben, Menschen, die sich durch Religion bereichert haben, Könige, Politiker, Menschen die von materiellen Besitztümern besessen sind und vieles mehr – all diese werden von Gott zerstört werden.

Gott wird jedes Gebäude auf dieser Erde niederreißen und kein Gebäude stehen lassen und Er wird alles, von den Menschen bis zu Wäldern und Bäumen, mit Seinem Feuer zerstören. Wenn so alles auf dieser Welt zusammenstürzt werden die Menschen sich beklagen und weinen. Gott wird ganz besonders sichergehen all diejenigen zu zerstören, die sich selber durch die Religion bereichert haben. Es ist sehr wichtig, dass wir vorab wissen, dass Gott so diese wunderschöne Welt zerstören wird, die Er selber geschaffen hat, und an diese Tatsache glauben.

Zu dieser Zeit wird Gott es den wiedergeborenen Heiligen, die an der ersten Auferstehung Jesu Christi teilgenommen haben, gestatten, eintausend Jahre lang auf dieser Erde zu herrschen. Er wird die Heiligen mit dem Königreich des Herrn dafür entschädigen, dass dem Evangelium von Wasser und Geist gedient haben und gemartert wurden um ihren Glauben zu verteidigen als sie auf dieser Erde waren. Gott wird ihnen die Macht über zehn Städte geben, über fünf Städte und über zwei Städte und sie eintausend Jahre lang herrschen lassen, und danach wird Er ihnen außerdem den neuen Himmel und die neue Erde geben, damit sie dort für immer leben können.

Warum wird Gott dann die Erde, den wunderschönsten Planeten im ganzen Universum zerstören? Nur auf diesem Planeten Erde können Fische in Flüssen schwimmen, wilde Tiere durch die Wälder streifen und die Menschen leben. Aber da Gott keine Welt mehr tolerieren kann, in der die Sünde so Überhand nimmt, wird Er diese Welt mit Seinen Plagen vollständig vernichten. Gott hat sich entschieden die Welt zu zerstören.

Jeder, der auf dieser Erde lebt, mit Ausnahme derer, die gerettet wurden, wird von den Plagen der sieben Schalen zerstört werden. Da die ganzen Rechtschaffenen der Endzeit gemartert, verfolgt und von dieser Welt unterdrückt werden, wird Gott die Welt im Gegenzug für ihre bösen Taten, zertrampeln. Wenn die Zeit kommt, werden die religiösen Anführer und Kaufleute, die mit den Seelen der Menschen gehandelt haben, alle zerstört. Gott wird nicht nur all jene töten, die als religiöse Anführer fungiert haben ohne wiedergeboren zu

sein, sondern Er wird sie auch zusammen mit dem Teufel in den feurigen Pfuhl werfen, der mit Schwefel brennt.

Gott wird diese Welt mit Sicherheit zerstören. So müssen wir erkennen und daran glauben, dass diese Welt zweifellos zerstört wird. Gott wird alle Kaufleute töten, die sich allerlei großer Dinge rühmen und in ihrer Religion mit den Seelen der Menschen handeln. Und trotzdem, obwohl die Plagen Gottes kurz bevorstehen, bleiben die Menschen immer noch arrogant bei ihrer Überzeugung. Sehen Sie sich nur die religiösen Anführer dieser Erde an. Sind sie nicht alle so stolz als würden sie das richtige vor Gott tun? Würde Gott wirklich dem zustimmen, was solche Menschen tun?

Wenn Gott sagt, dass Er diese Welt wegen der Sünden der Menschen zerstören wird, dann müssen wir daran glauben, denn alles wird genau so passieren, wie Gott sagt, dass es geschehen wird. Und wir müssen unseren Glauben verteidigen. Ich sage das nicht, als noch einer dieser Sektenanführer, der seine eigenen kleine Doktrine erschafft und von der kommenden Apokalypse spricht, sondern ich sage das, weil wir daran glauben müssen, was Gott uns in der Schrift gesagt hat – also daran, dass der lebendige Gott mit Sicherheit die Welt mit den großen Plagen der sieben Schalen zerstören wird.

Wir dürfen dieser Welt, die bald zerstört wird, nicht nachgeben

So dürfen wir nicht davon besessen sein, materielle

Besitztümer dieser Welt anzusammeln, die bald zerstört werden wird. Wir müssen mit dem zufrieden sein, was Gott uns gegeben hat und es verwenden und teilen, wie es Gott gefällt. Die materiellen Sachen dieser Welt braucht man nur um Gott zu dienen. Wir müssen als treue Diener leben, die das, was Gott ihnen gegeben hat, für das Predigen des Evangeliums verwenden. Wir dürfen uns nicht in den materiellen Sachen dieser Welt verfangen, denn wir glauben daran, dass Gott diese Welt zerstören wird.

Wir dürfen uns selber nichts vormachen, wenn wir denken, dass der Reichtum und die Werte dieser Welt für immer währen. Wir müssen auf den Tag der Rückkehr des Herrn warten, denn wir wissen, dass Gott alle religiöse Anführer und auch ihre Anhänger zertrampeln wird. Wenn wir das nicht tun, werden wir der Welt verfallen; einer Welt, die in Kürze zerstört wird. So müssen wir daran glauben, dass dieser Planet Erde wirklich zerstört werden wird, damit wir nicht der Welt verfallen, deren eigene Zerstörung bevorsteht.

Gott ist in diesem Moment lebendig und wenn die Zeit kommt, dann wird Er alles erfüllen, was Er versprochen hat. Obwohl es wahr ist, dass es selbst unter den Wiedergeborenen solche gibt, deren Glauben noch erwachsen werden muss, müssen wir nichtsdestotrotz ohne Zweifel glauben. Und wir müssen alle wieder wach sein. Wir dürfen unsere Herzen niemals an diese Welt verlieren, die bald zerstört wird, sondern stattdessen unser Leben mit einem starken und unerschütterlichen Glauben an das Wort Gottes leben. Unser Herzen werden vielleicht manchmal schwach, aber wir müssen

trotzdem mit starkem Glauben leben.

Es ist wunderbar für uns, dass Gott all diese Dinge tun wird. Würde Gott die Welt nicht zerstören und ein neues Königreich Christi an ihrer Stelle errichten, wären die Rechtschaffenen sehr enttäuscht. Darum ist Gottes Plan so wunderbar und darum gibt er den rechtschaffenen Heiligen Hoffnung.

Wenn die Ungläubigen weiter arrogant bleiben und trotzdem in ihrem Glück gut leben während sie auf dieser Erde sind und sogar später mit uns den Himmel betreten, wäre es so unfair für uns, dass Gott dies niemals geschehen lassen würde. Gottes Versprechen, dass Er all jene die die Rechtschaffenen verfolgen, sie mit ihren Lügen quälen und das Blut der Heiligen vergießen, richten und zerstören wird, ist nur gerecht und richtig.

Wenn es keine Strafe Gottes für die Sünder dieser Welt gäbe, wäre es dann nicht unfair für die Rechtschaffenen, die ihr Leben lang für den Herrn ausdauernd trotz aller möglichen Probleme und Schwierigkeiten gelebt haben? Deswegen ist es nur richtig, dass Gott diese Welt richten wird. Wenn diese Welt wie die Welt zu Noahs Zeit wird, wird Gott mit Sicherheit die ganze Welt auf den Kopf stellen und sie zerstören.

Da wir an den Herrn glauben, beneiden wir die Menschen auf der Welt überhaupt nicht. Da der Herr gesagt hat, dass Er diese Welt richten und den Satan, den Antichristen und seine Anhänger in die Feuer der Hölle werfen wird, können wir alle ausharren und warten.

Diese Welt ist nur eine Minute von der Zerstörung entfernt – alles in Übereinstimmung mit den Prophezeiungen des Wort Gottes. Auf der ganzen Erde haben wir bereits viele Zeichen

gesehen, die die bevorstehende Ankunft der Plagen der Endzeit ankündigen.

Wetterabnormalitäten, wie das El Niño Phänomen und solche neuen Krankheiten wie BSE erschüttern die Welt heutzutage. Unheilbare Krankheiten, die für die Menschen nicht greifbar sind, gehen durch die Welt, wie unvorstellbar schwere Naturkatastrophen, wie große Hungersnöte und vernichtende Erdbeben, die es auf der ganzen Welt gibt.

Wenn all diese Dinge geschehen müssen wir daran glauben, dass Gott existiert und unser Leben mit dem Wissen leben, dass Gott all jene, die nur für ihre Begierde Reichtümer in dieser Welt anzusammeln, richten und vernichten wird. Die Sünde hat so wild um sich gegriffen in der heutigen Welt. Diese Welt ist zu extravagant in ihrem Luxus. Die Menschen sind zu beschäftigt damit zu heiraten, zu essen, zu trinken und ihre Häuser zu bauen, als auf ihr spirituelles Wohlbefinden zu achten. Die heutige Welt ist eine Welt in der Männer sexuelle Sünden mit anderen Männern begehen und nicht wenige Frauen in ihrem Interesse aneinander aufgehen (Römer 1:27).

War die Welt zur Zeit Noahs nicht so? Sie kennen vielleicht den etymologischen Hintergrund des Wortes „Sodomit“. Als Sodom und Gomorra zerstört wurden war ihre Kultur genau wie die der heutigen Welt, in der wir jetzt leben. Diese Welt wurde in einem solchen Ausmaße schmutzig und sündig, dass Gott es Feuer regnen ließ und sie zu Asche niedergebrannt hat und es zu einer Welt gemacht hat, die von Dämonen bewohnt war.

Falsche Propheten müssen getötet werden

Die falschen Propheten suchen immer nach materiellen Besitztümern und sammeln verbotenerweise Reichtümer an und verstecken sich hinter der relativen Autonomie die sich auf ihre religiösen Institutionen erstreckt. „Wenn Sie an Jesus glauben werden Sie reich sein, gut leben und von Ihrer Krankheit geheilt werden.“ – Sie müssen erkennen, dass hinter jeder solchen Lüge der verborgene Zweck der materiellen Ausbeute steckt.

Auch in Korea ist es lange her dass das Christentum seinen fundamentalen Glauben verloren hat und mit allen möglichen dämonischen Mächten, die im Namen Jesu operieren, verschmutzt wurde. Dies ist die Realität des heutigen Christentums. Aber auf die falschen Propheten, die den Glauben mit den materiellen Besitztümern der Welt messen und mit dem Wort Gottes Zaubereien begehen, wartet Seine fürchterliche Strafe der Hölle und der großen Plagen der sieben Schalen.

Gott sagt uns, dass sowohl diejenigen, die die Menschen täuschen und diejenigen, die von den falschen Propheten getäuscht werden, gleichermaßen gerichtet werden. Wir dürfen nicht auf diese Welt blicken und ihr folgen. Stattdessen müssen wir daran glauben, dass diejenigen, die nicht an Jesus glauben, sich gegen Ihn stellen und die Rechtschaffenen verfolgen gerichtet und zum ewigen Tod verdammt werden, da Gott lebendig ist. Und wir müssen auch daran glauben, dass Gott, nachdem Er die Welt gerichtet hat, mit Sicherheit die Heiligen für all ihr Leid und ihre Schmerzen belohnen wird, die sie für den Namen Christi ausgehalten haben. ✉

KAPITEL

19

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Das Königreich, dass von dem Allmächtigen regiert werden soll

< Offenbarung 19:1-21 >

„Danach hörte ich etwas wie eine große Stimme einer großen Schar im Himmel, die sprach: Halleluja! Das Heil und die Herrlichkeit und die Kraft sind unseres Gottes! Denn wahrhaftig und gerecht sind seine Gerichte, dass er die große Hure verurteilt hat, die die Erde mit ihrer Hurerei verdorben hat, und hat das Blut seiner Knechte gerächt, das ihre Hand vergossen hat. Und sie sprachen zum zweiten Mal: Halleluja! Und ihr Rauch steigt auf in Ewigkeit. Und die vierundzwanzig Ältesten und die vier Gestalten fielen nieder und beteten Gott an, der auf dem Thron saß, und sprachen: Amen, Halleluja! Und eine Stimme ging aus von dem Thron: Lobt unsern Gott, alle seine Knechte und die ihn fürchten, Klein und Groß! Und ich hörte etwas wie eine Stimme einer großen Schar und wie eine Stimme großer Wasser und wie eine Stimme starker Donner, die sprachen: Halleluja! Denn der Herr, unser Gott, der Allmächtige, hat das Reich eingenommen! Lasst uns freuen und fröhlich sein und ihm die Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Braut hat sich bereitet. Und es wurde ihr gegeben, sich anzutun mit schönem reinem Leinen. Das

Leinen aber ist die Gerechtigkeit der Heiligen. Und er sprach zu mir: Schreibe: Selig sind, die zum Hochzeitsmahl des Lammes berufen sind. Und er sprach zu mir: Dies sind wahrhaftige Worte Gottes. Und ich fiel nieder zu seinen Füßen, ihn anzubeten. Und er sprach zu mir: Tu es nicht! Ich bin dein und deiner Brüder Mitknecht, die das Zeugnis Jesu haben. Bete Gott an! Das Zeugnis Jesu aber ist der Geist der Weissagung. Und ich sah den Himmel aufgetan; und siehe, ein weißes Pferd. Und der darauf saß, hieß: Treu und Wahrhaftig, und Er richtet und kämpft mit Gerechtigkeit. Und Seine Augen sind wie eine Feuerflamme, und auf Seinem Haupt sind viele Kronen; und Er trug einen Namen geschrieben, den niemand kannte als Er selbst. Und Er war angetan mit einem Gewand, das mit Blut getränkt war, und Sein Name ist: Das Wort Gottes. Und Ihm folgte das Heer des Himmels auf weißen Pferden, angetan mit weißem, reinem Leinen. Und aus Seinem Munde ging ein scharfes Schwert, dass Er damit die Völker schlage; und Er wird sie regieren mit eisernem Stabe; und Er tritt die Kelter, voll vom Wein des grimmigen Zornes Gottes, des Allmächtigen, und trägt einen Namen geschrieben auf Seinem Gewand und auf Seiner Hüfte: KÖNIG ALLER KÖNIGE UND HERR ALLER HERREN. Und ich sah einen Engel in der Sonne stehen und er rief mit großer Stimme allen Vögeln zu, die hoch am Himmel fliegen: Kommt, versammelt euch zu dem großen Mahl Gottes und esst das Fleisch der Könige und der Hauptleute und das Fleisch der Starken und der Pferde und derer, die darauf sitzen, und das

Fleisch aller Freien und Sklaven, der Kleinen und der Großen! Und ich sah das Tier und die Könige auf Erden und ihre Heere versammelt, Krieg zu führen mit dem, der auf dem Pferd saß, und mit seinem Heer. Und das Tier wurde ergriffen und mit ihm der falsche Prophet, der vor seinen Augen die Zeichen getan hatte, durch welche er die verführte, die das Zeichen des Tieres angenommen und das Bild des Tieres angebetet hatten. Lebendig wurden diese beiden in den feurigen Pfuhl geworfen, der mit Schwefel brannte. Und die andern wurden erschlagen mit dem Schwert, das aus dem Munde dessen ging, der auf dem Pferd saß. Und alle Vögel wurden satt von ihrem Fleisch.“

Exegese

Vers 1: „Danach hörte ich etwas wie eine große Stimme einer großen Schar im Himmel, die sprach: Halleluja! Das Heil und die Herrlichkeit und die Kraft sind unseres Gottes!“

Der Abschnitt beschreibt wie die Heiligen den Herrgott preisen, wenn der Tag ihrer Hochzeit mit dem Lamm näher kommt. Unser Herrgott hat den Heiligen ihre Rettung gegeben und die Herrlichkeit, damit sie Ihn aus einem guten Grund preisen. Die verzückten Heiligen in der Luft preisen deswegen den Herrgott weiter, denn Seine Gnade ist so groß, dass Er sie von all ihren Sünden und ihrer unvermeidlichen Verdammung erlöst hat.

Das Wort *„alleluia“* oder „hallelujah“ ist ein Kompositum,

der hebräischen Wörter *„halal“,* was Lob bedeutet, und *„Yah“* was „Jehova“ bedeutet – deswegen ist die Bedeutung „Jehova preisen“. Die Psalme 113-118 im Alten Testament werden besondern die „Hallel von Ägypten“ genannt und die Psalme 146-150 werden die „Psalme Hallels“ genannt.

Diese „Psalme Hallels“ sind Lieder, die die Freude und das Leid des jüdischen Volkes begleitet haben und ihm in Zeiten der Traurigkeit und des Leids Kraft gegeben haben und in Zeiten der Rettung und des Sieges als Freudeslieder gesungen wurde. Diese Lieder wurden auch gesungen, wenn man das Lob „hallelujah“ nur für Gott singen kann. Der Grund dafür ist, dass die Strafe des Herrn, die diese Welt durch die großen Plagen befällt, wahr und gerecht ist und dass die Rettung, die Macht und die Ehre nur Gott gehören.

Vers 2: „Denn wahrhaftig und gerecht sind seine Gerichte, dass er die große Hure verurteilt hat, die die Erde mit ihrer Hurerei verdorben hat, und hat das Blut seiner Knechte gerächt, das ihre Hand vergossen hat.“

Es ist die gerechte Strafe Gottes, dass der Herrgott die Heiligen rächen wird indem Er die Plagen der sieben Schalen über den Religiösen der Erde und allen Ungläubigen ausgießt. Da die Religiösen der Welt die rechtschaffenen Diener Gottes, die frei von Sünde waren, ermordet haben, verdienen sie es wiederum von Gott zum ewigen Tode verdammt zu werden.

Haben die Diener Gottes jemals etwas auf dieser Erde getan, wegen dem sie es verdienen von den Religiösen der Welt getötet zu werden? Natürlich nicht! Trotzdem haben sich alle

Religiösen dieser Welt vereint um die Kinder des Herrgottes zu töten. So ist es gerecht wenn Gott die Plagen der sieben Schalen über diesen Mördern ausgießt und es manifestiert die Gerechtigkeit Gottes.

Vers 3: „Und sie sprachen zum zweiten Mal: Halleluja! Und ihr Rauch steigt auf in Ewigkeit.“

Die Heiligen preisen den Herrgott in der Luft, weil der Tag ihrer Hochzeit mit Jesus, der das Lamm geworden ist, gekommen ist.

„Und ihr Rauch steigt auf in Ewigkeit.“ Dies bezieht sich auf den Rauch, der von dieser Welt aufsteigt, wenn sie von den großen Plagen der sieben Schalen, die von Gott ausgegossen wurden, zerstört und verbrannt wird. Das zeigt uns, dass diese Welt sich nie wieder aus ihren Ruinen erheben wird, denn ihre Zerstörung wird tödlich und für ewig sein.

Vers 4: „Und die vierundzwanzig Ältesten und die vier Gestalten fielen nieder und beteten Gott an, der auf dem Thron saß, und sprachen: Amen, Halleluja!“

Die Tatsache, dass der Hochzeitstag der Heiligen mit dem Herrn Jesus gekommen ist, ist so eine herrliche Begebenheit, dass die 24 Ältesten und die vier Gestalten im Himmel den Herrgott, der auf Seinem Thron sitzt, verehren und preisen. Darum preisen alle Diener Gottes den Herrgott in der Luft.

Vers 5: „Und eine Stimme ging aus von dem Thron: Lobt unsern Gott, alle seine Knechte und die ihn fürchten, Klein und Groß!“

Da der Hochzeitstag des Lammes mit den Heiligen so eine unaussprechlich große Freude für all Seine Diener und die Heiligen ist, die durch den Glauben an den Herrgott gerettet wurden, befiehlt ihnen die Stimme vom Thron Gott zu preisen. Die Zeit ist nun gekommen, dass die Diener Gottes und all Seine Heiligen sich freuen und den Herrn preisen.

Vers 6: „Und ich hörte etwas wie eine Stimme einer großen Schar und wie eine Stimme großer Wasser und wie eine Stimme starker Donner, die sprachen: Halleluja! Denn der Herr, unser Gott, der Allmächtige, hat das Reich eingenommen!“

Dieser Vers sagt uns, dass die Zeit für das Reich des Herrgottes gekommen ist, dass es Zeit für Seine Heiligen und die Diener ist, ihren ewigen Frieden, die Freude und den Segen zu empfangen, der wie ein Fluss fließt. Darum preisen sie den Herrgott. Die Heiligen preisen unseren Gott in der Luft, wenn auf dieser Erde die großen Plagen um sich greifen, weil die Zeit gekommen ist, dass sie vom Herrgott beherrscht werden – und zwar ist es jetzt Zeit, dass Gott all Seine Heiligen verherrlicht. Der Klang des Lobes der Heiligen zu dieser Zeit ist wie der Klang von Donner und von viel Wasser. Das Hochzeitsessen im Königreich des Herrn beginnt somit mit dem wundervollen Lob der Heiligen.

Vers 7: „Lasst uns freuen und fröhlich sein und ihm die Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Braut hat sich bereitet.“

Jetzt, da die Plagen der sieben Schalen, die Gott bringt, enden,

sagt dieser Vers uns, dass die Zeitgekommen ist, da alle Heiligen froh sein sollen und aufjauchzen. Die Heiligen freuen sich und jauchzen auf, weil der Tag gekommen ist, an dem sie unseren Herrn heiraten und in Seinem Königreich leben. Um mit den Heiligen zu leben hat unser Herrgott Seinen neuen Himmel und die neue Erde, die heilige Stadt und ihre Gärten und alle Herrlichkeit und allen Reichtum vorbereitet und Er wartet nur auf sie. Von diesem Zeitpunkt an werden die Heiligen für immer mit dem Herrn herrschen.

Vers 8: „Und es wurde ihr gegeben, sich anzutun mit schönem reinem Leinen. Das Leinen aber ist die Gerechtigkeit der Heiligen.“

Der Herr hat den Heiligen neue Kleider gegeben, die aus Leinen gemacht sind. Jeder, der dem Herrgott dient wird in diese Kleider gekleidet. Sprich, Gott hat die Heiligen in die Kleider des Himmels gekleidet. Diese himmlischen Kleider aus reinem Leinen sind nicht feucht von Schweiß. Das sagt uns, dass die Tatsache, dass wir die Bräute des Lammes geworden sind, nicht an unseren menschlichen Bemühungen und Investitionen liegt, sondern an unserem Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist, das uns vom Herrgott gegeben wurde.

Im klaren Kontrast zu den scharlachroten und lila Kleidern, die der Antichrist trägt, ist dieses reine Leinen wertvolles Leinen, aus dem man Kleider für Priester und Könige macht. Ohne Schweiß zeigt uns das weiße, reine Leinen, dass diejenigen, die in die Gnade Gottes und in Seine Gerechtigkeit gekleidet sind, nun zu Seinem Volk geworden ist.

Mit dem Satz *„das Leinen aber ist die Gerechtigkeit der Heiligen“* meint die Bibel, dass diejenigen, die durch die Gnade der Rettung, die uns vom Herrn gegeben wurde, Heilige geworden sind, Gott mit ihrem Martyrium durch den Antichristen und seine Anhänger als Verteidigung ihres Glaubens Ehre gegeben haben. „Die Gerechtigkeit der Heiligen“ bezieht sich nämlich nicht auf die Gerechtigkeit des Gesetztes, sondern auf das Martyrium der Heiligen, wenn sie ihren wertvollen Glauben verteidigen. Gleichermaßen sind alle Bräute Jesu Christi in der Endzeit Märtyrer, die, um die Reinheit ihres Glaubens an den Herrn zu verteidigen, die sich erhoben und gegen den Antichristen und seine Anhänger gekämpft haben, während sie auf dieser Erde waren.

Um ihren Glauben an das Martyrium vorzubereiten müssen alle Heiligen die ersten dreieinhalb Jahre des Großen Leidens genährt werden, denn wenn diese dreieinhalb Jahre vorbei sind, werden sie wirklich gemartert werden.

Vers 9: „Und er sprach zu mir: Schreibe: Selig sind, die zum Hochzeitsmahl des Lammes berufen sind. Und er sprach zu mir: Dies sind wahrhaftige Worte Gottes.“

Wenn die Plagen Gottes auf dieser Welt beendet sind, wird der Herrgott alle Heiligen zum Hochzeitsessen des Lammes (dem Königreich, das der Herr gebaut hat und dass Er beherrscht) einladen und Er wird es ihnen gestatten im Königreich Christi zu leben. Diejenigen, die zum Hochzeitsessen des Lammes eingeladen sind, sind die Gesegneten. Unser Gott hat uns gesagt, dass Er auf jeden Fall

dieses Wort des Versprechen erfüllen wird. Der Tag wird schließlich kommen, an dem die Heiligen den Herrn heiraten werden. Unser Herr wird auf diese Erde zurückkehren um Seine Bräute davonzutragen, die durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist von all ihren Sünden gereinigt wurden. Und der Herr wird für immer und ewig mit Seinen Bräuten in Seinem Königreich leben.

Die Vereinigung der Heiligen ist vollkommen, wenn sie durch Christus verzückt werden, und dann im Tausendjährigen Königreich endlose Ehre und Belohnungen empfangen. Hallelujah! Ich preise den Herrgott und danke Ihm, der uns zu Seinem Volk gemacht hat.

Vers 10: „Und ich fiel nieder zu seinen Füßen, ihn anzubeten. Und er sprach zu mir: Tu es nicht! Ich bin dein und deiner Brüder Mitknecht, die das Zeugnis Jesu haben. Bete Gott an! Das Zeugnis Jesu aber ist der Geist der Weissagung.“

Die Heiligen müssen all diese Herrlichkeiten nur dem Herrgott geben. Der Eine, der alle Verehrung und Lob von den Heiligen empfangen muss, ist einzig unser dreieinige Gott.

Der Satz *„Das Zeugnis Jesu aber ist der Geist der Weissagung“* bedeutet, dass die Weissagung und die Prophezeiung Jesu durch den Heiligen Geist gekommen ist.

Vers 11: „Und ich sah den Himmel aufgetan; und siehe, ein weißes Pferd. Und der darauf saß, hieß: Treu und Wahrhaftig, und Er richtet und kämpft mit Gerechtigkeit.“

Wenn die Endzeit kommt, wird unser Herrgott, der auf einem

weißen Pferd reitet, mit Seiner Gerechtigkeit gegen den Satan kämpfen und ihn binden, indem Er ihn in den Brunnen des Abgrunds und den Pfuhl aus Feuer wirft.

Hier ist der Name Jesu Christi „Treu“ und „Wahrhaftig“. Das Wort „Treu“ bedeutet, dass man sich auf Jesus verlassen kann und beschreibt Seine Treue, wohingegen das Wort „Wahrhaftig“ bedeutet, dass Er frei von Lüge ist, und besagt, dass Christus den Antichristen mit der gerechten Strafe Gottes überwinden wird.

Vers 12: „Und Seine Augen sind wie eine Feuerflamme, und auf Seinem Haupt sind viele Kronen; und Er trug einen Namen geschrieben, den niemand kannte als Er selbst.“

Dass die Augen des *Herrn „wie eine Feuerflamme“* sind, sagt uns, dass Er die Macht hat, alle zu richten. Der Satz „auf Seinem Haupt sind viele Kronen“ wiederum bedeutet, dass unser Herr immer über den Satan in Seinem Kampf gegen ihn triumphiert, denn Er ist der allmächtige und allwissende Gott.

Vers 13: „Er war angetan mit einem Gewand, das mit Blut getränkt war, und Sein Name ist: Das Wort Gottes.“

Unser Herr wird die Heiligen bei ihren Feinden rächen, indem Er Seine Feinde, die sich gegen Ihn gestellt haben, mit Seinem wilden Zorn. Dieser Gott ist kein anderer als Jesus Christus selber. So wie Er es durch Sein Wort versprochen hat, ist unser Herr wirklich im Körper eines Menschen auf diese Erde gekommen, wurde von Johannes getauft um alle Sünden der Welt zu tragen, hat sie zum Kreuz getragen und ließ die

Sünden der ganzen Menschheit verschwinden.

Das *„Gewand, das mit Blut getränkt war“* - dieses Blut bezieht sich nicht auf das eigene Blut Christi. Es bezieht sich auf das Blut der Feinde, das auf das Gewand des Herrn spritzt, wenn Er Seine fürchterliche Zornesstrafe auf sie hernieder bringt und sie mit Seinen mächtigen Füßen zertrampelt.

„Das Wort Gottes“ bezieht sich auf den Charakter Jesu. Da unser Herr alles nach Seinem mächtigen Wort vollbringt, wird Er „das Wort Gottes“ genannt.

Verse 14-16: „Und Ihm folgte das Heer des Himmels auf weißen Pferden, angetan mit weißem, reinem Leinen. Und aus Seinem Munde ging ein scharfes Schwert, dass Er damit die Völker schlage; und Er wird sie regieren mit eisernem Stabe; und Er tritt die Kelter, voll vom Wein des grimmigen Zornes Gottes, des Allmächtigen, und trägt einen Namen geschrieben auf Seinem Gewand und auf Seiner Hüfte: KÖNIG ALLER KÖNIGE UND HERR ALLER HERREN.“

Das Herr Gottes dient immer Seinen Werken und ist in Seine herrliche Gnade gekleidet.

Gott wird diese Welt mit dem Wort richten, das aus Seinem Mund kommt. Unser Herr hat uns mit dem Wort Seines Mundes immer Versprechen gemacht und Er erfüllt diese Versprechen mit Seiner Macht. Der Eine, der die Welt richtet und den Satan zerstört, ist Jesus Christus, der König aller Könige und der Herr aller Herren.

Vers 17: „Und ich sah einen Engel in der Sonne stehen und

er rief mit großer Stimme allen Vögeln zu, die hoch am Himmel fliegen: Kommt, versammelt euch zu dem großen Mahl Gottes"

Diese Welt wird zusammen mit dem Satan und seinen Anhängern am Ende von Jesus Christus zerstört werden. Die Bibel beschreibt die Zerstörung dieser Welt als das große Mahl Gottes.

Vers 18: „Und esst das Fleisch der Könige und der Hauptleute und das Fleisch der Starken und der Pferde und derer, die darauf sitzen, und das Fleisch aller Freien und Sklaven, der Kleinen und der Großen!"

Dieses Wort sagt uns, dass die Vögel, die in den Himmel fliegen, ihre Bäuche mit dem Fleisch der Leichen füllen werden, da diese ganze Welt und jeder darin sterben werden, wenn die großen Plagen des Herrgottes beendet sind. Sie werden das tun, weil Gott die großen Plagen der sieben Schalen über dieser Welt ausgießen wird. Unser Herr hat uns gesagt: *„Wo Aas ist, da sammeln sich die Geier" (Matthäus 24:28).* In der Welt der Endzeit wird es nur Zerstörung, Tod und die Strafe der Hölle für die Sünder geben. Aber für die Heiligen wird es den Segen geben, im Königreich Christi zu herrschen.

Vers 19: „Und ich sah das Tier und die Könige auf Erden und ihre Heere versammelt, Krieg zu führen mit dem, der auf dem Pferd saß, und mit seinem Heer."

Bis zu ihrem Ende werden der Antichrist, der Diener des Satans, und seine Anhänger sich gegen die Diener Gottes und Seine Heiligen stellen und versuchen gegen sie zu gewinnen.

Aber da unser Herr der König aller Könige ist, wird Er den Antichristen und den falschen Propheten ergreifen und sie in den Pfuhl des Feuers werfen und all ihre Diener mit dem Schwert Seines Wortes töten.

Vers 20: „Und das Tier wurde ergriffen und mit ihm der falsche Prophet, der vor seinen Augen die Zeichen getan hatte, durch welche er die verführte, die das Zeichen des Tieres angenommen und das Bild des Tieres angebetet hatten. Lebendig wurden diese beiden in den feurigen Pfuhl geworfen, der mit Schwefel brannte.“

Das „Tier“ hier, bezieht sich auf den Antichristen. Der „falsche Prophet“ ist der Diener des Antichristen, der die Menschen vom Glauben an das Wort der Wahrheit abbringt, indem er Wunder und Zeichen vollbringt. Unser Herrgott wird den Satan, das Tier (den Antichristen), den falschen Propheten und die Anhänger des Satans, die das Bild des Antichristen anbetet und sich gegen Gott, die Heiligen und gegen das Evangelium von Wasser und Geist gestellt haben, vernichten.

Der *„feurige Pfuhl, der mit Schwefel brennt“* bezieht sich auf die Hölle. Die Hölle unterscheidet sich von dem Brunnen des Abgrunds. Der Brunnen des Abgrunds ist der Ort, an dem das Herr des Satans zeitweise gebunden wird und der „feurige Pfuhl“ ist der Ort ihrer ewigen Bestrafung. Besonders Feuer und Schwefel wurden in der Bibel immer als Werkzeug der Strafe und des Gericht Gottes verwendet.

Nachdem diese Welt zerstört ist, wird unser Herr mit den Heiligen auf diese Erde zurückkehren, den Satan und seinen

Diener zuerst zerstören und dann das Königreich Christi eröffnen. Dann werden die Heiligen mit dem Herrn im Königreich Christi eintausend Jahre lang leben und regieren.

Vers 21: „Und die andern wurden erschlagen mit dem Schwert, das aus dem Munde dessen ging, der auf dem Pferd saß. Und alle Vögel wurden satt von ihrem Fleisch.“

Diese Welt wurden durch das Wort geschaffen, das aus dem Mund unseren Herrgottes kommt; gleichermaßen werden die Feinde Gottes alle von dem Wort des Gerichts zerstört, das aus Seinem Mund kommt. Dann wird das Königreich Christi auf dieser Erde geschaffen werden. Deswegen müssen die Heiligen auf das Königreich Christi hoffen und Gott alle Ehre geben, indem sie gegen den Satan, den Antichristen und seine Anhänger kämpfen und ihr Martyrium im Glauben umarmen. ✉

Nur die Rechtschaffenen können hoffend darauf warten, dass Christi zurückkehrt

< Offenbarung 19:1-21 >

Im vorigen Kapitel haben wir gesehen, wie Gott Seine fürchterlichen Plagen auf diese Welt bringt. In diesem Kapitel sehen wir jetzt wie Christus und Seine herrliche Armee gegen die Armee des Antichristen kämpft und sie überwindet, wie Er das Tier und seine Diener lebendig in den feurigen Pfuhl wirft, wie Er den Rest der Armee des Antichristen mit dem Schwert des Wortes tötet, das aus dem Mund des Herrn kommt und so endlich Seinen Kampf gegen den Satan beendet.

Der Inhalt dieses Kapitels kann in drei Hauptthemen unterteilt werden: 1) das Lob der verzückten Heiligen, dafür, dass Gott dieser Welt die Strafe der großen Plagen gebracht hat; 2) die Erklärung für das Kommen des Hochzeitsessens des Lammes; und 3) das Herabkommen des Herrn vom Himmel mit der Armee Jesu Christi.

Wir alle müssen erkennen, dass Gott alles, was Er uns durch das Buch der Offenbarung erzählt hat, mit Sicherheit und bald erfüllen wird.

Die Strafe Gottes!

Diejenigen, die an das Evangelium von Wasser und Geist glauben und so durch den Glauben zum Volk Gottes geworden sind, werden Ihn dafür, dass Er sie von allen Sünden der Welt gerettet hat, preisen. Lassen Sie uns die Verse 3-5 anschauen: *„Und sie sprachen zum zweiten Mal: Halleluja! Und ihr Rauch steigt auf in Ewigkeit. Und die vierundzwanzig Ältesten und die vier Gestalten fielen nieder und beteten Gott an, der auf dem Thron saß, und sprachen: Amen, Halleluja! Und eine Stimme ging aus von dem Thron: Lobt unsern Gott, alle seine Knechte und die ihn fürchten, Klein und Groß!“*

In Hebräer 9:27 steht: *„Und wie den Menschen bestimmt ist „einmal“ zu sterben, danach aber das Gericht.“* Der Mensch wird einmal vor Gott gerichtet, aber die Strafe dieses Gerichts ist endgültig und nicht widerrufbar. Sprich, mit der einmaligen Strafe, die jeder für Seine Sünden erhält, wird Gott Seine ewige Strafe aussprechen, indem Er die Sünder in das Feuer wirft, das für immer brennt. Darum sagt uns die Bibel, dass *„ihr Rauch in Ewigkeit aufsteigt“*.

Einige Menschen denken vielleicht: „Sobald man stirbt, ist alles vorbei.“ Aber das sind die Gedanken eines Menschen und nicht die Gottes. Da jeder einen Körper und eine Seele hat, wissen alle Menschen, egal ob sie an Gott glauben oder nicht, dass Gott existiert und dass sie früher oder später alle für ihre Sünden vor Ihm gerichtet werden.

Da es eine Welt der Geister für die Menschen gibt, wissen sie, dass Gott, auch wenn sie Ihn nicht sehen, trotzdem existiert. Die

Welt, die man mit den fleischlichen Augen sehen kann, wird nicht ewig währen, aber es gibt die ewige Welt der Wahrheit, die wir mit unseren Augen nicht sehen können. Materieller Reichtum auf dieser Erde und der Gedanke einzig an Geld und materielle Gier kann nicht der einzige Grund dafür sein, dass sie Menschheit existiert; ihr wahrer Zweck ist es, die ewige Welt des Segens einzutreten, weil sie Gott, den Schöpfer des ganzen Universums, kennen und weil sie das Evangelium von Wasser und Geist, das von Ihm gegeben wurde, kennen und daran glauben.

Wir dürfen nicht nur das kennen, was Gott uns gesagt hat, sondern wir müssen auch daran glauben. Wir dürfen nicht in der Hölle landen, weil wir nur unseren eigenen Gedanken geglaubt und darauf vertraut haben. Bevor wir ewig für unsere Sünden leiden müssen, müssen uns all unsere Sünden vergeben werden und wir müssen durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist, das uns von Jesus gegeben wurde, das ewige Leben erlangen, solange wir auf dieser Erde sind.

Für jeden ist das Leben auf dieser Erde zu kurz. So wie die Sonne jeden Tag aufsteigt und wieder hernieder kommt, endet die kurze Reise unseres Lebens zu schnell und ist frucht- und bedeutungslos, so als würden wir wie ein Hamster im Laufrad rennen. Selbst wenn Sie einhundert Jahre leben würden, könnten Sie nicht wirklich sagen, dass Sie so lange gelebt hätten.

Wenn Sie die belanglosen Runden Ihres täglichen Lebens von ihrem ganzen Leben abziehen, wie die Zeit in der Sie schlafen, essen, im Badezimmer sind und andere so weltliche Dinge tun, haben Sie nicht wirklich viel Zeit übrig. Während Sie die Dinge

sehen, die Sie bereits seit Ihrer Geburt gesehen haben und während Sie die Menschen treffen, die Sie bereits vorher getroffen haben, ist Ihr Haar ganz weiß geworden und plötzlich sehen Sie sich Ihrem eigenen Ende gegenüber.

Der einzige Grund dafür, dass unser Leben als Heilige nicht bedeutungslos ist, ist, das wir in diese Welt geboren wurden, den Herrn getroffen haben, der zu uns durch Wasser und Geist gekommen ist, haben an Ihn geglaubt und so den Erlass all unserer Sünden empfangen. Wie glücklich und dankbar wir sind! Hätte es den Herrn nicht gegeben, der durch das Wasser und den Geist zu uns gekommen ist, wären wir alle dazu bestimmt ins ewige Feuer zu kommen und darin zu leiden.

Immer, wenn ich daran denke, bekomme ich Angst und ich danke dem Herrn noch einmal. Die Hölle, die wegen des Satans entstanden ist, ist der furchtbarste Ort, wo das Leid so groß ist, dass man sich wünscht lieber zu sterben und es trotzdem nicht kann. Es ist ein Ort an dem Feuer und Schwefel für immer brennen.

Um das Evangelium von Wasser und Geist, das uns von Jesus gegeben wurde, richtig zu kennen und so den Heiligen Geist zu empfangen, muss man zuerst auf die Diener Gottes treffen, die bereits diesem Evangelium von Wasser und Geist begegnet sind und die bereits wiedergeboren wurden. Jeder, der als Christ lebt und die Antwort auf die Frage der Wiedergeburt durch Wasser und Geist und des Empfängnisses des Heiligen Geistes finden will, kann alles durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist auflösen.

In der Bibel steht, dass der Geist Gottes, allen, die den

Sünderlass durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist erhalten wollen, gegeben wird (Apostelgeschichte 2:38). Nur diejenigen, die den Heiligen Geist in ihrem Herzen haben, weil ihnen all ihre Sünden durch ihren Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist vergeben wurden, können sagen, dass sie den richtigen Glauben an Jesus haben, und nur die mit diesem Glauben können das ewige Königreich Gottes betreten (Johannes 3:5). Ob man gesegnet oder verflucht ist, hängt davon ab, ob man durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist den Sünderlass empfangen hat oder nicht.

Gekleidet in schönes reines Leinen

Diejenigen die an ihre Zukunft denken und ihr gegenwärtiges Problem des Sünderlasses lösen wollen, sind diejenigen, die weise und gesegnet sind. Obwohl man vielleicht ein buntes Leben voller Mängel gelebt hat, kann ein Mensch, wenn er an das Evangelium von Wasser und Geist glaubt und den Sünderlass und den Heiligen Geist im Herzen empfangen hat, das erfolgreichste Leben von allen führen.

In der Offenbarung 19:4-5 steht: *„Und die vierundzwanzig Ältesten und die vier Gestalten fielen nieder und beteten Gott an, der auf dem Thron saß, und sprachen: Amen, Halleluja! Und eine Stimme ging aus von dem Thron: Lobt unsern Gott, alle seine Knechte und die ihn fürchten, Klein und Groß!“*

Hier bedeutet der Ausdruck „Ihn fürchten“ dass man das Wort Jesu Christi in seinem Herzen annimmt und nach Seiner

Anleitung lebt. Nur diejenigen, denen ihre Sünden vergeben wurden, können Gott im himmlischen Königreich sehen und Ihn preisen. Aber diejenigen, die so den Sünderlass noch nicht empfangen haben, werden in den brennenden Feuern der Hölle leiden und Gott verfluchen.

Lassen Sie uns mit den Versen 6-8 weitermachen: *„Und ich hörte etwas wie eine Stimme einer großen Schar und wie eine Stimme großer Wasser und wie eine Stimme starker Donner, die sprachen: Halleluja! Denn der Herr, unser Gott, der Allmächtige, hat das Reich eingenommen! Lasst uns freuen und fröhlich sein und ihm die Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Braut hat sich bereitet. Und es wurde ihr gegeben, sich anzutun mit schönem reinem Leinen. Das Leinen aber ist die Gerechtigkeit der Heiligen.“*

Hier steht geschrieben, dass der Apostel Johannes den Klang von Lob gehört hat, der wie die Stimme einer großen Schar, die Stimme großer Wasser und wie die Stimme starker Donner klang. Dieser Klang war nichts anderes als der Klang derer, die den Sünderlass empfangen haben und sich versammeln und Gott preisen. Dieses Lobeslied wurde dafür geschaffen um ersteinmal Gott zu preisen, dass Er es ihnen gestattet hat von dem allmächtigen Gott beherrscht zu werden, von Ihm regiert zu werden und mit Ihm in Herrlichkeit zu leben. All diese Dinge haben die Heiligen unheimlich froh und glücklich gemacht und sie geben Gott große Ehre. Deswegen können sie nicht anders als Ihn zu preisen und zu rufen: *„Lasst uns freuen und fröhlich sein und ihm die Ehre geben.“*

Zweitens machen die Heiligen mit ihrem Lob weiter: „denn

die Hochzeit des Lammes ist *gekommen, und seine Braut hat sich bereitet. Und es wurde ihr gegeben, sich anzutun mit schönem reinem Leinen. Das Leinen aber ist die Gerechtigkeit der Heiligen."* Was bedeutet das? Es bedeutet, dass so wie Er es der Menschheit versprochen hat, zurück auf diese Erde kommen wird, diejenigen heiratet, die durch den Glauben an Ihn und die Wiedergeburt den Heiligen Geist empfangen haben, und mit ihnen für immer leben wird.

Heirat ist die Vereinigung von einem Bräutigam und einer Braut. Sprich, wenn Jesus auf diese Erde zurückkehrt, wird Er nur diejenigen akzeptieren und mit ihnen leben, die aus Wasser und Geist wiedergeboren sind. Und das bedeutet, dass Er Sein tausendjähriges Königreich und den neuen Himmel und die neue Erde erbaut um mit den Heiligen für immer und ewig zusammen zu leben. Die Herrlichkeit der Bräute, die mit diesem Bräutigam zusammenleben ist so groß, dass man sie nicht beschreiben kann. Schon wenn wir nur daran denken, schwellen unsere Herzen vor Glück an.

Wenn die Welt kommt, in der Jesus Christus regieren wird, werden Seine Bräute glücklicher sein, als man es mit Worten beschreiben kann. Wie glücklich werden sie sein, wenn sie von dem guten Schafhirten regiert werden? Da Jesus Christus der Bräutigam der absoluten Güte ist, wird Seine Herrschaft aus absoluter Güte und Vollkommenheit bestehen. Er wird über das himmlische Königreich herrschen.

Das einzige Evangelium, das Sie zum Eintritt in den Himmel qualifiziert

Damit man den Heiligen Geist empfängt und den Himmel betritt, muss man einzig an die Taufe Jesu und an das Blut glauben. Da unser Herr auf diese Erde gekommen ist um alle Sünden von ihren Sünden zu retten indem Er all diese Sünden der Menschheit auf sich selber nimmt, musste Er von Johannes getauft werden. Nachdem Er so Seine Taufe empfangen hat, wurde Jesus an unserer Statt am Kreuz gekreuzigt, wurde für all unsere Sünden gerichtet, ist wieder von den Toten auferstanden und wurde der Herr der ewigen Rettung für diejenigen, die glauben.

Dieser Herr wird nun auf die Erde zurückkehren, Sein Volk umarmen, das durch den Glauben zu Seinen Bräuten geworden ist und für immer mit ihnen zusammen leben. Diejenigen, die zu Seinen Bräuten geworden sind, leben nun mit dem Herrn auf einer neuen Erde – ein herrlicher und verherrlichender Segen für die Bräute. Die geretteten Kinder Gottes werden so Jesus Christus Ehre geben, indem sie Ihn für immer loben. Diese Menschen, die von Gott regiert werden, werden vor Glück aufjauchzen. Und für diese Freude werden sie alle Ehre dem Bräutigam geben.

Die ganze Menschheit hat seit der Schöpfung auf dieses Ereignis gewartet. Dieses Ereignis wird erfüllt, wenn Jesus zurückkehrt, diejenigen, die den Heiligen Geist empfangen haben, erhebt und mit ihnen zusammen lebt. Gott hat eine neue Welt für die Menschheit geschaffen und wartet auf uns. Wir

existieren dafür und dafür wurden wir in diese Welt hineingeboren.

Wie der Hauptabschnitt uns erzählt: *„Seine Braut hat sich bereitet. Und es wurde ihr gegeben, sich anzutun mit schönem reinem Leinen.“* Gott hat diejenigen, die an Jesus Christus glauben, in schönes reines Leinen gekleidet. Sprich, diejenigen, die an dieses Wort glauben, haben den Sünderlass empfangen und ihre Herzen sind so weiß wie Schnee geworden.

So werden die Bräute Jesu Christi bereits vorab mit dem Evangelium von Wasser und Geist vorbereitet. Man kann als Braut Jesu Christi wiedergeboren werden, wenn man das Evangelium von Wasser und Geist hört und daran glaubt, während man auf dieser Erde ist. Dieser Glaube man Sie zur Braut Christi und dieser Glaube qualifiziert Sie dazu, den Himmel zu betreten.

Diejenigen, die hoffend warten

Der Hauptabschnitt sagt uns: *„Selig sind, die zum Hochzeitsmahl des Lammes berufen sind.“* Mit welchem Glauben sollten diejenigen, die den Sünderlass empfangen haben, leben? Die Bräute, die ihren Bräutigam Jesus getroffen haben und in Herrlichkeit leben, müssen ihr Leben im Glauben und in Hoffnung leben und auf den Tag ihrer Vereinigung mit diesem Bräutigam warten.

Wie die Welt dunkler und dunkler wird, gibt es immer noch Hoffnung für die geretteten Bräute. Diese Hoffnung ist nichts

anderes als das Warten auf den Tag, an dem Jesus Christus, der den neuen Himmel und die neue Erde für Seine Bräute vorbereitet hat, sie hinfort nehmen wird. Der Bräutigam wird dann all Seine Bräute auferstehen lassen und ihnen das ewige Leben geben. Die Welt, in der der Bräutigam und die Bräute für immer leben werden, ist ein Ort an dem es nichts Böses gibt, keine Sünde und an dem es an nichts mangelt. Die Bräute warten nur auf diesen Tag. Darum leben diejenigen von uns, die den Erlass aller Sünden empfangen haben, mit solchem Glauben und solcher Hoffnung leben.

Die Bräute, die nun im gegenwärtigen Zeitalter leben, haben besonders viele fleischliche Mängel. Aber wie es im 1. Korinther 13:13 geschrieben steht: *„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen“* denn der Bräutigam liebt Seine Bräute so, dass Er alle ihre Sünden mit Seiner Taufe reinigt und sie als Seine perfekten Bräute akzeptiert.

Diese Welt läuft auf ihr Ende zu und hat keinerlei Hoffnung mehr. Aber selbst wenn sich alles der Zerstörung nähert, müssen die Bräute ihr Leben mit ihrer besonderen Hoffnung leben. Die Zeit für die Erfüllung dieser Hoffnung nähert sich uns nun. Die ganze Welt steht kurz davor durch Erdbeben zerstört zu werden. Der Tag ist gekommen an dem jeder auf dieser Welt verschwinden wird, wie die ausgestorbenen Dinosaurier der alten Zeiten. Diese Welt wird ganz plötzlich verschwinden.

Aber jede Braut hat die Hoffnung, dass, wenn die Zeit gekommen ist, die Körper der Bräute in vollkommene Körper verwandelt werden und dass sie für immer und ewig mit dem

Herrn zusammen leben werden, der ihr Bräutigam geworden ist. Deswegen müssen die Bräute das Evangelium von Wasser und Geist den weltlichen Menschen dieses Zeitalters noch besser predigen.

Lassen Sie uns an das wahre Wort Gottes glauben!

Jesus sagt uns in Johannes 3:5: *„Wahrlich, wahrlich, Ich sage dir: Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.“* Was ist dann das Evangelium von Wasser und Geist? Die Bibel sagt uns zuerst einmal, dass „Wasser“ sich eindeutig auf die Taufe Jesu bezieht und das Vorbild der Rettung ist (1. Petrus 3:21).

Als Jesus 30 wurde, ging Er zu Johannes, der das Volk Israels im Jordan getauft hat. Jesus sagt uns, dass Johannes der Täufer der Vertreter der Menschheit und der letzte Hohepriester des Alten Testaments war. Jesus hat Johannes getroffen und von ihm Seine Taufe empfangen, die die ganze Gerechtigkeit Gottes erfüllt hat (Matthäus 3:15, 11:11-14). Die Taufe, die Jesus so erhalten hat, war das ewige Opfer durch das alle Sünden der Welt auf Christus selber übertragen wurden.

Die Inkarnation Jesu durch den Heiligen Geist, Seine Taufe, Sein Blut und den Tod am Kreuz und Seine Auferstehung und Himmelfahrt – all diese Dinge waren die Werke des Heiligen Geistes. Wenn man daran glaubt, dass Jesus auf diese Erde gekommen ist und durch das Wasser und den Geist alle Sünden auf einmal verschwinden ließ, dann kann man ein

rechtschaffener Mensch, frei von Sünde und eine Braut Christi werden. Aber das ist nichts, das durch die Gedanken des Menschen geschafft wird, sondern kommt durch die Gedanken von Gott selber.

Die Wahrheit ist, dass das Wasser, das Blut und der Heilige Geist die drei wichtigen Bestandteile der Rettung der Menschheit von der Sünde sind und keins von ihnen darf fehlen. Die Bibel hebt das klar und deutlich in Kapitel 5 vom 1. Johannes hervor. Das sagt uns, dass diese drei Teile des Wassers, des Blutes und des Heiligen Geistes eins sind, und dass unsere Rettung von der Sünde nicht vollkommen und anerkannt sein kann, wenn eins davon fehlt.

Wenn wir diese Wahrheit kennen und daran glauben, dass die vollkommene Rettung bedeutet, an diese drei zu glauben – das Wasser, das Blut und den Heiligen Geist – dann können wir die Liebe Jesu, die uns gerettet hat, erkennen und akzeptieren und so können unsere Herzen wirklich vollkommen frei von Sünde werden. Die Bibel verspricht uns in der Apostelgeschichte 2:38: *„Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes.“*

Was ist dann dieses Wort, das es uns ermöglicht, den Heiligen Geist zu empfangen? Es ist nichts anderes als das Wort der Taufe Jesu (das Wasser), Seines Todes am Kreuz (das Blut) und dass Er Gott ist, Auferstehung und Himmelfahrt (der Heilige Geist). Dieses Wort der Rettung wurde tatsächlich in den Schriften Moses prophezeit und in allen vier Evangelien des Neuen Testaments bezeugt. Außerdem bezeugt die „ewige

Rettung der Buße, die mit einem Mal vervollständigt wurde“, die im Buch der Hebräer genau beschrieben wird, wiederholt die Gerechtigkeit Gottes, die wir durch unseren Glauben empfangen haben.

Obwohl jeder in dieser sündigen Welt und Leben des Fleisches lebt, das vor Gott mangelhaft ist, muss man den Sünderlass empfangen, den Gott anbietet und das eigenen Leben mit der Hoffnung auf den Himmel leben. Dies ist das Geschenk Gottes, das Er der Menschheit gegeben hat. Wir alle müssen diese Gnade empfangen, die uns kostenlos gegeben wurde. Der Glaube an das Wort, dass unser Herr zurückkehren wird, Sein neues Königreich erschafft und uns darin leben lässt, ist unsere wahre Hoffnung. Wir müssen mit dieser Hoffnung leben und das ist es, an das ich inbrünstig glaube.

Wissen Sie, wie weitverbreitet die Sünde auf dieser Welt ist? Im Vergleich zu der Zeit von Noahs Flut sind die Sünden dieses Zeitalters weit stärker verbreitet. Zur Zeit Noahs hat Gott sich entschieden die erste Welt mit einer Flut zu zerstören, als Er gesehen hat, dass die Gedanken der Menschheit immer böse waren, und hat Noah gesagt, dass er eine Arche bauen und nur diejenigen retten soll, die durch den Glauben an Sein Wort auf diese Arche kommen.

Obwohl Gott gesagt hat, dass Er die Welt bestimmt durch Wasser richten wird, haben nur die acht Familienmitglieder Noahs an Sein Wort geglaubt. So haben sie einhundert Jahre an der Arche gebaut und sind eingestiegen um der Flut zu entkommen. Als sie das getan haben, hat Gott der ersten Welt Seine Strafe gebracht. Plötzlich wurde der Himmel dunkel und

schwerer Regen fiel vom Himmel. Vielleicht stand das Wasser nach einer Stunde so hoch wie der dritte Stock. So hat es 40 Tage lang geregnet und die ganze Welt stand unter Wasser.

So wie Noah und seine Familie die Arche in dem Glauben betreten haben, dass ihnen eine neue Welt eröffnet wird, müssen Sie und ich in diesem Zeitalter mit Hoffnung leben. So wie sie die Arche einhundert Jahre bauen konnten, weil sie an Gott geglaubt haben, glaube ich auch ich, dass wir durchhalten und das Evangelium predigen müssen. Gott hat Noah gesagt: *„Mache dir eine Arche“ (1. Mose 6:14).* Dieses Wort sagt uns, dass wir uns „um unseren eigenen Glauben zu verteidigen“ zuerst dem Herrn verschreiben und das Evangelium predigen müssen.

Obwohl die Wiedergeborenen Hoffnung haben, gibt es keine Hoffnung für diejenigen, die nicht an das Evangelium glauben. Für diejenigen, die nicht an das Evangelium glauben gibt es nur Verzweiflung. Egal, ob die Menschen an das Evangelium von Wasser und Geist glauben oder nicht, wir müssen es ihnen trotzdem im Glauben predigen. Das gegenwärtige Zeitalter ist so ein Zeitalter, in dem die Menschen so schnell wie möglich an dieses wahre Evangelium glauben müssen. Diejenigen, die an das Evangelium glauben, das wir predigen, werden das Glück finden, aber diejenigen, die nicht daran glauben, werden nur verflucht sein. Letzte – nämlich diejenigen, die nicht an das Evangelium glauben – sind die Narren, die Gottes ewige Strafe erhalten und in die Hölle geworfen werden.

Verlieren Sie nicht Ihre Hoffnung. Wenn die Rechtschaffenen jemals ihre Hoffnung verlieren würden, wartet nur der Tod auf

sie. Wenn wir keine Hoffnung haben, würden wir auch nicht den Wunsch oder das Interesse daran haben, weiterzuleben. Lassen Sie uns deswegen voller Hoffnung leben.

Im heutigen Zeitalter sind diejenigen, die an Jesus glauben und so wiedergeboren wurden, die wirklich Glücklichen. Die einzige Hoffnung für die Menschheit ist es den Sünderlass zu empfange – und zwar gibt es keine Hoffnung als den Heiligen Geist zu empfangen. Wenn den Menschen all ihre Sünden vergeben werden, können sie hoffen und für immer glücklich leben, aber wenn dem nicht so ist, wartet nur die Zerstörung auf sie, denn sie werden den Heiligen Geist nicht empfangen.

Weil mir all meine Sünden vergeben wurden, kann ich mit Hoffnung in der heutigen Welt leben. Es ist meine Hoffnung und mein Gebet, dass auch Sie Ihr Leben mit dieser Hoffnung leben. Ich bete, dass Sie sich nicht an die sinnlosen Gedanken der Welt halten, sondern Ihr Leben als weise Braut leben und Ihre rechtschaffenen Brüder und Schwestern lieben, ihnen helfen sich an Christus zu halten, Ihren Glauben nicht verlieren, auf den Bräutigam warten und Ihn treffen, wenn Er schließlich kommt um Sie fortzunehmen.

Ich danke Gott dafür, dass Er es uns ermöglicht hat in Seiner Herrlichkeit zu leben. ✉

Kostenlose Buch anforderung www.nlmission.com

KAPITEL

20

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Der Drache wird in dem Brunnen des Abgrunds gebunden sein

< Offenbarung 20:1-15 >

„Und ich sah einen Engel vom Himmel herabfahren, der hatte den Schlüssel zum Abgrund und eine große Kette in seiner Hand. Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, das ist der Teufel und der Satan, und fesselte ihn für tausend Jahre und warf ihn in den Abgrund und verschloss ihn und setzte ein Siegel oben darauf, damit er die Völker nicht mehr verführen sollte, bis vollendet würden die tausend Jahre. Danach muss er losgelassen werden eine kleine Zeit. Und ich sah Throne und sie setzten sich darauf, und ihnen wurde das Gericht übergeben. Und ich sah die Seelen derer, die enthauptet waren um des Zeugnisses von Jesus und um des Wortes Gottes willen und die nicht angebetet hatten das Tier und sein Bild und die sein Zeichen nicht angenommen hatten an ihre Stirn und auf ihre Hand; diese wurden lebendig und regierten mit Christus tausend Jahre. Die andern Toten aber wurden nicht wieder lebendig, bis die tausend Jahre vollendet wurden. Dies ist die erste Auferstehung. Selig ist der und heilig, der teilhat an der ersten Auferstehung. Über diese hat der zweite Tod keine Macht; sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und mit ihm regieren

tausend Jahre. Und wenn die tausend Jahre vollendet sind, wird der Satan losgelassen werden aus seinem Gefängnis und wird ausziehen, zu verführen die Völker an den vier Enden der Erde, Gog und Magog, und sie zum Kampf zu versammeln; deren Zahl ist wie der Sand am Meer. Und sie stiegen herauf auf die Ebene der Erde und umringten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt. Und es fiel Feuer vom Himmel und verzehrte sie. Und der Teufel, der sie verführte, wurde geworfen in den Pfuhl von Feuer und Schwefel, wo auch das Tier und der falsche Prophet waren; und sie werden gequält werden Tag und Nacht, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Und ich sah einen großen, weißen Thron und den, der darauf saß; vor Seinem Angesicht flohen die Erde und der Himmel, und es wurde keine Stätte für sie gefunden. Und ich sah die Toten, Groß und Klein, stehen vor dem Thron, und Bücher wurden aufgetan. Und ein andres Buch wurde aufgetan, welches ist das Buch des Lebens. Und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben steht, nach ihren Werken. Und das Meer gab die Toten heraus, die darin waren, und der Tod und sein Reich gaben die Toten heraus, die darin waren; und sie wurden gerichtet, ein jeder nach seinen Werken. Und der Tod und sein Reich wurden geworfen in den feurigen Pfuhl. Das ist der zweite Tod: der feurige Pfuhl. Und wenn jemand nicht gefunden wurde geschrieben in dem Buch des Lebens, der wurde geworfen in den feurigen Pfuhl.“

Exegese

Vers 1: „Und ich sah einen Engel vom Himmel herabfahren, der hatte den Schlüssel zum Abgrund und eine große Kette in seiner Hand.“

Um die Heiligen, die für das Evangelium gearbeitet haben, mit Seinen Belohnungen zu entschädigen, wird unser Gott ihnen das Geschenk des Königreich Gottes für eintausend Jahr geben. Um das zu tun muss Gott zuerst einem Seiner Engel befehlen den Drache zu ergreifen um ihn im Abgrund zu binden, um es den Heiligen zu ermöglichen im Tausendjährigen Königreich zu leben. So gibt Gott Seinem Engel den Schlüssel für den Brunnen des Abgrunds, wie auch eine Kette, und befiehlt ihm das Werk zu beginnen, den Drachen zu ergreifen und im Abgrund zu binden.

Vers 2: „Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, das ist der Teufel und der Satan, und fesselte ihn für tausend Jahre.“

Genau diese Schlange hat Adam und Eva in Versuchung geführt und zu Fall gebracht. Die Bibel nennt diese Schlange den Drache und den Satan. Gott wird diesen Drachen ergreifen und in eintausend Jahre im Brunnen des Abgrunds binden, damit die Heiligen mit Christus im Tausendjährigen Königreich in Frieden leben können.

Vers 3: „und fesselte ihn für tausend Jahre und warf ihn in den Abgrund und verschloss ihn und setzte ein Siegel oben darauf, damit er die Völker nicht mehr verführen sollte, bis

vollendet würden die tausend Jahre. Danach muss er losgelassen werden eine kleine Zeit."

Um das Königreich Christi auf dieser Erde zu erbauen und die Heiligen mit dem Herrn darin für eintausend Jahre regieren zu lassen, wird Gott den Drachen eintausend Jahre im Abgrund binden und ihn davon abhalten, die Heiligen zu täuschen.

In dem Abschnitt hier steht: *„Danach muss er losgelassen werden eine kleine Zeit."* Wenn die tausend Jahre vorbei sind, wird Gott den Drache für eine kurze Zeit freilassen, damit Er ihn, wenn er anfängt wieder die Heiligen zu quälen, dann für immer in die Hölle schicken kann, wo er nie wieder gesehen ward.

Vers 4: „Und ich sah Throne und sie setzten sich darauf, und ihnen wurde das Gericht übergeben. Und ich sah die Seelen derer, die enthauptet waren um des Zeugnisses von Jesus und um des Wortes Gottes willen und die nicht angebetet hatten das Tier und sein Bild und die sein Zeichen nicht angenommen hatten an ihre Stirn und auf ihre Hand; diese wurden lebendig und regierten mit Christus tausend Jahre."

Im Königreich Christi werden die wiedergeborenen Christen die Macht haben zu herrschen. Die Heiligen, die zu den Priestern Christi wurden, werden mit dem Herrn das Tausendjährige Königreich beherrschen. Die Einwohner sind diejenigen, die bemartert wurden um Jesus zu bezeugen und um ihren Glauben zu verteidigen – diejenigen, die weder das Zeichen des Tieres getragen haben, noch sein Bild verehrt haben.

Es sind diejenigen, die während der Zeit des Leidens, das durch den Antichristen entstanden ist, gemartert wurden, und

Gott wird sie wiederauferstehen lassen, damit sie eintausend Jahre im Königreich Christi herrschen können. Natürlich werden auch all diejenigen, die an der ersten Auferstehung teilgenommen haben, denselben Segen bekommen.

Es gibt zwei Auferstehungen, die der Herr geben kann: die erste Auferstehung und die zweite Auferstehung. Die Heiligen, die im Tausendjährigen Königreich leben, sind diejenigen, die zu der ersten Auferstehung gehören und daran teilnehmen. All diejenigen, die an dieser ersten Auferstehung teilnehmen, werden auch an der Herrlichkeit teilhaben, im Tausendjährigen Königreich, dem Königreich Christi, zu leben. Die erste Auferstehung wird stattfinden, wenn Jesus Christus zurückkehrt um alle Heiligen zu verzücken (1. Thessalonicher 4:15-17). Aber die zweite wird zum Ende des Tausendjährigen Königreichs stattfinden, denn sie ist dazu da, die Sünder mit ihrem ewigen Tod zu bestrafen.

Die Macht der Heiligen, eintausend Jahre zu regieren, wird vom allmächtigen Herrn gegeben. Das Königreich Christi wird ihnen gegeben, weil sie an das Evangelium des Herr von Wasser und Geist glauben, und ihr Leben aufgegeben haben um ihren Glauben daran zu verteidigen.

Vers 5: „Die andern Toten aber wurden nicht wieder lebendig, bis die tausend Jahre vollendet wurden. Dies ist die erste Auferstehung.“

Diejenigen, die nicht den Sünderlass vom Herrn empfangen haben, werden nach ihrem Leben auf dieser Erde als Sünder zu Ihm geben und nicht an der ersten Auferstehung teilnehmen

können, die der Herr den Heiligen geben wird. So werden sie, auch wenn die Heiligen eintausend Jahre im Königreich Christi in Freuden leben, nicht die erste Auferstehung erhalten, sondern stattdessen an der zweiten Auferstehung teilnehmen. Der Grund dafür ist, dass die Heiligen, die den Segen der ersten Auferstehung empfangen haben, auch die Macht empfangen im Königreich Christi in Reichtum und Ehre eintausend Jahre zu leben.

Aber Gott wird „die zweite Auferstehung" den Sündern gestatten. Warum? Damit Gott sie zur Zeit der zweiten Auferstehung von den Toten erheben kann, dass Er sie für ihre Sünden richten kann. Darum unterscheidet sich die Auferstehung der Sünden von der der Heiligen sowohl in ihrer Abfolge und in den Konsequenzen.

Abgesehen von denen, die an der ersten Auferstehung wegen ihres Glaubens an das Evangelium von Wasser und Geist teilnehmen, wird der Herr es niemand anderem erlauben wieder zu leben, bis die tausend Jahre nicht vorbei sind. So wird die Auferstehung der Rechtschaffenen eintausend Jahre vor der Auferstehung der Sünder geschehen. Die Auferstehung der Rechtschaffenen ist dazu da, dass sie das ewige Leben und den Segen empfangen, während die Auferstehung der Sünder dazu da ist, dass sie die ewige Strafe für ihre Sünden erhalten.

Vers 6: „Selig ist der und heilig, der teilhat an der ersten Auferstehung. Über diese hat der zweite Tod keine Macht; sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und mit ihm regieren tausend Jahre."

Die Bibel sagt uns, dass der zweite Tod keine Macht über diejenigen hat, die an der ersten Auferstehung teilnehmen. So sagt sie uns, dass die Teilnehmer der ersten Auferstehung gesegnet sind, denn sie werden außerdem im Tausendjährigen Königreich regieren.

Verse 7-8: „Und wenn die tausend Jahre vollendet sind, wird der Satan losgelassen werden aus seinem Gefängnis und wird ausziehen, zu verführen die Völker an den vier Enden der Erde, Gog und Magog, und sie zum Kampf zu versammeln; deren Zahl ist wie der Sand am Meer.“

Wenn der Drache nach eintausend Jahren aus dem Brunnen des Abgrunds befreit wird, wird er versuchen sich wieder gegen die Heiligen zu stellen, und deswegen wird Gott in das Feuer mit Schwefel werfen, damit er nie wieder daraus hervorkommen kann. Durch diese Strafe wird man den Drache nur noch in der Hölle sehen können.

Dann mögen wir fragen: „Bedeutet das, dass diejenigen, die nicht wiedergeboren sind, immer noch in diesem Tausendjährigen Königreich existieren?“ Die Antwort ist „Ja“. In der Offenbarung 20:8 steht, dass es viele Menschen auf der Erde im Königreich Christi geben wird. Wir wissen nicht genau, ob dies die Menschen sind, die von Gott neu geschaffen wurden, oder ob es diejenigen sind, die vorher auf dieser Erde gelebt haben. Aber wir wissen, dass Gott weiß wer sie sind, und dass es viele von ihnen geben wird, so viele wie Sand am Meer, damit die Heiligen über sie herrschen können.

Die Wahrheit ist, dass sie Heiligen, wenn sie im Königreich

Christi leben, immer noch die Menschen der Erde sehen werden. Sie werden existieren um den Heiligen zu dienen und ihre Anzahl wird so groß sein wie Sand am Meer. Obwohl sie sich mit dem Drachen vereinen werden um sich wieder einmal gegen die Heiligen zu stellen, werden sie alle durch das Feuer Gottes zerstört werden, die ewige Strafe Seines großen weißen Throns erhalten und in das ewigbrennende Feuer. Damit wird das Tausendjährige Königreich enden und von da an werden die Heiligen in den neuen Himmel und die neue Erde kommen, wo sie für immer leben werden.

Vers 9: „Und sie stiegen herauf auf die Ebene der Erde und umringten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt. Und es fiel Feuer vom Himmel und verzehrte sie."

Der Drache ist der Satan, der sich ständig gegen Gott und Seine Heiligen gestellt hat. Obwohl er die Menschen der Erde täuschen wird, die im Königreich Christi leben, und die Heiligen bedrohen wird, wird Gott, weil Er allmächtig ist, Feuer vom Himmel fallen lassen wird und sie alle vernichten und den Drache in das ewige Feuer werfen wird, damit er sich nie wieder gegen sich und Seine Heiligen stellt.

Vers 10: „Und der Teufel, der sie verführte, wurde geworfen in den Pfuhl von Feuer und Schwefel, wo auch das Tier und der falsche Prophet waren; und sie werden gequält werden Tag und Nacht, von Ewigkeit zu Ewigkeit."

Indem Er den Drachen in den Pfuhl von Feuer und Schwefel wirft, wird Gott sicherstellen, dass er Tag und Nacht gequält

wird. Dies ist die gerechte Strafe Gottes – das Leid, dass der Drache und seine Anhänger verdienen.

Vers 11: „Und ich sah einen großen, weißen Thron und den, der darauf saß; vor Seinem Angesicht flohen die Erde und der Himmel, und es wurde keine Stätte für sie gefunden."

Gott wird jetzt, da Er die Belohnung der Heiligen für eintausend Jahre vervollständigt hat, Seinen neuen Himmel und die neue Erde schaffen und für immer mit ihnen an diesem Ort leben. Um dies zu ermöglichen wird Gott alle Werke, die Er getan hat, vollenden und abschließen. Diese letzte Tat des Abschließens ist, dass der Herr auf dem weißen Thron als Richter sitzt und Seine letzte Strafe an alle Sünder austeilt, deren Taten im Buch der Taten gefunden wird, nur nicht deren Namen, die im Buch des Lebens stehen.

Die Strafe Gottes für die Sünder wird damit enden und von da an wird sich die Welt des neuen Himmels und der neuen Erde öffnen. Unser Herr wird den ersten Himmel und die erste Erde verschwinden lassen, die zweite Welt des neuen Himmels und der Erde schaffen und es den Heiligen gestatten in diesem himmlischen Königreich zu leben. Laut dem, was in Seinem Buch den Lebens und dem Buch des Gerichts geschrieben steht, wird Gott einer Gruppe von Menschen den neuen Himmel und die neue Erde geben, und der anderen die Strafe der Hölle.

Vers 12: „Und ich sah die Toten, Groß und Klein, stehen vor dem Thron, und Bücher wurden aufgetan. Und ein andres Buch wurde aufgetan, welches ist das Buch des Lebens. Und die Toten

wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben steht, nach ihren Werken."

Das Gericht Christi zu dieser Zeit wird die letzte Strafe entscheiden – und zwar wird Er Seine letzte Strafe für die Sünder mit der Strafe der Hölle bestrafen. Sie werden nach ihren Werken gerichtet werden, wie es im Buch des Gerichts steht. So werden die Sünder zweimal sterben. Ihr zweiter Tod ist das Leiden in der Hölle, das die Bibel als ewigen Tod beschreibt. Die Sünder können der Strafe der Hölle nicht entkommen. Deswegen müssen sie danach trachten, das Wort des Evangelium von Wasser und Geist jetzt zu lernen, solange sie noch auf dieser Erde sind, daran glauben und somit den Segen empfangen, dass ihre Namen im Buch des Lebens geschrieben stehen.

Vers 13: „Und das Meer gab die Toten heraus, die darin waren, und der Tod und sein Reich gaben die Toten heraus, die darin waren; und sie wurden gerichtet, ein jeder nach seinen Werken."

„Und das Meer gab die Toten heraus, die darin waren, und der Tod und sein Reich gaben die Toten heraus" denn alle Sünder müssen die letzte Verdammung für ihre Sünden erhalten. Der Ort, der in diesem Abschnitt beschrieben wird – nämlich der Tod und sein Reich – beziehen sich besonders auf die Orte, an denen die Diener des Satans, die, getäuscht von ihm und unter seiner Kontrolle als sie lebendig waren, standen und gegen Gott gesündigt haben, und die Diener des Satans werden von Gott eingesperrt werden. Dieser Vers sagt uns, dass jetzt die Zeit für

ihre letzte Strafe gekommen ist, obwohl Gott Seine Strafe für die Sünden eine Weile auf Eis gelegt hatte.

So müssen die Leute erkennen, egal wo sie leben, dass es absolut wichtig ist, zu wem sie gehören. Diejenigen, die als die Diener des Satans gewirkt haben, als sie auf dieser Erde waren, werden durch die Auferstehung der Strafe von den Toten auferstehen um ihre letzte Strafe zu empfangen, aber diejenigen, die dem Evangelium von Wasser und Geist gedient haben, werden zu der Auferstehung des ewigen Lebens und des Segens gehören.

Deswegen müssen die Menschen solange sie auf dieser Erde sind erkennen, dass das Evangelium von Wasser und Geist, mit dem der Herr die Sünden der Menschheit ausgelöscht hat, von besonderer Bedeutung ist. Diejenigen, die auf dieser Erde als die Diener des Satans gewirkt haben, werden durch die Auferstehung der Strafe auferstehen, aber diejenigen, die den gerechten Werken unseres Herrn gedient haben, werden mit der Auferstehung des ewigen Lebens und des Segens auferstehen. Alle Sünder werden für ihre Unzulänglichkeiten gerichtet und werden ihre letzte Strafe in der Hölle empfangen. Hier finden wir genau den Grund dafür, warum wir solange wir auf der Erde sind, an das Evangelium von Wasser und Geist, das Evangelium, mit dem der Herr all unsere Sünden ausgelöscht hat, glauben müssen.

Vers 14: „Und der Tod und sein Reich wurden geworfen in den feurigen Pfuhl. Das ist der zweite Tod: der feurige Pfuhl.“

Dies erzählt uns von der Strafe für die Sünden der

Menschheit vor Gott, die sie an der Seite des Satans begangen hat. Diese Strafe ist für die Bösen, die die Menschen zum Satan gebracht haben, und bedeutete in den feurigen Pfuhl geworfen zu werden. Der Tod von dem die Bibel hier spricht ist nicht einfach das Verschwinden, sondern die Strafe des ewigen Leidens in der feurigen Hölle.

Die Rettung, von der die Schrift spricht, ist nicht zeitweise, sondern auf ewig. Diejenigen, die an das Evangelium von Wasser und Geist glauben während sie auf dieser Erde sind, werden das ewige Königreich des Himmels betreten und für ewig glücklich leben. Der Unterschied zwischen der Belohnung für diejenigen, die an das Evangelium von Wasser und Geist glauben und die Strafe für diejenigen, die nicht daran glauben, ist so groß wie der Unterschied zwischen Himmel und Erde.

Vers 15: „Und wenn jemand nicht gefunden wurde geschrieben in dem Buch des Lebens, der wurde geworfen in den feurigen Pfuhl.“

Mit dem Wort „jemand“ sagt uns dieser Vers hier, dass es vollkommen davon abhängt, ob die Menschen an das Evangelium von Wasser und Geist glauben, wenn ihre Namen im Buch des Lebens geschrieben stehen, denn dadurch werden all ihre Sünden vergeben und sie werden so weiß wie Schnee, egal, ob sie oft zur Kirche gehen oder ob ihre Kirche zu den orthodoxen oder heterodoxen Kirchen gehören. Diejenigen, deren Namen nicht in dem Buch des Lebens vom Herr geschrieben stehen, werden deswegen ohne Ausnahme alle in den feurigen Pfuhl geworfen.

Die religiösen Menschen der Welt haben eine Tendenz dazu, mehr ihren religiösen Ritualen mehr Bedeutung zuzumessen als ihrer Erlösung von den Sünden. Aber wenn man vor Gott steht, wird, wenn Er das Evangelium von Wasser und Geist, das von Jesus gegeben wurde, nicht im eigenen Herzen findet, der Name dieses Menschen nicht im Buch des Lebens geschrieben stehen, und so wird auch er in den feurigen Pfuhl geworfen, selber wenn man ein guter Christ ist.

Deswegen müssen Sie, solange Sie noch auf dieser Erde sind, mit Ihren Ohren das Evangelium des Herrn von Wasser und Geist hören, das all Ihre Sünden verschwinden ließ, und Sie müssen von ganzem Herzen daran glauben. Dann werden Sie die Ehre empfangen, dass Ihr Name im Buch des Lebens geschrieben steht. ✉

Kostenlose Buch anforderung www.nlmission.com

Wie können wir vom Tod in das Leben treten?

< Offenbarung 20:1-15 >

Gott sagt uns, dass Er, wenn Er diese Welt verschwinden lässt und uns stattdessen den neuen Himmel und die neue Erde gibt, jeden Sünder auferstehen lässt, der vorher auf dieser Erde gelebt hat und der in seinem Grab geschlafen hat. In Vers 13 steht hier: *„Und das Meer gab die Toten heraus, die darin waren, und der Tod und sein Reich gaben die Toten heraus, die darin waren.“* Der Körper eines Menschen, der im Wasser ertrinkt, wird vermutlich von Fischen aufgefressen, wohingegen der eines Menschen der verbrennt, quasi keine Form hinterlässt, die noch zu erkennen wäre. Trotzdem sagt uns die Bibel, dass Gott alle wieder zum Leben erwecken wird, wenn die Endzeit kommt, und sie richtet, indem Er sie entweder in den Himmel oder in die Hölle schickt – unabhängig davon, ob sie vom Satan verschluckt, vom Totenreich getötet oder verbrannt wurde.

Vor Gott liegt das Buch des Lebens, in dem die Namen derer geschrieben stehen, die das ewige himmlische Königreich betreten werden. Außerdem gibt es das Buch der Taten, in dem die Namen und Sünden all derer geschrieben stehen, die in die Hölle geworfen werden. In diesen Büchern der Taten stehen alle Sünden geschrieben, die man begangen hat, als man auf der Erde war. All diese Dinge wurden von

Gott in Seiner Vorhersehung entschieden.

Der Herr hat zwei Arten von Büchern

Gott hat die Menschen bereits in zwei gegenseitig ausschließende Kategorien nach Seinem eigenen, gerechten Kriterium eingeteilt. Es wurde von Gott entschieden, dass alle Toten auferstehen werden und dann vor Seinen zwei Büchern stehen und gerichtet werden. Im Buch des Lebens stehen nur die Namen derer geschrieben, die an Jesus geglaubt haben als sie auf dieser Erde waren, den Erlass ihrer Sünden empfangen haben und somit dazu bestimmt sind, den Himmel zu betreten. Deswegen hängt Gottes letzte Strafe davon ab, in welchem der zwei Bücher der eigene Name geschrieben steht. Sprich, Gott hat bereits bestimmt, wer den Himmel betreten wird und wer in die Hölle geworfen wird.

Deswegen wird Gott alle Toten wieder zum Leben erwecken, Seine Bücher öffnen und nachsehen, in welchem der beiden Bücher ihre Namen geschrieben stehen. Dann wird Er diejenigen, deren Namen im Buch des Lebens geschrieben stehen in den Himmel schicken und diejenigen, deren Namen man nicht in diesem Buch des Lebens sieht, werden stattdessen in die Hölle geworfen. Wir müssen sicherstellen, dass wir diese bekannten Tatsache, die von Gott bestimmt wurde, kennen und daran glauben.

Gott wird alle Toten auferstehen lassen und sie richten, um zu bestimmen, wer in den Himmel und wer in die Hölle geschickt

wird. Es wurde von Gott entschieden, dass Er sie danach richten wird, ob ihre Namen im Buch des Lebens oder in den Büchern der Taten (Bücher des Gerichts) geschrieben steht.

Es gibt zwei Orte, die Gott bereits für diejenigen erschaffen hat, die vor Ihm stehen werden. Dabei handelt es sich um nichts anderes als den Himmel und die Hölle. Die Hölle ist der feurige Pfuhl, in dem Flammen und Schwefel brennen. Gott hat entschieden, dass diejenigen, deren Namen nicht im Buch des Lebens geschrieben stehen, in den feurigen Pfuhl geworfen werden, und diejenigen, deren Namen in diesem Buch des Lebens stehen, werden im Himmel aufgenommen.

Im Himmel steht der Baum des Lebens am Fluss mit dem Wasser des Lebens, und trägt zwölf verschiedene Früchte, je nach Jahreszeit. In diesem wunderschönen Himmel, werden die Heiligen weder krank werden noch Schmerzen erleiden, sondern für immer mit Gott zusammenleben. Wir müssen an die Tatsache glauben, dass Gott sich entschieden hat, den Heiligen diesen Himmel zu geben.

Die Namen derjenigen, die wiederum nicht an Jesus glauben, stehen im Buch der Taten geschrieben. Da alle Taten, die die Sünder begangen haben, als sie auf dieser Erde waren, in diesen Büchern geschrieben stehen, sagt Gott uns, dass Er sie alle in den feurigen Pfuhl werfen wird um sie für die Sünden zu bestrafen, die in diesen Büchern geschrieben stehen, und für die Sünde, nicht an Jesus geglaubt zu haben. Am Wichtigsten ist hier, in welchem Buch Ihr und mein Name geschrieben steht.

Während wir auf dieser Welt leben, müssen wir erkennen, dass das Leben auf dieser Erde nicht alles ist. Wie in Psalm

90:10 steht: *„Unser Leben währet siebzig Jahre, und wenn's hoch kommt, so sind's achtzig Jahre, und was daran köstlich scheint, ist doch nur vergebliche Mühe; denn es fähret schnell dahin, als flögen wir davon."* Selbst wenn wir auf dieser Erde 70 oder 80 Jahre leben, werden wir früher oder später vor Gott stehen. Und wenn wir schließlich so vor unserem Herrn stehen, ist das einzig Wichtige, in welchem Buch unser Name geschrieben steht – ob er im Buch des Lebens oder in den Büchern der Taten (Bücher des Gerichts) steht, denn das wird entscheiden, ob wir im Himmel willkommen geheißen werden, oder in den feurigen Pfuhl geworfen werden. Wir müssen die Erkenntnis erlangen, dass das Leben auf dieser Erde nicht alles ist.

Diejenigen, deren Namen im Buch des Lebens geschrieben stehen

Lassen Sie uns einen Blick auf Lukas 16:19-26 werfen: „Es war aber ein reicher Mann, der kleidete sich in Purpur und kostbares Leinen und lebte alle Tage herrlich und in Freuden. Es war aber ein Armer mit Namen Lazarus, der lag vor seiner Tür voll von Geschwüren und begehrte sich zu sättigen mit dem, was von des Reichen Tisch fiel; dazu kamen auch die Hunde und leckten seine Geschwüre. Es begab sich aber, dass der Arme starb, und er wurde von den Engeln getragen in Abrahams Schoß. Der Reiche aber starb auch und wurde begraben. Als er nun in der Hölle war, hob er seine Augen auf in seiner Qual und sah Abraham von ferne und Lazarus in seinem Schoß. Und er

rief: Vater Abraham, erbarme dich meiner und sende Lazarus, damit er die Spitze seines Fingers ins Wasser tauche und mir die Zunge kühle; denn ich leide Pein in diesen Flammen. Abraham aber sprach: Gedenke, Sohn, dass du dein Gutes empfangen hast in deinem Leben, Lazarus dagegen hat Böses empfangen; nun wird er hier getröstet und du wirst gepeinigt. Und überdies besteht zwischen uns und euch eine große Kluft, dass niemand, der von hier zu euch hinüberwill, dorthin kommen kann und auch niemand von dort zu uns herüber."

Mit diesem Abschnitt zeigt Jesus uns, dass der Himmel und die Hölle wirklich existieren. Wie der reiche Mann in diesem Ausschnitt, so glauben viele Menschen nicht an die Existenz des Himmels und der Hölle. Abraham ist der Vater des Glaubens. Wenn hier geschrieben steht, dass der Bettler Lazarus zu Abrahams Schoß gebracht wurde, dann bedeutet das, dass so wie Abraham an das Wort Gottes geglaubt hat, auch Lazarus an Jesus als seinen Retter geglaubt hat, den Erlass seiner Sünden empfangen hat und so in den Himmel gekommen ist. Wir leben auf dieser Welt und müssen darüber nachdenken und über das Schicksals Lazarusses und des reichen Mannes nachgrübeln.

Gott sagt uns, dass für jeden auf dieser Welt, das Leben auf der Erde nicht das einzige ist. Egal, wie viel man auf dieser Erde arbeitet, wird man nur maximal 70-80 Jahre leben können, und alles was am Ende übrig bleibt ist Arbeit und Leid.

Deswegen müssen wir uns in unserem Leben auf das Leben nach dem Tode vorbereiten. Und wir müssen auch unseren Glauben an unsere Kinder weitergeben, damit auch sie an den guten Ort kommen. Wie tragisch wäre es, wenn ein Mensch, der

auf dieser Erde gelebt hat, schließlich vor Gott steht nur um von Ihm gerichtet und in den feurigen Pfuhl geworfen zu werden.

Kein Mensch kann ändern was von Gott entschieden wurde, nämlich dass all diejenigen, deren Namen in den Büchern der Taten geschrieben stehen, in den feurigen Pfuhl geworfen werden. Dann gibt es für uns nur eine Möglichkeit den feurigen Pfuhl zu vermeiden und zwar ist das, sicherzustellen, dass unser Name im Buch des Lebens geschrieben steht. Es gibt keine andere Möglichkeit dem feurigen Pfuhl zu entkommen, als dass unser Name im Buch des Lebens geschrieben steht.

Wie können wir dann unseren Namen in das Buch des Lebens schreiben? So wie Lazarus zu Abrahams Schoß gebracht wurde, müssen wir unseren Sünderlass empfangen indem wir das gerechte Werk Gottes kennen und daran glauben (Römer 5:18). Nur dann können wir den Himmel betreten. Damit unser Name in das Buch des Lebens geschrieben wird, müssen wir an Jesus glauben. Jesus ist Gott selber und unser Messias. Messias bedeutet, der eine, der diejenigen rettet, die der Sünde verfallen sind. Nur Jesus kann uns, die wir andernfalls wegen unserer Sünde dazu bestimmt sind von Gott gerichtet und in den feurigen Pfuhl geworfen zu werden, retten.

Wer auf dieser Erde kann keine Sünde vor Gott begehen und wer unter uns ist mit seinen Werken 100% heilig? Niemand! Wir müssen erkennen, dass wir nicht anders können als der Sünde zu verfallen, da wir voller Mängel stecken und dass wir wegen dieser Sünden dazu bestimmt sind, in den feurigen Pfuhl geworfen zu werden.

Aber Gott hat Jesus auf dieser Erde geschickt um uns zu

retten, die wir nicht anders können als wegen unserer Sünden in den feurigen Pfuhl geworfen zu werden. Der Name „Jesus“ bedeutet: „der eine, der Sein Volk von ihren Sünden retten wird“ (Matthäus 1:21). Deswegen können wir den Himmel nur betreten, wenn wir an die Wahrheit glauben, die besagt, dass Jesus auf dieser Erde gekommen ist und uns mit Seinem gerechten Werk von all unseren Sünden gerettet hat.

Wer wird dann in den feurigen Pfuhl geworfen?

In der Offenbarung 21:8 steht, wer in den feurigen Pfuhl geworfen wird: *„Die Feigen aber und Ungläubigen und Frevler und Mörder und Unzüchtigen und Zauberer und Götzendiener und alle Lügner, deren Teil wird in dem Pfuhl sein, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod.“*

Zuerst einmal: auf wen bezieht sich die Bibel mit dem Wort „feige“? Dies bezieht sich auf die nominalen Christen, die den Erlass all ihrer Sünden nicht durch das Evangelium von Wasser und Geist erlangen konnten und deswegen vor Gott Angst haben, obwohl sie irgendwie an Jesus glauben. Gott hat entschieden, dass solche Menschen in den Pfuhl aus Feuer geworfen werden. Außerdem hat Gott entschieden, dass diejenigen, die Ungläubige, Frevler, Mörder, Unzüchtige, Zauberer, Götzendiener und Lügner sind, in die Hölle geworfen werden.

Traditionsgemäß gibt es in Korea viele Götzendiener. Selbst jetzt ist es nicht ungewöhnlich, Menschen zu sehen, die sich vor den Bildern Gottes eigener Schöpfung verbeugen und ihnen

Gebete darbringen. Die Menschen tun das, weil sie ignorant und dumm sind. Gott hasst es, wenn die Menschen leblose Bilder verehren, als wären sie heilig.

Gott hat den Menschen nach Seinem eigenen Bild erschaffen (1. Mose 1:27). Die Menschheit ist der Höhepunkt der Schöpfung. Darum müssen wir an Gott glauben. Da wir nach dem Bild Gottes gemacht sind, existieren wir für immer, so wie Gott selber für immer existiert. Nach unserem Tod gibt es eine ewige Welt für uns. Darum hat Gott uns gesagt, dass wir Ihn, den einzigen, ewigen Gott verehren sollen. Was wird dann passieren, wenn wir uns vor etwas verbeugen, das einfach eine Schöpfung von Gott selber ist? Wir würden eine Sünde vor Gott begehen, denn wir würden das praktizieren, was Gott am meisten hasst: Götzendienst. Die Menschheit kann so dumm und närrisch sein. Wir müssen erkennen, dass Gott entschieden hat, dass diejenigen, die einen solchen fehlgeleiteten Glauben haben, alle in den feurigen Pfuhl geworfen werden.

Menschen, die in die Hölle geworfen werden, werden zweimal sterben. Das ist es, was Gott selber entschieden hat. Der erste Tod kommt am Ende ihres beschwerlichen Lebens auf dieser Erde, nachdem sie durch diese müde Welt gewandelt sind. Man sagt oft, dass diejenigen, die zuerst auf vier Füßen leben, dann auf zwei und am Schluss auf drei, nur um am Ende zu sterben, niemand anders als die Menschen sind.

Nachdem sie einmal so gestorben sind, stehen die Menschen als Sünder vor Gott uns erhalten ihre Strafe und zu dieser Zeit, wenn der zweite Tod kommt, der niemals endet sondern für immer währt, werden sie in den feurigen Pfuhl geworfen. Aber

an diesem Ort wird der Tod vor ihnen fliehen, obwohl sie aufrichtig sterben wollen.

Jeder wünscht es sich für immer zu leben und nie dem Tod ins Angesicht zu blicken. Eigentlich ist die Existenz der Menschheit für immer, so wie die Menschen es sich wünschen. Darum wird in der Bibel der Tod nicht als sterben beschrieben, sondern als einschlafen. Deswegen müssen wir alle dem zweiten Tod entkommen, der uns in den feurigen Pfuhl wirft. Wir alle müssen erkennen, was wir tun müssen, damit unser Name in das Buch des Lebens geschrieben wird. Und damit unser Name in das Buch des Lebens geschrieben wird, müssen wir richtig an Jesus glauben.

Die Menschen denken oft, und sprechen es auch aus, dass Jesus, Buddha, Konfuzius und Mohammed alles nur Menschen sind und dass es in Ordnung ist, wenn man als guter Mensch lebt. Darum können sie nicht verstehen, warum wir darauf bestehen, dass sie nur an Jesus glauben sollten. Aber all dies sind fehlerhafte Gedanken. Sie und ich, wie auch alles andere auf dieser Welt, sind nichts als einfache Schöpfung und menschliche Wesen vor Gott. Aber wenn wir uns die Geburt Jesu ansehen und was Er erreicht hat, als Er auf dieser Erde war, können wir alle erkennen, dass Er nicht einfach ein Mensch wie die vier Weisen war. Er ist Gott selber, der auf diese Erde in der Form eines Menschen gekommen ist um die Menschheit zu retten, all unsere Sünden durch Seine Taufe genommen hat, die ganze Strafe für unsere Sünden an unserer Stelle empfangen hat und so Sein Werk vollendet hat, die Menschheit von der Sünde zu erlösen.

Die Geburt Jesu hat sich von der Geburt normaler Menschen unterschieden. Babys werden durch die Vereinigung eines Mannes und einer Frau geboren. So wird jeder auf diese Welt gebracht. Aber Jesus wurde von einer Jungfrau geboren, die noch nie mit einem Mann zusammen war. Um uns, die menschlichen Wesen, zu retten und das Wort der Prophezeiung zu erfüllen, das vor über 700 Jahren durch den Propheten Jesaja vorhergesagt wurde, wurde Jesus durch den Körper einer Jungfrau in der Form des Menschen auf diese Erde gebracht (Jesaja 7:14). Und während Er auf dieser Erde war, hat Er nicht nur die Toten wiedererweckt und die Kranken und die Behinderten geheilt, sondern Er hat auch alle Sünden der Welt verschwinden lassen.

Gott, der Herr der Schöpfung, der das ganze Universum geschaffen hat, ist auf diese Erde gekommen und wurde selbst für eine Weile zum Menschen um die Menschheit von ihren Sünden zu retten. Der Grund dafür, warum wir an Jesus glauben müssen ist ersteinmal, dass Er Gott selber ist. Zweitens hat Er all unsere Sünden fortgenommen, damit unser Name im Buch des Lebens geschrieben steht und Er hat uns zu den sündfreien Kindern Gottes gemacht. Wenn wir auf dieser Erde geboren werden, müssen wir alle einmal sterben und nach unserem Tod müssen wir alle gerichtet werden.

Aber Jesus ist auf diese Erde gekommen, hat all unsere Sünden mit Seiner Taufe, die Er von Johannes empfangen hat, auf sich genommen, wurde an unserer Stelle am Kreuz gerichtet und hat es deswegen denjenigen von uns, die an Ihn glauben ermöglicht, mit Ihm für immer im ewigen himmlischen

Königreich zu leben. Sprich, um uns von der Strafe für unsere Sünden zu erlösen hat Gott uns von all unseren Sünden gereinigt. Darum müssen wir alle an Jesus, den einen, der der Heiland geworden ist, glauben.

Gott ist nicht nur ein Mensch. Da Gott der ganzen Menschheit versprochen hat, dass Er sie retten wird und da Er auf diese Erde im Körper eines Menschen durch den Körper einer Jungfrau gekommen ist um dieses Versprechen zu erfüllen und da Er sie wirklich von ihren Sünden gerettet hat, müssen wir alle an Jesus glauben, der Gott ist. Wenn wir richtig an Jesus glauben, wird unser Name in das Buch des Lebens geschrieben. Gott hat uns gesagt, dass ein Mensch nur durch die Wiedergeburt aus Wasser und Geist das himmlische Königreich sehen und betreten könne. Wir alle müssen an Jesus glauben.

Jesus, der der Weg zum Himmel wurde

So müssen wir wissen, wie genau Jesus all unsere Sünden verschwinden ließ. Jesus ist auf diese Erde gekommen und wurde von Johannes am Jordan getauft (Matthäus 3:13-17). Er hat die Taufe von Johannes empfangen, damit Er alle Sünden der Menschheit (einschließlich Ihrer und meiner) auf sich nehmen konnte. Durch die Hände von Johannes dem Täufer, dem Vertreter der ganzen Menschheit, wurde jede Sünde der Menschheit auf Jesus übertragen. Nachdem Er so die Sünden der Welt durch Johannes auf sich selber übernommen hat, hat Jesus dann Sein Blut am Kreuz vergossen und ist daran

gestorben. Nach drei Tagen erstand Er dann wieder von den Toten auf.

Unser Herr hat versprochen, dass jeder, der an Ihn glaubt, das ewige Leben empfangen wird. Gott hat entschieden, dass jeder, der an die Wahrheit glaubt, dass Jesus all seine Sünden auf sich genommen und die ganze Strafe für diese Sünden am Kreuz empfangen hat, nicht in den feurigen Pfuhl geworfen wird, sondern dass dessen Name in das Buch des Lebens geschrieben wird.

In Johannes 14:6 sagt Jesus: *„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“* Die Menschheit muss an Jesus glauben, der der Weg in den Himmel wurde. Jesus ist unser Heiland. Jesus ist unser Gott. Jesus ist die einzige wirkliche Wahrheit in dieser Welt. Und Jesus ist der Herr des Lebens. Um sicherzugehen, dass unser Name im Buch des Lebens geschrieben steht und dass wir im himmlischen Königreich willkommengeheißen werden, müssen wir alle an Jesus glauben.

Da Jesus wirklich all unsere Sünden durch Seine Taufe von Johannes dem Täufer am Jordan auf sich genommen hat, müssen wir an Ihn glauben, den einen, der der Heiland der Buße wurde. Und da Jesus unsere ganze Rettung durch die Kreuzigung und das Blutvergießen am Kreuz als Strafe für unsere Sünden vervollständigt hat, können Sie und ich nun den Himmel betreten.

Jesus hat entschieden, wer in den feurigen Pfuhl geworfen wird. Diejenigen, die nicht glauben und feige sind, werden alle in den feurigen Pfuhl geworfen. Nicht nur sie werden wegen

ihres Unglaubens in den feurigen Pfuhl geworfen, sondern auch ihre Kinder und ihre Nachkommen. Um das eigene geistige und körperliche Wohlbefinden zu erreichen, muss jeder wirklich und absolut an Jesus glauben.

Was wäre, wenn Jesus Seine Taufe nicht empfangen hätte?

Gott ist der einzige, der den Menschen Seinen Segen oder Seine Flüche gibt. Darum müssen wir an Ihn glauben. Wissen Sie, warum das Leben so vieler Menschen so traurig ist und warum Nationen auf dieser Erde untergehen? Das liegt daran, dass Gott gesagt hat, dass Er diejenigen, die Ihn hassen und Götzen verehren, für weitere drei bis vier Generationen verfluchen wird. Aber Er hat auch gesagt, dass Er diejenigen, die Gott dienen und lieben und sich an Seine Gebote halten, für weitere eintausend Generationen segnen wird (2. Mose 20:5-6).

Das bedeutet nicht, dass man, wenn man irgendwie an Jesus glaubt, bedingungslos gesegnet wird. Man muss mit dem richtigen Wissen über Ihn an Jesus glauben. Sprich, wenn die Menschen glauben, dass Jesus Gott ist, der auf diese Erde kam, dass Er all ihre Sünden gereinigt hat, indem Er sie mit Seiner Taufe auf sich selber genommen hat und dass Er ihr wahrer Retter wurde, weil Er an ihrer Stelle gekreuzigt wurde – sprich, wenn sie glauben, dass Jesus ihr eigener Gott und ihr eigener Retter ist – hat Gott gesagt, dass Er dann diejenigen, die das glauben, für weitere eintausend Generationen segnen wird.

Aber zur selben Zeit hat Gott uns auch versprochen, dass Er diejenigen, die nicht an Jesus glauben, für weitere drei bis vier Generationen verfluchen wird. Darum muss jeder, egal, wer es ist, an Jesus glauben und darum muss jeder die Wahrheit der Wiedergeburt aus Wasser und Geist kennen und daran glauben. Denjenigen, die einen solchen Glauben haben, werden all ihre Sünden vergeben, sie erhalten das ewige Leben, betreten den Himmel und empfangen auch während sie auf dieser Erde sind, alle Segnungen, die Gott zuvor Abraham gegeben hat.

Wir alle müssen über dieses Wort nachgrübeln, das Gott für uns entschieden hat und unser Glauben muss genau mit dem Wort übereinstimmen, wie es geschrieben steht. Wir müssen erkennen und an die Tatsache glauben, dass diejenigen, die nicht an Gott glauben in den feurigen Pfuhl geworfen werden und dass im Gegensatz dazu diejenigen, die glauben, ihren Namen im Buch des Lebens wiederfinden und im neuen Himmel und auf der neuen Erde willkommen geheißen werden. Unsere Wiedergeburt wurde nur durch das Evangelium von Wasser und Geist ermöglicht.

Da niemand ohne Wasser leben kann, ist das Evangelium des Wassers, zusammen mit dem Evangelium des Blutes, absolut wichtig für unsere Rettung. Als Jesus getauft wurde nahm Er all unsere Sünden auf sich. Und Er wurde in das Wasser eingetaucht und kam dann wieder hoch aus dem Wasser. Das steht für Seinen Tod am Kreuz und Seine Auferstehung. Sprich, unser Herr wurde an unserer Stelle für all unsere Sünden gerichtet. Und dass der Herr aus dem Wasser gekommen ist, symbolisiert Seine Auferstehung. Außerdem steht es für unsere eigene

Auferstehung derjenigen, die glauben.

Wir glauben voll und ganz, dass Jesus unsere Sünden mit Seiner Taufe genommen hat. Hätte Jesus Seine Taufe nicht empfangen, was wäre mit uns passiert? Es gäbe keine Möglichkeit für uns dem feurigen Pfuhl zu entkommen. So wie niemand auf dieser Welt ohne Regen leben kann, kann der Planet Erde nur durch Wasser existieren. Genauso wichtig ist die Taufe Jesu für uns. Außerdem ist Sein Tod am Kreuz auch so wichtig für ums, denn er bedeutet, dass Er für unsere Sünden an unserer Stelle gerichtet wurde. Wenn wir vom Fluch Gottes und der Strafe erlöst werden wollen, müssen wir absolut an Jesus glauben. Und wenn wir von unseren Sünden gereinigt werden wollen, müssen wir daran glauben, dass all unsere Sünden auf Jesus übertragen wurden, als Er getauft wurde.

Der christliche Glaube ist niemals eine Art von Religion, die die Menschen vor Angst erzittern lässt. Jeder muss an Jesus glauben. Die Wiedergeborenen müssen in die wiedergeborene Kirche kommen und das Wort hören um im Glauben genährt zu werden.

Einige Menschen behaupten, dass man an Jesus glauben und gute Taten tun muss um gerettet zu werden und den Segen zu erhalten, aber das ist alles nur eine betrügerische Behauptung von Lügnern. Natürlich müssen wir als tugendhafte Christen leben und guten Taten tun, aber wenn es das grundsätzliche Problem unserer Rettung angeht, ist unser Wesen so böse, dass niemand von uns sein Leben im Fleisch in 100% iger Vollkommenheit leben kann. Darum sind diejenigen, die behaupten, dass man durch gute Taten gerettet werden muss,

alles Lügner, die das Evangelium von Wasser und Geist ignorieren und die Menschen täuschen.

Wenn wir selber erkennen, dass wir grundsätzlich dazu verdammt sind Sünde zu begehen, können wir über die Taufe nachdenken, die Jesus Christus empfangen hat und über die Kreuzigung, die Er für uns ertragen hat, im geschriebenen Wort Gottes, und wenn wir all diese Dinge akzeptieren, können wir zu den Rechtschaffenen werden, deren Herz frei von Sünde ist und die den Himmel betreten können. Bevor der Heilige Geist in uns wohnt und uns leitet, kann niemand von uns jemals gut sein, egal, wie sehr wir es versuchen.

Gott hat uns gerettet, indem Er unsere Sünden verschwinden ließ. Statt uns in den feurigen Pfuhl zu werfen, der für immer brennt, hat Er unseren Namen in das Buch des Lebens geschrieben, hat uns den neuen Himmel und die neue Erde gegeben und Er hat uns auch, als die Bräute, die sich für den Bräutigam geschmückt haben, das sauberste und schönste Haus, Garten und Blumen gegeben. Und Er wird außerdem alle Krankheit fortnehmen und mit uns zusammen in Seinem Königreich leben. Wir müssen wegen unserem Leben nach dem Tod am Jesus glauben, aber wir müssen auch wegen unseres gegenwärtigen Lebens an Ihn glauben. Auch für unsere Kinder müssen wir glauben.

Wollen Sie im Himmel willkommengeheißen werden oder wollen Sie in den feurigen Pfuhl geworfen werden? Welches Erbe werden Sie an Ihre eigenen Kinder weitergeben? Selbst wenn Sie Schwierigkeiten haben und für Ihren Glauben an Jesus leiden, müssen Sie trotzdem an Ihn glauben, denn das wird

sowohl Ihnen als auch Ihren Kindern großen Segen bringen.

Meine geliebten Heiligen, durch Sein Wort hat Gott uns den Grund genannt, warum wir das Evangelium von Wasser und Geist predigen und den Grund, warum auch unsere Familien gerettet werden müssen. Ich danke Gott. ✉

Kostenlose Buch anforderung www.nlmission.com

KAPITEL

21

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Die heilige Stadt, die vom Himmel herabkommt

< Offenbarung 21:1-27 >

„Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr. Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann. Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein und Er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und Er spricht: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss! Und Er sprach zu mir: Es ist geschehen. Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Wer überwindet, der wird es alles ererben, und Ich werde sein Gott sein und er wird Mein Sohn sein. Die Feigen aber und Ungläubigen und Frevler und Mörder und Unzüchtigen und Zauberer und Götzendiener und alle Lügner, deren Teil wird in dem Pfuhl

sein, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod. Und es kam zu mir einer von den sieben Engeln, die die sieben Schalen mit den letzten sieben Plagen hatten, und redete mit mir und sprach: Komm, ich will dir die Frau zeigen, die Braut des Lammes. Und er führte mich hin im Geist auf einen großen und hohen Berg und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem herniederkommen aus dem Himmel von Gott, die hatte die Herrlichkeit Gottes; ihr Licht war gleich dem alleredelsten Stein, einem Jaspis, klar wie Kristall; sie hatte eine große und hohe Mauer und hatte zwölf Tore und auf den Toren zwölf Engel und Namen darauf geschrieben, nämlich die Namen der zwölf Stämme der Israeliten: von Osten drei Tore, von Norden drei Tore, von Süden drei Tore, von Westen drei Tore. Und die Mauer der Stadt hatte zwölf Grundsteine und auf ihnen die zwölf Namen der zwölf Apostel des Lammes. Und der mit mir redete, hatte einen Messstab, ein goldenes Rohr, um die Stadt zu messen und ihre Tore und ihre Mauer. Und die Stadt ist viereckig angelegt und ihre Länge ist so groß wie die Breite. Und er maß die Stadt mit dem Rohr: zwölftausend Stadien. Die Länge und die Breite und die Höhe der Stadt sind gleich. Und er maß ihre Mauer: hundertvierundvierzig Ellen nach Menschenmaß, das der Engel gebrauchte. Und ihr Mauerwerk war aus Jaspis und die Stadt aus reinem Gold, gleich reinem Glas. Und die Grundsteine der Mauer um die Stadt waren geschmückt mit allerlei Edelsteinen. Der erste Grundstein war ein Jaspis, der zweite ein Saphir, der dritte ein Chalzedon, der vierte ein

Smaragd, der fünfte ein Sardonyx, der sechste ein Sarder, der siebente ein Chrysolith, der achte ein Beryll, der neunte ein Topas, der zehnte ein Chrysopras, der elfte ein Hyazinth, der zwölfte ein Amethyst. Und die zwölf Tore waren zwölf Perlen, ein jedes Tor war aus einer einzigen Perle, und der Marktplatz der Stadt war aus reinem Gold wie durchscheinendes Glas. Und ich sah keinen Tempel darin; denn der Herr, der allmächtige Gott, ist Ihr Tempel, Er und das Lamm. Und die Stadt bedarf keiner Sonne noch des Mondes, dass sie ihr scheinen; denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist das Lamm. Und die Völker werden wandeln in ihrem Licht; und die Könige auf Erden werden ihre Herrlichkeit in sie bringen. Und ihre Tore werden nicht verschlossen am Tage; denn da wird keine Nacht sein. Und man wird die Pracht und den Reichtum der Völker in sie bringen. Und nichts Unreines wird hineinkommen und keiner, der Gräuel tut und Lüge, sondern allein, die geschrieben stehen in dem Lebensbuch des Lammes.“

Exegese

Vers 1: „Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr.“

Dieses Wort bedeutet, dass unser Herrgott den Heiligen, die an der ersten Auferstehung teilnehmen, Seinen neuen Himmel

und die Erde als Geschenk geben wird. Von diesem Moment an werden die Heiligen nicht in dem ersten Himmel und auf der ersten Erde leben, sondern in dem neuen, zweiten Himmel und auf der Erde. Dieser Segen ist das Geschenk Gottes, das Er Seinen Heiligen schenken wird. Gott wird einen solchen Segen nur den Heiligen geben, die an der ersten Auferstehung teilnehmen.

Sprich, diejenigen, die sich an diesem Segen erfreuen können, sind die Heiligen, die den Sünderlass durch den Glauben an das heilige Evangelium von Wasser und Geist, das von Christus gegeben wurde, erhalten haben. Unser Herr ist der Bräutigam der Heiligen. Von jetzt an ist das, was auf die Heiligen wartet, in den Schutz des Bräutigams und Seinen Segen gekleidet zu werden und die Macht als die Bräute des des Bräutigam Lammes zu empfangen und ewig in Herrlichkeit in Seinen herrlichen Königreich zu leben.

Vers 2: „Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.“

Gott hat die heilige Stadt für die Heiligen vorbereitet. Diese Stadt ist die Stadt des neuen Jerusalems, der heilige Palast Gottes. Dieser Palast ist einzig für die Heiligen Gottes vorbereitet. Und dies wurde alles in Jesus Christus für die Heiligen geplant, noch bevor unser Herrgott das Universum geschaffen hat. Deswegen können die Heiligen nicht anders als dem Herrgott für Sein Geschenkt der Gnade zu danken und Ihm mit ihrem Glauben alle Ehre zu geben.

Vers 3: „Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein und Er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein.“

Von jetzt an leben die Heiligen mit dem Herrn für immer in Gottes Tempel. All dies geschieht durch die Gnade des Herrgottes – ein Geschenk, dass die Heiligen für ihren Glauben an das Wort der Rettung von Wasser und Geist empfangen. All diejenigen, die in diesen Segen gekleidet sind, den Tempel des Herrn betreten zu dürfen und mit Ihm zu leben, werden dem Herrgott für immer Dank und Ehre geben.

Vers 4: „Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“

Jetzt, da Gott bei den Heiligen ist, wird es keine Tränen wegen Traurigkeit mehr geben und auch kein Klagen mehr über den Verlust geliebter Menschen oder Geschrei vor Leid.

Alles Leid des ersten Himmels und der ersten Erde wird aus dem Leben der Heiligen verschwinden und alles, das auf die Heiligen wartet, ist ihr gesegnetes und verherrlichtes Leben mit ihrem Herrgott in Seinem neuen Himmel und der neuen Erde. Unser Herrgott, der der eigene Gott der Heiligen geworden ist, wird alle Dinge und alle Umgebungen neu machen, damit es keine Tränen der Traurigkeit mehr gibt, und kein Schreien und keinen Tod und kein Klagen oder Krankheit oder irgendetwas anderes, das sie auf der ersten Erde gequält hat.

Vers 5: „Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und Er spricht: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss!“

Der Herr wird jetzt alle Dinge neu machen und einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen. Er wird Seine Schöpfung des ersten Himmels und der ersten Erde verschwinden lassen und einen neuen, zweiten Himmel und eine Erde machen. Dieser Vers sagt uns nicht, dass Gott das alte Universum wiederaufbereiten wird, sondern dass Er ein neues Universum schafft. So wird Gott den neuen Himmel und die neue Erde machen und mit den Heiligen zusammen leben. Die Heiligen, die an der ersten Auferstehung teilgenommen haben, werden auch an diesem Segen teilhaben. Dies ist etwas, von dem die Menschheit nicht einmal mit ihren menschlichen Gedanken träumen könnten, sondern etwas, das Gott für Seine Heiligen vorbereitet hat. Deswegen geben die Heiligen und alle Dinge Gott für dieses großartige Werk Ruhm, Dank, Ehre und Lob.

Vers 6: „Und Er sprach zu mir: Es ist geschehen. Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“

Unser Herrgott hat all diese Dinge von Anfang bis zum Ende geplant und erfüllt. Alle Dinge, die der Herr getan hat, hat Er für sich selbst und für Seine Heiligen getan. Die Heiligen werden jetzt „Christi“ genannt und sind das Volk Gottes. Diejenigen, die durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist zu Gottes Heiligen geworden sind, erkennen jetzt, dass sie, obwohl sie Gott für immer preisen und danken, Ihm nicht genug für die

Liebe und die Werke des Herrgottes danken können.

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Im neuen Himmel und auf der neuen Erde hat unser Herr die Quelle des lebendigen Wassers den Heiligen gegeben. Dies ist das größte Geschenk dass Gott Seinen Heiligen gemacht hat. Die Heiligen sollen jetzt für immer im neuen Himmel und auf der neuen Erde leben und von der Quelle des lebendigen Wassers trinken, damit sie niemals wieder Durst haben. Sprich, die Heiligen sind nun die Kinder Gottes geworden, die das ewigen Leben haben, so wie der Herrgott, und in Seiner Herrlichkeit leben. Ich danken unserem Herrgott noch einmal dafür, dass Er uns diesen großen Segen gegeben hat und gebe Ihm Ehre. Hallelujah!

Vers 7: „Wer überwindet, der wird es alles ererben, und Ich werde sein Gott sein und er wird Mein Sohn sein.“

„Wer überwindet“ bezieht sich hier auf diejenigen, die ihren Glauben, den sie von dem Herrn empfangen haben, verteidigen haben. Dieser Glaube gestattet es den Heiligen die Welt und die Feinde Gottes zu überwinden. Unser Glaube an den Herrgott und an die wahre Liebe des Evangeliums von Wasser und Geist, das uns von Ihm gegeben wurde, gibt uns den Sieg über alle Sünden der Welt, über die Strafe Gottes, über unsere Feinde, über unsere eigenen Schwächen und über die Verfolgung durch den Antichristen.

Ich danke unseren Herrgott dafür, dass Er uns den Sieg über alles gegeben hat und geben Ihm dafür Ehre. Die Heiligen, die an den Herrgott glauben überwinden den Antichristen

hinreichend mit ihrem Glauben. Unser Herrgott hat absolut jedem der Heiligen diesen Glauben gegeben mit dem sie in ihrem Kampf gegen all ihre Feinde triumphieren können.

Gott hat den Heiligen, die so die Welt und den Antichristen mit ihrem Glauben überwunden haben, gestattet, Seinen neuen Himmel und die Erde zu erben. Unser Herrgott hat Seinen Heiligen den Glauben des Sieges gegeben, damit sie Sein Königreich erben können. Da Gott uns den Glauben gegeben hat, der über den Antichristen triumphiert, ist Gott nun unser Gott geworden und wir sind Seine Kinder geworden. Ich danke unseren Herrgott und preise Ihn dafür, dass Er uns diesen Glauben des Sieges über all unsere Feinde gegeben hat.

Vers 8: „Die Feigen aber und Ungläubigen und Frevler und Mörder und Unzüchtigen und Zauberer und Götzendiener und alle Lügner, deren Teil wird in dem Pfuhl sein, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod.“

In Seinem Wesen ist unser Herrgott der Gott der Wahrheit und der Gott der Liebe. Wer sind dann diese Menschen, die vor Gott so grundsätzlich feige sind? Es sind diejenigen, die mit der ursprünglichen Sünde geboren wurden und die ihre eigenen Sünden nicht alle mit dem Wort des Evangeliums von Wasser und Geist, das uns vom Herrn gegeben wurde, gereinigt haben. Da sie in ihrem Wesen das Böse mehr verehren als Gott sind sie eindeutig die Diener des Satans geworden. Weil sie das Böse mehr verehren als Gott können sie nicht anders als vor dem Herrgott feige zu sein.

Gott ist in Seinem Wesen das Licht. Deswegen ist es eine

bekannte Tatsache, dass diese Menschen, die selber in der Dunkelheit sind, Gott fürchten. Sie sind feige vor Gott, der das Licht selbst ist, weil die Seelen derjenigen, die dem Satan gehören, die Dunkelheit lieben. Darum müssen sie ihre Boshaftigkeit und Schwächen zu Gott bringen und von Ihm ihren Sünderlass empfangen.

Die „Ungläubigen“ deren Herzen grundsätzlich nicht an die Liebe unseres Herrgottes und an Sein Evangelium von Wasser und Geist glauben, sind Seine Feinde und vor Gott die größten Sünder. Ihre Seelen gehören dem Abscheulichen und sie stellen sich gegen Gott und lieben jede Sünde und begehen sie, und folgen falschen Zeichen, verehren alle Arten von Götzen und sprechen viele verschiedene Lügen aus. Also werden sie durch die gerechte Strafe Gottes alle in den Pfuhl geworfen, der mit Feuer und Schwefel brennt. Dies ist ihre Strafe des zweiten Todes.

Gott hat diesen Menschen, die feige vor Ihm sind, nicht an Sein Wort des Evangeliums von Wasser und Geist glauben und die zu den Dienern Satans geworden sind und abscheulich sind, nicht Seinen neuen Himmel und die neue Erde gestattet. Stattdessen hat unser Herr ihnen nur Seine ewige Strafe gestattet und sie alle (einschließlich Mörder und Unzüchtigen und Zauberer und Götzendiener und alle Lügner) in den Pfuhl, der mit Feuer und Schwefel brennt geworden. Die Hölle, die Gott ihnen so geben wird, ist ihr zweiter Tod.

Vers 9: „Und es kam zu mir einer von den sieben Engeln, die die sieben Schalen mit den letzten sieben Plagen hatten, und

redete mit mir und sprach: Komm, ich will dir die Frau zeigen, die Braut des Lammes.“

Einer der Engel, der eine der Plagen der sieben Schalen gebracht hat, hat zu Johannes gesagt: *„Komm, ich will dir die Frau zeigen, die Braut des Lammes.“* Hier bezieht sich „die Braut des Lammes“ auf diejenigen, die durch den Glauben von Herzen an das Evangelium von Wasser und Geist, das von Ihm gegeben wurde, zu den Bräuten Jesu Christi geworden sind.

Verse 10-11: „Und er führte mich hin im Geist auf einen großen und hohen Berg und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem herniederkommen aus dem Himmel von Gott, die hatte die Herrlichkeit Gottes; ihr Licht war gleich dem alleredelsten Stein, einem Jaspis, klar wie Kristall.“

„Die heilige Stadt Jerusalem“ bezieht sich auf die heilige Stadt, in der die Heiligen mit ihrem Bräutigam leben werden. Diese Stadt, die Johannes gesehen hat, war wirklich wunderschön und fantastisch. Sie war von riesiger Größe, innen und außen mit Edelsteinen geschmückt und rein und sauber. Der Engel hat Johannes gezeigt, wo die Bräute Jesu Christi mit ihrem Bräutigam leben werden. Diese Heilige Stadt Jerusalem, die aus dem Himmel hernieder kommt, ist das Geschenk Gottes, das Er der Braut des Lammes schenken wird.

Die Stadt Jerusalem scheint hell und ihr Licht ist wie ein wertvoller Stein, wie Jaspis, und klar wie ein Kristall. Deswegen ist die Ehre Gottes für alle Ewigkeit bei denjenigen, die darin leben. Das Königreich Gottes ist aus Licht und deswegen können nur diejenigen, die von all ihrer Dunkelheit, Schwäche

und Sünde gereinigt wurden diese Stadt betreten. So müssen wir alle daran glauben, dass wir jetzt von dem wahren Wort des Evangeliums von Wasser und Geist, das der Herr uns gegeben hat, erfahren müssen und daran glauben müssen um diese Stadt zu betreten.

Vers 12: „Sie hatte eine große und hohe Mauer und hatte zwölf Tore und auf den Toren zwölf Engel und Namen darauf geschrieben, nämlich die Namen der zwölf Stämme der Israeliten.“

Die Tore dieser Stadt wurden von zwölf Engeln bewacht und auf den Toren standen die Namen der zwölf Stämme der Kinder Israels geschrieben. Die Stadt hatte „eine große und hohe Mauer“ und das sagt uns, dass es so schwer sein wird, die Stadt zu betreten. Sprich, es ist unmöglich durch menschliche Anstrengungen oder die materiellen Dinge der Welt der Schöpfung Gottes von all unseren Sünden vor Gott gerettet zu werden.

Es ist absolut notwendig, dass wir, um von all unseren Sünden erlöst zu werden und die heilige Stadt Gottes zu betreten, denselben Glauben wie die zwölf Jünger Jesu haben – den Glauben, der an die Wahrheit des Evangeliums aus Wasser und Geist glaubt. So kann niemand, der diesen Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist hat, diese heilige Stadt betreten. Darum wurden zwölf Engel von Gott ernannt um die Tore zu bewachen.

Der Satz *„Namen darauf geschrieben“* wiederum sagt uns, dass die Besitzer dieser Stadt bereits ausgewählt wurden. Die

Besitzer sind niemand anders als Gott selber und Sein Volk, denn die Stadt gehört dem Volk Gottes, das nun zu Seinen Kindern geworden ist.

Vers 13: „Von Osten drei Tore, von Norden drei Tore, von Süden drei Tore, von Westen drei Tore.“

Da im Osten der Stadt, im Norden, im Sünden und im Wesen drei Tore waren, hatten sie jeweils drei Tore. Dies zeigt uns, dass nur diejenigen, die den Sünderlass durch den Glauben von Herzen an das Evangelium von Wasser und Geist erhalten haben, diese Stadt betreten können.

Vers 14: „Und die Mauer der Stadt hatte zwölf Grundsteine und auf ihnen die zwölf Namen der zwölf Apostel des Lammes.“

Riesigen Steine werden oft als Grundstein für Gebäude verwendet. Das Wort „Stein“ wird in der Bibel verwendet um sich auf unseren Glauben an unseren Herrgott zu beziehen. Dieser Vers sagt uns, dass wir den Glauben haben müssen, den Er der Menschheit gegeben hat, den Glauben, der an Seine vollkommene Erlösung von all unseren Sünden glaubt, um die heilige Stadt des Herrgottes zu betreten. Der Glaube der Heiligen ist noch wertvoller als die Edelsteine der heiligen Stadt. Dieser Vers hier sagt uns, dass die Mauer der Stadt auf zwölf Grundsteinen gebaut wurde und dass auf ihnen die Namen der zwölf Aposteln des Lammes geschrieben stehen. Dies sagt uns, dass die Stadt Gottes nur für diejenigen ist, die denselben Glauben wie die zwölf Apostel Jesu Christi hatten, haben.

Vers 15: „Und der mit mir redete, hatte einen Messstab, ein goldenes Rohr, um die Stadt zu messen und ihre Tore und ihre Mauer.“

Dieses Wort bedeutet, dass man die Art von Glauben haben muss, der Gott zustimmt, die Art, die einem den Sünderlass bringt, um die Stadt, die von Ihm gebaut wurde, zu betreten. Hier steht geschrieben, dass der Engel, der zu Johannes gesprochen hat, ein goldenes Rohr hatte um die Stadt zu messen. Das bedeutet, dass wir daran glauben müssen, dass unser Herr uns all diese Segnungen im Evangelium von Wasser und Geist gegeben hat. Da *„der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht“ (Hebräer 11:1)* ist, hat Gott uns die heilige Stadt und den neuen Himmel und die neue Erde wirklich gegeben – Dinge, die noch großartiger als das, worauf wir gehofft haben, sind.

Vers 16: „Und die Stadt ist viereckig angelegt und ihre Länge ist so groß wie die Breite. Und er maß die Stadt mit dem Rohr: zwölftausend Stadien. Die Länge und die Breite und die Höhe der Stadt sind gleich.“

Die Stadt war viereckig angelegt, und ihre Länge, Breite und Höhe war gleich. Dies sagt uns, dass wir alle den Glauben der Wiedergeburt als das Volk Gottes haben müssen, indem wir an das Evangelium von Wasser und Geist glauben. Sachlich betrachtet wird unser Herr es niemandem, der nicht diesen genauen Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist hat, gestatten, das Königreich Gottes zu betreten.

Es gibt viele Menschen, die eine ungefähre Vorstellung haben,

dass die heilige Stadt betreten können, auch wenn sie noch Sünde haben, nur weil sie Christen sind. Aber unser Herr hat nur denen, die an die Wahrheit glauben, dass Er ihnen all ihre Sünden durch Seine Taufe auf dieser Erde und durch Sein Blut am Kreuz die Rettung von der Sünde und den Heiligen Geist gegeben und hat sie zu Seinem Volk gemacht. Dies ist der Glaube, den unser Herr von uns verlangt.

Vers 17: „Und er maß ihre Mauer: hundertvierundvierzig Ellen nach Menschenmaß, das der Engel gebrauchte."

Die biblische Bedeutung der Zahl vier ist das Leid. Der Glaube, den der Herr von uns verlangt ist nichts, das jeder haben kann, sondern nur diejenigen, die das Wort Gottes akzeptieren, auch wenn sie es selber nicht vollständig verstehen. Als Christ ist es unmöglich nur durch den Glauben an die Kreuzigung Jesu und daran, dass der Herr Gott und der Heiland ist, die heilige Stadt Gottes zu betreten. Wissen Sie, was der Herr meinte, als Er in Johannes 3:5 gesagt hat: *„Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen?"* Kennen Sie die Bedeutung davon, dass unser Herr auf diese Erde gekommen ist, von Johannes getauft wurde, die Sünden der Welt zu Kreuze getragen hat und Sein Blut daran vergossen hat? Wenn Sie diese Frage beantworten können, werden Sie verstehen, wovon ich hier rede.

Vers 18: „Und ihr Mauerwerk war aus Jaspis und die Stadt aus reinem Gold, gleich reinem Glas."

Dieser Vers sagt uns, dass der Glaube, der es uns gestattet die heilige Stadt Gottes zu betreten, rein ist und überhaupt nichts weltliches hat.

Verse 19-20: „Und die Grundsteine der Mauer um die Stadt waren geschmückt mit allerlei Edelsteinen. Der erste Grundstein war ein Jaspis, der zweite ein Saphir, der dritte ein Chalzedon, der vierte ein Smaragd, der fünfte ein Sardonyx, der sechste ein Sarder, der siebente ein Chrysolith, der achte ein Beryll, der neunte ein Topas, der zehnte ein Chrysopras, der elfte ein Hyazinth, der zwölfte ein Amethyst."

Die Grundsteine der Stadtmauer waren mit allerlei Edelsteinen geschmückt. Dieses Wort sagt uns, dass wir aus dem Wort Gottes mit verschiedenen Glaubensaspekten genährt werden können. Und diese Edelsteine zeigen uns die Arten von Segnungen, die unser Herr Seinen Heiligen geben wird.

Vers 21: „Und die zwölf Tore waren zwölf Perlen, ein jedes Tor war aus einer einzigen Perle, und der Marktplatz der Stadt war aus reinem Gold wie durchscheinendes Glas."

In der Bibel stehen Perlen für „die Wahrheit" (Matthäus 13:46). Jemand, der wirklich nach der Wahrheit sucht, wird gerne all seine Besitztümer hinter sich lassen um die Wahrheit zu kennen, die ihm das ewige Leben gibt. Dieser Vers sagt uns, dass die Heiligen, die die heiligen Stadt betreten, viel Geduld haben müssen, solange sie auf der Erde sind, und fest verankert im Zentrum ihres Glaubens an die Wahrheit stehen. Diejenigen, die an das Wort der Wahrheit glauben, das vom Herrgott

gesprochen wird, werden folglich große Ausdauer haben müssen um ihren Glauben zu verteidigen.

Verse 22-23: „Und ich sah keinen Tempel darin; denn der Herr, der allmächtige Gott, ist Ihr Tempel, Er und das Lamm. Und die Stadt bedarf keiner Sonne noch des Mondes, dass sie ihr scheinen; denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist das Lamm.“

Dieser Abschnitt besagt, dass alle Heiligen in die Arme Jesu Christi, des Königs der Könige aufgenommen werden. Und die heilige Stadt Jerusalem braucht kein Licht der ersten Sonne und des Mondes, denn Jesus Christus, das Licht der Welt, wird sie erleuchten.

Vers 24: „Und die Völker werden wandeln in ihrem Licht; und die Könige auf Erden werden ihre Herrlichkeit in sie bringen.“

Dieser Abschnitt sagt uns, dass die Menschen, die im Tausendjährigen Königreich gelebt haben, nun den neuen Himmel und die neue Erde betreten werden. „Die Könige auf Erden“ bezieht sich hier auf die Heiligen, die im Tausendjährigen Königreich gelebt haben. Diese Könige auf Erden, sagt der Vers weiter, werden „ihre Herrlichkeit in sie bringen.“ Dies sagt uns, dass die Heiligen, die bereits in ihren verherrlichten Körpern leben, nun aus dem Tausendjährigen Königreich in das von Gott neu erschaffene Königreich des neuen Himmels und der neuen Erde ziehen werden.

So werden nur diejenigen, die durch den Glauben an das

Evangelium von Wasser und Geist wiedergeboren wurden als sie auf dieser Erde waren du deswegen verzückt wurden, dass sie im Königreich Christi eintausend Jahre leben, die heilige Stadt Jerusalem betreten können.

Vers 25: „Und ihre Tore werden nicht verschlossen am Tage; denn da wird keine Nacht sein.“

Da der neue Himmel und die neue Erde, wo die heilige Stadt liegt, bereits von dem heiligen Licht erfüllt ist, kann es darin weder Nacht, noch Böses geben.

Vers 26: „Und man wird die Pracht und den Reichtum der Völker in sie bringen.“

Dies sagt uns, dass diejenigen, die eintausend Jahre im Königreich Christi durch die wunderbare Macht des Herrgottes gelebt haben, nun dazu qualifiziert sind, in das Königreich des neuen Himmels und der neuen Erde zu ziehen – das Königreich, in dem die heilige Stadt steht.

Vers 27: „Und nichts Unreines wird hineinkommen und keiner, der Gräuel tut und Lüge, sondern allein, die geschrieben stehen in dem Lebensbuch des Lammes.“

Unter den Christen und Nicht-Christen dieser Welt sind all diejenigen, die die Wahrheit des Evangeliums von Wasser und Geist nicht kennen gleichermaßen unrein, gräulich und Lügner. Deswegen können sie die heilige Stadt nicht betreten.

Das Wort Gottes gestattet es uns hier das wir bestätigen, wie groß die Macht des Evangeliums von Wasser und Geist ist, das

der Herr uns auf dieser Erde gegeben hat. Obwohl das Evangelium von Wasser und Geist vielen Menschen auf dieser Erde gepredigt wurde, gab es Zeiten, als dieses Evangelium von den sogenannten Christen ignoriert und verachtet wurde. Aber nur der Glaube an das Evangelium von Wasser und Geist, das uns vom Herrn gegeben wurde, ist der Schlüssel zum Himmel.

Viele Menschen ignorieren immer noch diese Wahrheit, aber Sie müssen wissen, dass jeder, der erkennt, dass der Herr ihm den Schlüssel zum Himmel und zum Sünderlass gegeben hat, und daran glaubt, wird seinen Namen im Buch des Lebens sehen.

Wenn Sie die Wahrheit des Evangeliums von Wasser und Geist akzeptieren und daran glauben, werden Sie in den Segen gekleidet, die heilige Stadt betreten zu können. ✉

Wir müssen die Art von Glauben haben, die von Gott anerkannt wird

< Offenbarung 21:1-27 >

Gott hat uns den neuen Himmel und die neue Erde gegeben. Gott sagt uns, dass das, was Sie jetzt sehen, nämlich den ersten Himmel und die erste Erde und alles, was dazu gehört, verschwinden werden und dass Er uns an ihrer Stelle einen neuen Himmel, eine neue Erde und ein neues Meer geben wird und alle Dinge in diesem neu erschaffenen Universum erneuern wird. Das bedeutet, dass der Herrgott den Heiligen, die an der ersten Auferstehung teilgenommen haben, diesen Segen als Geschenk geben wird. Dieser Segen ist ein Geschenk Gottes, das Er Seinen Heiligen schenken wird, die ihren Sünderlass empfangen haben.

Deswegen wird Gott diesen Segen den Heiligen geben, die an der ersten Auferstehung teilgenommen haben. Dieser Segen wird nur den Heiligen gestattet, die durch den Glauben an das heilige Evangelium von Wasser und Geist, das von Jesus Christus gegeben wurde, ihren Sünderlass empfangen haben. So wird unser Herr der Bräutigam der Heiligen. Von jetzt an ist alles, was die Bräute noch tun müssen, als die Frauen des Lammes in den Schutz des Bräutigams, Seinen Segen und Seine

Macht gekleidet zu werden und in Herrlichkeit in Seinen herrlichen Königreich für immer zu leben.

Dieser Abschnitt sagt uns außerdem, dass die heilige Stadt, das neue Jerusalem, vom Himmel herabkommt. Es ist keine normale Stadt, denn hier steht, dass diese Stadt so wunderschön wie eine Braut, geschmückt für ihren Ehemann, war als sie vom Himmel gekommen ist.

Gott hat die heilige Stadt für die Heiligen vorbereitet. Diese Stadt ist die Stadt Jerusalem, der Tempel Gottes. Dieser Tempel ist nur für die Heiligen Gottes vorbereitet. Und sie wurde die ganze Zeit in Jesus Christus geplant, noch bevor der Herrgott dieses Universum geschaffen hat. Deswegen können die Heiligen nicht anders als dem Herrgott mit ihrem Glauben zu danken und Ihm für dieses Geschenk der Gnade Ehre zu geben.

All diese Dinge – dass die Heiligen zum Volk Gottes wurden und dass Er so ihr Gott geworden ist – sind die Gnade, die von Gott gegeben wird und ein Geschenkt, dass die Heiligen von Ihm für ihren Glauben an das Wort der Rettung von Wasser und Geist empfangen haben.

Deswegen werden all diejenigen, die gesegnet sind den Tempel des Herrn zu betreten und bei Ihm zu leben, Gott für immer Dank und Ehre geben, denn die Schrift sagt uns, dass Gott ihre Tränen fortwischen wird, dass es keinen Tod oder Geschrei mehr gibt und kein Leid mehr und dass das Erste vergangen sein wird. Obwohl es jetzt massenhaft Leid, Geschrei, Schmerz, Tod, Klagen und Traurigkeit auf der Welt gibt, werden all diese Dinge im neuen Himmel und auf der neuen Erde vergangen sein. Diejenigen, die im neuen Himmel und auf der

neuen Erde leben, die vom Herrn gegeben werden, werden nie wieder vor Traurigkeit keine Tränen mehr vergießen oder vor Leid über den Verlust ihrer Geliebten schreien.

Wenn die Zeit kommt, dass die Heiligen den neuen Himmel und die neue Erde betreten werden, werden der erste Himmel, die erste Erde und all ihr Leid einfach verschwinden und alles, was auf die Heiligen wartet, wird ihr Leben in Herrlichkeit und aller Segen für immer mit Gott in diesem neuen Himmel und der neuen Erde sein. Gott wird alle Mängel der ersten Welt nehmen und diese neue Welt vollkommen machen.

Der Hauptabschnitt von Kapitel 21 erzählt uns vom neuen Himmel und der neuen Erde, die der vollständigen Auslöschung dieser Welt folgen, wenn das Tausendjährigen Königreich, das in Kapitel 20 beschrieben wird, vorbei ist. Mit Kapitel 20 ist alles, das auch nur entfernt mit dieser Erde zu tun hat, beendet. Das Zeitalter des Antichristen (des Tieres), falsche Propheten, seine Anhänger und diejenigen, die nicht an Gott geglaubt haben sondern sich in dieser Welt gegen Ihn gestellt haben – das alles wird vorbei sein. Da sie alle in das Feuer geworfen wurden als das Tausendjährige Königreich sich genähert hat, ist nun der einzige Ort, wo man sie noch sehen kann, die Hölle.

So erzählt Gott uns in Kapitel 21 von dem neuen Himmel und der neuen Erde, die Er den Heiligen geben wird, ein Ort der Vollkommenheit, wo es niemals Sünder geben wird. So wie Sie in den Zoo fahren, wenn Sie wilde Tiere sehen wollen, muss jeder, der den Satan und seine Anhänger sehen will, wenn die Zeit gekommen ist einen Ausflug in die Hölle machen.

Auch unser Herr, wird an dem Ort, wo Gott uns den neuen

Himmel und die neue Erde geben wird, bei uns leben. Außerdem hat Gott die heilige Stadt für uns mit einer wunderbaren Umwelt und scheinenden, grünen Gärten gemacht. Wenn der neue Himmel und die neue Erde kommt, werden alle Dinge auf der ersten Welt und alle Mängel verschwunden sein und nur die Wahrheit wird existieren und die vollkommenen Heiligen werden für immer und ewige das ganze himmlischen Königreich regieren.

Lassen Sie sich von Ihrem gegenwärtigen Zustand nicht entmutigen

Diese gewärtige Zeitalter ist ein Zeitalter voller Dunkelheit und Hoffnungslosigkeit. Nirgends in diesem Zeitalter, dessen Zukunft unsicher ist, kann man Hoffnung finden. Darum sind wir manchmal frustriert und schwach, obwohl wir das Evangelium predigen. Ich selber fühle mich deswegen oft down deswegen, aber als ich das Wort der Offenbarung gelesen haben und seine Abschnitte erklärt habe, habe ich erkannt, dass die Heiligen und die Diener Gottes, denen die Endzeit bevor steht, keinen Grund haben traurig zu sein. Indem Gott mich hat sehen lassen, dass das gegenwärtige Mühsal und das Leiden nur kurzlebig sind, und dass eine helle Welt vor meinen Augen steht, hat Er mein Herz gestärkt, damit es nie wieder Probleme hat.

Wenn wir uns unseren gegenwärtigen Zustand ansehen, ist unser Leben wirklich deprimierend, traurig und uninteressant und wir werden von den ununterlässlichen Problemen, die zu uns

kommen, während wir dem Evangelium dienen, leicht entmutigt. Aber wegen der ganzen Segnungen des Herrn, die auf uns zukommen, sind unsere Herzen von aller Orientierungslosigkeit befreit und stattdessen von großer Hoffnung und Freude erfüllt, obwohl wir sie nicht mit unseren eigenen Augen des Fleisches sehen können. Der Grund dafür ist, dass es absolut nicht notwendig für uns ist in Traurigkeit zu leben, da unser Gott uns bereits den neuen Himmel und die neue Erde gegeben hat.

Glauben Sie an den neuen Himmel und die neue Erde? Haben Sie jemals darüber nachgedacht, obwohl Sie sie noch nicht erlebt haben?

Auch auf dieser Erde gibt es einige wunderschöne Orte. Wenn wir über einen schönen Lebensraum sprechen, reden wir normalerweise von Bäumen, grünen Wiesen neben Flüssen, Blumen auf Feldern und guten Menschen. Außerdem muss klares Wasser fließen und es darf keine bösen Menschen geben oder an irgendetwas ermangeln. Wenn all diese Bedingungen erfüllt sind sagen wir, dass es eine fantastische Umgebung ist. Aber im Himmel ist alles perfekt und viel besser als der beste Ort auf der ganzen Welt von sich behaupten kann.

Die Frage ist also für wen Gott diese Heilige Stadt, die so perfekt gebaut ist vorbereitet hat und vom Himmel hernieder bringt. Gott hat diese Stadt für niemand anderen als die Heiligen gemacht. Darum können wir die ganze erste Erde vollkommen vergessen. Obwohl wir im Tausendjährigen Königreich, in der nächsten Welt, in Herrlichkeit leben, werden wir im neuen Himmel und auf der neuen Erde, die in Kapitel 21 beschrieben werden und die Gott uns wirklich geben will, mit dem Herrn

zusammen in noch größerer Herrlichkeit leben. Um das zu tun hat Gott uns gerettet indem Er uns Jesus Christus geschickt hat und uns auferstehen lassen und verzücken wird. Dass wir mit dem Herrn in Körpern leben, die vollkommen sind wie der Körper des auferstandenen Jesu, gibt uns ein vollkommenes Bild des wunderbaren und gesegneten Lebens, das auf uns wartet.

Um uns das Königreich des neuen Himmel und der neuen Erde zu geben hat Gott uns auf diese Erde kommen lassen und Er hat uns gerettet. Wenn die Heiligen mit der Erkenntnis der tiefgründigen Vorsehung Gottes auf dieser Welt leben, können sie alle gut leben ohne Schwierigkeiten zu haben, traurig oder deprimiert zu sein. Wir können alle unternehmungslustig und positiv leben.

Aber wenn wir uns selber und die hoffnungslose Situation der Politik, Wirtschaft und der Gesellschaften auf dieser Erde ansehen, gibt es keine andere Wahl als zu verzweifeln. Sie und ich, wir dürfen niemals vergessen, dass Gott uns den neuen Himmel und die Erde gegeben hat und dass der Himmel uns gehört. Dies ist die Realität. Dies ist eine Tatsache. Selbst wenn diese Welt versucht Sie traurig zu machen, werden Sie niemals traurig oder wütend, sondern warten Sie nur auf den Herrn. Und leben Sie Ihr Leben mit Hoffnung und dem Glauben daran, dass der Herr den Heiligen wirklich den neuen Himmel und die neue Erde gegeben hat.

Gott hat gesagt, dass Er alle Dinge neu machen wird. Er hat Johannes gesagt, dass er diese Worte schreiben soll, dass Er alle Dinge neu machen wird, *„denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss.“* Diejenigen, die an der ersten Auferstehung teilnehmen,

werden auch an diesem Segen, dass sie an dem Ort leben können, an dem Gott alle Dinge neu gemacht hat, teilhaben. Dies ist etwas, von dem wir mit unseren menschlichen Gedanken nicht einmal träumen können, aber es ist etwas, das Gott für Seine Heiligen vorbereitet hat. So werden die Heiligen und alle Dinge Gott dafür für immer Ehre, Dank, Ruhm und Lob geben, dass Er dieses große Werk erfüllt hat.

In der Bibel steht, dass *„der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht ist“ (Hebräer 11:1).* Sprich, obwohl wir diese Dinge nicht mit unseren Augen sehen können, sind sie trotzdem alle wahr. Wir haben gehofft von all unseren Sünden gerettet zu werden und durch den Glauben an unsere Rettung wurden wir wirklich gerettet. Und weil wir, nachdem wir gerettet wurden, für immer in einer ganzen und vollkommenen Welt leben wollten, der es an nichts ermangelt, hat Gott diese Hoffnung wirklich für uns erfüllt. Alles, was wir wollten und worauf wir gehofft haben, wird wahr werden, denn all unsere Hoffnungen sind wahr.

In Kapitel 10 der Offenbarung, als der Herr durch Seinen Engel, der auf dem Meer und der Erde stand zu Johannes gesprochen hat, und als Johannes versucht hat, die Worte niederzuschreiben, hat Gott ihm gesagt, dass er nicht schreiben soll. Bei diesen Dingen, von denen der Herr gesprochen hat, sind bestimmte Dinge, bei denen Er nicht zulassen konnte, dass sie geschrieben werden, denn es sind die Geheimnisse, die er nur uns, den Heiligen, enthüllen wird.

Dieses Geheimnis ist nichts anderes als unsere Verzückung.

Um genau zu wissen, wann unsere Verzückung geschehen wird, müssen wir zuerst erkennen, dass die siebte Posaune Gottes der entscheidende Hinweis ist, wenn man dieses Geheimnis lösen möchte. Wann wird dann die siebte Posaune erklingen? Die siebte Posaune wird erklingen, wenn die ersten dreineinhalb Jahre des siebenjährigen Zeitraums des Großen Leidens gerade vorbei sind. Dann wird die Auferstehung und Verzückung der Heiligen kommen. Und wenn die Verzückung vorbei ist, werden kurz danach die Plagen der sieben Schalen folgen.

Vor einigen Jahren habe ich ein Auferstehungstreffen mit dem Thema „die sieben Kirchen in Kleinasien“ abgehalten. Außerdem habe ich ein Buch über diese sieben Kirchen in Kleinasien geschrieben und der Inhalt gleich dem, was ich bereits in diesem Abschnitt erklärt habe. Wenn ich mir die Predigt in dem Buch angucke, kann ich spüren, dass, obwohl sich die Zeiten sehr verändert haben, das Wort Gottes sich kein Stück verändert hat, unabhängig davon wie sich die Zeiten verändern.

Wollen Sie im neuen Himmel und auf der neuen Erde leben, an dem Ort, den Gott für Sie uns für mich vorbereitet hat? Die Mängel dieser Welt gibt es dort nicht mehr. Als Gott gesagt hat, dass Er alle Dinge neu machen würde, könnte das von einigen Leiden so interpretiert werden, als würde Er das, was bereits da ist, verändern, als würde Er es wieder aufbereiten. Aber ab Kapitel 21 ist es eine ganz neue Welt, die sich völlig von der vergangenen unterscheidet. Die Wiedergeborenen werden an diesem neuen Himmel und der neuen Erde teilhaben, die von Gott vollständig neu erschaffen werden, denn sie sind diejenigen,

die an den heiligen Attributen teilhaben.

Statt all unsere Gedanken auf materielle Konzepte zu stützen müssen wir in spirituellen Dimensionen denken. Ich bete, dass Sie alle die Art von Heiligen und Dienern sein werden, die an das glauben, was Gott unseren Seelen wirklich gegeben hat und die im Glauben daran glauben, dass diese Dinge, obwohl sie noch erfüllt werden müssen, wirklich wahr werden. Gott hat uns einen großen Segen gegeben.

Gott hat gesagt, dass Er denen, die durstig sind, den Quell des lebendigen Wassers umsonst geben würde. Dieses Wort bezieht sich nicht auf das Evangelium von Wasser und Geist. Wenn die Menschen daran glauben, dass Gott sie von ihrem Durst erlöst hat, indem Er ihnen Sein Evangelium auf dieser Erde gegeben hat und sie von ihren Sünden gerettet hat, ist das auch so, als tränke man das lebendige Wasser. Aber der Absatz hier bezieht sich nicht nur darauf, sondern bezieht sich auf das wirkliche lebendige Wasser, das man im neuen Himmel und auf der neuen Erde trinken kann, wo jede, der dieses lebendige Wasser trinkt, niemals sterben wird und der eigene Körper wie der des Herrn wird und man für immer mit Ihm zusammen lebt.

Unser Herrgott hat all diese Dinge, vom Anfang bis zum Ende, geplant und erfüllt. Alle Dinge, die der Herr getan hat, hat Er für sich selber und für Seine Heiligen getan. So werden die Heiligen jetzt von Gott selber die Heiligen Christi genannt und sind die wahren Kinder Gottes nach Seinem Plan geworden. Diejenigen, die durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist Heilige geworden sind, können jetzt aus ihrem Glauben an diese große Liebe Gottes und an Seine wunderbaren

Werke erkennen, dass es nichts geben wird, an dem es ihnen ermangelt und sie können dem Herrn für immer danken und Ihn preisen.

Wie der Herr gesagt hat: *„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“* hat Er wirklich Seinen Heiligen den Quell des lebendigen Wassers gegeben und hat es ihnen gestattet, sich am ewigen Leben zu erfreuen. Dies ist das größte Geschenkt, das Gott Seinen Heiligen gemacht hat. Jetzt leben die Heiligen für immer im neuen Himmel und auf der neuen Erde und trinken von dem Quell des lebendigen Wassers und werden deswegen nie wieder durstig sein. Sprich, die Heiligen sind jetzt zu den Kindern Gottes geworden, die das ewige Leben haben, so wie der Herrgott, und in Herrlichkeit leben. Ich danke dem Herrgott noch einmal dafür, dass Er uns diesen großen Segen gegeben hat, und gebe Ihm dafür Ehre.

Der Glaube an das wahre Evangelium ermöglicht es uns die Welt zu überwinden

Der Apostel Johannes kehrt jetzt in seine Gegenwart zurückt. In Vers 7 steht: *„Wer überwindet, der wird es alles ererben, und Ich werde sein Gott sein und er wird Mein Sohn sein.“ „Wer überwindet“* bezieht sich hier auf diejenigen, die ihren Glauben verteidigen, der ihnen vom Herrn gegeben wurde. Dieser Glaube gestattet es allen Heiligen sämtliche Schwierigkeiten und Verlockungen zu überwinden. Unser Glaube an den Herrgott und an die wahre Liebe des Evangeliums von Wasser und Geist,

das uns von Ihm gegeben wurde, gibt uns den Sieg über alle Sünden der Welt, über die Strafe Gottes, über unsere Feinde, über unsere eigenen Schwächen und über die Verfolgung durch den Antichristen.

Ich danke unserem Herrgott dafür, dass Er uns den Sieg über alles gegeben hat, und geben Ihm dafür Ehre. Die Heiligen, die an den Herrgott glauben, können den Antichristen mit ihrem Glauben überwinden, weil unser Herrgott jedem einzelnen von ihnen diesen Glauben gegeben hat, mit dem sie in ihrem Kampf gegen all ihre Feinde triumphieren können. Gott hat es den Heiligen, die so die Welt und den Antichristen mit ihrem Glauben überwunden haben, gestattet, Seinen neuen Himmel und die neue Erde zu erben. Ich danke Gott dafür, dass Er uns diesen starken Glauben gegeben hat und gebe Ihm Ehre.

Gott hat gesagt, dass Er denjenigen, die überwinden, Seinen neuen Himmel und die Erde, wo es weder Tränen, noch Leid, noch Sorgen geben wird, als Erbe geben würde. Nur diejenigen, die überwinden werden es verdienen, dies zu erhalten. Der Glaube dieses Sieges ist der Glaube an das Evangelium von Wasser und Geist, das der Herr uns gegeben hat. Dies ist der Glaube, mit dem wir die Welt überwinden können, unsere Sünden, unsere eigenen Schwächen und den Antichristen.

Als Belohnung für unseren Glauben, der den Antichristen überwindet, werden wir bald den neuen Himmel und die neue Erde von Gott erhalten. Da wir all diese Segnungen für unseren Glauben erhalten werden, können wir, wenn sich der Antichrist gegen uns stellt und versucht unseren Glauben fortzunehmen, durch den Glauben über alle Pläne all unserer Feinde

triumphieren. Diejenigen, die überwinden glauben unabhängig von dem, was andere sagen, an das Wort Gottes und verteidigen ihren Glauben an die Wahrheit, die besagt, dass der Herr all ihre Sünden fortgenommen hat. Diejenigen von uns, die nun in der Endzeit leben, nachdem sie den Erlass ihrer Sünden empfangen haben und wiedergeboren wurden, müssen die Pläne des Antichristen durch Glauben überwinden.

Wir können die kurzweiligen Leiden mit unserem Glauben an die Wahrheit, die besagt, dass unser Herr uns Seinen neuen Himmel und die neue Erde, wie auch Pracht und Ehre, gegeben hat, überwinden. Wie könnten wir in der Gegenwart das Evangelium dieses Glaubens betrügen, wenn doch eine bessere Welt auf uns wartet? Könnten wir nicht den Schwierigkeiten heute widerstehen, wenn es morgen bessern wird und wenn außergewöhnlich wunderbare Dinge auf uns warten, wenn wir nur einen Tag aushalten? Wir alle können es aushalten.

Die Bibel spricht ständig zu uns von „Glaube, Hoffnung und Liebe“ als die wesentlichen Tugenden, die die Heiligen im Kopf behalten sollten. Diejenigen, die Hoffnung haben, sind absolut fähig, ihr gegenwärtiges Leiden durch den Glauben daran, dass aller Segen, den Gott ihnen gegeben hat, ihre Wirklichkeit ist. Und da die Plagend er Endzeit nur kurz andauern und da Gott Seinen Heiligen Arten gibt, ihnen zu entkommen, können wir alle durchhalten. Ich hoffe, dass Sie von diesem Moment an bereits den neuen Himmel und die neue Erde betreten und in der Welt des Glaubens darin leben.

In der Welt des Glaubens muss dieses ganze Wort Ihre Herz durch den Glauben berühren und nicht durch Ihre Haut des

Fleisches. Wenn es das tut wird Ihr Herz stark werden, denn es findet neue Kraft und es wird Hoffnung haben.

Alle Heiligen werden in der Endzeit gemartert werden. Wir sind mehr als fähig das Martyrium mit dieser erneuerten Kraft zu umarmen, wenn wir uns die Hoffnung ansehen, die wir auf den neuen Himmel und die neue Erde gesetzt haben.

In Seinem Wesen ist unser Herrgott der Gott der Wahrheit und der Gott der Liebe. Wer sind dann die Menschen, die vor Gott von Grund auf feige sind? Es sind diejenigen, die mit der ursprünglichen Sünde geboren werden und die ihre eigenen Sünden nicht mit dem Wort des Evangeliums von Wasser und Geist ausgelöscht haben, das der Herr uns gegeben hat. Da sie in ihrem Wesen das Böse mehr verehren als sie Gott verehren, sind sie eindeutig zu den Dienern des Satans geworden. Weil sie das Böse mehr als den Herrgott verehren und weil sie die Dunkelheit mehr lieben als das Licht und ihr folgen, sind sie vor dem Herrgott feige. All diejenigen, die vor Gott feige sind, werden in den feurigen Pfuhl mit Schwefel geworfen werden.

Es ist eine anerkannte Tatsache, dass diese Menschen, die selber die Dunkelheit sind, weil sie Sünden in ihrem Herzen haben, keine andere Wahl haben, als Gott zu fürchten. Da die Seelen, die dem Satan gehören, die Dunkelheit lieben, sind sie vor Jesus, der das Licht geworden ist, feige. Darum müssen sie ihre Boshaftigkeit und ihre Schwächen zu Gott tragen und ihren Sünderlass von Ihm empfangen. Diejenigen, die nicht an das Evangelium von Wasser und Geist glauben, das uns vom Herr gegeben wurde, sind die größten Sünder vor Gott und sie sind Seine Feinde.

Da ihre Seelen dem Abscheulichen gehören und weil sie sich gegen Gott stellten und jede Sünde, die es gibt, lieben und sie begehen, falschen Zeichen folgen, allerlei Götzen verehren und ständig lügen, werden sie alle durch die gerechte Strafe Gottes in den Pfuhl, der mit Feuer und Schwefel brennt, geworfen. Dies ist ihre Strafe des zweiten Todes.

Der zweite Tod wird für die Menschen sein, die in die Hölle geschickt werden und dies sind diejenigen, die feige sind, die nicht glauben, die Frevler sind, die Mörder sind, die unzüchtig sind, die Zauberer sind, die Götzendiener sind und die jetzt zusammen mit dem Antichristen die Liebe Gottes nicht akzeptieren. Diejenigen, die nicht an Ihm glauben, sind die Schlimmsten. Die Bibel sagt uns, dass diese ganz Schlimmen in den Pfuhl, der mit Feuer und Schwefel brennt, geworfen werden sollten. Darum nennt die Bibel es den zweiten Tod.

Diejenigen, die an der zweiten Auferstehung teilnehmen, werden nicht sterben, selbst wenn sie ins Feuer geworfen werden, und aus genau diesem Grund, dass sie ins Feuer geworfen werden, werden sie in Körpern auferstehen, die für immer leben werden.

Leute, die nicht an Gott glauben, werden auferstehen um in den Pfuhl, der mit Feuer und Schwefel brennt, geworfen zu werden. Die zweite Auferstehung, die das ewige Leid in den Feuern der Hölle ohne zu sterben bringt, ist für all die Menschen, die nicht glauben, vorbestimmt.

Kurz nach dem Ausgießen der sieben Schalen, die die sieben Plagen enthalten, wird das Tausendjährige Königreich erfüllt und wenn die tausend Jahre vorbei sind, werden die Heiligen in

den neuen Himmel und die neue Erde ziehen. In dem Satz: *„Komm, ich will dir die Frau zeigen, die Braut des Lammes“* bezieht sich die Braut des Lammes auf diejenigen, die durch das Evangelium von Wasser und Geist, das uns von Jesus Christus gegeben wurde, gerettet wurden und daran glauben.

Die Herrlichkeit und Schönheit der heiligen Stadt kann man nicht beschreiben

Die Stadt Jerusalem bezieht sich auf die heilige Stadt, in der die Heiligen mit ihrem Bräutigam leben sollen. Diese Stadt, die Johannes gesehen hat, war wirklich wunderschön und fantastisch. Sie war riesengroß, innen und außen mit Edelsteinen geschmückt und sauber und rein. Der Engel hat Johannes gezeigt, wo die Bräute Jesu Christi mit ihrem Bräutigam leben werden.

Stellen Sie sich vor in einem Palast zu leben, der aus Edelsteinen gebaut ist. In dieser Stadt, die aus zwölf verschiedenen Edelsteinen gebaut ist, werden diejenigen, die zu den Bräuten des Lammes werden, für immer leben. Diese Stadt ist das Geschenk Gottes, das Er der Braut das Lammes machen wird. Der Abschnitt sagt uns, dass die Stadt Jerusalem hell scheint und dass ihr Licht wie der wertvollste Stein, wie Jaspis, klar wie ein Kristall ist.

Deswegen ist die Herrlichkeit Gottes in der Stadt und bei all denen, die darin leben. Die Welt Gottes ist das Licht und deswegen können nur diejenigen, die von all ihrer Dunkelheit,

Schwächen und Sünden gereinigt worden, diese Stadt betreten und darin leben. So dürfen wir alle nur an das wahre Wort des Evangeliums von Wasser und Geist glauben, das der Herr uns gegeben hat, um diese heilige Stadt zu betreten.

In dem Absatz steht, dass die Stadt eine große und hohe Mauer mit zwölf Toren hatte. Und dort steht, dass auf den Toren Namen geschrieben standen und dass diese Namen die Namen der zwölf Stämme der Kinder Israels sind. Gott sagt uns, dass Er wirklich und tatsächlich diese Stadt, die von einer großen und hohen Mauer umgeben ist, für Seine Heiligen vorbereitet hat.

Dies ist ein spiritueller Hinweis, dass der Weg, diese heilige Stadt zu betreten, so schwer ist. Es sagt uns folglich, dass es unmöglich ist, durch menschliche Anstrengungen oder durch materielle Dinge der Welt, die Gott geschaffen hat, vor Gott von all unseren Sünden gerettet zu werden. Um von all unseren Sünden erlöst zu werden und Gottes heilige Stadt zu betreten, ist es absolut notwendig, dass wir denselben Glauben haben wie die zwölf Jünger Jesu – den Glauben, der an die Wahrheit des Evangeliums von Wasser und Geist glaubt. So kann niemand, der diesen Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist nicht hat, jemals diese heilige Stadt betreten.

Die Stadt wird von zwölf Engeln bewacht, die vom Herrgott als Torwächter ernannt waren. Der Abschnitt „Namen darauf [auf den Toren] geschrieben“ sagt uns wiederum, dass die Besitzer dieser Stadt bereits ausgewählt wurden, denn die Besitzer sind niemand anderes als Gott selber und Sein Volk, und die Stadt gehört dem Volk Gottes, das nun zu Seinen Kindern geworden ist.

Diese heilige Stadt hat drei Tore in jeder der vier Himmelsrichtungen nach Norden, Süden, Osten und Westen. Ich bin mir sicher, dass der Herr diese drei Tore hier extra erwähnt hat, zeigt uns, dass sie besonders mit dem Evangelium zusammenhängen, an das wir glauben. Im 1. Johannes 5:7-8 steht, dass es im Himmel und auf der Erde Drei gibt, die dies bezeugen. Nur diejenigen, die an diese drei Zeugen im Himmel und auf der Erde, glauben, können den Himmel betreten. Wir, die Wiedergeborenen, glauben an den dreieinigen Gott und Sein gerechtes Werk uns durch das Wasser, das Blut und den Geist zu retten.

Die Tatsache, dass die Namen der zwölf Aposteln auf den zwölf Grundsteinen der Stadtmauer geschrieben stehen, zeigt uns, dass der Herr genau das getan hat, was Er versprochen hat und dass Er ihre Namen nicht aus dem Buch des Lebens löschen wird, sondern sie darein schreibt.

Ein Stadion (Griechisch) ist eine Maßeinheit für Strecken, in heutigen Maßen 185 Meter (600 Fuß). Wenn die Bibel davon spricht, dass jede Seite der viereckigen Stadt im Himmel 12000 Stadien hat, dann bedeutet das, dass jede Seite ungefähr 2220 km (1390 Meilen) hat. Außerdem erfahren wir, dass die Länge, Breite und Höhe gleich sind. Die riesige Größe der Stadt gibt Aufschluss darüber, wie groß und herrlich das Königreich Gottes ist.

Die biblische Bedeutung der Zahl vier ist das Leid. Der Glaube, den der Herr von uns verlangt, ist nichts, das jeder haben kann, sondern ein Glaube, den nur diejenigen haben können, die das Wort Gottes akzeptieren wie es ist, selbst, wenn

sie es nicht mit ihren eigenen menschlichen Gedanken vollständig verstehen können.

Als Christ ist es unmöglich die heilige Stadt Gottes nur mit dem Glauben an die Kreuzigung Jesu und daran, dass der Herr Gott und der Heiland ist, zu betreten. So wie unser Herr selbst gesagt hat kann niemand das Königreich Gottes betreten, wenn er nicht aus Wasser und Geist wiedergeboren ist. Die Menschen können nur wiedergeboren werden, wenn sie daran glauben, dass alle Sünden der Welt auf Jesus übertragen wurden, als Er von Johannes dem Täufer getauft wurde, und wenn sie daran glauben, dass Er für ihre Sünden gebüßt hat, indem Er Sein Blut vergossen hat und an ihrer Stelle am Kreuz gestorben ist.

Der Satz: *„der Marktplatz der Stadt war aus reinem Gold wie durchscheinendes Glas“* sagt uns, dass nur diejenigen, deren Glaube wie Gold ist – nämlich diejenigen, die wirklich an Gott glauben – sie betreten können. Er sagt uns, dass der Glaube, der es einem gestattet die heilige Stadt Gottes zu betreten, die Art von Glaube ist, die an das Wort Gottes glaubt wie es geschrieben steht – einer, der rein und frei von allen weltlichen Dingen ist. Sprich, er sagt uns, dass man das Wort Gottes der Wiedergeburt aus Wasser und Geist in seiner Reinheit akzeptieren muss, wirklich an dieses Wort glauben muss und seinen eigenen Glauben verbessern muss.

Die Grundsteine der Stadtmauer sind mit allerlei Edelsteinen geschmückt und das sagt uns, dass wir durch verschiedene Aspekte des Glaubens aus dem Wort unseres Herrn genährt werden können. Wir müssen einen disziplinierten Glauben haben, nicht nur den Glauben an das Evangelium von Wasser

und Geist oder die Hoffnung auf den Himmel und das Tausendjährigen Königreich. Dieser trainierte Glaube kommt auch durch das Wort Gottes, wenn man die gegenwärtigen Leiden erträgt.

Der Herr hat den Heiligen nicht nur Seinen Segen des Erlasses ihrer Sünden gegeben, sondern auch den Segen, dass ihre Hoffnung erfüllt wird und dass diejenigen, denen ihre Sünden vergeben werden, das Tausendjährige Königreich und den Himmel betreten werden. Wir, die Heiligen, können Gott nur dafür danken, dass wir dazu qualifiziert sind, den neuen Himmel und die neue Erde zu betreten, wo es weder Traurigkeit noch Leid jemals geben wird.

Die Heiligen, die die heilige Stadt betreten werden, müssen viel Geduld haben während sie auf dieser Erde sind und fest verankert im Zentrum ihres Glauben stehen. Diejenigen, die an das Wort der Wahrheit glauben, das vom Herrgott gesprochen wird, werden folglich viel Ausdauer haben müssen um ihren Glauben zu verteidigen. Wenn die Endzeit kommt, das Zeitalter des Antichristen, wird der Gegner des Glaubens erscheinen.

Dieser Antichrist wird als der Diener des Satans, viele Glaubensmenschen stark verfolgen und versuchen sie dazu zu bringen, ihren Glauben zu verraten. Wenn die Menschen auf der Seite des Antichristen stehen und ihren Glauben verlassen, wird nicht nur das Tausendjährige Königreich und der Himmel jenseits ihrer Reichweite sein, sondern sie werden auch zusammen mit dem Satan in die Hölle geworfen.

Deswegen müssen wir alle die Ausdauer haben, die es uns bei den Schwierigkeiten, der Verfolgung und den Plagen der Endzeit

gestattet, unseren Glauben bestimmt verteidigen, denn diese starke Ausdauer ist es, was den neuen Himmel und die neue Erde unser eigen macht.

Wenn wir im neuen Himmel und der neuen Erde leben, ist das so, als würde man in den Armen des Herrn leben. Da Jesus Christus, der das Licht der neuen Welt geworden ist, auf diese heilige Stadt als Licht scheint, wird keine Sonne und kein Mond benötigt, die darauf scheinen. Jesus Christus ist unser Heiland, Schöpfer und Richter und im neuen Himmel und auf der neuen Erde ist Er Gott, der bei uns lebt. Durch Ihn betreten wir den Himmel und von Ihm kommt aller Segen. Die Heiligen brauchen nichts anderes zu tun als diesen Herrn immer zu preisen.

In der Lutherbibel, Vers 24, steht folgendes geschrieben: *„Und die Völker werden wandeln in ihrem Licht; und die Könige auf Erden werden ihre Herrlichkeit in sie bringen.“* Wenn hier geschrieben steht, dass die Herrlichkeit der Erde in den Himmel gebracht wird, dann bedeutet das nicht, dass diejenigen, die die erste Erde beherrscht haben, ihre Reichtümer mit in den neuen Himmel und auf die neue Erde bringen, weil sie wohlhabend waren. Die Erde hier meint die Erde des Tausendjährigen Königreichs.

Obwohl die Heiligen gerettet sind und das Tausendjährige Königreich auf dieselbe Art und Weise betreten, werden sie trotzdem verschiedene Macht erhalten – einige werden über zehn Städte herrschen und andere über fünf Städte, abhängig von ihren Bemühungen beim Predigen des Evangeliums auf der ersten Welt.

Vers 24 will uns hier sagen, dass diese Könige, die verschiedene Macht hatten, in den neuen Himmel und auf die neue Erde kommen werden. Sprich, diejenigen, die im Tausendjährigen Königreich regiert haben, werden den neuen Himmel und die neue Erde als Könige betreten und ihren Glauben an den Herrn und all ihre Herrlichkeit und Ehre mitbringen. Deswegen hat das nichts zu tun mit dieser ersten Erde auf der wir alle jetzt leben.

Da der neue Himmel und die neue Erde, wo die heilige Stadt liegt, bereits von dem heiligen Licht erfüllt sind, wird dort weder Nacht noch irgendetwas Böses sein. Bei den Christen und Nicht-Christen dieser Welt gleichermaßen sind all diejenigen, die die Wahrheit des Evangeliums von Wasser und Geist nicht kennen, Verschmutzer, Frevler und Lügner. Deswegen können sie die heilige Stadt nicht betreten. Da jeder, der an das Evangelium von Wasser und Geist glaubt, den Himmel betreten kann, ist dieses Evangelium von Wasser und Geist der Schlüssel zum Himmel und der Schlüssel zum Sünderlass. Sie müssen erkennen, dass, wenn Sie erkennen und daran glauben, dass Gott Ihnen diesen Schlüssel gegeben hat, Ihr Name in das Buch des Lebens geschrieben wird. Und wenn Sie die Wahrheit dieses Evangeliums akzeptieren, werden Sie in den Segen, diese heilige Stadt betreten zu können, gekleidet.

Glauben Sie daran, dass uns die heilige Stadt bereits gegeben wurde. Und leben Sie Ihr Leben dementsprechend mit Hoffnung.

Da alles, womit wir uns zur Zeit auseinandersetzen müssen, nach den Werten dieser säkularen Welt bemessen wird, können wir nicht wirklich herausfinden, was wahres Glück ist. Aber

wenn wir mit Gottes Messrohr messen, können wir erkennen, dass diejenigen, die den Himmel besitzen, wirklich glücklich sind. Warum? Alle Dinge der Welt werden früher oder später verschwinden. Sie geben uns nichts, worauf wir unsere Hoffnung setzen können und werden alle verschwinden, wenn das Leid und die Plagen nach Gottes Plan zuende gehen. Nichts wäre dümmer als die eigenen Hoffnung auf solche Dinge des Fleisches zu setzen, die einfach verrotten oder zu Asche verbrennen.

Im Gegensatz dazu sind diejenigen, die ihre Hoffnung auf das ewige Königreich des Himmels setzen, das weder verrotten noch verbrennen wird, die Gesegneten. Nur diejenigen, die frei von Sünde sind, können die heilige Stadt Jerusalem betreten, die von Gott vorbereitet wurde. Die glücklichsten Menschen auf dieser Welt sind diejenigen, die den Himmel besitzen und deren Sünden all vergeben und fortgewaschen wurden.

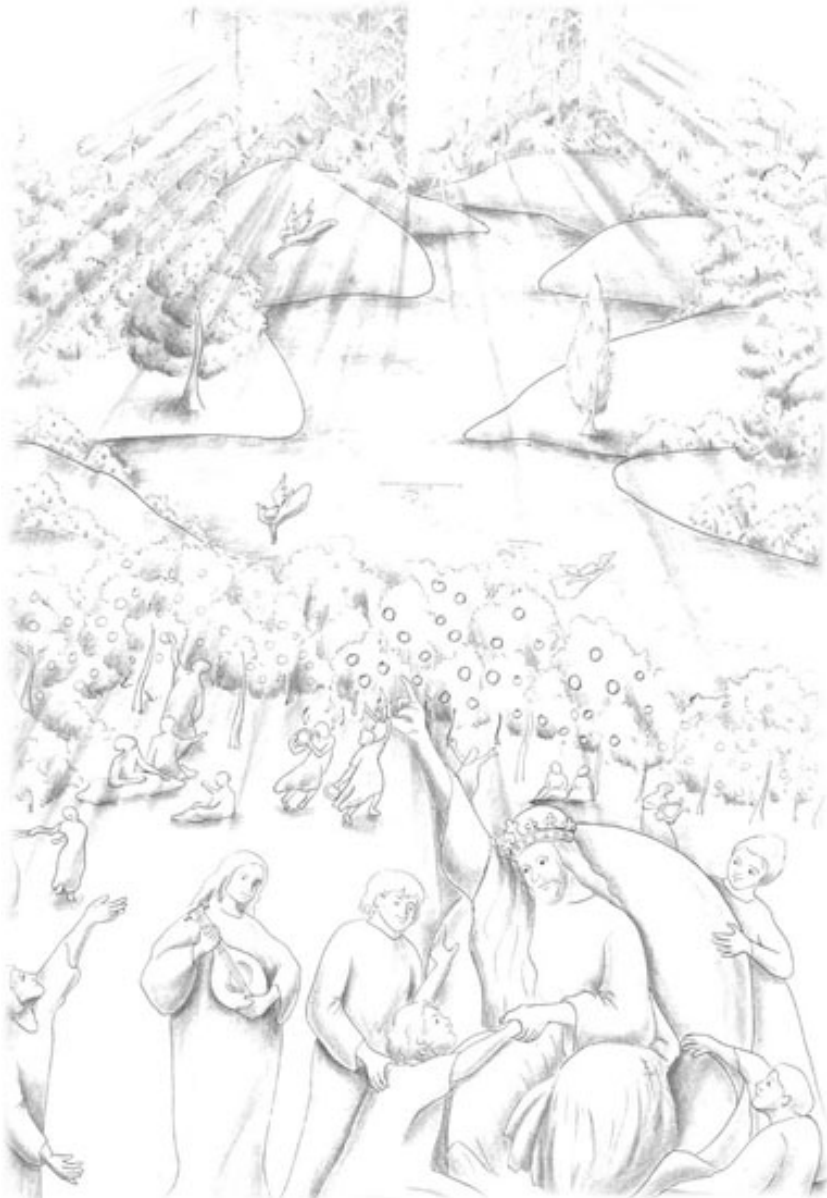
Wir müssen unser Leben gesegnet von Gott leben, als diejenigen, die Ihm Ehre geben, weil Er uns den neuen Himmel und die neue Erde gegeben hat, und die sich dem Predigen des wahren Evangeliums widmen, das es absolut jeder Seele ermöglicht in den Himmel zu kommen.

Lassen Sie uns alle in einem solchen Segen leben, von Gott geliebt werden und, wenn wir in der Gegenwart unseres Herrn sind, für immer in Seinem Armen weiterleben. ✉

KAPITEL

22

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).



Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Der neue Himmel und die neue Erde, wo das Wasser des Lebens fließt

< Offenbarung 22:1-21 >

„Und er zeigte mir einen Strom lebendigen Wassers, klar wie Kristall, der ausgeht von dem Thron Gottes und des Lammes; mitten auf dem Platz und auf beiden Seiten des Stromes Bäume des Lebens, die tragen zwölfmal Früchte, jeden Monat bringen sie ihre Frucht, und die Blätter der Bäume dienen zur Heilung der Völker. Und es wird nichts Verfluchtes mehr sein. Und der Thron Gottes und des Lammes wird in der Stadt sein, und Seine Knechte wer

den Ihm dienen und Sein Angesicht sehen, und Sein Name wird an ihren Stirnen sein. Und es wird keine Nacht mehr sein, und sie bedürfen keiner Leuchte und nicht des Lichts der Sonne; denn Gott der Herr wird sie erleuchten, und sie werden regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit. Und er sprach zu mir: Diese Worte sind gewiss und wahrhaftig; und der Herr, der Gott des Geistes der Propheten, hat Seinen Engel gesandt, zu zeigen Seinen Knechten, was bald geschehen muss. Siehe, ich komme bald. Selig ist, der die Worte der Weissagung in diesem Buch bewahrt. Und ich, Johannes, bin es, der dies gehört und gesehen hat. Und als ich's gehört und gesehen hatte, fiel ich nieder, um anzubeten zu den Füßen

des Engels, der mir dies gezeigt hatte. Und er spricht zu mir: Tu es nicht! Denn ich bin dein Mitknecht und der Mitknecht deiner Brüder, der Propheten, und derer, die bewahren die Worte dieses Buches. Bete Gott an! Und er spricht zu mir: Versiegle nicht die Worte der Weissagung in diesem Buch; denn die Zeit ist nahe! Wer Böses tut, der tue weiterhin Böses, und wer unrein ist, der sei weiterhin unrein; aber wer gerecht ist, der übe weiterhin Gerechtigkeit, und wer heilig ist, der sei weiterhin heilig. Siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, einem jeden zu geben, wie seine Werke sind. Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. Selig sind, die ihre Kleider waschen, dass sie teilhaben an dem Baum des Lebens und zu den Toren hineingehen in die Stadt. Draußen sind die Hunde und die Zauberer und die Unzüchtigen und die Mörder und die Götzendiener und alle, die die Lüge lieben und tun. Ich, Jesus, habe Meinen Engel gesandt, euch dies zu bezeugen für die Gemeinden. Ich bin die Wurzel und das Geschlecht Davids, der helle Morgenstern. Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst. Ich bezeuge allen, die da hören die Worte der Weissagung in diesem Buch: Wenn jemand etwas hinzufügt, so wird Gott ihm die Plagen zufügen, die in diesem Buch geschrieben stehen. Und wenn jemand etwas wegnimmt von den Worten des Buchs dieser Weissagung, so wird Gott ihm seinen Anteil wegnehmen am Baum des Lebens und an der heiligen Stadt, von denen in

diesem Buch geschrieben steht. Es spricht, der dies bezeugt: Ja, ich komme bald. - Amen, ja, komm, Herr Jesus! Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen!“

Exegese

Vers 1: „Und er zeigte mir einen Strom lebendigen Wassers, klar wie Kristall, der ausgeht von dem Thron Gottes und des Lammes.“

Hier steht geschrieben, dass *Johannes „einen Strom lebendigen Wassers, klar wie Kristall“* gezeigt wurde. Das Wort Wasser wird hier in dieser Welt als Synonym von Leben verwendet. Dieser Vers sagt uns, dass dieses lebendige Wasser im neuen Himmel und auf der neuen Erde fließt, wo die Heiligen für immer leben werden. Der Strom des lebendigen Wassers fließt aus dem Thron des Lammes und befeuchtet das himmlische Königreich und erneuert alle Dinge. In dem Abschnitt *„der Thron des Lammes“* bezieht sich „das Lamm“ auf Jesus Christus, der die Menschheit mit dem Evangelium von Wasser und Geist gerettet hat, als Er auf dieser Erde war.

In dem neuen Himmel und auf der neuen Erde, die Gott Seinen Heiligen geben wird, fließt das lebendige Wasser. Da dieser Garten klar und rein wie ein wunderschönes Aquarellbild, kann er nur als fantastisch beschrieben werden. Das lebendige Wasser, das Gott uns gegeben hat, ist nicht nur ein einfacher Fluss, sondern es ist das Wasser, das allen lebendigen Dingen

dort das leben gibt. So gedeiht das Leben in allem, mit dem dieser Strom des Lebens in Berührung kommt. Die Heiligen, die am Ufer dieses lebendigen Wassers leben, erfreuen sich des ewigen Lebens für immer und ewig.

Der Strom des lebendigen Wassers fließt aus dem Thron Gottes und des Lammes. Die Heiligen können nicht anders als die Gnade Gottes und des Lammes in diesem neuen himmlischen Königreich zu preisen, denn Gott hat ihnen Seine Gnade des Lebens geschenkt. Ich bin dankbar, dass die ganze Gnade dieses neuen Lebens aus dem Thron des Herrn fließt.

Vers 2: „Mitten auf dem Platz und auf beiden Seiten des Stromes Bäume des Lebens, die tragen zwölfmal Früchte, jeden Monat bringen sie ihre Frucht, und die Blätter der Bäume dienen zur Heilung der Völker.“

Die Parade der wunderbaren Segnungen des Herrn für Seine Heiligen im Himmel geht weiter, denn das Wort sagt uns hier, dass der Herr uns den Baum des Lebens auf beiden Seiten des Stromes geben wird und es uns gestattet, von seinen Früchten zu essen. Der Baum des Lebens, der zwölf Arten von Früchten trägt, bringt jeden Monat neue Früchte, die die Kraft des neuen Lebens bringen. Außerdem steht hier geschrieben, dass seine Blätter zur Heilung der Nationen dienen.

Da die Gnade, die der Herr Seinen Heiligen geschenkt hat, so groß und dankbar ist, ist alles, was wir noch tun können, Ihn und den Gottvater zu preisen. Jetzt sollten alle Heiligen den Herrn mit ihren dankbaren Herzen dafür loben, dass Er ihnen den neuen Himmel und die neue Erde und ein neues Leben gegeben

hat. Ich danke dem Herrn dafür, dass Er die Herzen der Heiligen nur dazu gebracht hat zu rufen: „Danke Herr! Hallelujah!“

Vers 3: „Und es wird nichts Verfluchtes mehr sein. Und der Thron Gottes und des Lammes wird in der Stadt sein, und Seine Knechte werden Ihm dienen.“

Den Heiligen, die im himmlischen Königreich leben, hat Gott den Segen gegeben, für immer das Verfluchte auszulöschen. Dass der Thron Gottes und des Lammes bei den Heiligen steht, zeigt uns, dass die Heiligen, die im himmlischen Königreich leben, das Lamm ins Zentrum ihres Herzens stellen. Deswegen werden die Herzen der Heiligen immer von Schönheit und Wahrheit überströmt sein und ihr Leben von Freude erfüllt.

Aus dem Satz *„Seine Knechte werden Ihm dienen“* können wir erkennen, dass die Heiligen, die im himmlischen Königreich leben, in die Ehre gekleidet sind, dem Herrn in Seiner Nähe zu dienen. Das himmlische Königreich, wo unser Herr lebt, ist das schönste und großartigste Königreich.

So werden Seine Diener, die Ihm an der Seite des Herrn helfen, Seine ganze Herrlichkeit von Nahem erfahren. Dies sagt uns, dass es auch im himmlischen Königreich Knechte des Herrn geben wird. Das Wort Knecht symbolisiert Untertänigkeit, aber die Knechte, die unserem herrlichen Herrn an Seiner Seite dienen, sind auch im himmlischen Königreich am gesegnetsten, denn sie werden in eine solche unaussprechliche Herrlichkeit gekleidet. Diejenigen, die die Diener des Herrn im himmlischen Königreich und auf dieser Erde geworden sind, sind auch diejenigen, die in die ganze Herrlichkeit des Himmels gekleidet

werden und die von allen am glücklichsten sind.

Vers 4: „Und Sein Angesicht sehen, und Sein Name wird an ihren Stirnen sein.“

Wem gehören die ganzen Heiligen und die Diener des Herrn? Sie gehören dem Herrn. Sie sind das Volk des Herrn und die Kinder Gottes. Deswegen haben diejenigen, die dem Herrn im himmlischen Königreich dienen, den Namen des Herrn auf ihrer Stirn geschrieben. Der Herr beschützt und segnet sie immer, denn sie sind Sein geworden. Dass die Heiligen Sein geworden sind, bedeutet, dass sie in die glücklichste und herrlichste Pracht gekleidet wurden. Diejenigen, die sich schämen Sein zu sein und die Diener des Herrn, sind diejenigen, die Seine Pracht ignorieren und sie können niemals die Bürger des Himmels werden.

Auf der Stirn der Heiligen, die im Himmelleben, steht der Name des Herrn geschrieben. Dies ist ein Segen, der uns vom Herrn gegeben wird. Von nun an sind die Heiligen Sein geworden. So kann nicht einmal der Satan den Heiligen schaden, die dem Herrn gehören. Die Heiligen und der Herr werden für immer in der ganzen Pracht des Himmels leben. Dass die Heiligen das herrliche Angesicht des Herrn jeden Tag sehen werden bedeutet, dass sie für immer in Seiner Liebe und dem wunderbaren Segen leben werden.

Es gibt noch eins, was die Heiligen wissen müssen: Der Herr Jesus, Gott der Vater und der Heilige Geist werden als ihre Familie bei ihnen sein. Wir dürfen nicht vergessen, dass im himmlischen Königreich Gott der Vater, Sein Sohn Jesus, der Heilige Geist, die Heiligen und die Engel und alle Dinge

zusammen als eine Familie leben und den vollkommenen Frieden haben. Ich lobe den Herrn, dass wir Sein sind.

Vers 5: „Und es wird keine Nacht mehr sein, und sie bedürfen keiner Leuchte und nicht des Lichts der Sonne; denn Gott der Herr wird sie erleuchten, und sie werden regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit.“

Wie uns die Bibel hier sagt, werden die Heiligen im neuen Himmel und auf der neuen Erde mit dem Herrn zusammen regieren. Diejenigen, die durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist Seine Heiligen geworden sind, haben die Rettung empfangen, die es ihnen ermöglicht mit dem Herrn im Himmel zu regieren und in Seinem Reichtum, Seiner Pracht und Macht für immer zu leben. Wir sind wieder einmal erstaunt, was für ein Evangelium voller wunderbarer Macht und Segen wir haben!

Ich preise unseren dreieinigen Gott für all diese Segnungen und für die Herrlichkeit. Die Heiligen, die an das Evangelium von Wasser und Geist geglaubt haben, als sie auf dieser Erde waren, werden das himmlische Königreich beherrschen. Wie außergewöhnlich dieser Segen ist! Wir können nicht anders als den Herrn zu preisen. Es ist nur richtig und angemessen, das sie Gott preisen sollten.

Im neuen Himmel und auf der neuen Erde, wo die Heiligen wohnen, braucht man keine Lampen, Glühbirnen oder die Sonne. Warum? Der Herrgott selber ist das Licht des neuen Himmels und der neuen Erde geworden und dort wird es keine Nacht geben. Gott hat es den Heiligen gestattet dort für immer als

Seine Kinder zu regieren. Dieser Segen erinnert uns wieder einmal daran, wie groß die Gnade ist, die die Heiligen vom Herrn empfangen haben.

Wir, die Heiligen, müssen erkennen, wie groß der Segen des Himmels ist, der uns nach unserer Rettung geschenkt wurde. Die Gnade, die unser Herr Seinen Heiligen geschenkt hat ist höher und größer als der Himmel. Die Heiligen dürfen diesen wunderbaren Segen, den der Herr ihnen gegeben hat, nicht an ihnen vorbeiziehen lassen. Die Heiligen können dem Herrn nur für Seine Größe, Herrlichkeit und den Segen, den Er ihnen geschenkt hat, danken und Ihn preisen und für immer in Reichtum und Pracht leben. Amen! Hallelujah! Ich preise unseren Gott!

Vers 6: „Und er sprach zu mir: Diese Worte sind gewiss und wahrhaftig; und der Herr, der Gott des Geistes der Propheten, hat Seinen Engel gesandt, zu zeigen Seinen Knechten, was bald geschehen muss.“

„Diese Worte sind gewiss und wahrhaftig.“ Der Herr wird mit Sicherheit all Seine Versprechen erfüllen, die Er den Heiligen durch die Offenbarung enthüllt hat. Darum hat unser Herr Seinen Heiligen alles vorab erzählt, indem Er als der Heilige Geist durch die Diener Gottes gesprochen hat. Welches ist das gesegnetste Wort im Buch der Offenbarung? Es gibt viele gesegnete Worte in der Offenbarung, aber das gesegnetste Wort ist, dass Gott es den Heiligen gestatten wird mit dem Herrn im neuen Himmel und auf der neuen Erde zu herrschen und mit Macht und Herrlichkeit zu leben.

Da Gott diesen Werk mit Sicherheit bald erfüllen wird, können die Heiligen nie zulassen, dass ihr Glaube auseinander fällt oder vor Verzweifelung gefangen ist. Die Heiligen müssen alle Schwierigkeiten und Leiden mit ihrem Glauben der Hoffnung überwinden. Unser Herr wird sicherstellen, dass all Seine Prophezeiungen und Versprechen, die Er den Heiligen gemacht hat, wahr werden. Unser Herr hat Seine Diener auf diese Erde geschickt und hat sie Worte der Prophezeiung sprechen lassen, damit Er Seinen Heiligen und der Kirche von diesem Segen berichten konnte.

Vers 7: „Siehe, ich komme bald. Selig ist, der die Worte der Weissagung in diesem Buch bewahrt."

Da die Worte der Prophezeiung dieses Buchs der Offenbarung uns von dem zukünftigen Martyrium der Heiligen berichtet, enthüllt es uns, dass eine Zeit kommen wird, in der die Heiligen vom Antichristen verfolgt werden und ihren Glauben bis zum Tode verteidigen müssen. Da es der Wille Gottes ist, müssen die Heiligen ihr Martyrium umarmen. Dann werden sie an ihrer Auferstehung und an der Verzückung teilhaben, eintausend Jahre im Königreich Christi regieren und dann für immer im neuen Himmel und auf der neuen Erde leben. So müssen die Heiligen dem ganzen Wort Gottes vertrauen, das unser Herr zu ihnen gesprochen hat, und sich an ihren Glauben halten. Die gesegnetsten in der Endzeit sind diejenigen, die an das Wort unseres Herrn glauben und nach dem Glauben leben.

Gott hat Seinen Heiligen gesagt, dass Er bald kommen wird. Der Herr wird ohne weitere Verzögerung zu uns kommen. Um

den ganzen Segen Gottes zu erfüllen, der aus dem Wort des Wassers und des Geistes fließt, aus dem Wort, das den Heiligen ihre Rettung von der Sünde bringt, wird unser Herr bald auf diese Erde kommen.

Nachdem sie gerettet werden, müssen die Heiligen am Wort des Segens, den der Herr ihnen versprochen hat, festhalten und ihren Glauben bewahren. Wenn ihre Herzen jemals ihren Glauben an das Wort des Herrn verlieren, werden sie alles verlieren und deswegen müssen sie ihren Glauben an das Wort des Herrn verteidigen. Sprich, Gott sagt den Heiligen, dass sie ihren Glauben an den Herrn bewahren sollen.

Vers 8: „Und ich, Johannes, bin es, der dies gehört und gesehen hat. Und als ich's gehört und gesehen hatte, fiel ich nieder, um anzubeten zu den Füßen des Engels, der mir dies gezeigt hatte."

Es sind die Propheten und die Heiligen, die Gottes Wort der Prophezeiung verbreiten. Deswegen müssen wir Gott preisen, der so wirkt, wie Er es ihnen gesagt hat, und wir dürfen nur Ihn verehren. Manchmal versuchen die Menschen sich selbst so hoch wie Gott zu erheben und wollen so behandelt werden. Sie machen das, weil sie entweder Betrüger oder falsche Propheten sind. Nur Gott ist würdig, alles Lob, Verehrung, Ehre und Dienst zu empfangen.

Vers 9: „Und er spricht zu mir: Tu es nicht! Denn ich bin dein Mitknecht und der Mitknecht deiner Brüder, der Propheten, und derer, die bewahren die Worte dieses Buches. Bete Gott an!"

Was müssen wir tun um Gottes wahre Propheten zu werden? Wir müssen zuerst an das Geheimnis des Evangeliums von Wasser und Geist glauben, das uns vom Herrn gegeben wurde. Dann werden wir das Volk Gottes werden, die Heiligen und für einander Brüder und Schwestern. Erst danach kann Gott sie mit Seinen Werken beauftragen. Diejenigen, die die Diener des Herrn geworden sind, müssen also an Sein Wort glauben und es mit ihrem Glauben bewahren. Dies sind diejenigen, die Gott alle Ehre geben statt sie für sich selbst zu bewahren. Unser Herr ist würdig, alle Verehrung und Ehre von jedem auf dieser Welt zu empfangen. Hallelujah!

Vers 10: „Und er spricht zu mir: Versiegle nicht die Worte der Weissagung in diesem Buch; denn die Zeit ist nahe!“

Das Wort des Versprechens, das in der Offenbarung geschrieben steht, darf nicht versteckt werden. Da es bald erfüllt werden wird, muss es allen bezeugt werden. Amen! Lassen Sie uns alle an das Wort der Prophezeiung im Buch der Offenbarung glauben und es predigen.

Vers 11: „Wer Böses tut, der tue weiterhin Böses, und wer unrein ist, der sei weiterhin unrein; aber wer gerecht ist, der übe weiterhin Gerechtigkeit, und wer heilig ist, der sei weiterhin heilig.“

Wenn sich der Tag der Rückkehr des Herrn nähert, wird Er diejenigen, die nach der Sünde suchen, weiter nach der Sünde suchen lassen, diejenigen, die heilig sind, weiter heilig sein lassen und diejenigen, die unrein sind, werden weiter unrein sein.

Wenn die Endzeit kommt, werden diejenigen, deren Herzen durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist frei von Sünde geworden sind, immer noch dem Evangelium auf dieser Erde dienen, und diejenigen, die ihr Heiligkeit, die sie durch den Herrn bekommen haben, bewahrt haben, und ihr Leben im Glauben leben, werden weiter so leben. Unser Herr rät uns den Glauben zu bewahren, den wir jetzt haben.

Vers 12: „Siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, einem jeden zu geben, wie seine Werke sind."

Sprich, unser Herr wird bald kommen und den Heiligen, die Ihm gedient haben und gearbeitet haben um das Evangelium von Wasser und Geist zu verbreiten, das Paradies auf Erde und den neuen Himmel und die neue Erde geben um sie für ihre Opfer zu belohnen. Wenn die Heiligen an das Wort der Prophezeiung in der Offenbarung glauben, werden sie ihren Glauben bis zum Ende verteidigen können, denn sie werden ihre Hoffnung auf den Herrn gesetzt haben. Wir müssen erkennen und daran glauben, dass der Herr die Arbeit der Heiligen mit weit größeren Segnungen belohnen wird, denn unser Herr ist herrlich und gnädig.

Vers 13: „Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende."

Unser Herr ist der Anfang und das Ende von allem. Er ist unser Heiland und Gott selber, der uns die Erfüllung der Rettung bringen wird, die nur Er uns geben kann. Die ganze Geschichte des Universums, die Geschichte sowohl des Himmels und der

Erde ist hat beim Herrn begonnen und wird durch Ihn enden.

Vers 14: „Selig sind, die ihre Kleider waschen, dass sie teilhaben an dem Baum des Lebens und zu den Toren hineingehen in die Stadt.“

Da der Herr unser ganzes Leben lang zu uns gesprochen hat, glauben die Heiligen Seinem Wort, predigen es und verteidigen es. Sie tun das, weil das Wort, das unser Herr zu Seinen Heiligen und allen Dingen im Universum gesprochen hat, wahr sind. Darum behalten die Heiligen und die Diener Gottes das Wort des Herrn im Kopf. Sie verteidigen ihren Glauben durch den noch stärkeren Glauben an das Wort Gottes, damit sie das Recht haben, die Früchte vom Baum des Lebens zu essen, der im neuen Himmel und der neuen Erde gepflanzt wird.

Die Heiligen, die durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist, das uns vom Herrn gegeben wurde, frei von Sünde geworden sind, versuchen ihren Glauben zu verteidigen, denn sie haben das Recht, die Früchte von diesem Baum des Lebens im Himmel zu essen.

Vers 15: „Draußen sind die Hunde und die Zauberer und die Unzüchtigen und die Mörder und die Götzendiener und alle, die die Lüge lieben und tun.“

Diejenigen, die im obigen Vers erwähnt werden, sind die, die nicht an das Evangelium von Wasser und Geist glauben und somit bis zum Ende der Zeiten nicht wiedergeboren werden. Der Antichrist und seine Anhänger haben die Menschen mit seinen Zeichen und Wundern irregeführt und haben sie immer wieder

getäuscht, indem sie behauptet haben, dass der Antichrist der Heiland sei. Sie haben die Menschen in ihre eigene Zerstörung geführt, weil sie sie dazu gebracht haben das Bild des Antichristen zu verehren. Unser Herr lässt solche Leute nicht durch die Tore der heiligen Stadt herein, damit sie niemals den neuen Himmel und die neue Erde betreten können. Die Stadt des Herrn ist nur für die Heiligen offen, die ihren Glauben verteidigt haben, der an das Evangelium von Wasser und Geist glaubt.

Vers 16: „Ich, Jesus, habe Meinen Engel gesandt, euch dies zu bezeugen für die Gemeinden. Ich bin die Wurzel und das Geschlecht Davids, der helle Morgenstern."

Für die Kirche Gottes und die Heiligen hat unser Herr uns die Diener Gottes gesandt und sie dazu gebracht alles zu bezeugen, was geschehen wird. Der Eine, der sie bezeugen ließ, war Jesus Christus, Gott selber, der der Retter der Heiligen geworden ist.

Vers 17: „Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst."

Unser Herr hat alle auf dieser Erde, die nach der Gerechtigkeit Gottes hungern und dursten, zum Wort des Wassers des Lebens eingeladen. Jedem, der nach der Gerechtigkeit Gottes dürstet und hungert, wurde der Segen gegeben, dass er zum Herrn kommt, an das Evangelium von Wasser und Geist glaubt, das von Ihm gegeben wurde und somit das Wasser des Lebens trinkt. Darum hat unser Herr allen gesagt,

dass sie zu Jesus Christus kommen sollen. Jeder kann die Wahrheit des Evangeliums von Wasser und Geist frei erhalten. Aber das Wasser des Lebens wird denen verwährt, die dieses Bedürfnis nicht haben. Wenn Sie das Bedürfnis haben, können auch Sie durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist von dem Wasser des Lebens trinken, das uns vom Herrn gegeben wurde.

Vers 18: „Ich bezeuge allen, die da hören die Worte der Weissagung in diesem Buch: Wenn jemand etwas hinzufügt, so wird Gott ihm die Plagen zufügen, die in diesem Buch geschrieben stehen.“

Die Schrift ist das Wort Gottes. So können wir weder etwas hinzufügen, noch weglassen, wenn wir an dieses Wort glauben. Dieser Vers sagt uns, dass niemand an das Wort Gottes glauben kann, wenn er dem geschrieben Wort der Wahrheit etwas hinzufügt oder weglässt oder nicht daran glaubt, indem er die geschrieben Wahrheit auslässt, denn das Wort der Schrift ist das Wort Gottes. Deswegen müssen wir vorsichtig sein. Jedes Wort, das von Gott gesprochen wird ist wichtig; nichts kann jemals ausgelassen werden und nichts ist unwichtig.

Trotzdem ignorieren die Menschen immer noch das Evangelium von Wasser und Geist, das uns vom Herrn gegeben wurde. Darum müssen sie noch von ihren Sünden erlöst werden, darum bleiben sie immer noch Sünder und darum gehen sie auf ihre eigene Zerstörung zu – auch wenn sie behaupten an Jesus als ihre Retter zu glauben. Um die Sünder von der Sünde zu erlösen hat unser Herr ihnen Sein Wasser und Sein Blut gegeben

(1. Johannes 5:4-5, Johannes 3:3-7). Trotzdem legen viele Menschen nur auf das Blut Jesu am Kreuz wert; so sind sie immer noch nicht von ihren Sünden erlöst worden und werden sich so allen Plagen stellen müssen, die im Buch der Offenbarung geschrieben stehen.

Diejenigen, die behaupten an Jesus zu glauben und trotzdem die Wahrheit weiter ignorieren, dass Christus sich mit Seiner Taufe von Johannes um alle Sünden der Welt gekümmert hat, werden sich der noch fürchterlichen Strafe der Hölle stellen müssen. Warum? Weil sie nicht an das Evangelium von Wasser und Geist glauben, dass der Herr ihnen gegeben hat und deswegen noch nicht wiedergeboren wurden. Jeder, der das Evangelium von Wasser und Geist ignoriert, das der Herr uns gegeben hat, wird in den See des Feuers geworfen und für immer brennen und ewiges Leid erfahren – der Tag der Reue wird für all diese Menschen sicherlich kommen.

Vers 19: „Und wenn jemand etwas wegnimmt von den Worten des Buchs dieser Weissagung, so wird Gott ihm seinen Anteil wegnehmen am Baum des Lebens und an der heiligen Stadt, von denen in diesem Buch geschrieben steht."

Gibt es jemanden unter uns, dessen christlicher Glaube die Worte der Wahrheit auslässt, die besagen, dass Jesus alle Sünden der Menschheit durch die Taufe von Johannes auf sich genommen hat und dass Er alle Sünden fortgewaschen hat, indem Er gekreuzigt wurde? Wenn dem so ist werden diese Menschen sicherlich das Recht verlieren, die heilige Stadt Gottes betreten zu können, denn sie glauben nicht an die Taufe,

die unser Herr von Johannes empfangen hat um die Sünden der Menschheit mit einem Mal auf sich selber zu nehmen. Sie begehen am Ende die Sünde, das Evangelium von Wasser und Geist zu ignorieren, das der Herr uns gegeben hat.

So müssen die Christen sich die Wahrheit zu Herzen nehmen, dass Jesus die Sünden der Menschheit durch Seine Taufe von Johannes auf sich genommen hat. Wenn sie das nicht tun werden sie alle von der Ehre, die heilige Stadt, die uns von Gott gegeben wurde, betreten zu können ausgeschlossen. Wenn Sie daran glauben, dass Jesus Ihr Heiland ist, müssen Sie dann durch den Glauben von ganzem Herzen daran, dass Jesus auf diese Erde gekommen ist, von Johannes am Jordan getauft wurde um die ganze Menschheit vollkommen von den Sünden der Welt zu retten und dass Er somit alle Sünden der Welt, die von den Menschen begangen wurden fortgewaschen hat, indem er sie auf sich selber genommen hat, von ihren Sünden gereinigt werden. Die Quelle, in der Sie sich von ihrem Schmutz reinigen können, ist die Taufe, die unser Herr empfangen hat. Unser Herr hat so unsere Sünden der Welt auf sich genommen, und Sein Blut vergossen und ist am Kreuz gestorben um den Sold all unserer Sünden mit Seinem eigenen Tod zu bezahlen.

Die Taufe, die Jesus von Johannes empfangen hat ist der bestätigte Beweis unserer Rettung von der Sünde. Im 1. Petrus 3:21 steht*: „Das ist ein Vorbild der Taufe, die jetzt auch euch rettet. Denn in ihr wird nicht der Schmutz vom Leib abgewaschen, sondern wir bitten Gott um ein gutes Gewissen durch die Auferstehung Jesu Christi.“* Wir müssen erkennen, dass Jesus die Sünden der Welt zum Kreuz getragen hat und

Sein Blut vergossen hat um den Sold der Sünde der Menschheit für uns mit Seinem eigenen Tod zu bezahlen.

Darum gibt Gott wieder einmal der gesamten Menschheit Sein Wort der Warnung in Vers 19. Wir müssen an das Wort des Evangeliums von Wasser und Geist so glauben, wie es ist, ohne etwas hinzuzufügen oder wegzulassen.

Vers 20: „Es spricht, der dies bezeugt: Ja, ich komme bald. - Amen, ja, komm, Herr Jesus!“

Unser Herr wird bald wieder auf diese Welt kommen. Und die Heiligen, die den Erlass all ihrer Sünden durch den Glauben an den Herrn empfangen haben und in die Herrlichkeit des Himmels gekleidet sind, warten aufrichtig auf das zweite Kommen des Herrn. Da diejenigen, die an das Evangelium von Wasser und Geist glauben alle auf den kommenden Herrn vorbereitet sind, warten sie selbst jetzt auf die Rückkehr des Herrn und darauf, dass Er sie in die Segnungen kleidet, die den Heiligen versprochen wurden. So hoffen die Heiligen leidenschaftlich im Glauben und in Dankbarkeit auf das zweite Kommen des Herrn.

Vers 21: „Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen!“

Der Apostel Johannes beschließt das Buch der Offenbarung mit einem Segensgebet, damit die Gnade unseres Herrn Jesus Christus mit denen sei, die die heilige Stadt, die uns von Gott gegeben wurde, betreten wollen. Lassen Sie uns auch zu den Heiligen werden, die die heilige Stadt betreten, die uns zweifellos durch den Glauben von Jesus Christus gegeben wurde. ✉

Sein Sie freudig und stark in Ihrer Hoffnung auf die Herrlichkeit

< Offenbarung 22:1-21 >

Die Offenbarung 22:6-21 zeigt uns die Hoffnung auf den Himmel. Kapitel 22, das abschließende Kapitel vom Buch der Offenbarung, handelt von der Bestätigung der Treue der Prophezeiungen der Schrift und Gottes Einladung in das neue Jerusalem. Dieses Kapitel sagt uns, dass das neue Jerusalem ein Geschenk Gottes für die Heiligen ist, die durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist wiedergeboren wurden.

Gott hat die wiedergeborenen Heiligen dazu gebracht in Ihm Haus Gottes zu preisen. Dafür bin ich dem Herrn zu tiefst dankbar. Worte können nicht ausdrücken wie dankbar wir dafür sind, dass wir die Heiligen sein können, denen durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist all unsere Sünden vor dem Herrn vergeben wurden. Wer auf dieser Erde könnte jemals einen größeren Segen empfangen als wir ihn empfangen haben? Es gibt so jemanden nicht!

Der heutige Hauptabschnitt ist das letzte Kapitel der Offenbarung. Im 1. Buch Mose haben wir gesehen, wie Gott die Blaupausen für die Menschheit erschaffen hat und im Buch der Offenbarung, sehen wir, wie unser Herr all diese Pläne erfüllt.

Das Wort der Offenbarung kann als die Zerstörung der Welt beschrieben werden, um alle Werke Gottes für die Menschheit nach Seinem Entwurf zu vollbringen. Durch das Wort der Offenbarung können wir das himmlische Königreich vorab sehen, da es von Gott enthüllt wird.

Die Form von Gottes Stadt und Seines Gartens

Kapitel 21 spricht von Gottes Stadt. In den Versen 17-21 steht: *„Und er maß die Stadt mit dem Rohr: zwölftausend Stadien. Die Länge und die Breite und die Höhe der Stadt sind gleich. Und er maß ihre Mauer: hundertvierundvierzig Ellen nach Menschenmaß, das der Engel gebrauchte. Und ihr Mauerwerk war aus Jaspis und die Stadt aus reinem Gold, gleich reinem Glas. Und die Grundsteine der Mauer um die Stadt waren geschmückt mit allerlei Edelsteinen. Der erste Grundstein war ein Jaspis, der zweite ein Saphir, der dritte ein Chalzedon, der vierte ein Smaragd, der fünfte ein Sardonyx, der sechste ein Sarder, der siebente ein Chrysolith, der achte ein Beryll, der neunte ein Topas, der zehnte ein Chrysopras, der elfte ein Hyazinth, der zwölfte ein Amethyst. Und die zwölf Tore waren zwölf Perlen, ein jedes Tor war aus einer einzigen Perle, und der Marktplatz der Stadt war aus reinem Gold wie durchscheinendes Glas.“*

Dieses Wort der Offenbarung beschreibt das neue Jerusalem, das Gott Seinem wiedergeborenen Volk geben wird. Uns wird berichtet, dass diese Stadt Jerusalems im Himmel wurde mit

zwölf verschiedenen Edelsteinen gebaut und mit zwölf Toren, die aus Perlen gemacht sind.

Danach spricht Kapitel 22 von der Umwelt, die im Garten der Stadt Jerusalems ist. In Vers 1 steht*: „Und er zeigte mir einen Strom lebendigen Wassers, klar wie Kristall, der ausgeht von dem Thron Gottes und des Lammes.“* In der Stadt Gottes fließt ein Kristallfluss durch den Garten, so wie Gott am Anfang im Garten Eden vier Flüsse fließen ließ. Gott sagt uns, dass es dieser Garten ist, an dem sich die Rechtschaffenen in der Zukunft erfreuen werden.

Der Hauptabschnitt sagt uns außerdem, dass der Baum des Lebens in diesem Garten steht, dass er zwölf Arten von Früchten trägt und seine Früchte jeden Monat bringt; und dass seine Blätter für die Heilung der Nationen ist. Mir erscheint es, als wäre die Umwelt im Himmel so, dass man nicht nur ihre Früchte essen kann, sondern auch die Blätter, da die Blätter heilende Kräfte haben.

Die Segnungen, die die Rechtschaffenen empfangen!

Die Bibel sagt uns, dass in der Stadt Gottes: *„Und es wird nichts Verfluchtes mehr sein. Und der Thron Gottes und des Lammes wird in der Stadt sein, und Seine Knechte werden Ihm dienen und Sein Angesicht sehen, und Sein Name wird an ihren Stirnen sein.“* Sie sagt uns, dass diejenigen von uns, denen ihre Sünden vergeben wurden, für immer mit Gott herrschen werden,

der uns gerettet hat.

Diejenigen, deren Sünden durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist ausgelöscht wurden, als sie auf dieser Erde gelebt haben, werden nicht nur den Segen empfangen, dass all ihre Sünden verschwinden, sondern sie werden auch die Kinder Gottes sein, viele Engel werden ihnen dienen, wenn sie ins Königreich Gottes kommen und für immer mit dem Herrn herrschen. Der Abschnitt sagt uns, dass die Rechtschaffenen von Gott Segnungen empfangen werden, wie am Fluss des Lebens zu stehen und die Früchte des Lebens zu essen und dass es, als Teil dieser Segnungen, keine Krankheiten mehr geben wird.

Außerdem steht hier, dass sie weder das Licht dieser Erde, noch der Sonne bräuchten, denn im herrlichen Königreich Gottes werden sie für immer mit Gott leben, der selber das Licht ist. Die Kinder Gottes, die den Erlass ihrer Sünden durch das Evangelium von Wasser und Geist empfangen haben, werden also wie Gott leben. Dies ist der Segen, den die Rechtschaffenen empfangen.

Der Apostel Johannes, einer der zwölf Jünger Jesu, der das Buch der Offenbarung geschrieben hat, hat auch das Evangelium des Johannes und die drei Epistel des Neuen Testaments geschrieben – Johannes 1, 2 und 3. Er wurde auf die Insel Patmos verbannt, weil er sich geweigert hat den römischen Kaiser als Gott anzuerkennen. Während dieser Verbannung hat Gott Johannes Seinen Engel gesandt und ihm gezeigt, was auf dieser Erde geschehen wird und hat ihm die Zerstörung der Welt enthüllt und den Ort, den die Heiligen schließlich betreten und

wo sie leben werden.

Wenn wir das 1. Buch Mose als Blaupause der Schöpfung beschreiben würden, könnten wir das Buch der Offenbarung als die vollendete Miniaturversion der Blaupause beschreiben. Viertausend Jahre lang hat unser Herr der Menschheit gesagt, dass Er all ihre Sünden durch Jesus Christus verschwinden lassen würde. Und im Zeitalter des Neuen Testaments, hat Gott all Seine Versprechen erfüllt, als die Zeit gekommen war – Er hat Jesus, den Heiland auf diese Erde geschickt, Er hat Jesus von Johannes taufen lassen und Er hat die Sünden der Welt durch das Blut Christi am Kreuz verschwinden lassen.

Als die Menschheit der Täuschung des Teufels verfallen ist und wegen den Sünde in seiner Zerstörung gefangen war, hat unser Herr versprochen, dass Er sie von ihren Sünden erlösen würde. Dann hat Er Jesus Christus gesandt, ließ Ihn taufen und bluten und hat somit die Menschheit vollkommen von ihrer Sünde gerettet.

Durch das Wort der Offenbarung hat Gott detailliert aufgeschrieben, was für eine Art Ehre auf diejenigen wartet, die den Erlass ihrer Sünden empfangen haben, und was für eine Art von Strafe andererseits auf die Sünder wartet. Sprich, Gott sagt uns, dass es viele gibt, die in der Hölle langen, obwohl sie behauptet haben treu an Ihn zu glauben (Matthäus 7:21-23).

Unser Herr hat die Sünder von ihren Sünden gerettet und Er hat uns gesagt, dass wir das Wort des Segens, den Er für die Rechtschaffenen vorbereitet hat, nicht versiegeln sollen.

Wer sind die Bösen und die Unreinen?

In Vers 11 steht: *„Wer Böses tut, der tue weiterhin Böses, und wer unrein ist, der sei weiterhin unrein; aber wer gerecht ist, der übe weiterhin Gerechtigkeit, und wer heilig ist, der sei weiterhin heilig.“* Wer sind hier die „Bösen“? Die Bösen sind niemand anders als diejenigen, die nicht an die Liebe des Evangeliums von Wasser und Geist glauben, das der Herr uns gegeben hat. Da die Menschen ständig Sünden begehen, müssen sie an das Evangelium von Wasser und Geist glauben, das der Herr ihnen gegeben hat, und so ihr Leben leben, indem sie Gott verherrlichen. Da nur Gott der Eine ist, der die Ehre von der Menschheit empfangen kann und da nur Er der Eine ist, der uns in Seine Gnade der Rettung gekleidet hat, müssen wir alle ein Leben leben, das Gott alle Herrlichkeit gibt. Diejenigen, die Gott missachten sind unrein, denn sie glauben nicht immer an Sein Wort.

In Matthäus 7:23 sagt unser Herr den Religiösen, die nur über ihre Lippen bekennen, dass sie an Ihm glauben: *„Ich habe euch noch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter!“* Unser Herr hat sie gerufen *„ihr Übeltäter.“* Er hat sie getadelt, weil diese Menschen nur durch ihre Taten an Jesus glauben, statt von ganzem Herzen an das Evangelium von Wasser und Geist zu glauben. Üble Taten bedeuten Sünde und, nicht von Herzen an das Evangelium von Wasser und Geist zu glauben. Deswegen bedeutet es, wenn Menschen vor Gott üble Taten tun, dass sie nicht an die Liebe und die Rettung aus Wasser und Geist glauben, die Gott ihnen gegeben hat. Üble Taten zu tun ist nichts

anderes als das Wort Gottes nach eigenem Gutdünken willkürlich zu verändern, wie man es mag.

Diejenigen, die wirklich an Jesus glauben, müssen alles, was der Herr erschaffen hat, als gegeben akzeptieren. Wir glauben an Jesus, aber nicht so, dass es uns gestattet den Plan Gottes und die Vollendung Seiner Rettung zu verändern. Die Botschaft der Hauptpassage ist, dass Gott denjenigen, die an Seine Rettung glauben, wie sie alleine darsteht, das ewige Leben geben wird, und diejenigen, die Gottes Gesetz verändern und so glauben, wie es ihnen gefällt, in die Hölle schicken wird.

„Wer Böses tut, der tue weiterhin Böses." Dies sagt uns, dass solche Menschen, in ihrer Sturheit, nicht an die Rettung glauben, die von Gott bestimmt wurde. Sie sind die Bösen. Und darum sind die Sünder immer Böse.

Der Abschnitt lautet weiter: *„und wer unrein ist, der sei weiterhin unrein."* Dies bezieht sich auf diejenigen, die überhaupt nicht vorhaben ihre Sünden durch den Glauben zu reinigen, obwohl sie sündig sind und obwohl Jesus ihre Sünden durch das Wasser und den Geist verschwinden ließ. So wird Gott diese ungläubigen Menschen in Ruhe lassen und sie dann richten. Indem Er den Menschen das Bewusstsein gibt, hat Gott es ihnen ermöglicht, die Sünde in ihrem Herzen deutlich zu erkennen. Und trotzdem haben sie nicht vor die Sünden in ihrem Herzen zu reinigen oder das Evangelium von Wasser und Geist kennen zu lernen. Gott sagt uns, dass Er diese Menschen in Ruhe lassen wird.

In Sprüche 30:12 steht: *„Eine Art, die sich rein dünkt, und ist doch von ihrem Schmutz nicht gewaschen."* Die religiösen

Christen heutzutage sind solche Menschen, die nicht einmal von ihren Sünden gereinigt werden wollen. Aber Jesus, der selber Gott ist, ist auf diese Erde gekommen um die Sünder zu retten und hat all ihre Sünden gereinigt indem Er sich durch Seine Taufe mit einem Mal auf sich selber genommen hat, sofort für all diese Sünden durch die Kreuzigung bestraft wurde und somit wirklich diejenigen von uns, die glauben, von der Sünde gerettet hat.

Jedem, der das Wort des Evangeliums von Wasser und Geist, mit dem Jesus Christus die Sünder gerettet hat, kennt und daran glaubt, hat unser Herr gestattet, dass ihm alle Sünden vergeben werden, egal, was für ein Sünder er sein mag. Und trotzdem gibt es Menschen, die diesen Sünderlass nicht durch den Glauben empfangen haben. Das sind diejenigen, die sich entschieden haben nicht einmal zu versuchen, ihre Sünden reinigen zu lassen. Gott wird sie in Ruhe lassen.

So wird die Gerechtigkeit Gottes erfüllt. Das zeigt uns auch, dass Gott der Gott der Gerechtigkeit ist. Diese Menschen werden in das schweflige Feuer geworfen, das für immer brennt. Dann werden sie erkennen, wer der Gott der Gerechtigkeit wirklich ist. Obwohl sie bekennen, dass Jesus ihr Heiland ist, täuschen sie nicht nur ihr eigenes Bewusstsein, sondern sie beschmutzen auch das Bewusstsein anderer. Da sie das Evangelium von Wasser und Geist von sich gewiesen haben, wird Gott ihnen dementsprechend zurückzahlen, was sie getan haben. Wenn der Tag kommt, wird Gott denen, die Seinen Zorn verdienen, Seinen Zorn bringen.

Jedem nach Seinem Werk zu geben

Es gibt zwei Arten von Menschen auf dieser Erde: diejenigen, die den Herrn getroffen haben und diejenigen, die das nicht haben. Unser Herr wird jedem nach seinem Werk geben.

Niemand kann alleine gerecht werden, denn die Gerechtigkeit kommt durch Jesus. Er hat alle Sünden der Menschheit auf sich selber mit Seiner Taufe auf einmal genommen, hat die Sünden der Welt zum Kreuz getragen und hat am Kreuz die Strafe der Sünde ertragen, die die Menschheit selber ertragen sollte. Die Menschheit kann durch den Glauben an diese Wahrheit gerecht werden. Diejenigen, die an diese Wahrheit glauben, sind diejenigen, die den Herrn getroffen haben.

Gott bittet diejenigen, die frei von Sünde sind und die diese Wahrheit kennen und daran glauben, das Evangelium auf dieser Erde zu predigen und sich an Sein heiliges Wort in ihrem Leben zu halten. Gott sagt: *„wer heilig ist, der sei weiterhin heilig.“* Wir müssen diesen Befehl in unserem Herzen halten, unseren heiligen Glauben verteidigen und immer das vollkommene Evangelium predigen. Warum? Weil zu viele Menschen auf dieser Welt dieses wahre Evangelium ignorieren und deswegen ihr ganzer Glaube falsch ist.

Es gibt solche auf der Erde, die bedingungslos die Doktrine der inkrementellen Heiligung unterstützen. Obwohl unser Herr bereits die Sünden der Menschheit verschwinden ließ, beten diese Menschen selbst jetzt immer noch um die Vergebung ihrer täglichen Sünden. Sie versuchen ihre Sünden zu reinigen indem

sie tägliche Bußgebete darbringen um inkrementell geheiligt zu werden, damit sie schließlich die Rechtschaffenen werden, die keine Sünden mehr begehen und so Jesus ebenbürtig sind. Aber Jesus Christus, der Sohn Gottes, ist der König, der Prophet und der Hohepriester.

Die wahren Diener Gottes führen nicht nur ihre Aufgabe aus, indem sie sicherstellen, dass jedem wirklich seine Sünder vergeben wird, sondern sie führen auch alle als Mitarbeiter Gottes zur Wahrheit. Diejenigen, die durch das geschriebene Wort die genaue Kenntnis der Dinge, die da kommen werden, haben, sind die Diener Gottes.

In den Versen 12-13 steht: *„Siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, einem jeden zu geben, wie seine Werke sind. Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.“* Unser Herr ist wirklich das A und das O, der Anfang und das Ende und der Erste und der Letzte. Wir müssen ehrfürchtig an alles glauben, was der Herr zu uns gesprochen hat.

Unser Herr wird die Heiligen mit einem Segen belohnen, der weit größer ist als ihre Werke, denn Er ist herrlich und gnädig. Er ist der Gnädige und der Tröstende, der uns von all unseren Sünden gerettet hat und, wie es das Wort der Offenbarung uns sagt, der Gott der Macht und der Gerechtigkeit ist, der Sein Werk der Rettung vollenden wird. Und diese Vollendung der Rettung, die bald kommen wird, gestattet den Heiligen den herrlichen Einlass in die Stadt des neuen Jerusalems, die großzügige und ausreichende Belohnung unseres Herrn für ihre Werke.

Gesegnet sind die, die Seinen Befehlen folgen

Weitergehend mit Vers 14 sagt uns der Hauptabschnitt: *„Selig sind, die ihre Kleider waschen, dass sie teilhaben an dem Baum des Lebens und zu den Toren hineingehen in die Stadt.“* Es gibt viele Menschen, die basierend auf diesem Vers behaupten, dass die Rettung durch Taten kommt – sprich, indem man sich an Seine Gebote hält.

Aber eigentlich bedeutet „Seine Gebote befolgen“, dass man an das ganze geschriebene Wort Gottes treu glaubt und ihm folgt. Johannes der Apostel hat geschrieben: *„Und das ist sein Gebot, dass wir glauben an den Namen seines Sohnes Jesus Christus und lieben uns untereinander, wie er uns das Gebot gegeben hat“ (1. Johannes 3:23).* Also wenn wir an das wahre Evangelium von Wasser und Geist glauben und uns selbst dem Predigen des Evangeliums widmen um alle verlorenen Seelen auf der ganzen Welt zu retten, befolgen wir Seine Gebote in Seiner Gegenwart.

Die Wahrheit ist, dass alle Sünden, die wir unser Leben lang begangen haben, bereits durch die Taufe, die Jesus von Johannes dem Täufer empfangen hat, ausgelöscht wurden. Indem wir dieser Taufe gefolgt sind, dem Blut unseres Herrn am Kreuz, Seiner Auferstehung und Seiner Himmelfahrt, wurden wir wiedergeboren und wir können ein neues Leben in Seiner Wahrheit leben.

Wenn wir nach der Wiedergeburt der Sünde verfallen, müssen wir zum Wort der Wahrheit zurückkehren, das uns von all unseren Sünden gereinigt hat; wir müssen erkennen, dass

unsere Wurzeln so sind, dass wir nicht anders können als zu sündigen; und indem wir zum Glaubend es Jordans zurückkehren, wo unser Herr all unsere Schwächen, Mängel und Sünden auf sich genommen hat, müssen wir zusammen mit der Taufe Jesu getauft werden und mit Christus, der am Kreuz gestorben ist, begraben werden. Wenn wir das tun, dann können wir endlich von den Sünden befreit werden, die wir nach unserer Wiedergeburt begangen haben und wir können reingewaschen werden. Wir halten an der Gerechtigkeit Gottes fest, indem wir unsere ewige Rettung der Buße bestätigen und Ihm für Seine ständige und vollkommene Rettung danken.

Jesus hat bereits alle Sünden dieser Welt fortgewaschen. Das Problem befindet sich in unserem Bewusstsein. Obwohl unser Herr sich um die Sünden der Welt mit Seiner Taufe gekümmert hat, bleibt unser Bewusstsein als Sünder beschwert, weil wir menschlichen Wesen nicht erkennen, dass der Herr so all unsere Sünden mit Seiner Taufe und Kreuzigung fortgewaschen hat. Deswegen tendieren wir dazu zu spüren, dass wir noch Sünde in uns haben, wenn wir eigentlich nur daran glauben müssen, dass all unsere Sünden wirklich durch das Evangelium von Wasser und Geist, das uns von Jesus Christus gegeben wurde, fortgewaschen wurde.

Wenn unsere Herzen von unseren Sünden geschädigt wurden, mit welcher Wahrheit können wir dann die Wunden dieser Sünden heilen?

Auch diese Wunden können durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist geheilt werden – nämlich durch den Glauben daran, dass unser Herr alle Sünden der Welt

durch Seine Taufe von Johannes am Jordan auf sich genommen hat und dass Er all diese Sünden verschwinden ließ, indem Er sie zum Kreuz von Golgatha getragen hat und dort Sein Blut vergossen hat. Sprich, die Sünden unserer Taten, die wir begehen, nachdem wir den Sünderlass empfangen haben, können auch reingewaschen werden, wenn wir unseren Glauben an das Evangelium, das besagt, dass Jesus Christus bereits all unsere Sünden, einschließlich dieser Sünden unserer Taten, fortgewaschen hat, bestätigen.

Die Sünden dieser Welt wurden alle auf einmal fortgewaschen, als Jesus Christus Seine Taufe empfangen hat und gekreuzigt wurde. So müssen weder die Sünden der Welt, noch unsere persönlichen Sünden zweimal oder dreimal fortgewaschen werden, als müssten sie ständig gereinigt werden. Wenn jemand lehrt, dass der Sünderlass Stück für Stück empfangen wird, dann ist das Evangelium, das er predigt, ein falsches Evangelium.

Gott hat die Sünden der Welt alle auf einmal verschwinden lassen. In Hebräer 9:27 steht: *„Und wie den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht.“* Da wir einmal wegen der Sünde sterben, ist es Gottes Wille, dass wir auch den Sünderlass einmal empfangen. Jesus Christus hat all unsere Sünden mit einem Mal auf sich genommen als Er auf diese Erde gekommen ist, ist einmal gestorben und wurde auch einmal an unserer Stelle gerichtet. Er hat diese Dinge nicht mehrmals getan.

Wenn wir durch den Glauben an Jesus Christus von Herzen den Sünderlass empfangen, ist es auch richtig, dass wir sofort glauben und den ewigen Erlass unserer Sünden empfangen. Da

die Sünden, die wir von da an begehen, manchmal unser Herz schmerzen, müssen wir nur vor dem Wort dieser Rettung stehen, das besagt, dass unser Herr all unsere Sünden mit einem Mal fortgewaschen hat, und unsere beschmutzten Herzen mit dem Glauben reinigen und heilen: „Herr, ich bin so voller Mängel. Ich habe wieder gesündigt. Ich konnte kein Leben nach Deinem Willen leben. Aber als Du von Johannes am Jordan getauft wurdest und am Kreuz geblutet hast, hast Du Dich da nicht um all meine Sünden gekümmert? Hallelujah! Ich preise Dich, Herr!“

Mit einem solchen Glauben können wir unseren Sünderlass wieder einmal bestätigen und dem Herrn für immer danken. Dieses letzte Kapitel der Offenbarung sagt uns, dass wir dadurch, dass wir vor Jesus Christus stehen, der der Baum des Lebens ist und durch den Glauben daran, dass der Herr bereits alle Sünden der Welt fortgewaschen hat, diejenigen, die den Sünderlass empfangen haben, sich das Recht verdient haben, das Königreich Gottes, die Heiligen Stadt, durch ihren Glauben zu betreten.

Jeder, der die Stadt Gottes betreten will, muss daran glauben, dass Jesus Christus für die Sünden der Menschheit auf ewig gebüßt hat, indem Er Seine Taufe mit einem Mal empfangen hat und Sein Blut vergossen hat. Obwohl wir viele Mängel haben, kann unser Glauben von Gott als wahr anerkannt werden, wenn wir an die Taufe und das Blut Jesu Christi, unseres Retters, glauben und so können wir alle vor den Baum des Lebens treten.

Nur durch den Glauben an die Taufe und das Blut Christi, können wir das Recht erlangen, das lebendige Wasser zu trinken,

das in der Stadt des neuen Jerusalems fließt, und das Recht, die Früchte vom Baum des Lebens zu essen. Da man nur durch das Evangelium von Wasser und Geist den neuen Himmel und die neue Erde betreten kann (und das kann einem niemals weggenommen werden) müssen wir unseren Glauben verteidigen und ihn vielen anderen predigen. Gleichermaßen bedeutet der Ausdruck „Seinen Geboten zu folgen", dass wir die Welt mit dem Glauben überwinden müssen – nämlich mit dem Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist und dadurch, dass wir uns dem Predigen des wahren Evangeliums auf der ganzen Welt widmen.

In Matthäus 22 erzählt Jesus uns vom „Gleichnis der Hochzeit". Der Schluss dieses Gleichnisses ist, dass diejenigen, die ihre Hochzeitsgewänder nicht anhaben, in die Finsternis geworfen werden (Matthäus 22:11-13). Wie können wir unsere Hochzeitsgewänder tragen um am Hochzeitsessen des Lammes teilzunehmen und was sind die Hochzeitsgewänder? Das Hochzeitsgewand, das es uns ermöglicht zum Hochzeitsessen des Lammes zu gehen, ist die Gerechtigkeit Gottes, die uns durch das Evangelium von Wasser und Geist gegeben wurde. Glauben Sie an das Evangelium von Wasser und Geist? Wenn ja, dann sind Sie wunderschön in Seine Gerechtigkeit gekleidet, so dass Sie den Himmel als sündfreie Braut des Sohnes getreten können.

Wir, die Wiedergeborenen, begehen auch jeden Tag Sünden. Aber nur die Rechtschaffenen, denen ihre Sünden vor Gott vergeben wurden, können ihre täglichen Sünden aus ihren Gewändern mit dem Glauben rauswaschen. Da diejenigen, deren

Sünden nicht vergeben wurden, ihre Sünden nicht fortwaschen können, werden sie sich niemals mit täglichen Bußgebeten von ihren Sünden selber reinigen können. Dass wir durch den Glauben an den Herrn von den Sünden der Welt gerettet wurden, ist nur dadurch möglich geworden, dass wir wissen und daran glauben, dass der Herr all unsere Sünden fortgewaschen hat, als Er in diese Welt gekommen ist, getauft wurde und Sein Blut vergossen hat.

Sprich, wir können bestätigen, dass unsere täglichen Sünden bereits nur in Seinem wahren Evangelium fortgewaschen wurden. Diejenigen, die vom Herrn durch das Wort des Wassers und des Geistes den Sünderlass empfangen haben, haben auch die Überzeugung ihrer Rettung von den Sünden, die sie in ihrem weiteren Leben begehen.

Da unser Herr unsere Sünden auf einmal verschwinden ließ, können auch wir unsere Sünden, die wir selber begehen, mit dem Glauben an diese Rettung der ewigen Buße fortwaschen. Wäre dem nicht so, wie könnten wir dann jemals frei von Sünde werden, wenn unser Herr nicht all unsere Sünden mit einem Mal fortgewaschen hätte?

Wie könnten wir jemals die heilige Stadt im Himmel betreten? Wie könnten wir jemals vor Jesus Christus, den Baum des Lebens treten? Durch den Glauben an unseren Herrn, der all unsere Sünden verschwinden ließ, können wir das himmlische Königreich als das saubere und reine Volk betreten; und jedes Mal, wenn wir in unserem Leben sündigen, können wir von all diesen Sünden befreit werden, wenn wir vor unseren Herr treten und bestätigen, dass Er auch all diese Sünden verschwinden ließ.

Darum sage ich Ihnen, dass nur die Wiedergeborenen das Privileg haben, dass ihnen ihre täglichen Sünden durch den Glauben vergeben werden.

König David hat vor Gott große Sünden begangen, obwohl er ein Diener Gottes war. Er hat mit einer verheirateten Frau Ehebruch begangen und hat ihren Ehemann getötet, der einer seiner treuen Untergebenen war. Trotzdem hat er Gott für Seine gnädige Vergebung so gepriesen:

„Wohl ist dem, dem die Übertretungen vergeben sind,
dem die Sünde bedeckt ist!
Wohl dem Menschen, dem der Herr die Schuld nicht zurechnet,
in dessen Geist kein Trug ist! (Psalm 32:1-2).“

Wer ist auf dieser Welt und vor Gott am gesegnetsten? Die Gesegneten sind niemand anders als diejenigen von uns, die wiedergeboren wurden; die gerettet wurden; und die, immer wenn in unserem Leben Sünde begangen wird, auf die Tatsache blicken, dass der Herr all unsere Sünden verschwinden ließ, und jeden Tag zum Quell des Lebens geben und unsere beschmutzten Herzen täglich waschen. Das bedeutet es, über unsere Erlösung nachzugrübeln und die große Gnade der Rettung unseres Herrn zu bestätigen.

Nur die Rechtschaffenen haben den Sünderlass empfangen, der ihre ganzen Schwächen beseitigt hat. Ihre Taten sind vollkommen wie auch ihre Herzen. Da wir so die Rechtschaffenen ohne Makel geworden sind, können wir das Königreich betreten, das Gott für uns vorbereitet hat, das himmlische Königreich. Wenn wir nur das akzeptieren, was

Jesus Christus, das Tor der Rettung und der Baum des Lebens für uns getan hat, wird Seine Macht enthüllt und so werden wir den ganzen Sünderlass empfangen und den Himmel betreten.

Diejenigen, die vor dem Baum des Lebens stehen

Der Grund dafür, warum diejenigen von uns, die den Sünderlass empfangen haben, immer vor dem Herrn steht ist, dass sie bestätigen, dass unser Herr all unsere Sünden verschwinden ließ und sie grübeln über die Gnade der Rettung noch einmal nach, erinnern sich daran und preisen Gott dafür, damit wir alle definitiv Sein Königreich betreten können. Darum predigen wir das Evangelium.

Zahllose Christen, die Gottes dienen, die sie durch das korrekte Studium der Bibel führen können, nicht treffen konnten, stecken in ihrem falschen Verständnis des Wortes und ihrem falschen Glauben fest. Selbst jetzt gibt es Menschen, die mit ihren Taten so beschäftigt sind und jeden Morgen und die ganze Nacht lang Bußgebete darbringen. Warum tun sie diese Dinge? Sie glauben, dass ihnen dadurch ihre Sünden vergeben werden. Aber dies sind keine rechtschaffenen Taten vor Gott. Solche Menschen sind bemitleidenswert, weil sie weder die Gerechtigkeit Gottes kennen, noch Seine bedingungslose Liebe.

Man kann die Bibel nicht auf die leichte Schulter nehmen, als könnten sie einfach so interpretiert werden, wie man gerne möchte. Und weil viele Menschen trotzdem die Bibel interpretiert, gelehrt und nach ihren eigenen menschlichen

Gedanken daran geglaubt haben, ist das Ergebnis wie oben – sie ignorieren nämlich die Gerechtigkeit Gottes und die Liebe. Jeder Abschnitt der Bibel hat eine genaue Bedeutung und die kann nur von Gottes Propheten richtig interpretiert werden, die den Sünderlass empfangen haben.

Vor dem Baum des Lebens zu stehen bedeutet für uns an den Herrn zu glauben, während wir auf dieser Erde sind, sich jeden Tag daran zu erinnern, dass unser Herr unsere Sünden verschwinden ließ, Ihn zu preisen und dieses Evangelium zu predigen. Wir, die Wiedergeborenen, müssen uns auch daran erinnern, dass Er unsere Sünden auf sich genommen hat, müssen diese Wahrheit jeden Tag bestätigen und Ihn mit der Freude von Thanksgiving verehren und vor unseren Herrn treten.

Aber es ist nicht übertrieben, wenn man sagt, dass die Christen auf der ganzen Welt diesen Abschnitt falsch interpretiert haben und fälschlicherweise glauben, dass sie das Königreich Gottes betreten können, wenn sie ihre Sünden durch tägliche Bußgebete fortgewaschen haben. Aber das ist nicht die Bedeutung des Abschnitts.

Nachdem wir den Sünderlass empfangen haben, können unsere Herzen friedlich bleiben, indem wir bestätigen, dass unser Herr alle Sünden, die wir durch unsere Taten begehen, verschwinden lässt. Indem wir bestätigen, dass ALL unsere Sünden erlassen werden, sind wir nicht länger von der Sünde gefangen. So kann man vor den Baum des Lebens im Himmel treten.

Die Schrift unterscheidet sich bei Weitem von den menschlichen Gedanken. SO müssen wir die Wahrheit von den

wiedergeborenen Dienern Gottes lernen und hören, damit wir die Wahrheit kennen.

Diejenigen, die sich außerhalb der Stadt befinden

In Vers 15 steht: *„Draußen sind die Hunde und die Zauberer und die Unzüchtigen und die Mörder und die Götzendiener und alle, die die Lüge lieben und tun.“* Dieses Wort bezieht sich auf all diejenigen der Endzeit, die nicht wiedergeboren sind. Es ist einfach wunderbar, dass unser Herr all diese Menschen mit solcher Genauigkeit beschreibt.

Eine Eigenschaft von Hunden ist es, dass sie wiederkäuen – und zwar würgen sie das, was sie gefressen haben, wie hoch und tun das noch einmal und fressen dann noch einmal, was sie gerate hochgewürgt haben. Unser Herr sagt, dass diese „Hunde“ die Stadt nicht betreten können werden.

Auf wen beziehen sich diese Hunde dann? Es gibt Menschen, die rufen: „Herr, ich bin ein Sünder, bitte wasch meine Sünden fort“ und dann Gott preisen indem sie singen: „Mir wurde vergeben, dir wurde vergeben, uns allen wurde vergeben!“ Aber im nächsten Augenblick rufen diese Menschen wieder: „Herr, ich bin ein Sünder, wenn du mir nur noch einmal vergibst, werde ich nie wieder sündigen.“ Dann singen sie wieder: „Mir wurde durch das Blut Golgathas vergeben!“

Diese Menschen schwanken so sehr hin und her, dass niemand sich sicher sein kann, ob ihnen jemals vergeben wurde oder nicht. Genau diese Art von Menschen sind die „Hunde“,

von der die Bibel spricht. Hunde bellen jeden Tag. Sie bellen morgens, sie bellen nachmittags und sie bellen bei Sonnenuntergang. Diese Menschen bellen nicht genau so, aber sie rufen, dass sie Sünder wären, obwohl ihnen ihre Sünden vergeben wurden. Sie werden in der einen Minute rechtschaffen und verwandeln sich in der nächsten in Sünder.

So sind sie wie die Hunde, die hochwürgen, was innen ist, und es wieder fressen und es dann wieder hochwürgen, nur um es noch einmal zu fressen. Kurzgesagt: die Bibel bezieht sich auf Christen, die immer noch Sünde im Herzen haben, als „Hunde“. Diese Hunde können den Himmel niemals betreten und müssen draußen bleiben.

Und wer sind die „Zauberer“? Es sind diejenigen, die die Emotionen der unschuldigen Kirchengänger ausnutzen, mit ihren süßen Worten ihr Geld rauben und diejenigen, die die Menschen mit falschen Zeichen und Wundern täuschen und behaupten ihre Krankheiten zu heilen. Da sie alle den Namen Gottes in Verzweiflung benutzen, können sie die heilige Stadt nicht betreten.

Außerdem können die Unzüchtigen, die Mörder, Götzendiener und die, die Lügen lieben, die Stadt nicht betreten. Wenn die Endzeit kommt, werden Hunde und Zauberer die Menschen täuschen und der Antichrist wird erscheinen. Der Antichrist, der viele Menschen mit falschen Wundern und Zeichen täuscht, ihre Seelen stielt, sich gegen Gott stellt und sich höher als Gott erheben und verehrt werden will, wie auch seine Anhänger, werden die Stadt niemals betreten können.

So werden wir am Ende alle zusammen mit dem Antichristen

und dem Satan außerhalb der Stadt sein und weinen und mit den Zähnen knirschen, wenn wir uns von denen, die behaupten, dass wir noch Sünde haben, täuschen lassen, oder wenn wir uns von den Zeichen und Wundern, die uns emotional bewegen täuschen lassen – so wie das Wort uns gewarnt hat.

In den Versen 16-17 steht: *„Ich, Jesus, habe Meinen Engel gesandt, euch dies zu bezeugen für die Gemeinden. Ich bin die Wurzel und das Geschlecht Davids, der helle Morgenstern. Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.“*

Haben Sie Ihren Sünderlass umsonst empfangen? Unser Herr hat uns durch den Heiligen Geist und die Kirche Gottes das Evangelium von Wasser und Geist gegeben, das es uns ermöglicht, das Wasser des Lebens zu trinken. Jeder, den es nach der Gerechtigkeit Gottes hungert, jeder, den es nach dem Wort der Wahrheit dürstet und jeder, der unbedingt den Sünderlass empfangen will – all diesen Menschen hat Gott angeboten, sie in Seine Gnade zu kleiden und Er hat sie in Sein Wort, das Wasser des Lebens Seiner Rettung, eingeladen. Die einzige Möglichkeit auf diese Einladung in den neuen Himmel und die neue Erde, wo das Wasser des Lebens fließt, zu antworten, ist es, den Sünderlass zu empfangen.

Amen, komm, unser Herr Jesus!

In Vers 19 steht: *„Und wenn jemand etwas wegnimmt von*

den Worten des Buchs dieser Weissagung, so wird Gott ihm seinen Anteil wegnehmen am Baum des Lebens und an der heiligen Stadt, von denen in diesem Buch geschrieben steht.“ Vor Gott können wir nicht an das glauben, was wir wegen unserer eigenen Gedanken wollen. Wenn es im Wort Gottes geschrieben steht, ist alles, was wir sagen können, „Ja“, denn wenn jemand „Nein“ zum Wort sagen würde, würde unser Herr ihn fortnehmen und sagen: „Du bist nicht Mein Kind.“ Darum müssen wir nach dem Wort an Ihn glauben. Wir können dem Wort Gottes weder etwas hinzufügen noch weglassen, denn wir müssen so daran glauben, wie es geschrieben steht.

Der wahre Glaube ist es, sich an die Diener Gottes zu halten und daran zu glauben, was der Heilige Geist durch die Kirche Gottes sagt. Trotzdem haben viele Menschen noch Sünde in ihren Herzen, weil sie das Evangelium von Wasser und Geist aus ihrem Glauben ausgeschlossen haben. Obwohl das Wort ihnen ständig sagt, das nur diejenigen, die frei von Sünde sind, die heilige Stadt Gottes betreten können, ignorieren sie in ihrem Glauben immer noch die Taufe Jesu und bestehen stattdessen auf solche Taten wie Bußgebete und materielle Opfergaben.

Diejenigen, die an Jesus als ihren Retter glauben, müssen mit ihrem Glauben bekennen können, dass alle Sünden der Menschheit durch die Taufe, die Jesus von Johannes dem Täufer am Jordan empfangen hat, auf Jesus übertragen wurden. Wenn Sie die Taufe Jesu auslassen, geben Sie im Prinzip Ihren eigenen Glauben auf. Sprich, wenn Sie nicht an das Evangelium von Wasser und Geist glauben ist sogar das Blut am Kreuz

bedeutungslos und auch die Auferstehung Christi ist für Sie unwichtig. Nur für diejenigen, die daran glauben, dass Gott all ihre Sünden umsonst verschwinden ließ, ist die Auferstehung Jesu von Bedeutung und nur sie können lauf rufen, dass der Herr Jesus kommen soll, so wie der Apostel Johannes es in Vers 20 getan hat.

In Vers 20 steht: *„Es spricht, der dies bezeugt: Ja, ich komme bald. - Amen, ja, komm, Herr Jesus!“* Nur die Rechtschaffenen können das sagen. Unser Herr wird bald wieder auf diese Erde kommen, wie es die Gebete der Rechtschaffenen besagen. Nur die Rechtschaffenen, die den vollkommenen Sündenerlass durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist empfangen haben, werden sich freuen und beständig auf das baldige Kommen des Herrn warten. Das liegt daran, dass nur diejenigen, die darauf vorbereitet sind den Herrn zu empfangen, diejenigen sind, die in die Kleidung des Evangeliums von Wasser und Geist gekleidet sind – nämlich diejenigen, die frei von Sünde sind.

Unser Herr wartet auf den Tag, wenn Er auf das Warten der Rechtschaffenen antwortet und wenn Er auf diese Erde kommt. Er wird uns mit dem Tausendjährigen Königreich belohnen und uns, die wir rechtschaffen sind, in Seinen großen Segen kleiden, dass wir den neuen Himmel und die neue Erde betreten können, wo das Wasser des Lebens fließt. Wir müssen nicht lange auf unseren Herrn warten. So müssen wir nur: „Amen, ja, komm, Herr Jesus!“ sagen. Und mit dem Glauben und dem Dank warten wir beständig auf die Rückkehr des Herrn.

Schließlich steht in Vers 21: *„Die Gnade des Herrn Jesus sei*

mit allen!“ Der Apostel Johannes hat das Buch der Offenbarung mit seinem letzten Segensgebet für alle Menschen beendet. Er hat sein Segensgebet am Ende dargebracht und sein Herz hat darauf gehofft, dass jeder an Jesus glaubt, gerettet wird und die Stadt Gottes betritt.

Meine lieben Heiligen, dass wir von Gott gerettet wurden bedeutet, dass Er uns liebt, von unseren Sünden erlöst hat und uns zu Seinem Volk gemacht hat. Deswegen ist es einfach wunderbar und dankeswürdig, dass Gott uns rechtschaffen gemacht hat, damit wir Sein Königreich betreten können.

Dies ist der Kern dessen, wovon die Bibel zu uns spricht. Damit wir für immer an Sein Königreich glauben, hat Gott es Ihnen und mir gestattet durch dieses wahre Evangelium wiedergeboren zu werden und Er hat uns von all unseren Sünden und von der Strafe erlöst. Ich preise unseren Herrn und ich danke Ihm für Seine Rettung.

Glücklicherweise haben wir getrost den Erlass unserer Sünden empfangen. Wir alle sind Menschen, die von Gott sehr gesegnet wurden. Und wir sind Seine Propheten. So müssen wir das Evangelium des Sünderlasses all denen Seelen mitteilen, die das Evangelium noch hören müssen und wir müssen ihnen auch das Wort der Offenbarung, die Vervollständigung des Evangeliums, predigen.

Ich hoffe und bete, dass jeder, der an Jesus glaubt, der der Schöpfer, der Heiland und der Richter ist, glaubt und somit den heiligen Ort des neuen Himmels und der neuen Erde, die uns vom Herrn gegeben wurden, betritt. Möge die Gnade unseres Herrn Jesus mit Ihnen allen sein. ✉

Anhang

Fragen und Antworten

Sie können die kostenlosen christlichen Bücher von Pastor Paul C. Jong, mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie die Buchhandlung Amazon Kindle besuchen (www.amazon.com).

Fragen und Antworten

1) Ist die Zahl 144000 in Kapitel 7 wirklich genau die Zahl der Menschen Israels, die gerettet werden, oder ist es nur eine symbolische Zahl?

Die Zahl 144000, die in Kapitel 7 auftaucht, sagt uns genau wie viele Israeliten in der Endzeit gerettet werden – 12000 aus jedem der zwölf Stämme Israels und insgesamt 144000. Dies wird durch die besondere Vorsehung Gottes erfüllt, durch die einige der Nachkommen Abrahams, die Gott liebt, gerettet werden. Gott erinnert sich an das Versprechen, das Er Abraham gemacht hat und deswegen wird Er nun dem Evangelium von Wasser und Geist nicht nur gestattet sich bei den Heiden zu verbreiten, sondern auch bei dem Volk Israels, den Nachkommen des Fleisch Abrahams.

So hat Gott entschieden, dass sie durch die Leiden der Endzeit und die zwei Zeugen, die Gott extra für die Israeliten erheben wird, anfangen werden daran zu glauben, dass Jesus Christus, den sie verfolgt und gekreuzigt haben, eigentlich ihr wahrer Heiland ist. Die Israeliten sind durch Gott und den Glauben Abrahams die Empfänger von Gottes besonderer Liebe geworden.

Gott hat entschieden, dass Er extra 12000 Menschen aus jedem der zwölf Stämme Israels von ihren Sünden und der Zerstörung erlösen würde, und Er hat sie mit dem Siegel Gottes,

durch Seine Engel, versiegelt. Deswegen haben 144000 Menschen aus dem Volk Israels das Zeichen empfangen, das besagt, dass sie zum Volk Gottes geworden sind. Diese Zahl teilt sich gleich unter den zwölf Stämmen auf, denn Gottes Liebe für sie basiert nicht auf besonderen Vorlieben für einen bestimmten Stamm, sondern Er wird sie alle in die selbe Gnade kleiden, zu Seinem Volk zu werden. Obwohl die Menschen manchmal ihr Urteilsvermögen von ihren eigenen Gefühlen beeinflussen lassen, wirkt Gott in allen Dingen mit absoluter Gerechtigkeit und Fairness.

Nachdem Er 144000 Israeliten mit dem Siegel der Rettung versiegelt hat, wird Gott dann die großen Plagen auf diese Erde hernieder bringen. Gott hat insgesamt 144000 Israeliten zu Seinem Volk gemacht; 12000 aus jedem der zwölf Stämme – aus den Stämmen Juda, Reuben, Gad, Asher, Naphtali, Manasseh, Simeon, Levi, Issachar, Zebulon, Josef und Benjamin. Das hat Gott getan um das Versprechen, das Er Abraham und seinen Nachkommen gemacht, zu halten, dass Er ihr Gott werden würde.

Somit hat Gott sich entschieden 144000 Israeliten zu retten. Die Zahl 14, wie sie in Matthäus 1:17 erscheint, hat hier eine besondere Bedeutung für uns, denn sie sagt uns, dass Gott Sein neues Werk unter den Israeliten beginnen wird. Diese Zahl beinhaltet den Willen Gottes, dass Er jetzt die Geschichte der ersten Welt auf dieser Erde beschließen und es den Israeliten, die gerettet werden, gestatten wird, im neuen Himmel und auf der neuen Erde zu leben.

Wenn wir uns den Stammbaum von Abraham bis hin zu

Jesus Christus ansehen, können wir erkennen, dass zwischen Abraham und David 14 Generationen lagen, zwischen David bis hin zur Gefangenschaft in Babylon 14 Generationen und von der Gefangenschaft in Babylon bis hin zu Christus weitere 14 Generationen lagen. Sprich, wir können erkennen, dass Gott Sein neues Werk alle 14 Generationen beginnt. Gott hat 144000 Israeliten mit dem Willen, dass Er ihnen ein neues Leben, nicht in der gegenwärtigen Welt, sondern im Königreich Gottes schaffen wird, versiegelt. Wie man sehen kann, ist Gott der Treue, der mit Sicherheit erfüllt, was Er der Menschheit versprochen und für sie bestimmt hat.

2) Wer sind die zwei Zeugen, die in Kapitel 11 erscheinen?

Die zwei Zeugen, die in Kapitel 11 erscheinen, sind die zwei Diener Gottes, die Gott extra erheben wird um das Volk Israels in der Endzeit zu retten. Gott wird diese zwei Propheten schaffen um Sein Versprechen an Abraham zu halten und wird sie senden um die Israeliten von der Sünde zu erlösen, Zeichen und Wunder zu vollbringen und die Israeliten, die von ihnen geführt werden, zu Jesus Christus zurückbringen und sie dazu bringen, an Ihn als ihren Retter zu glauben. Diese zwei Zeugen werden dem Volk Israels das Wort Gottes 1260 Tage lang eingeben – nämlich die ersten dreieinhalb Jahre des siebenjährigen Zeitraums des Großen Leidens. Indem sie das bei den Israeliten das Evangelium von Wasser und Geist verbreiten und sie dazu bringen, durch die zwei Zeugen daran

zu glauben, wird Gott den Israeliten dieselbe Rettung geben, die Er die Heiligen gegeben hat, nur mit dem Unterschied, dass letztere durch den Glauben von all ihren Sünden gerettet wurden.

In der Offenbarung 11:4 steht: *„Diese sind die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen.“* Es gibt viele verschiedene Interpretationen zu den zwei Ölbäumen; einige Menschen behaupten sogar, dass sie selber die Ölbäume sind. Die zwei Ölbäume beziehen sich auf die zwei Gesalbten. Zur Zeit des Alten Testaments wurden die Menschen gesalbt, wenn sie zu Propheten, Königen oder Priestern berufen wurden. Der Heilige Geist ist auf diese hernieder gekommen, wenn sie gesalbt wurden. So bezieht sich der Ölbaum auch auf Jesus Christus, der durch den Heiligen Geist empfangen wurde (Römer 11:17).

Aber wenn wir uns die Offenbarung 11:1 ansehen – *„Und es wurde mir ein Rohr gegeben, einem Messstab gleich, und mir wurde gesagt: Steh auf und miss den Tempel Gottes und den Altar und die dort anbeten.“* – sollten wir erkennen, dass der Hauptaugenmerk von Kapitel 11 auf der Rettung des Volk Israels liegt. Sprich, von diesem Zeitpunkt an wird das Werk beginnen, das Evangelium von Wasser und Geist bei den Israeliten zu verbreiten, wie auch ihre Erlösung von all ihren Sünden durch die Gnade der Rettung, die von Jesus Christus gegeben wird, und ihre Umwandlung zum wahren Volk Gottes. Deswegen sind die zwei Zeugen die zwei Propheten Gottes, die Er in der Endzeit erheben wird um das Volk Israels zu retten.

In der Bibel bezieht sich der Leuchter auf die Kirche Gottes. So beziehen sich die zwei Leuchter auf die Kirche Gottes, die von den Heiden gegründet wurde, und auf die Kirche, die den Israeliten gestattet wurde. Gott ist nicht nur der Gott der Israeliten, sondern Er ist auch der Gott der Heiden, denn Er ist der Gott jedermanns. So hat Gott sowohl bei den Israeliten als auch bei den Heiden Seine Kirche bei beiden geschaffen und durch Seine Kirche tut Er das Werk bis zum letzten Tag die Seelen vor der Sünde zu retten.

Seit der Zeit des Alten Testaments hatten die Israeliten Propheten, die durch das Gesetz Gottes eingesetzt wurden, und durch sie haben sie das Wort Gottes gehört. Sie haben das Gesetz Moses und die Propheten. So wissen sie alles über das Opfersystem und die Prophezeiungen des Alten Testaments, und darum brauchen sie die Propheten Gottes, die aus ihrem eigenen Volk ernannt werden.

Außerdem glauben sie, dass die das ausgewählte Volk Gottes seien und nehmen es deswegen nicht ernst und hören nicht zu, wenn die Heiden ihnen vom Wort Gottes erzählen. Somit werden sie erst wenn die Propheten an das Evangelium von Wasser und Geist glauben und von Gott ernannt werden, aus ihrem eigene Volk hervortreten und endlich akzeptieren und daran glauben, dass Jesus Christus ihr Retter ist.

Darum wird Gott selber zwei Propheten aus dem Volk Israels auswählen und sie zu den Israeliten senden. Diese Propheten werden tatsächliche viele Wunder vollbringen, wie es die allseits bekannten Diener Gottes im Alten Testament vorher auch getan haben. In der Offenbarung 11:5-6 steht: *„Und wenn ihnen*

jemand Schaden tun will, so kommt Feuer aus ihrem Mund und verzehrt ihre Feinde; und wenn ihnen jemand Schaden tun will, muss er so getötet werden. Diese haben Macht, den Himmel zu verschließen, damit es nicht regne in den Tagen ihrer Weissagung, und haben Macht über die Wasser, sie in Blut zu verwandeln und die Erde zu schlagen mit Plagen aller Art, sooft sie wollen.“

Solange diese Diener Gottes des Volk Israels nicht diese Macht haben, werden die Israeliten nicht büßen und deswegen wird Gott die zwei Zeugen in Seine Macht kleiden. Gott wird den zwei Zeugen Seine besondere Macht geben, damit sie den Israeliten das ganze Wort der Prophezeiung predigen können und ihnen bezeugen und sie dazu bringen zu glauben, dass Jesus Christus der Messias ist, auf den sie lange gewartet haben. Die Israeliten werden ihnen dann zuhören und zu Jesus Christus zurückkehren, wenn sie die Wunder sehen, die wirklich von den zwei Zeugen vollbracht werden.

Wenn die zwei Zeugen ihr Werk vollbringen, das Evangelium bei den Israeliten zu verbreiten, wird der Antichrist auf dieser Welt auftauchen, sich gegen ihr Predigen des Evangeliums stellen und wird sie dann martern. In der Offenbarung 11:8 steht: *„Und ihre Leichname werden liegen auf dem Marktplatz der großen Stadt, die heißt geistlich: Sodom und Ägypten, wo auch ihr Herr gekreuzigt wurde.“*

Wenn die zwei Zeugen allen Israeliten das Evangelium predigen und so alle Werke ihrer Berufung vollenden, werden sie an dem Ort, an dem Jesus zuvor gekreuzigt wurde, getötet. Diese Tatsache unterstützt die Interpretation, dass diese zwei

Zeugen aus dem Volk Israels kommen. Für das Volk Israels sind sie die Diener Gottes.

Folglich wird Gott Seine zwei Propheten erheben um den Israeliten, die sich geweigert haben an Jesus Christus zu glauben und Ihn von sich gewiesen haben, und die in spiritueller Hinsicht wie Sodom und Ägypten sind, zu bezeugen, dass Jesus wirklich der Messias ist, auf den sie lange gewartet haben; und durch diese zwei Zeugen, die Gott in Seine Macht gekleidet hat, wird Gott die Israeliten dazu bringen an Jesus zu glauben.

3) Wer ist die Frau aus Kapitel 12?

Die Frau in Kapitel 12 bezieht sich auf die Kirche Gottes inmitten des Großen Leidens. Kapitel 12 zeigt uns durch die Frau, die von dem Drachen verfolgt wird, dass die Kirche Gottes von dem Satan schweren Schaden erleiden wird, wenn die Endzeit kommt. Aber durch den besonderen Schutz Gottes, wird Seine Kirche den Satan und den Antichristen mit ihrem Glauben überwinden und die Ehre erlangen, in Seine großartigen Segnungen gekleidet zu werden.

Da die Heiligen, die bei der Kirche Gottes bleiben, die Nahrung des Glaubens selbst in der Endzeit erhalten werden, werden sie den Antichristen überwinden und triumphieren, indem sie ihr Martyrium mit ihrem Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist überwinden. Gott erklärt uns diese Tatsache durch das Bildnis der Frau in Kapitel 12.

In der Offenbarung 12:13-17 steht: *„Und als der Drache sah,*

dass er auf die Erde geworfen war, verfolgte er die Frau, die den Knaben geboren hatte. Und es wurden der Frau gegeben die zwei Flügel des großen Adlers, dass sie in die Wüste flöge an ihren Ort, wo sie ernährt werden sollte eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit fern von dem Angesicht der Schlange. Und die Schlange stieß aus ihrem Rachen Wasser aus wie einen Strom hinter der Frau her, um sie zu ersäufen. Aber die Erde half der Frau und tat ihren Mund auf und verschlang den Strom, den der Drache ausstieß aus seinem Rachen. Und der Drache wurde zornig über die Frau und ging hin, zu kämpfen gegen die Übrigen von ihrem Geschlecht, die Gottes Gebote halten und haben das Zeugnis Jesu."

Der Satan, der in der Bibel oft als der Drache beschrieben wird, war ursprünglich ein Engel, der aus dem Himmel vertrieben wurde, weil er an Gottes Stelle treten wollten. Da der Teufel zusammen mit weiteren Engeln, die ihm gefolgt sind, folglich aus dem Himmel vertrieben wurde, und da er wusste, dass er bald in den Brunnen des Abgrunds gebunden werden würde, ist er auf diese Erde gekommen und hat die Kirche Gottes und Seine Heiligen verfolgt.

Obwohl der Satan versucht hat Jesus Christus von dem abzuhalten, wofür Er auf diese Erde gekommen ist – nämlich die Menschheit vor der Sünde zu retten – hat Christus trotz allem die Sünden der Menschheit mit Seiner Taufe auf sich genommen, hat Sein Blut am Kreuz vergossen, ist wieder von den Toten auferstanden und hat somit tatsächlich die Menschheit von all ihren Sünden gerettet. Deswegen hat Jesus den Willen des Vaters erfüllt. Trotz der Versuche des Satans sich in das Werk Jesu

einzumischen, den Willen des Vaters zu erfüllen und die Menschheit von der Sünde zu retten, hat Christus die Störungen des Teufels überwunden und den ganzen Willen des Vaters erfüllt.

Aber indem er viele Menschen getäuscht und sie zu seinen Verbündeten gemacht hat, hat der Satan sie dazu gebracht sich gegen Jesus Christus und die Heiligen zu stellen. Er weiß, dass seine Tage auf der Erde gezählt sind und so bringt er die Menschen dieser Erde dazu sich gegen Gott zu stellen und er verfolgt auch Seine Heiligen. Der Satan bringt jeden dazu nach der Sünde zu streben und er hat ihre Herzen verhärtet, damit sie sich mit ihren Sünden gegen Gott stellen, damit er sichergehen kann, dass die Welt von der Sünde überrannt wird.

Der Satan greift die geliebten Heiligen Gottes unendlich mit Sünde an, denn er weiß genau, dass er keine Zeit mehr hat. Er hat jeden auf dieser Welt dazu gebracht nach Sünde zu streben und hat ihre Herzen verhärtet, damit sie sich mit ihren Sünden gegen Gott und Seine Heiligen stellen. So müssen die Heiligen ihren Glauben verteidigen und gegen den Satan kämpfen und ihn überwinden, wenn die Endzeit kommt.

Aber Gott hat in der Hinterhand einen besonderen Segen für Seine Heiligen, denn Er liebt die Heiligen, die bei Seiner Kirche bleiben. Dieser Segen ist, dass Er die Heiligem mit der Nahrung des Glaubens an die Kirche Gottes während der ersten dreieinhalb Jahre füttern wird, bevor der Antichrist auf dieser Welt erscheint, die Menschen täuscht und sie zu seinen Diener macht, damit sie sich gegen Gott stellen und Ihn und Seine Heiligen verfolgen. Warum? Weil die Heiligen gemartert werden müssen wenn die

Zeit der umgreifenden Sünde kommt und der Antichrist erscheint. Um das zu tun wird Gott Seine Heiligen durch Seine Kirche nähren und es ihnen ermöglichen mit ihrem Glauben dreieinhalb Jahre gemartert zu werden – und zwar für *„eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit“* (Offenbarung 12:14).

4) Was ist Babylon?

Das Wort Babylon wird in der Bibel verwandt um sich auf diese Welt zu beziehen, die sich von Gott geschieden hat. Im Alten Testament kann man die Geschichte des „Turms von Babel“ finden. Als Menschen, die sich in ihrer Macht vereint hatten, die Turm von Babel bauen wollten um Gott zu verlassen, hat Gott sie davon abgehalten den Turm zu bauen, hat ihn einstürzen lassen, ihre Sprache durcheinandergebracht und sie auseinandergetrieben.

Gleichermaßen ist diese Welt wie die Zeit des Turms von Babel. Die Könige der Erde haben Unzucht betrieben und mit den Dingen dieser Welt im Luxus gelebt und alle Kaufleute haben Gott ihn ihrem Leben ignoriert, weil sie zu beschäftigt damit waren, alles, was Er ihnen gegeben hat, zu kaufen und zu verkaufen. Die falschen Propheten haben die Religion benutzt und haben ihr Leben laut redend gelebt, indem sie sich selbst in Kaufleute verwandelt haben, die mit den Seelen der Menschen handeln und mit den materiellen Besitztümern dieser Welt ein Vermögen gemacht haben. Sie haben die Welt geliebt und gesagt, dass keine Welt, die von den Menschen bisher erbaut wurde,

besser gewesen wäre als die gegenwärtige.

So wird diese Welt vor Gott so schmutzig sein, wenn die Endzeit kommt, und die Sünde wird so weitverbreitet darin sein, das Gott keine andere Wahl hat als die Welt einstürzen zu lassen, die Er selbst errichtet hat. Die Menschen dieser Welt haben sie als ihren Gott betrachtet und haben so an sie geglaubt und sind ihr gefolgt, weil sie die Welt zu sehr geliebt haben. So ist die Welt ein Sündenpfuhl geworden und die Menschen die in diesem Sündenpfuhl leben, sind von allerlei Sünde betrunken geworden und deswegen waren diese Sünden der Grund für den Fall der Welt. Deswegen wird die Welt ihren Tod durch die Plagen der sieben Schalen Gottes erleben.

Ein weiterer Grund dafür, warum diese Welt sich den Plagen der sieben Schalen Gottes gegenüber sehen wird ist, dass die Menschen, da sie die Welt lieben, sich in die Diener des Satans und des Antichristen verwandelt haben und ihre Anstrengungen mit dem Antichristen vereinen und so die wiedergeborenen Heiligen ermordet haben, die an das Evangelium von Wasser und Geist glauben, das vom Herrn gegeben wurde.

Wenn die Endzeit kommt werden sich die Menschen dem Antichristen ergeben, das Zeichen des Satans empfangen, das von ihm verteilt wird, und sich so in die Diener des Bösen verwandeln. Da die Menschen dieser Welt, die sich mit dem Antichristen verbündet haben, sich gegen Gott gestellt und Seine Heiligen ermordet haben, wird Gott sich an ihnen rächen, so wie sie die Heiligen verfolgt haben, ihnen Schmerz und Leid und den Tod gebracht haben.

5) Wann wird das Tausendjährige Königreich beginnen? (Ist es ein Königreich vor dem Leiden oder nach dem Leiden?)

Viele Menschen glauben, dass die Heiligen vor dem Kommen des Großen Leidens der sieben Jahre verzückt werden und dass sie in diesem Zeitraums des Leidens bereits im Tausendjährigen Königreich Christi sein werden und nicht auf dieser Erde. Aber wenn wir diesen Glauben mit dem Wort Gottes belegen wollen, stellen wir einfach fest, dass es ein falscher Glaube ist.

Unser Herrgott gibt Seinen Heiligen das Königreich Christi für eintausend Jahre als ein Geschenk um sie dafür zu belohen, dass sie gearbeitet haben und ihr eigenes Leben für das Evangelium aufgegeben haben. Wie in der Offenbarung 20:4 steht: *„Und ich sah Throne und sie setzten sich darauf, und ihnen wurde das Gericht übergeben. Und ich sah die Seelen derer, die enthauptet waren um des Zeugnisses von Jesus und um des Wortes Gottes willen und die nicht angebetet hatten das Tier und sein Bild und die sein Zeichen nicht angenommen hatten an ihre Stirn und auf ihre Hand; diese wurden lebendig und regierten mit Christus tausend Jahre.“*

Der obige Abschnitt erklärt uns, wer diejenigen sind, die das Tausendjährige Königreich betreten werden können. Es sind diejenigen, die während des Großen Leidens gegen den Antichristen gekämpft haben, gemartert wurden um ihren Glauben zu verteidigen und weder das Zeichen des Tieres empfangen haben noch sein Bildnis verehrt haben. Um den Weizen von der Spreu zu trennen hat Gott den Menschen

gestattet zu wählen, ob sie das Zeichen des Tieres empfangen wollen oder nicht. Gott will ganz klar den Weizen von der Spreu trennen um die Heiligen zu verzücken und sie mit dem Königreich Christi für eintausend Jahre für ihren Glauben und ihren Sieg über den Satan zu belohnen.

Das größte Hindernis für den Antichristen wird das Volk Gottes sein, wenn er sich gegen Gott stellt, sich selbst zu Gott macht und die Menschen dazu bringt sein Zeichen zu empfangen. So wird der Antichrist seine ganze Kraft aufwenden um sie zu vernichten. Aber die Heiligen werden dem Tier nicht nachgeben sondern im Glauben gegen ihn kämpfen, ihr Martyrium umarmen und somit Gott verherrlichen. Zahllose Heilige werden mit Blick auf ihr Martyrium freiwillig ihr Martyrium umarmen um ihren Glauben an Gott zu verteidigen. Da der Antichrist so in der Zeit des Großen Leidens den Heiligen viel Leid bringen wird, hat Gott für ihn und seine Anhänger die Plagen der sieben Schalen und die Strafe der Hölle, die für immer brennt, vorbereitet.

So wird die Welt vollständig von den Plagen der sieben Schalen zerstört und zum Einsturz gebracht werden, wenn schlimme Erdbeben auf der Erde kommen, wie es sie noch nie zuvor gegeben hat. Daraus folgt, dass die erste Welt spurlos verschwinden wird. Dann wird Gott Seinem Engel befehlen den Drache zu ergreifen und ihn eintausend Jahre im Brunnen des Abgrunds zu binden, denn unser Herr muss zuerst den Drachen im Abgrund einsperren bevor Er es den Heiligen gestatten kann im Tausendjährigen Königreich Christi zu leben.

Da es den Satan im Tausendjährigen Königreich, in dem die

Heiligen mit Christus regieren werden, nicht gibt, wird es weder Lügner noch Flüche geben. Jesaja 35:8-10 erklärt das wie folgt: *„Und es wird dort eine Bahn sein, die der heilige Weg heißen wird. Kein Unreiner darf ihn betreten; nur sie werden auf ihm gehen; auch die Toren dürfen nicht darauf umherirren. Es wird da kein Löwe sein und kein reißendes Tier darauf gehen; sie sind dort nicht zu finden, sondern die Erlösten werden dort gehen. Die Erlösten des HERRN werden wiederkommen und nach Zion kommen mit Jauchzen; ewige Freude wird über ihrem Haupte sein; Freude und Wonne werden sie ergreifen, und Schmerz und Seufzen wird entfliehen.“*

Das Königreich Christi, das wie obenstehend anhalten wird, kommt nachdem diese Erde den siebenjährigen Zeitraum des Großen Leidens durchmacht und nachdem die Welt, die von dem Satan und dem Antichristen regiert wird, vollständig zerstört wird. Deswegen ist dieses Königreich die Belohnung, die unser Herr Seinen Heiligen dafür gibt, dass sie verfolgt und gemartert wurden um ihren Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist zu verteidigen und dafür, dass sie dieses Evangelium gepredigt haben.

6) Was ist diese Stadt, das neue Jerusalem?

Die Stadt des neuen Jerusalems ist die heilige Stadt im neuen Himmel und auf der neuen Erde, die Gott für die Heiligen, die an der ersten Auferstehung teilnehmen, vorbereitet hat. Nachdem die Plagen der sieben Schalen auf dieser Erde beendet

sind, wird Gott den Satan im Brunnen des Abgrunds eintausend Jahre lang binden, den Heiligen, die an der ersten Auferstehung teilgenommen haben den Segen, mit dem Herrn im Tausendjährigen Königreich zu regieren schenken und nachdem die tausend Jahre vorbei sind den ersten Himmel und die erste Erde verschwinden lassen und den Heiligen das Geschenk des neuen Himmels und der neuen Erde geben.

Diejenigen, die diese Segnungen empfangen sollen, sind die Heiligen, die den Erlass ihrer Sünden durch den Glauben an das heilige Evangelium von Wasser und Geist empfangen haben, das von Jesus Christus gegeben wurde. Der Herr wird der Bräutigam der Heiligen und die Heiligen, als die Bräute des Lammes, der ihr Bräutigam wird, werden gekleidet in den Schutz des Bräutigams, seinen Segen und seine Macht in Herrlichkeit in Seinem herrlichen Königreich leben.

Gott hat für diese Heiligen die heilige Stadt im neuen Himmel und der neuen Erde vorbereitet. Diese Stadt ist keine andere als die Stadt des neuen Jerusalems. Sie wird einzig für die Heiligen Gottes vorbereitet werden. Und all dies wurde noch vor der Herrgott das Universum geschaffen hat für die Heiligen in Jesus Christus geplant. Diejenigen, die durch die wunderbare Macht des Herrgottes im tausendjährigen Königreich Christi leben werden, sind dazu qualifiziert in den neuen Himmel und die neue Erde zu kommen, wo sich die heilige Stadt befindet.

Von diesem Moment an werden die Heiligen mit dem Herrn für immer im Tempel Gottes leben. Da Gott bei ihnen ist wird es keinen Tod oder Unglück oder Klagen geben, denn der erste

Himmel und die erste Erde werden vergangen sein und Gott wird alle Dinge neu erschaffen.

Die Stadt des neuen Jerusalems scheint, da sie die Herrlichkeit Gottes hat und ihr Licht ist wie der beste Edelstein, wie ein Jaspis und klar wie ein Kristall. Deswegen ist die Herrlichkeit Gottes in der Stadt und bei denjenigen, die darin leben. Die Stadt hat große und hohe Mauern mit zwölf Toren – drei in jede Himmelsrichtig; die Tore werden von zwölf Engeln bewacht und die Namen der zwölf Stämme Israels stehen auf den Toren geschrieben. Die Stadt hat zwölf Grundsteine und darauf stehen die Namen der zwölf Apostel des Lammes geschrieben.

Die Stadt ist viereckig angelegt und eine Seite hat 12000 Stadien – ungefähr 2220 km (1390 Meilen). Ihre Mauer war 144 Ellen nach Menschenmaß, ungefähr 72 Meter. Diese Mauer ist aus Jaspis gebaut und die Stadt aus reinen Gold, wie reines Glas. Die Grundsteine der Mauer sind mit allerhand Edelsteinen geschmückt und die zwölf Stadttore sind aus Perlen gemacht.

Da der Herrgott und das Lamm in der Stadt sind, braucht man keine Sonne oder den Mond, der scheint. Außerdem fließt der Fluss des Wassers des Lebens aus dem Thron Gottes und des Lammes und macht das himmlische Königreich nass und erneuert alle Dinge. Auf beiden Seiten des Flusses steht der Baum des Lebens und trägt zwölf Früchte und bringt jeden Monat ihre Frucht bringen und die Blätter des Baumes dienen zur Heilung der Völker. Es wird nichts Verfluchtes mehr sein sondern nur noch ewiger Segen.

Kostenlose Buch anforderung www.nlmission.com

7) Was ist das Zeichen des Tieres?

Während der Zeit des Leidens wird der Antichrist alle dazu zwingen, sein Zeichen entweder auf der rechten Hand oder auf der Stirn zu empfangen um sie unter seine Gewalt zu bringen. Dieses Zeichen ist das Zeichen des Tiers. Der Antichrist wird von den Menschen verlangen, dass sie sein Zeichen empfangen, damit er sie alle zu seinen Dienern machen kann. Er wird dann mit seinen politischen Plänen fortfahren indem er das Leben der Menschen als sein Zugpferd benutzt. Wenn jemand das Zeichen nicht hat, das zeigt, dass man zum Tier gehört, wird er ihn davon abhalten etwas zu kaufen oder zu verkaufen. Dieses Zeichen ist der Name des Tiers oder seine Zahl. Wenn das Tier auf dieser Welt erscheint wird sein Volk gezwungen werden dieses Zeichen zu tragen, das entweder aus seinem Namen oder seiner Zahl besteht.

In Zahlen ist die Nummer des Tieres auf diesem Zeichen die 666. Das bedeutet, dass das Tier, das der Antichrist ist, sich selber als Gott ausruft. Sprich, es zeigt die Arroganz eines Menschen, der versucht Gott zu sein. So wird jeder, der dieses Zeichen auf seiner rechten Hand oder auf der Stirn empfängt dem Antichristen Tier dienen und ihn als Gott verehren.

Wenn die Welt sich immensen Schwierigkeiten durch die Plagen der sieben Posaunen gegenübersieht, wird der Antichrist, der durch den Satan Macht bekommen hat, die ganze Welt mit Gewalt unter seine Herrschaft stellen. Da er sich selbst von seiner tödlichen Wunde heilt und Wunder vollbringt, wie z.B. Feuer vom Himmel regnen zu lassen, wird er jeden auf dieser

Welt dazu bringen ihm zu folgen. Da Helden in Zeiten der Not erscheinen, wird der Antichrist, ein Mann, der seine Macht vom Satan erhalten hat, die schwierigen Probleme der Welt machtvoll lösen und deswegen von allen Menschen der Welt als Gott verehrt werden. Da der Satan die Menschen so dazu bringt den Antichristen als Gott zu verehren werden ihn schließlich viele so verehren.

Deswegen vollbringt der Antichrist seine letzten Werke mit der Hilfe eines anderen Tieres, das aus der Erde kommt. Das zweite Tier zwingt die Menschen dazu ein Bild nach dem ersten Tier, dem Antichristen, zu schaffen; es gibt diesem Bild des Tieres mit der Macht des Satans Atem und lässt es sprechen; und es töten jeden, der nicht das Bild des Tieres verehrt. Er bringt jeden dazu sein Zeichen entweder auf der rechten Hand oder der Stirn zu empfangen und hält jeden, der das Zeichen nicht trägt, davon ab etwas zu kaufen oder zu verkaufen.

Es bedeutet sich dem Tier zu ergeben und sein Diener zu werden, wenn man sein Zeichen empfängt. Das Zeichen kriegt man nicht durch physischen Zwang sondern man entscheidet sich selber und rational. Aber da niemand, der dieses Zeichen nicht erhalten hat irgendetwas kaufen oder verkaufen kann oder auch nur weiterleben kann, werden alle Menschen der Welt, die den Sünderlass nicht empfangen haben, an der Seite des Tieres stehen und sich ihm schließlich ergeben.

Diejenigen, die sich so dem Tier ergeben und sein Zeichen erhalten werden zusammen mit dem Teufel in den See aus Feuer und Schwefel geworfen. Die nominalen Christen, die noch nicht wiedergeboren wurden, werden, weil in ihren Herzen der

Heilige Geist nicht wohnt, am Ende vor dem Satan kapitulieren, sein Zeichen auf ihrer rechten Hand oder ihrer Stirn tragen und ihn als Gott verehren. Zu dieser Zeit werden nur diejenigen, die den Sünderlass empfangen und den Heiligen Geist in ihrem Herzen haben, der Forderung des Tieres, sein Zeichen zu empfangen, widerstehen können und gegen den Antichristen kämpfen und ihn mit ihrem Glauben überwinden können.

8) Wer oder was sind die vier himmlischen Gestalten, die vor dem Thron Gottes stehen?

Die Offenbarung 4:6-9 beschreibt die vier himmlischen Gestalten wie folgt: *„Und vor dem Thron war es wie ein gläsernes Meer, gleich dem Kristall, und in der Mitte am Thron und um den Thron vier himmlische Gestalten, voller Augen vorn und hinten. Und die erste Gestalt war gleich einem Löwen, und die zweite Gestalt war gleich einem Stier, und die dritte Gestalt hatte ein Antlitz wie ein Mensch, und die vierte Gestalt war gleich einem fliegenden Adler. Und eine jede der vier Gestalten hatte sechs Flügel, und sie waren außen und innen voller Augen, und sie hatten keine Ruhe Tag und Nacht und sprachen: Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr, der Allmächtige, der da war und der da ist und der da kommt. Und wenn die Gestalten Preis und Ehre und Dank gaben dem, der auf dem Thron saß, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit.“*

Die vier himmlischen Gestalten, die um den Thron Gottes stehen, sind zusammen mit den 24 Ältesten die treuen Minister

Gottes, die immer Seinem Willen dienen und Seine Heiligkeit und Herrlichkeit loben. Wenn Gott wirkt wirkt Er nicht alleine, sondern immer durch Seine Diener. Die vier himmlischen Gestalten, die Minister, die Gott am nahsten stehen, haben die Fähigkeit erhalten, immer Seinen ganzen Willen auszuführen.

Jede der vier himmlischen Gestalten hat eine andere Form und das bedeutet, dass die vier himmlischen Gestalten Gott in verschiedener Art dienen. Sie sind voller Augen vorn und hinten, was bedeutet, dass diese himmlischen Gestalten genau Gottes Zweck lauschen. So sind die vier himmlischen Gestalten die treuen Minister Gottes, die Ihm immer dienen und Seinen Willen ausführen.

Außerdem preisen sie die Herrlichkeit und Heiligkeit Gottes ununterlässlich, so wie auch Gott niemals schläft. Sie preisen die Heiligkeit von Gott, dem Vater, und von unserem Herrn Jesus, der Gott und das Lamm ist, wie auch Seine allmächtige Macht. So preisen die vier himmlischen Gestalten, die vor dem Thron Gottes stehen, Ihn aus ihren aufrichtigen Herzen heraus und nicht als ihre Pflicht. Warum? Weil Jesus Christus für das, was Er getan hat – nämlich sich dazu herabzulassen, die Form des Menschen anzunehmen und in diese Welt durch den Körper der Jungfrau Maria geboren zu werden; alle Sünden der Menschheit durch die Taufe von Johannes auf sich zu nehmen; all diese Sünden zum Kreuz zu tragen und daran zu sterben; und somit die ganze Menschheit von der Sünde zu retten – sitzt Er jetzt auf dem Thron Gottes und wegen dieser wunderbaren Werke von Ihm ist Er würdig, von allen Kreaturen für immer und ewig Ehre zu erhalten.

Somit preisen die vier himmlischen Gestalten Gott unendlich indem sie Ihn aus der Tiefe ihres Herzens mit den 24 Ältesten zusammen, aufrichtig preisen.

9) Was ist richtig: die Verzückung vor dem Leiden oder die Verzückung nach dem Leiden? Werden die Heiligen während des Großen Leidens immer noch auf der Erde sein?

Wenn wir uns die Geschichte des Christentums ansehen, können wir erkennen, dass unzählige Lügner bis zum heutigen Tag aufgetaucht sind. Diese Lügner haben das Buch der Offenbarung interpretiert und mit ihren eigenen Methoden die Zeit der Verzückung berechnet und ein bestimmtes Datum als den Tag der Verzückung festgesetzt und es benutzt um zu lehren, dass der Herr zurückkehren wird und dass die Heiligen an diesem Tag ihrer eigenen Wahl verzückt werden.

Aber diese ganzen Behauptungen haben sich als falsch erwiesen. Eine Gemeinsamkeit die sie alle haben ist, dass sie generell die Theorie der Verzückung vor dem Leiden vertreten haben. Sie haben ihren Anhängern gesagt, dass ihre weltlichen Besitztümer nutzlos sind, da sie alle vor dem Großen Leiden verzückt und in die Luft erhoben werden, und so haben diese Lügner viele Menschen getäuscht und sie ihrer Besitztümer beraubt.

Wir müssen erkennen, dass dies die cleveren Tricks des Satans sind, der versucht, alle Menschen dieser Welt zu täuschen und sie durch diese Lügner zu seinen Dienern zu machen.

Am wichtigsten ist für die Heiligen die Frage, wann die Verzückung der Heiligen kommt, und darüber stellen sie die meisten Fragen. Die Offenbarung 10:7 sagt uns: *„Sondern in den Tagen, wenn der siebente Engel seine Stimme erheben und seine Posaune blasen wird, dann ist vollendet das Geheimnis Gottes, wie er es verkündigt hat seinen Knechten, den Propheten.“* Was bedeutet es, wenn hier geschrieben steht: *„vollendet das Geheimnis Gott?“* „Das Geheimnis Gottes“ bezieht sich auf nichts anderes als die Verzückung der Heiligen.

Nachdem die sechste der Plagen der sieben Posaunen Gottes beendet ist, wird der Antichrist auf dieser Erde auftauchen, über die Welt herrschen und von jedem verlangen, das Zeichen des Tieres zu tragen. Wegen dieser Verfolgung werden die Heiligen gemartert. Dem folgt kurzfristig das Erklingen der siebten Posaune und dann werden sowohl die gemarterten Heiligen wie auch die überlebenden Heiligen, die ihren Glauben verteidigt haben, auferstehen und verzückt werden.

Wenn die siebte Posaune erklingt bringt Gott keine Plage auf diese Erde sondern dies ist die Zeit, wenn die Verzückung der Heiligen geschieht. Nach der Verzückung wird Gott unmittelbar die Plagen der sieben Schalen über dieser Erde ausgießen. So werden die Heiligen, wenn die Zeit der Plagen der sieben Schalen Gottes kommt, sich nicht mehr auf dieser Erde befinden sondern in der Luft mit dem Herrn. Wir alle müssen erkennen, dass die Verzückung der Heiligen kommt wenn der siebte Engel die letzte Posaune erklingen lässt.

Aber selbst jetzt glauben viele Christen immer noch weiter an

die Theorie der Verzückung vor dem Leiden. Weil ihr Glaube nicht auf das Kommen von Umweltkatastrophen und das Auftauchen des Antichristen eingestellt ist, werden sie am Ende ihre spirituellen Krieg gegen den Satan und den Antichristen verlieren, zu ihren Dienern werden und zusammen mit der Welt zerstört werden.

Die ersten dreieinhalb Jahre des siebenjährigen Zeitraums des Großen Leidens sind der Zeitraum der Plagen der sieben Posaunen, wenn diese Erde von Umweltkatastrophen heimgesucht wird. Ein Drittel der Sonne und ein Drittel der Sterne wird sich verdunkeln; ein Drittel der Wälder dieser Erde wird verbrennen; ein Drittel der Meere werden sich in Blut verwandeln und ein Drittel der Lebensformen darin töten; Meteore werden vom Himmel fallen und ein Drittel des Wassers in Wermut verwandeln und deswegen werden viele Menschen dadurch sterben. Die Welt wird wegen dieser Plagen im Chaos versinken und Nationen werden gegen Nationen und Staaten gegen Staaten kämpfen und pausenlos überall Krieg aus.

So werden viele Menschen dem Antichristen folgen wenn er erscheint und in diesem Chaos all diese Probleme löst und so die schlimmste Plage auf diese Erde bringt.

Deswegen wird diese Welt das Entstehen von einer politisch integrierten, internationalen Organisation sehen, eines Managementsystem, das die gemeinsamen Interessen der Nationen verfolgt. Dieser international vereinte Staat wird mit dem Auftauchen des Antichristen in die Hände des Satans fallen und zu einem Staat werden, der sich gegen Gott und Seine Heiligen stellt. Der Herrscher dieses international vereinten

Staates wird alle Nationen kontrollieren und beherrschen und schließlich als der Antichrist fungieren. Er, der mit der Macht des Satans wirkt, ist der Feind Gottes und ein Diener des Teufels.

Der Antichrist enthüllt dann sein wahres Gesicht und verbietet den Menschen an den wahren Gott zu glauben und zwingt die Menschen dazu, stattdessen ihn als Gott zu verehren. Um das zu schaffen wird er vor ihnen viele Zeichen vollbringen, den unlenksamen und chaotischen Zustand der Welt mit der Macht des Satans mit Links zu lösen und somit die Herzen von allen für sich zu gewinnen.

Schließlich wird er Götzen nach seinem Bild erschaffen und von den Menschen verlangen sie als Gott zu verehren. Und um in dieser Zeit des Leidens jeden unter seine Kontrolle zu bringen wird Er die Menschen dazu zwingen sein Zeichen entweder auf der rechten Hand oder auf der Stirn zu empfangen, und es allen, die dieses Zeichen nicht haben, verbieten Handel zu treiben. Außerdem wird er all diejenigen, die sich weigern ihn zu verehren töten, egal wie viele es sein mögen. So wird jeder, dessen Name nicht im Buch des Lebens geschrieben steht, am Ende das Zeichen tragen und das Tier verehren.

Aber die Heiligen werden weder dem Antichristen nachgeben, noch sein Zeichen tragen. Da der Heilige Geist in ihren Herzen wohnt, können sie niemand außer den allmächtigen Gott und ihren Herrn jemals verehren. Deswegen werden sich die Heiligen weigern den Satan und den Antichristen zu verehren und zu ihren Dienern zu werden und stattdessen werden die mit ihrem Glauben gemartert und sie dadurch überwinden.

Die Offenbarung 13:10 sagt uns: *„Wenn jemand ins Gefängnis*

soll, dann wird er ins Gefängnis kommen; wenn jemand mit dem Schwert getötet werden soll, dann wird er mit dem Schwert getötet werden. Hier ist Geduld und Glaube der Heiligen!“ Wenn der Antichrist erscheint und die Menschen dazu zwingt sein Zeichen zu tragen, werden die ersten dreieinhalb Jahre des Großen Leidens vorbei sein und die zweiten dreieinhalb Jahre werden begonnen haben. Zu diesem Zeitpunkt werden die Heiligen vom Antichristen verfolgt und gemartert.

Aber Gott lässt nur für eine kurze Zeit zu, dass der Antichrist die Macht ergreift und die Heiligen verfolgt, denn der Herr wird die Zeit des Leidens für Seine Heiligen verkürzen. Zu dieser Zeit werden die Heiligen Gott Ehre geben indem sie gegen den Antichristen kämpfen um ihren Glauben zu verfolgen und ihn durch ihr Martyrium zu überwinden.

Nachdem die wiedergeborenen Heiligen die ersten dreieinhalb Jahre des Großen Leidens durchgestanden haben, werden sie bis zur Zeit ihres Martyriums auf dieser Erde bleiben, bis die zweite Hälfte des Leidens beginnt. Deswegen müssen sie gegen den Satan und den Antichristen kämpfen und sie mit ihrem Glauben überwinden. Darum sagt die Offenbarung uns, dass Gott den Himmel denen geben würde, die überwinden. So müssen die Heiligen, bevor die ersten dreieinhalb Jahre des Großen Leidens vorbei gehen und der Antichrist erscheint, ihren Glauben in der Kirche Gottes im Schutz und mit der Führung unseres Herrn nähren.

Deswegen müssen die Menschen von dieser falschen Doktrine des Satans, die in den christlichen Gemeinden weit verbreitet sind und sich die Theorie der Verzückung vor dem

Leiden nennt, befreien und durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist jetzt den ganzen Erlass ihrer Sünden erhalten, wiedergeboren werden und in die Kirche Gottes eintreten. Nur dann wird ihr Glaube die ersten dreieinhalb Jahre des Großen Leidens durch die Kirche Gottes genährt werden und nur dann werden sie so einen Glauben haben können, mit dem sie gegen den Antichristen kämpfen und ihr Martyrium umarmen können, wenn die Zeit des starken Leidens kommt.

10) Wenn Sie sagen, dass die Verzückung der Heiligen kommt nachdem der siebte Engel seine Posaune erklingen lässt, widersprechen Sie dann nicht dem, was der Herr gesagt hat, nämlich dass niemand den Tag und die Stunde der Verzückung kennt, nicht einmal der Herr selber?

Überhaupt nicht! Unser Herr hat uns nicht den genauen Tag und die genaue Stunde der Verzückung der Heiligen genannt, sondern den Hintergrund und die Zeichen, die diesen außergewöhnlichen Ereignis vorangehen. Nur dann können die Heiligen, die den Herrn lieben, ihren Glauben vorbereiten und nur dann können sie an der Verzückung teilnehmen, indem sie gegen den Antichristen kämpfen und ihr Martyrium umarmen, wenn die Zeit gekommen ist.

Durch Seine Offenbarung hat Gott dem Apostel Johannes, der zu dieser Zeit im Exil auf der Insel Patmos war, gezeigt, was alles in der Endzeit dieser Welt geschehen wird. Genau so stellt

Gott sicher, wenn Er plant und Seine ganzen Werke erfüllt, dass Seine Diener es wissen.

Vom ganzen Wort Gottes ist besonders das Buch der Offenbarung mit vielen metaphorischen Ausdrücken geschrieben. Deswegen können nur die Diener Gottes, die durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist von all ihren Sünden gerettet sind und so den Heiligen Geist in ihrem Herzen wohnen haben, diese Metaphern lösen und sie den Menschen erklären. Das Wort der Offenbarung enthüllt den Dienern Gottes und Seinen Heiligen detailliert alles über die Plagen der sieben Posaunen, dem Auftauchen des Antichristen, dem Martyrium der Heiligen, ihre Auferstehung und Verzückung, das Tausendjährige Königreich Christi und den neuen Himmel und die neue Erde.

Die Verzückung der Heiligen hängt unmittelbar mit ihrem Martyrium zusammen. Die Offenbarung 11:10-12 erzählt uns von dem Tod der zwei Propheten und ihrer Auferstehung und Verzückung innerhalb von dreieinhalb Tagen. Diese zwei Zeugen werden vom Antichristen gemartert und erstehen dann innerhalb von dreieinhalb Tagen von ihrem Tod auf. Aus dieser Niederschrift können wir erkennen, dass die Heiligen, wenn der Antichrist auf dieser Erde auftaucht und die Menschen dazu bringt das Tier zu verehren, indem sie sein Zeichen auf ihrer rechten Hand oder ihrer Stirn tragen, gegen den Antichristen kämpfen und für ihren Glauben gemartert werden. Aber durch die Rückkehr des Herrn, die kurz darauf folgt, werden sie auch an der ersten Auferstehung teilnehmen und verzückt werden.

Der Apostel Paulus hat auch im 1. Thessalonicher 4:16-17

von der Verzückung gesprochen: *„Denn er selbst, der Herr, wird, wenn der Befehl ertönt, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallen, herabkommen vom Himmel, und zuerst werden die Toten, die in Christus gestorben sind, auferstehen. Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden auf den Wolken in die Luft, dem Herrn entgegen; und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit.“*

Wenn die Herrschaft des Antichristen über die Welt beginnt, wenn er versucht uns dazu zu zwingen sein Zeichen zu tragen und wenn er verlangt wie Gott verehrt zu werden müssen wir, die Heiligen, alle erkennen, dass die Zeit unseres Martyriums gekommen ist und wir müssen auch daran glauben, dass kurz nach unserem Martyrium unsere Auferstehung und Verzückung kommt. Wir wissen nicht genau in welchem Monat und an welchem Tag dies geschehen wird. Aber wir wissen eindeutig, dass die Verzückung der Heiligen kommen wird, wenn der siebte Engel seine Posaune erklingen lässt. Alle Heiligen müssen sich durch den Glauben an diese Wahrheit darauf vorbereiten, den Tag des Herrn zu empfangen.

11) Sie sagen, dass Jesus zurückkehren wird um die Heiligen zu verzücken und dass Er auch auf diese Erde herabkommen wird um den Krieg Armageddons zu führen. Sagen Sie also, dass der Herr zweimal auf diese Erde herabkommt? Wo liegt der Unterschied zwischen diesen beiden Malen?

Das Herniederkommen Jesu vom Himmel in die Luft um die Heiligen zu verzücken und Seine Rückkehr auf die Erde um den Teufel im Krieg von Armageddon zu vernichten unterscheiden sich voneinander.

Wenn die ersten dreieinhalb Jahre des Großen Leidens enden und kurz danach das Martyrium der Heiligen mit dem Erscheinen des Antichristen, wird der Herr vom Himmel herabkommen. Zu dieser Zeit werden die Heiligen, die in ihren Gräbern geschlafen haben, und die Heiligen, die das Leiden überlebt haben ohne das Zeichen des Tieres zu tragen und durch ihren Glauben überlebt haben, auferstehen und in den Himmel erhoben werden und den Herrn in der Luft treffen. Von diesem Moment an werden die Heiligen immer bei dem Herrn sein. Der Herr kommt zu dieser Zeit nicht auf die Erde hernieder. Warum? Weil die Plagen der sieben Schalen, die den Satan und den Antichristen richten werden, immer noch über dieser Erde ausgegossen werden müssen.

So hat uns der Apostel Paulus im 1. Thessalonicher 4:17 gesagt: *„Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden auf den Wolken in die Luft, dem Herrn entgegen; und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit.“* Die Heiligen, die gegen den Antichristen gekämpft haben und gemartert wurden um ihren Glauben zu verteidigen, werden an der ersten Auferstehung teilnehmen, den Herrn in der Luft treffen (nicht auf dieser Erde) und das himmlische Hochzeitsessen des Lammes mit Jesus Christus begehen, der ihr Bräutigam wird.

Hiernach wird Gott Seinen Engeln befehlen die Plagend er

sieben Schalen, gefüllt mit dem Zorn Gottes, den Er geduldig seit der Schöpfung gehalten hat, über dem Antichristen, seinen Anhängern und allen Sündern dieser Welt, die noch auf der Erde sind auszugießen. Deswegen wird die Welt sich Plagen von unglaublichem Ausmaß gegenüber sehen, wie es sie noch nie gegeben hat. Die Heiligen, die den Herrn in der Luft treffen, werden dann den Herrn in der Luft für die Plagen der sieben Schalen preisen, die auf dieser Erde ausgegossen werden.

Sie werden in einem gläsernen Meer vermischt mit Feuer stehen, wenn sie an ihrer Auferstehung und Verzückung durch den Herrn teilgenommen haben, um die gerechte Strafe, die Gott auf diese Erde bringt, zu preisen. Deswegen werden die Heiligen, die gemartert wurden und durch die Macht des Herrn auferstehen und verzückt werden, den Herrn endlos preisen für die Rettung die Er ihnen gegeben hat, und für Sein Gericht über den Antichristen und seine Diener, das durch Seine allwissende und allmächtige Macht kommt.

Da die Engel, die die sieben Schalen halten, jede der Schalen auskippen, wird jeder auf dieser Welt sehr leiden, von der Plage der bösen und schlimme Geschwüre; der Plage des Meers, das sich in Blut verwandelt; der Plage des Wassers, das sich in Blut verwandelt; der Plage, von der Hitze der Sonne verbrannt zu werden; und der Plage der Dunkelheit und des Schmerzes. Wenn der sechste Engel seine Schale über den Fluss Euphrat ausgießt, wird er austrocknen und Weg für die Könige aus dem Osten schaffen. Durch diese Plage wird es auf der ganzen Erde eine große Hungersnot geben, die das größte Leid für die Menschen bringt. Und Dämonen werden wild umherlaufen und die Herzen

der Menschen durch den Antichristen und den falschen Propheten aufhetzen.

Dann werden die Geister der Dämonen die Könige der Erde aufhetzen, dass sie Krieg führen und sich an einem Ort namens Armageddon versammeln um gegen den allmächtigen Gott zu kämpfen. Hier wird der letzte Krieg zwischen Satan und Gott geführt. Aber weil Jesus Gott der Allmächtige ist, wird Er auf einem weißen Ross sitzend mit Seiner Armee aus der Luft kommen, den Satan überwinden und das Tier in den See von Feuer und Schwefel werden (Offenbarung 19:11-21). Da Jesus Christus nun die absolute Macht als der Herr des zweiten Kommens hat, wird Er auf dieser Erde erscheinen um die Welt zu richten und das Tier zu zerstören.

So müssen wir erkennen, dass Jesus Christus, wenn Er zur Zeit der Verzückung der Heiligen vom Himmel herabkommt, nicht auf diese Erde kommt, sondern stattdessen in der Luft bleibt um die Heiligen an Seinen Ort zu bringen, und es den Heiligen gestattet Ihn in der Luft zu treffen und das himmlische Hochzeitsessen zu begehen. Wenn der Herr auf diese Erde zurückkehrt, dann tut Er das um mit Seinem Wort der Macht im Kampf von Armageddon über den Satan und seine Armee zu triumphieren, die sich gegen Gott gestellt haben und den Teufel in den See aus Feuer und Schwefel zu werden und alle übrigen Anhänger zu töten. Dies ist das zweite Kommen des Herrn. Wir müssen das richtige Wissen und den richtigen Glauben haben, die zwischen dem Abstieg des Herrn in die Luft und Seinem zweiten Kommen auf die Erde unterscheiden können.

Trotzdem denken viele Menschen, dass der Herr direkt auf

diese Erde herabsteigt, wenn die Verzückung geschieht. Dies ist sachlich falsch. Wenn die Verzückung geschieht kommt der Herr nicht auf die Erde sondern bleibt in der Luft. Sprich, Er holt die Heiligen in die Luft und empfängt sie dort.

So müssen Sie den Gedanken ablegen, dass der Herr zur Zeit der Verzückung wieder auf diese Erde kommt und stattdessen erkennen, basierend auf dem geschriebenen Wort, dass die Verzückung der Heiligen kommt, wenn der siebte Engel seine Posaune erklingen lässt.

12) Bezieht sich „eine große Schar, die niemand zählen konnte“ (Offenbarung 7:9) auf die verzückten Heiligen?

Ja, das ist richtig. In der Offenbarung 7:9 steht: *„Danach sah ich, und siehe, eine große Schar, die niemand zählen konnte, aus allen Nationen und Stämmen und Völkern und Sprachen; die standen vor dem Thron und vor dem Lamm, angetan mit weißen Kleidern und mit Palmzweigen in ihren Händen.“* Aus dem Satz *„aus allen Nationen und Stämmen und Völkern und Sprachen… angetan mit weißen Kleidern“* können wir erkennen, dass eine große Schar der Heiden mit ihrem Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist gegen den Antichristen kämpfen und ihn überwinden wird, gemartert wird und an der ersten Auferstehung und der Verzückung teilhaben wird.

Obwohl der Antichrist in diesen letzten Tagen ungestraft Amok läuft können wir zur selben Zeit erkennen, dass es noch mehr Menschen geben wird, die an das Evangelium von Wasser

und Geist glauben, das von Gott gegeben wurde. So wird auch eine große Schar aus den Heiden kommen – ein Schar, die so groß ist, dass niemand sie zählen kann, die durch den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist von der Sünde gerettet wird und mit ihrem Glauben ihr Martyrium umarmt.

In der Offenbarung 7:14 steht*: „Und ich sprach zu ihm: Mein Herr, du weißt es. Und er sprach zu mir: Diese sind's, die gekommen sind aus der großen Trübsal und haben ihre Kleider gewaschen und haben ihre Kleider hell gemacht im Blut des Lammes.“* Wenn das Große Leiden auf diese Erde kommt, werden diese Menschen durch den Glauben von Herzen an das Evangelium von Wasser und Geist, das von der Kirche Gottes gepredigt wird, von der Sünde gerettet. Deswegen wurden sie gemartert, denn sie haben weder den Antichristen verehrt, noch das Zeichen des Tieres auf ihrer rechten Hand oder der Stirn getragen und sind somit in der Auferstehung und der Verzückung vereint. Darum stehen sie vor dem Thron und vor dem Lamm und preisen: *„Das Heil ist bei dem, der auf dem Thron sitzt, unserm Gott, und dem Lamm!“*

Deswegen ist Gott nicht nur der Gott der Juden, sondern Er ist auch der Gott der Heiden. So wird Er, wenn die letzten Tage des Großen Leidens gekommen sind, sicherstellen, dass eine große Schar der Heiden aus allen Nationen und Stämmen und Völkern und Sprachen an das Evangelium von Wasser und Geist glauben, den Sünderlass empfangen und mit bei den Märtyrern sind.

13) Die zwei Zeugen erstehen auf und werden in den Himmel erhoben, nachdem sie ihr Zeugnis vollendet haben. Wie unterscheidet sich das von der Verzückung der Heiligen mit dem zweiten Kommen Christi?

Wie ich bereits in meiner Antwort zu Frage 2 erklärt habe, sind diese zwei Zeugen die besonderen Diener Gottes, die Er aus dem Volk Israels erhebt um die Israeliten zu retten. Es gibt ein wichtiges Werk das Gott tun muss, bevor Er diese Welt zerstört und zwar das Volk Israel von der Sünde zu retten und dafür zu sorgen, dass es an der ersten Auferstehung und der Verzückung teilnimmt.

Der Apostel Paulus hat in Römer 3:29-30 gesagt: *„Oder ist Gott allein der Gott der Juden? Ist er nicht auch der Gott der Heiden? Ja gewiss, auch der Heiden. Denn es ist der eine Gott, der gerecht macht die Juden aus dem Glauben und die Heiden durch den Glauben.“* Die Art und Weise vor der Sünde von Gott gerettet zu werden ist die gleiche für Juden und Heiden. Sowohl für die Juden als auch für die Heiden kommt die Gerechtigkeit nur durch ihren Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist. Um von all ihren Sünden gerettet zu werden, müssen die Juden auch Jesus Christus als ihren Heiland anerkennen und, so wie die Heiden es glauben, dass Jesus Christus all ihre Sünden mit Seiner Taufe auf sich genommen hat und dass Er am Kreuz gestorben ist um ihretwegen für diese Sünden gerichtet zu werden.

Gott behandelt die Juden und die Heiden gleich und hat beiden die gleiche Rettung durch den Glauben gestattet. Darum

hat Gott während der ersten dreieinhalb Jahre den Juden Seine zwei Zeugen gestattet und darum hat Er diesen Zeugen erlaubt ihnen das Evangelium von Wasser und Geist zu predigen.

Im Zusammenhang mit diesen beiden Zeugen bezieht sich Kapitel 11 der Offenbarung auf die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter. Die zwei Ölbäume beziehen sich auf diese zwei Diener Gottes, denen Er gestattet, die Rettung für die Israeliten zu ermöglichen und die zwei Leuchter beziehen sich auf die zwei Kirchen Gottes, nämlich die der Israeliten und der Heiden. Sprich, Gott wird es Seinen zwei Kirchen gestatten gemeinsam den Israeliten und den Heiden während der ersten dreieinhalb Jahren des Großen Leidens das Evangelium von Wasser und Geist zu predigen.

Zur Zeit befindet sich die Kirche Gottes nicht bei den Israeliten. Aber wenn Gott in ihren Herzen sucht und wenn Seine Zeit gekommen ist, wird Er ihre Herzen darauf vorbereiten Sein Wort zu empfangen und Er wird die zwei Diener für sie erheben und sie dazu bringen Jesus Christus als ihren Heiland zu akzeptieren.

Deswegen wird Gott sowohl die Israeliten und auch die Heiden während der Zeit des Großen Leidens retten. Außerdem wird Er die Verfolgung und das Martyrium der wiedergeboren Heiligen bei sowohl den Isareliten und auch bei den Heiden zulassen. Die Tatsache, dass die zwei Zeugen gemartert werden nachdem sie ihr Zeugnis vollendet haben und dann auferstehen und innerhalb von dreieinhalb Tagen erhoben werden – dies beinhaltet die ultimative Tatsache, dass so wie diese beiden Zeugen, die Diener Gottes und Sein Volk bei den Heiden auch

gegen den Antichristen kämpfen, gemartert werden und somit an ihrer Auferstehung und Verzückung teilnehmen.

14) Ich glaube daran, dass die Heiligen vor dem Großen Leiden verzückt werden. Aber die Bibel bezieht sich ständig auf die Heiligen, die während der Zeit des Großen Leidens auf dieser Erde bleiben. Sind sie diejenigen, die mit der Welt Kompromisse geschlossen haben und deren Glaube daher lauwarm geworden ist?

Zuerst einmal müssen Sie erkennen, dass die Theorie der Verzückung vor dem Leiden, an die Sie glauben, eigentlich eine falsche Doktrine ist. Dies ist der Part, den viele Christen missverstanden haben. Sie denken, da die Heiligen bereits vor dem Großen Leiden verzückt sein werden, wird es auf dieser Erde nur Sünder geben, wenn die Zeit dafür gekommen ist. Aber das Problem ist, dass die Bibel sich ständig auf die Heiligen bezieht, die die Verfolgung durch Ausdauer überwinden und gemartert werden und während der Zeit des Großen Leidens auf dieser Erde bleiben.

Daher glauben viele Menschen fälschlicherweise, dass die Heiligen, die zurückbleiben und zur Zeit des Leidens verfolgt werden, diejenigen sind, die mit der Welt Kompromisse geschlossen haben und deren Glaube nur lauwarm ist.

Menschen, die diese Ansicht haben, sind verwirrt, weil sie aus dem Wort Gottes nicht die genaue Zeit der Verzückung ersehen können. Wann ist denn die genaue Zeit der Verzückung?

Davon spricht Paulus im 2. Thessalonicher 2:1-4 wie folgt: *„Was nun das Kommen unseres Herrn Jesus Christus angeht und unsre Vereinigung mit ihm, so bitten wir euch, liebe Brüder, dass ihr euch in eurem Sinn nicht so schnell wankend machen noch erschrecken lasst - weder durch eine Weissagung noch durch ein Wort oder einen Brief, die von uns sein sollen -, als sei der Tag des Herrn schon da. Lasst euch von niemandem verführen, in keinerlei Weise; denn zuvor muss der Abfall kommen und der Mensch der Bosheit offenbart werden, der Sohn des Verderbens. Er ist der Widersacher, der sich erhebt über alles, was Gott oder Gottesdienst heißt, sodass er sich in den Tempel Gottes setzt und vorgibt, er sei Gott.“*

„Der Mensch der Bosheit… der Sohn des Verderbens“ bezieht sich hier auf den Antichristen, der inmitten des Großen Leidens erscheint. Sprich, der Antichrist wird vor der Verzückung auf der Welt erscheinen und sich selbst als Gott erheben. Deswegen wird er Götzen von sich selbst schaffen und die Menschen dazu zwingen, ihn zu verehren und ihm zu dienen. Um alle unter seine Kontrolle zu bringen wird er die Menschen außerdem dazu bringen das Zeichen vom Namen des Tieres oder seine Zahl auf entweder der rechten Hand oder der Stirn zu tragen und jedem, der dieses Zeichen nicht hat, es verbieten, etwas zu kaufen oder zu verkaufen.

Wenn das Tier auf dieser Welt auftaucht, werden die Menschen dieser Welt dazu gezwungen werden das Zeichen, das aus seinem Namen oder der Zahl seines Namens besteht, zu tragen. So wird jeder, dessen Name nicht im Buch des Lebens, seit der Schöpfung geschrieben steht, am Ende das Zeichen

tragen und das Tier verehren.

Aber weil die Heiligen, die zum Volk Gottes geworden sind, den Heiligen Geist in ihren Herzen wohnen haben, können sie niemand anderen als Gott, außer ihrem wahren Herrgott, verehren. Der Heilige Geist, der in ihrem Herzen lebt, wird ihnen deswegen die Kraft geben, dem Zwang des Satans und des Antichristen zu widerstehen und die Kraft, dass sie ihren Glauben durch ihr Martyrium verteidigen können. Und der Heilige Geist wird ihnen außerdem die Worte geben, mit denen sie sich gegen ihre Feinde stellen können.

In der Offenbarung 17:12-13 steht geschrieben: *„Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, das sind zehn Könige, die ihr Reich noch nicht empfangen haben; aber wie Könige werden sie für eine Stunde Macht empfangen zusammen mit dem Tier. Diese sind eines Sinnes und geben ihre Kraft und Macht dem Tier.“* Der Antichrist wird nur für eine kurze Zeit die Macht erhalten die Heiligen zu verfolgen und die Nationen der Welt zu regieren. Deswegen folgt dem Befehl des Antichristen, dass jeder sein Zeichen tragen soll, kurz darauf das Martyrium der Heiligen.

Andererseits sagt uns die Offenbarung 11:11-12*: „Und nach drei Tagen und einem halben fuhr in sie der Geist des Lebens von Gott, und sie stellten sich auf ihre Füße; und eine große Furcht fiel auf die, die sie sahen. Und sie hörten eine große Stimme vom Himmel zu ihnen sagen: Steigt herauf! Und sie stiegen auf in den Himmel in einer Wolke, und es sahen sie ihre Feinde.“* Aus dieser Tatsache, dass die zwei gemarterten Zeugen auferstanden sind und innerhalb von dreieinhalb Tagen verzückt

wurden, können wir außerdem ersehen, dass der Zeitraum zwischen unserem Martyrium und der Verzückung nicht sehr lang ist. Diese beiden Zeugen wurden simultan mit ihrer Auferstehung verzückt. Wenn der Herr zurückkehrt werden die gemarterten Heiligen und die überlebenden Heiligen, die das Zeichen des Tieres nicht empfangen haben, alle auferstehen, in die Luft erhoben werden und den Herrn in der Luft empfangen.

Deswegen können wir erkennen, dass das Erscheinen des Antichristen, das Martyrium der Heiligen und die Auferstehung und ihre Verzückung alle eng miteinander zusammenhängen. Alle Heiligen werden die ersten dreieinhalb Jahre des Großen Leidens durchstehen. Sprich, bis die Plagen der sieben Posaunen vorbei sind werden sie alle immer noch auf dieser Erde bleiben.

Und mit dem Erscheinen des Antichristen werden die Heiligen in den zweiten dreieinhalbjährigen Zeitraum des Großen Leidens eintreten und sie werden auf dieser Erde bleiben, bis sie gemartert werden, weil sie sich geweigert haben, das Zeichen des Tieres zu tragen. Wir müssen dies erkennen und alle den nährenden Glauben in Gottes Kirche empfangen – jetzt, zu genau diesem Zeitpunkt. ✉

This **eBook** was created to preach the gospel of the Water and the Spirit all over the world through **Paul C. Jong's Christian Book Series .**

For more information on

Paul C. Jong's Christian Book Series,

visit us on the Web at **"www.bjnewlife.org" & "www.nlmission.com"**

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Bücher mit dem iPhone, iPad oder Blackberry herunterladen, indem Sie Amazon's Kindle e-bookstore (www.amazon.com) besuchen